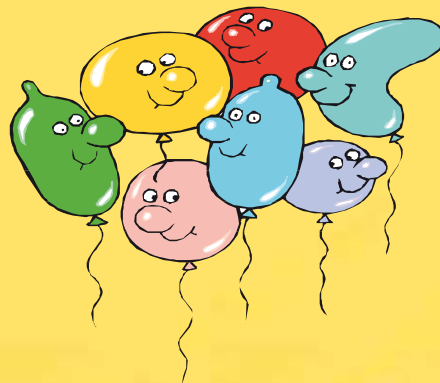




20 Jahre

(2001 – 2021)



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien
in Bochum – Witten – Hattingen und den angrenzenden Städten
Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit



Liebe Freunde und Förderer,
liebe Familien,
liebe ehrenamtliche MitarbeiterInnen,

mit der Gesamtausgabe unserer ”Brücke“ möchten wir Ihnen
anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens für Ihr Vertrauen,
für Ihre vielfältigen Aktionen und Ideen von Herzen „DANKE!“ sagen!
Ihre Unterstützung ist uns eine große Ermutigung.
Kinderhospizarbeit gibt es, weil es Sie gibt.

Mit Ihrem Engagement haben Sie unseren Kindern viele Lächeln
und glückliche Momente geschenkt, hierfür danken wir.

Viel Freude beim Stöbern durch
20 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
wünschen Ihnen
in herzlicher Verbundenheit

Ihre Birgit Schyboll, Elke Meister und Gerlinde Mischor

Erst war ich skeptisch ...



Manchmal ertappe ich mich, wie ich gedankenverloren an die Wand starre, obwohl die ganze Zeit ein kleines Händchen von der Seite versucht, mir eine Barbiepuppe in die Hand zu drücken. Ich sitze mal wieder, wie so oft, in ihrem Zimmer und versuche, meine Kleine zu beschäftigen.

Man muss es sich so vorstellen, man hat ein kleines Kind und es will nun einmal beschäftigt werden. Man macht immer und immer wieder dasselbe und das kleine Kind freut sich, auch wenn das Spiel für uns Erwachsene noch so langweilig sein mag.

Irgendwann wird das Kind größer, eigentlich ist meine Tochter schon groß.

Doch sie wird sich niemals mit anderen Kindern verabreden können, oder zum Ballett oder Musikunterricht gehen.

Meine Tochter ist schwerbehindert zur Welt gekommen. Es gibt keine Diagnose oder Bezeichnung für ihre Behinderung. Sie hat eine cerebrale Reifestörung und kam ohne Schluckreflex zur Welt, sie kann nicht sprechen und nicht laufen. Durch den fehlenden Schluckreflex speichelt sie stark.

Ja, und so sitze ich hier mal wieder und versuche, den Tag für meine Tochter zu gestalten.

Fast jeder Tag sieht gleich aus, und manchmal würde ich am liebsten weglaufen.

Ich liebe mein Kind und bin sehr gerne mit ihr zusammen, doch jeden Tag wickeln, füttern, spielen ohne ein Licht am Ende des Tunnels ist sehr anstrengend.

Ich freue mich über jede kleine Ablenkung oder Besonderheit im Alltag.

Umso glücklicher bin ich, dass ich vor Jahren durch Zufall auf den Flyer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gestoßen bin.

Erst war ich etwas skeptisch, denn wenn man den Begriff „Kinderhospiz“ hört, denkt man an das Sterben und bekommt ein wenig Angst.

Doch als ich Kontakt aufnahm, kam mir gleich so viel Liebe und Leben entgegen, wie ich es schon lange nicht mehr gespürt hatte.

Bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. möchte ich mich bedanken, sie kommen 1-2 Mal in der Woche, um liebevoll mit meinem Kind zu spielen, spazieren zu gehen und das Laufen zu üben, während ein weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter mit meinem 13-jährigen Sohn ins Stadion geht, um seinen Lieblingsverein, den VfL Bochum 1848, anzufeuern und traditionell vor und nach dem Spiel mit ihm eine Bratwurst zu essen. Dies sind für mich wichtige und hilfreiche Auszeiten. Hier finde ich ebenso ein offenes Ohr und Unterstützung für alle besonderen Herausforderungen in unserem Alltag.

Wenn Veranstaltungen beim Kinderhospizdienst sind, spüre ich, dass es auch den anderen betroffenen Familien ähnlich geht. Sie fühlen sich hier geborgen, hier ist das satte Leben, wo leben, lachen und trauern möglich ist.

Danke, dass wir dabei sein dürfen.

M. K. (betroffene Mutter)



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 1 / April 2003]

Veranstaltungskalender bis Juni 2003

- 13. 04. Gottesdienst „Gesegnete Spuren“ um 10.30 Uhr im Markuszentrum in Witten-Herbede.
- 27. 04. Herbeder Kindertage
Die Kinderhospiz-Initiative ist mit einem Info- und Aktionsstand vor dem Kinderhospizbüro vertreten.
- 28. 05. Ökumenischer Kirchentag in Berlin
bis Die Kinderhospiz-Initiative stellt ihre Arbeit in der
01. 06. Halle 1.2 vor.
- 08. 06. „Feuer und Flamme“
- 09. 06. Gemeindefest der Evang. Kirchengemeinde Herbede
Die Kinderhospiz-Initiative kocht für Sie aus der Chinapfanne.

Netzwerke für unheilbar erkrankte Kinder

Eröffnungsfeier des Kinderhospizbüros am 1. 9. 2002 in Herbede

Nichts ist in deinem Leben mehr so wie es war, wenn du erfährst, dass dein Kind sterben wird. Dein Leben verändert sich schlagartig. Petra kennt die zum Tode führende Krankheit ihrer beiden Kinder Roland und Sandra seit 12 Jahren, sie leiden an der seltenen Stoffwechselerkrankung „M.P.S.“

Nur wenige betroffene Kinder erreichen das Erwachsenenalter. Im Gespräch berichtete mir Petra im Jahr 1998, dass sie ihre Gedanken, Gefühle, die kleinen Schritte des Abschiednehmens in Gedichten festhält, doch alles sei überschattet von der Frage: „Was ist, wenn unsere Kraft nicht mehr reicht und wir eine Atempause von der 24 h-Pflege benötigen, wer versorgt in der Zeit unsere Kinder?“

Wenige Wochen später entstand nach einem Gespräch mit Herrn Pastor Sauer in Witten-Herbede ein Freundeskreis, der mit seinem Engagement ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität an der Seite von betroffenen Eltern setzen wollte. Das gemeinsame Engagement führte zum Aufbau des ersten deutschen Kinderhospizes in Olpe, das unheilbar-erkrankte Kinder von einem Tag bis zu achtundzwanzig Tagen im Jahr aufnimmt. Doch was geschieht in den restlichen 11 Monaten des Jahres, welche Entlastung erfahren betroffene Familien in ihrem Alltag im Jahr 2000 wiesen Nachfragen von Wittener Familien mit der Bitte um Hilfe und Begleitung auf die Notwendigkeit ambulanter Kinderhospizarbeit hin. Aus dem Freundeskreis wurde nach der Gründungsversammlung im Jahr 2001, die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V., diese begleitet unheilbar erkrankte Kinder in Witten und den angrenzenden Städten.

Mit großer Freude und Dankbarkeit feierten wir mit vielen Freunden der Kinderhospizarbeit, in einem Gottesdienst am 1.9.2002, die Eröffnung unseres Büros in Witten-Herbede. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die neuen Räume für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und betroffenen Familien ein Ort der Begegnung ist, an dem lieben, lachen und trauern möglich ist.

Es grüßt herzlich... Birgit Schyball



Musikalischer open air Gottesdienst zur Eröffnung der neuen Büroräume mit den Freunden der Kinderhospiz-Initiative.



Das Verhältnis des irdischen Jesus zu den großen und kleinen Kindern klingt im Neuen Testament immer wieder an – manchmal ausdrücklich, manchmal am Rande, aber stets unmissverständlich.

Zu den bekanntesten Texten gehört die Geschichte, wie man einmal an der Hand oder auf dem Arm Kinder zu Jesus brachte, um sie von ihm segnen zu lassen. Die Jünger stellten sich damals in den Weg: „Das gehört jetzt nicht in das geplante Tagesprogramm!“ Jesus aber wurde ärgerlich, als er diesen Zwischenfall wahrnahm: „Lasst doch die Kinder mit ihren Eltern zu mir kommen! Genau genommen hat das jetzt Vorrang, weil es immer Vorrang hat. Das Reich Gottes ist ohne Kinder gar nicht denkbar! Im Gegenteil: Wem das Reich Gottes wichtig geworden ist, der nimmt sich am besten an den Kindern ein Vorbild ...“.

Die meisten von uns kennen diese Geschichte, mindestens von der Taufe der eigenen Kinder her. Über dieses wichtige Familienereignis hinaus wird aber eine ganz entscheidende Perspektive zum Ausdruck gebracht: Kinder sind ungeheuer wichtig, gerade auch vor und für Gott.

Darum hat die Kinderhospiz-Initiative auch hier einen Schwerpunkt, wie der Name schon sagt: Es geht in erster Linie um unheilbar kranke Kinder und ihre Angehörigen. Hier soll konkrete Hilfe geleistet und Trost gespendet werden.

Ich bin dankbar dafür, dass mitten unter uns Menschen dafür Zeit und Kraft investieren.

Gerd Sauer



Simon verstärkt seit dem 13.02.2003 mit 3.590 g und 54 cm das Redaktionsteam. Die Kinderhospiz-Initiative gratuliert den Eltern Gabi und Uwe Matheis-Wiedersprecher herzlich und wünscht Gottes Segen!



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.



Meesmannstraße 32 · 58456 Witten
Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de



E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

... und ihr sollt ein Segen sein!

Jeder Mensch hinterlässt Spuren, und seien sie auch noch so klein und zeitlich sehr begrenzt.

Jedes Kind, das wir begleiten, dem wir unsere Zeit, Nähe, Geborgenheit und vielleicht Liebe schenken, hinterlässt auch in uns Spuren. Spuren, die wir als gesegnet bezeichnen können, weil wir aus ihnen Kraft und Freude erhalten.

Zu einem Gottesdienst am 13. April um 10.30 im Markus-Zentrum, Herbede, in dem es um „gesegnete Spuren“ gehen wird, laden wir Sie/Dich herzlich ein.

Die Spuren von Herbede werden wir zum Kirchentag in Berlin mitnehmen und dafür werben, dass überall Menschen die gesegneten Spuren von Gott zu uns, von Mensch zu Mensch und wieder zu Gott, in ihrem Leben mit Kindern, die an einer lebensbegrenzenden Krankheit leiden, entdecken, spüren und umsetzen können.

Dorothea Wildraut



Erfahrungen einer betroffenen Mutter

Der Verlust eines geliebten Kindes ist niemals in Worte zu fassen, dennoch will ich versuchen Ihnen meine Erfahrungen nahe zu bringen, in der Hoffnung, dass ich einigen ebenfalls betroffenen Eltern neuen Mut machen kann. Es liegt nun 3 Jahre zurück, da teilte man uns die schreckliche Diagnose mit: Unser Wunschkind Fabian litt an Muskelatrophie vom Typ 1 – Werdnig – Hoffmann.

Als uns nach 10 Tagen der Hoffnung und des Bangens die niederschmetternde Diagnose mitgeteilt wurde, da brach uns der Boden unter den Füßen buchstäblich weg. Von heute auf morgen war nichts mehr so, wie es einmal war und wie es auch einmal hätte werden sollen, denn Fabian hatte nur eine Lebenserwartung von etwa 1 Jahr...

Die Verzweiflung zerfraß mich innerlich und wir standen von heute auf morgen quasi ganz alleine da. Die Leute zogen sich zurück, weil niemand wusste, wie er uns Trost spenden sollte... In der Zeit, als unser kleiner Fabian so krank war und als wir eigentlich dringend seelischen Beistand gebraucht hätten, da gab es leider die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. noch nicht. Wenig später zogen wir dann nach Ostfriesland, denn ein bekannter Arzt meiner Mutter sagte uns, dass der Junge an der Küste besser aufgehoben sei, da die gute Seeluft seinen ohnehin recht labilen Lungen nur zu Gute kommen würde.

Dr. Nagel, so hieß der o.g. Arzt, bereitete uns Schritt für Schritt ganz schonend auf Fabians Tod vor, denn er machte die sogenannte Sterbegleitung. Mit ihm konnten wir zum ersten Mal mit einem Menschen reden, der uns zuhörte und unsere Verzweiflung verstand.

Auch das Krankenhauspersonal der Kinderklinik Aurich erwies sich als sehr verständnisvoll. Als ich eines Abends wieder einmal mit Fabian in der Kinderklinik bleiben musste, da gab es einen Moment, in dem ich an Fabians Bett stand. Ich hätte weinen können und verstand den „Lieben Gott“ einfach nicht mehr, der meiner Auffassung nach, den Jungen zu dem gemacht hat, was er nun war: „Ein todkrankes, hilfloses Kind, was permanent um sein Leben kämpfte...“

Der Doktor, der mich so hilflos am Bettchen meines Sohnes stehen sah, kam herein, ging auf mich zu und nahm mich liebevoll in den Arm. Es sprudelte alles förmlich aus mir heraus und ich war froh, endlich einmal weinen zu dürfen. (Den ungekürzten Text finden sie auf unserer Internetseite)

„WENN KLEINE ENGLEIN SCHLAFEN GEH'N,
SO KANN MAN DAS AM HIMMEL SEH'N,
DENN FÜR JEDES KIND LEUCHTET EIN STERN,
DEINEN SEHE ICH BESONDERS GERN.“

Nadine Krebs zur Erinnerung an Fabian

Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich.

Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!



Geschafft, große Freude über die Erstausgabe im Redaktionsteam.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiter zu geben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Redaktionsteam

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich. Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus: Sabine Bollmann, Gabi Mattheis-Wiedersprecher, Iris Friedhoff und Gerd Sauer.



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 2 / Herbst 2003]

Veranstaltungskalender bis Dezember 2003

- 29. 09. zu Gast bei Radio Horeb 10.00 – 11.00 Uhr
Erfahrungen einer Kinderhospizbegleiterin
- 04. 10. Edles – Creatives und Trödel 12.00 – 18.00 Uhr
+ 05. 10. im ev. Gemeindehaus Herbede „Markus-Zentrum“
- 29. 10. Vortrag „Wenn Kinder trauern“ 19.30 Uhr
mit PD Dr. Martina Plieth, Christuskirche, Sandstraße
- 15. 11. Weihnachtsbasar in der Gemüsescheune,
– 14. 12. Elfringhauser Str. in Hattingen-Elfringhausen
(jeweils am Samstag und Sonntag von ... – ... Uhr)
- 19. 11. Buß- und Bettags-Gottesdienst „Licht und Schatten“
zu Gast bei der Creativen Kirche in der Christuskirche,
Sandstr. 12 in Witten (19.30 Uhr)
- 07. 12. Segnungs- und Familiengottesdienst 10.30 Uhr
„Weil du mich liebst“ mit dem Kinderchor „Kunterbunt“
in der ev. Kirche Witten-Herbede; anschließend lädt die
Kinderhospiz-Initiative zum Verweilen ein.

„Ihr sollt ein Segen sein...“

Hoppla, denke ich. Ich soll ein Segen sein? Alle Menschen sollen ein Segen sein? Ganz schön hoch, dieser Anspruch. Ganz schön hoch hängt diese Latte.

Und deshalb bin ich froh, dass diese Aufforderung nicht „einfach so“ in der Bibel steht. Der Vers ist Teil einer Geschichte, der Geschichte Gottes mit Abraham. Gott mutet Abraham einiges zu: mit seiner Familie soll er sich hochbetagt aufmachen in ein neues Land, in eine ungewisse Zukunft. Und Gott sagt ihm zu: Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Am Anfang steht nicht die Aufforderung – sei gefälligst ein Segen! –, am Anfang steht der Zuspruch: „Ich will dich segnen!“ Erst darf ich ganz passiv sein, darf empfangen, muss nichts leisten, kann mir etwas schenken lassen: Ich will dich segnen, sagt Gott – und das heißt: Gott hat mit mir noch etwas vor; Gott ist mit seinen Möglichkeiten für mich noch nicht am Ende. So gesegnet, so beschenkt kann ich dann für andere zum Segen werden.

In der Arbeit mit unheilbar erkrankten Kindern und ihren Familien wird davon etwas deutlich: Menschen, die selbst gesegnet worden sind, geben diesen Segen weiter; lassen diesen Segen nicht auf sich beruhen, sondern verschenken sich.

Wobei – Gott sei Dank! – dies alles keine Einbahnstraße ist. Auch die betroffenen Kinder, auch die betroffenen Familien, sie können zum Segen werden. Weil sie uns etwas davon zeigen, wie solche schwierigen Situationen zu bewältigen sind. Weil sie inmitten von Traurigkeit und Resignation immer wieder einen Grund für Fröhlichkeit und Lachen entdecken. Weil sie uns zeigen, dass das Sterben ein Teil des Lebens ist. Wir alle sind Gottes Originale – gebe Gott, dass wir zum Segen werden!

Martin Treichel

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten
Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de
E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

Rückblick – Kirchentag in Berlin 2003

Pfr. Gerd Sauer i.R. im Gespräch mit Birgit Schyball (Vors.)

In Herbede und den angrenzenden Städten macht ihr eine wichtige Arbeit, Berlin ist weit weg und der Kirchentag ist eine Großveranstaltung – warum wolltet ihr als Kinderhospiz-Initiative in diesem Jahr dort vor kommen?

Die Kinderhospizarbeit in Deutschland ist erst wenige Jahre alt, als Christen wollen wir uns „für das Leben bis zuletzt“ engagieren und Kirchentagsbesucher über unsere Aufgabe informieren und den Austausch suchen. Unser Ziel sehen wir in einem Netzwerk von ambulanten Kinderhospiz-Einrichtungen in möglichst vielen Gemeinden und Städten Deutschlands, so dass betroffene Familien Entlastung und Begleitung in ihrem Alltag erfahren. Gemeinsame Erfahrungen, der Austausch, den Tag mit einem Gebet zu beginnen und dabei den Geist des Kirchentages zu spüren, das kühle Bierchen am Abend in gemütlicher



Christina Rau zu Besuch an unserem Stand!

Runde, all dies hat uns als junges Kinderhospiz-Team näher zusammenrücken lassen und für die anstehenden Aufgaben Kraft geschenkt!

Habt ihr in Berlin Menschen getroffen, die auf diesem Weg sind? Welche Kontakte waren Euch wichtig?

Nach der Gesprächsrunde, die Pfr. Martin Treichel moderierte und der Vorstellung unserer Arbeit auf der Agora, kamen einige interessierte Menschen an unseren Stand in die Halle 1.2.

In der ruhigen Gesprächsecke unseres Standes konnten wir uns mit vier Kinderärzten aus Kiel, Esslingen, Stuttgart und München austauschen, intensive Gespräche machten deutlich, dass sie an dem Aufbau ambulanter Kinderhospizarbeit in ihren Heimatstädten sehr interessiert waren. Die erste frohe Botschaft ist bereits aus Esslingen eingetroffen. Elternkontakte haben uns besonders berührt, eine betroffene Familie bedankte sich nach einem längeren Gespräch mit den Worten: „Der Tod unserer Tochter Lisa liegt nun fünf Jahre zurück, es hat uns gut getan über sie sprechen zu dürfen.“

Gefreut haben wir uns über Einladungen in eine Gemeinde nach Essen und Münster, sowie über einen regen Austausch mit den Hamburger Kollegen des Kinderhospizes „Sternenbrücke“, dem Verein verwaiste Eltern und unseren Nachbarnpfarrern.

Eine besondere Freude und Bestätigung unseres Engagements sahen wir in dem Besuch von Frau Christina Rau. Für das Gespräch nahm Frau Rau sich Zeit, sie ließ uns spüren, dass das Kinderhospiz-Team eine wichtige Arbeit leistet. Dankbar nahmen wir viele Impulse aus diesem Gespräch mit nach Herbede.

Der Kirchentag in Berlin war ein tolles Erlebnis – und jetzt? Wird der nächste KITA in Hannover in Eurer Vorplanung sein?

Das wünschen wir uns, die Kinderhospizarbeit steckt in mittelgroßen Kinderschulen, es gibt noch viel zu tun – gemeinsam mit vielen Freunden und Förderern der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. tragen wir gerne zu weiteren hilfreichen Netzwerken für Familien mit unheilbar kranken Kindern bei. Mit frohem Herzen und dicken Füßen haben wir den KITA in Berlin erlebt, voller Dankbarkeit denken wir an diese Zeit zurück!

Vorbereitungsseminar...

Vorbereitungsseminar für die Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

Seit Mai diesen Jahres nehmen sechs Frauen unter der Leitung von Barbara Hibbeln und Pfarrerin Jutta Fröhlich an einem Seminar zur Vorbereitung als Kinderhospizbegleiterin teil. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt eine große Bereitschaft aller Teilnehmerinnen zur Eigenreflexion voraus. Sie stellten sich unterschiedlicher Themenkomplexe und Fragen wie z. B.:



- Wie begegne ich dem Thema Sterben und Tod in meinem eigenen Erleben?
- Wie setze ich mich mit den Fragen von Nähe und Distanz in der Begleitung auseinander?
- Unter welchen Voraussetzungen ist ein Gespräch ein "helfendes Gespräch"?

An der Seite von Familien mit unheilbar erkrankten Kindern, möchten alle Teilnehmerinnen von Mensch zu Mensch da sein, Mittragen, Raum schaffen für Gespräche und die kleinen Schritte des Abschiednehmens. Den Austausch fördern und Eltern hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen. Entlastung im Alltag schaffen durch praktische Hilfe, so dass Eltern eine Atempause ermöglicht wird.

Familiengottesdienst mit Segnung der Kinderhospizbegleiterinnen am 7. 12. 2003 um 10.30 Uhr in der ev. Kirche in Witten-Herbode. Musikalisch wird der Gottesdienst von dem Kinderchor "Kunterbunt" unter der Leitung von Alexa Kramer umrahmt.

Wertvolles Leben

In unserem Leben gibt es viele Sorgen und Ängste doch dieses Leben ist so intensiv und voller Lebensfreude wohl nur möglich im Bewusstsein um den Tod. Unser Leben ist mit vielen schmerzhaften Erfahrungen gefüllt und doch ist es reicher geworden als es jemals war.

(Petra Stuttkewitz)

Weihnachtsbasar

Weihnachtsbasar mit einem großen Weihnachtskrippenangebot in der Gemüsescheune Elfringhausen

Nach den Sommerferien beginnen die Vorbereitungen. Der Weihnachtskrippenbauer Erwin Thein und Wolfgang Schybolli halten wie jedes Jahr eine beeindruckende Auswahl an Weihnachtskrippen in der Gemüsescheune Elfringhausen, Hattungen-Elfringhausen, für Sie bereit. Einige Weihnachtskrippenfiguren kommen aus dem Grödnertal, oder von Graubündner Bauern, die in der Winterzeit schnitzen. In Handarbeit hat das Kreativ-Team ein buntes, weihnachtliches Sortiment zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen. Sie finden uns Sa. u. So. ab Mitte November in der Gemüsescheune Elfringhausen.



Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiter zu geben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Ihr Redaktionsteam

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G. - Konto Nr. 19 19 19 19 - BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich. Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus: Sabine Bollmann, Gabi Mattheis-Wiedersprecher und Gerd Sauer.



Roland mit seiner Mutter

Gesegnete Spuren...

Gedanken einer Mutter zu den gesegneten Spuren ihrer unheilbar kranken Kinder Sandra und Roland

Als Birgit Schybolli mich bat, etwas über die gesegneten Spuren von Roland und Sandra zu erzählen, habe ich spontan zugesagt. Als ich jedoch darüber nachdachte, was ich weitergeben möchte, merkte ich wie schwierig dies ist. Kann ich als Mutter überhaupt objektiv berichten, oder setze ich meine Kinder – aus Liebe zu ihnen – auf einen Thron? Kann ich gesegnete Spuren deutlich machen, oder wird es nur ein Loblied? Vor 13 Jahren erhielten wir Roland's Diagnose: Mukopolysaccharidose. Zu diesem Zeitpunkt kam unsere Tochter Sandra zur Welt. Wir mussten auch sie testen lassen. Sandra's Befund: Positiv.

Unser Leben änderte sich grundlegend: Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Angst und Wut waren meine dominanten Gefühle. Ich wusste nicht wohin mit meiner Wut. Ich, die nie an Gott glaubte, erinnerte mich plötzlich an IHN. Gott musste herhalten für meine wütenden Fragen: „Wie kannst du zulassen, dass diese beiden unschuldigen Kinder diese schreckliche Krankheit haben?“ „Wie kannst du zulassen, dass sie ein behindertes Leben leben müssen, um dann zu sterben?“

„Warum mütest du uns so ein Leben zu?“ Fragen, auf die ich keine Antworten bekam, aber immerhin hatte ich jemanden, dem ich meine Wut geben konnte und musste nicht mehr daran ersticken. Erst später, in der Auseinandersetzung mit dieser Erkrankung, mit dem Sterben meiner Kinder, begriff ich Gott ganz anders. Ich glaube nicht mehr daran, dass Gott seine Macht ausübt, in dem er uns Menschen Krankheiten und auch den Tod von Kindern auflädt. Ich habe begriffen, dass Krankheiten und Tod – auch der von Kindern – zum Leben dazu gehören, wie der Schatten zum Licht. Heute begreife ich Gott als jemand, der mich begleitet und mir immer wieder Kraft schenkt. Auch kann ich mich in meiner Trauer fallen lassen, denn ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.

Eines weiß ich ganz gewiss, gäbe es Roland und Sandra nicht, so würde ich heute noch nicht an Gott glauben.

Des Weiteren sehe ich gesegnete Spuren in der Kinderhospizarbeit. Denn es waren Kinder wie Roland und Sandra, die ihre Eltern und Mitmenschen auf den Weg geschickt haben, dafür zu sorgen, dass in Deutschland das erste Kinderhospiz eröffnet wurde. All diese Kinder haben mit ihren Familien dazu beigetragen, dass Kinderhospizarbeit ein bekannter Begriff wurde. Sie haben Menschen berührt und sensibel gemacht, für ihre eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse betroffener Familien, so dass sich diese Menschen für den Aufbau ambulanter und stationärer Netzwerke mit einsetzen.

Danke, Roland und Sandra ..., dass es euch gibt.

Petra Stuttkewitz, am 13. 04. 2003 in der ev. Kirche Witten-Herbode

Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich.

Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 3 / Frühjahr 2004]

Veranstaltungskalender bis Juni 2004

- 28. 03. **Benefizkonzert** – 15.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus „Markus-Zentrum“, Witten-Herbode
- 17. 04. **Herboder Kindertage** – Märchen für kleine und große Kinder in den Büroräumen der Kinderhospiz-Initiative e.V. Um 15.00 und 16.00 Uhr
- 24. 04. Wie wirkt sich die unheilbare Erkrankung eines Kindes auf das Familiensystem aus? Seminar für das Begleiterinnen-Team mit Barbara Hibbeln. Büroräume der Kinderhospiz-Initiative e.V.
- 12. 06. **Gemeinsam in einem Boot** – Das Team der Kinderhospiz-Initiative startet den diesjährigen "Drachenboot-Cup"
- 19. 06. **Isetta-Treffen in Nachrodt** mit Info-Stand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 20. 06. **Aktion "Hardenstein-Schüler helfen Kindern"** Arbeitgeber für einen Tag gesucht!

„...weil du mich liebst“

Das sind die schönsten Worte, die zwischen Menschen stehen können. „Das, was du für mich empfindest, ist bei mir angekommen. Und es tut mir gut, dass du so für mich empfindest.“ Solche guten Worte tragen eine Beziehung. Sie sind das Fundament, auf dem wir gerne und zuversichtlich aufbauen.

„...weil du mich liebst“ – Die Bibel erzählt von einem Menschen, der sich nach solchen Worten gesehnt hat. Sobald dieser Mensch nur einen Fuß vor die Tür seines Hauses gesetzt hatte, rief schon das ganze Dorf: „Schau mal wer da kommt! Jetzt aber nix wie weg.“ Dieser Mensch hieß Zachäus. Mit Zachäus wollte niemand etwas zu tun haben. Den Zachäus hatte keiner lieb.

Gerade bei ihm aber macht Jesus halt, isst und redet mit ihm, hört zu, wenn Zachäus von seinen Sorgen erzählt und ihm seine Träume anvertraut. Und dann, irgendwann spät am Abend, da will es der Zachäus wissen: „Jesus, sag mal: Wieso ich? In meinem Dorf wohnen so viele, die deine Zeit, deine Gegenwart, deine Nähe mit Sicherheit viel eher verdient hätten. Und doch kommst du mir? Warum?“

„Weil ich dich liebe, Zachäus! Darum!“ antwortet Jesus. Die Geschichte von Zachäus ist eine wunderbare Liebesgeschichte, in der die ganze schöpferische Kraft der Liebe deutlich wird. Wie Liebe einen Menschen nimmt, formt und so verwandelt, dass er nicht wieder zu erkennen ist.

Diese Liebe trägt auch dort, wo es das Leben nicht gerade leicht hat. Trotz so manchen Leids und Verzweiflung, ganz gleich ob bei mir so manches kaputt oder ungenügend ist, auch wenn meine Geschichte von vorne bis hinten eine einzige Lügengeschichte ist: Meine Lebensgeschichte ist und bleibt immer auch eine Liebesgeschichte.

An solche Liebesgeschichten werden die Mitarbeiterinnen bei der Arbeit mit unheilbar erkrankten Kindern und während der Zeit in den Familien erinnert. Es lohnt sich diese Geschichten zu hören und sie weiter zu erzählen.

Wenn wir alle mutig unsere Geschichten leben, dann erwarten uns noch ganz viele „Zachäus-Erlebnisse“. Auch dein Leben tut so gut!

Ihr Michael Dettmann

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten · Tel. (023 02) 27 77 19 · Fax (023 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de
E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

Begleitung auf der Kinder-Intensivstation

des Marien-Hospitals Witten

Dr. Klaus Heller, Schwester Renate Jungjohann, Bernadette Krafzik (KHI-Begleiterin auf der Intensivstation) im Gespräch mit Sabine Bollmann (Redaktionsteam KHI)

Wie kam es zum ersten Kontakt zwischen dem Marienhospital und der Kinderhospiz-Initiative?

Schwester Renate: Vor ca. 4 Jahren fragte die damals praktizierende Kinderärztin bei der KHI an, ob es möglich wäre, ein Neugeborenes zu begleiten. Der 5 Wochen alte Säugling, dessen Mutter selbst erkrankt war, hatte nur eine geringe Lebenserwartung und der Wunsch der Ärztin und des Pflegepersonals war es, dem Kind die mütterliche Zuwendung so weit wie möglich zu ersetzen.



Frau Schybolli sagte damals spontan zu und zwei Mitarbeiterinnen übernahmen diese Begleitung, in welcher das Kind Wärme, Nähe und Geborgenheit erfahren durfte.

Wie ging die Entwicklung weiter?

Bernadette Krafzik: Seit dieser Zeit ist auf der Kinderintensivstation regelmäßig eine Begleiterin eingesetzt, die den betroffenen Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Was bedeutet die Begleitung für die Kinder?

Schwester Renate: Die ehrenamtliche Begleiterin bringt Zeit mit, um mit dem Kind zu spielen, ihm Wärme und Zuneigung zu vermitteln, Nähe zu geben. Gerade dies ist in der überaus schwierigen Zeit des Krankenhausaufenthaltes so wichtig für die kleinen Patienten.

Wie gehen die betroffenen Familien damit um?

Bernadette Krafzik: Wenn die Hürde des Erstkontaktes genommen ist, sind Eltern dankbar für die Unterstützung; für geduldiges Zuhören, für Verständnis, Zuwendung und intensive Gespräche auf dem Weg der kleinen Schritte des Abschiednehmens.

Herr Dr. Heller, wie beurteilen Sie aus der Sicht des Arztes die Arbeit der ehrenamtlichen Begleiterinnen?

Dr. Heller: Ich finde es wichtig, dass wir in der heutigen Zeit offen für alles Neue und Veränderungen gegenüber positiv eingestellt sind. Die Arbeit der ehrenamtlichen Begleiterinnen vor dem religiösen Hintergrund ist eine Aufgabe, die den kleinen Patienten und den Familien eine segensreiche Unterstützung bietet. Wir als Ärzte können im seelsorgerischen Bereich nicht alles abdecken und somit begrüße ich den Einsatz der Begleiterin.

Schwester Renate, wie sieht das Pflegepersonal die ehrenamtliche Mitarbeiterin?

Schwester Renate: Die Schwestern sehen sie als wichtige Ergänzung und akzeptieren sie im Team. Wir freuen uns sehr, dass zukünftig eine zweite ehrenamtliche Mitarbeiterin diese Aufgabe auf der Station übernimmt. Auch für uns sind Gespräche mit der KHI-Mitarbeiterin eine Bereicherung.

Gibt es eine besondere Begebenheit, von der Sie erzählen möchten?

Bernadette Krafzik: Ja, vor einigen Tagen fragte der Vater eines kleinen Patienten, der bald entlassen wird, an, ob wir eine Begleitung zu Hause weiterführen würden? Es war mir eine große Freude, eine Zusage geben zu können und somit der Familie Unterstützung und Begleitung anbieten zu können.

Wie Ihre Spende hilft

Die Aufgaben der Kinderhospiz-Initiative sind in den drei Jahren seit Gründung Dank Ihrer hilfreichen Unterstützung gewachsen. 14 Begleiterinnen konnten ausgebildet werden, diese begleiten unheilbar erkrankte Kinder und deren Familien in Witten und den umgebenden Städten.

Im Jahr 2003 blicken wir auf über 600 Begleitungsstunden und viele Gespräche mit Eltern auf dem Weg der kleinen Schritte des Abschiednehmens zurück. Diese notwendigen Atempausen schenken betroffenen Eltern ein wenig Zeit für sich und damit Kraft für den Alltag.

Zur Zeit begleiten wir betroffene Kinder und deren Familien in Witten, Bochum, Herne und Essen. Im dreiwöchentlichen Wechsel treffen sich die Begleiterinnen zum Austausch in der Begleitungsgruppe mit der Koordinatorin, zur Supervision und zu den Terminen für die Seele.

Diese drei tragenden Säulen in unserer Aufgabe ermöglichen ein hilfreiches Korrektiv für unsere Arbeit, aber auch einen hilfreichen Blick auf uns selbst. Ausbildung, Fortbildung, der Büroalltag, der Austausch mit betroffenen Familien, mit Freunden und Förderern der Kinderhospizarbeit, all dies benötigt ein Zuhause. Hier kann auch mal schnell nach der Schule eine Pizza für ein gesundes Geschwisterkind in den Ofen geschoben werden, während die Mutter einen Arztbesuch wahrnimmt.

Seit 18 Monaten haben wir dieses Zuhause, Räume in deren Atmosphäre leben, lachen und trauern möglich ist.

Ihre Spende ermöglicht:

- die kleinen Herzenswünsche von betroffenen Kindern und Eltern zu erfüllen,
- die Ausbildung weiterer Begleiterinnen, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Flyer u. v. m.,
- Büro und Büromaterial, Fahrgeld und Versicherungen.

Die Aufgaben wachsen. Damit weitere hilfreiche Strukturen entstehen können, benötigen wir für die Zukunft eine Honorarkraft zur Unterstützung bei Koordination- und Büroaufgaben.

Jeder Euro Ihrer Spende hilft bei dem Aufbau weiterer Netzwerke für unheilbar erkrankte Kinder. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich, so dass Ihre Spende direkt der Aufgabe zufließt.

Allen Freunden und Förderern der Kinderhospiz-Initiative danken wir herzlich!

Birgit Schyboll



Ein Benefizkonzert für die KHI

Zu einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis hatten Frau Angela Hölscher, Frau Heide Nattermann, Herr Ulrich Kleinoß und Herr Heinz Nattermann am 28.03. ins Markus-Zentrum in Herbede eingeladen. Sie nahmen die Zuhörer mit in die Welt von Frühling und Liebe in den Volks- und Kunstliedern, wie auch in die der Opern. Zu dem Thema passend lasen Aaron Schmidt und Daniel Wildraut zwischendurch Texte und Verse verschiedener Autoren. Das Publikum – im vollbesetzten Saal – bedankte sich mit anhaltendem Applaus und am Ausgang mit großzügigen Spenden für die Kinderhospiz-Initiative. Pfarrer Gerd Sauer bedankte sich im Namen des Vereins. Nach dem Konzert saßen alle noch eine Zeitlang bei Kaffee und Gebäck zusammen. Die Sänger verabschiedeten sich mit den Worten: „Wir kommen wieder“. Viele Zuhörer sagten: „Ich auch“, und die Kinderhospiz-Initiative darf sich auf ein neues Konzert im nächsten Jahr freuen.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiter zu geben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Ihr Redaktionsteam

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

„Ein Tag bei René“

Erfahrungen aus der Begleitung

René ist ein 12-jähriger Junge, der an der Krankheit MPS (Mukopolysaccharidose) erkrankt ist. MPS ist eine seltene angeborene Stoffwechselkrankheit, bei der aufgrund eines Gendefektes bestimmte Stoffwechselprodukte im Gehirn angelagert werden. Dies führt allmählich zu Rückschritten in der körperlichen und geistigen Entwicklung und zu einer stark verkürzten Lebenserwartung. Wir begleiten René in der Familie seit Januar 2003. René lebt mit seinen Eltern und den beiden Brüdern, 14 und 9 Jahre alt, in Herne. Seit seinem 11. Lebensmonat ist der Familie die Diagnose seiner Krankheit bekannt. René war ein sehr munteres Kind und ging drei Jahre mit Begeisterung in den Kindergarten. Die Grundschule besuchte er dann leider nur ganz kurze Zeit.



Mit ca. drei Jahren verlor er immer mehr von seinen motorischen Fähigkeiten. Mittlerweile ist ihm nur noch die stark eingeschränkte Bewegungsfähigkeit seiner Hände, Arme und seines Kopfes geblieben. Auch die Nahrungsaufnahme, mit der

man ihn so gerne verwöhnen würde, funktioniert aufgrund des nicht mehr vorhandenen Schluckreflexes leider nur noch über eine Magensonde. Auch seine Sprachfähigkeit ist schon seit Jahren nicht mehr vorhanden. Trotz allem haben wir das Gefühl, auch nonverbal mit René Kontakt aufnehmen zu können.

An guten Tagen schauen wir uns mit René ein Buch an, erzählen Geschichten, gehen in Gedanken auf Reisen und verwöhnen ihn mit Massagen, so gut wir das als Laien können. Im Sommer geht es dann bei sehr schönem Wetter auch schon einmal mit seinem Spezialrollstuhl (liegend) nach draußen an den Kanal. Wenn wir Glück haben, können wir einen großen Frachtkahn in der Schleuse beobachten oder wir sehen einfach nur den vielen Schwänen zu. An weniger guten Tagen bleibt uns manchmal nur, seine Hand zu halten und einfach nur dazusein. So versuchen wir, die Stunden mit ihm angenehm und schön zu gestalten. Dieser Vormittag in der Woche soll für René eine schöne Zeit sein und auch der Mutter eine kleine Entlastung im Alltag bringen. Sie kann diese Stunden für sich nutzen oder Dinge erledigen, die sonst schwierig zu bewerkstelligen wären. Jeder Besuch ist anders, aber immer sehr intensiv.

Iris Friedhoff und Annette Stamer

Schüler suchen Arbeit für einen Tag

„15. Juli 2004: An diesem Tag steht für alle Schüler/innen der Hardenstein-Gesamtschule „Arbeit“ auf dem Kalender, genauer: Arbeit gegen Entlohnung in einem Betrieb, einem Haushalt, im Garten. Sie wollen das Geld nicht für sich, sondern für Menschen, denen es viel schlechter geht. Der Grund für diese Aktion: Ende Februar besuchte Birgit Schyboll, Vorsitzende der Initiative Kinderhospiz Witten e.V., die Schülervertretung (SV) und weckte den starken Wunsch, etwas für todkranke Kinder und ihre Familien zu tun. Für hunderte Schüler müssen jetzt in Herbede Arbeitsstellen gesucht werden. Die SV hofft auf Unterstützung durch ortsansässige Geschäfts- und Privatleute.“ (Bericht aus der WAZ, Lokalausgabe Witten)

Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!



WITTE WITTEN - BOCHUM



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 4 / Sommer 2004]

Veranstaltungskalender bis Dezember 2004

- 04. 07. **Pfarrfest** der kath. Kirchengemeinde St. Marien in Stiepel mit Infostand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 15. 07. **Aktion: Tagwerk** – Schüler der Hardenstein-Gesamtschule Witten suchen Arbeitgeber für einen Tag! Der WDR berichtet...
- 03. 09. **Gospelkirchentag** im Ruhrcongress Bochum,
- 05. 09. **Benefiz-Konzerte** für unheilbar erkrankte Kinder, Infostand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 24. 09. **Eröffnung der Kunstausstellung** in der Volksbank Herbede Sprockhövel "Norderneyer Künstler stellen vor"
- 25. 09. **Vorbereitungsseminar** für BegleiterInnen
- 27. 11. im Kinderhospizbüro
- 01. 10. **Mit-Mach-Trödel** beim Oktoberfest (im Markus-
- 02. 10. **Zentrum der ev. Kirchengemeinde Witten-Herbede)**
- 09. 10. **Studientag**
11.00 - 13.00 Uhr Vortrag und Austausch zur Arbeit der Kinderhospiz-Initiative mit Birgit Schyboll
Mittagspause
14.30 Uhr Thema: Nähe und Distanz in der Begleitung mit Karin Ackermann
- 17. 10. **Benefizkonzert** in der ev. Kirche in Blankenstein, 17.00 Uhr, von Bach bis Beat singt und swingt der Wuppertaler Chor "Melodia" unter der Leitung von Karl Heinz Donath
- 13. 11. **Weihnachtsbasar** in der Gemüsescheune, Elfringhauser
- 19. 12. **Str. in Hattingen** (jeweils samstags und sonntags) zu Gast bei Bauer Liethmann



Gemeinsam in einem Boot...

Klingt doch gut – oder? Aber auch irgendwie bedrohlich, denn es bedeutet ein Stück die eigene Individualität aufzugeben, um als Teil eines Ganzen zu funktionieren. Und das auch noch umgeben von einem fremden Element. Da kann man nicht so einfach weg, und das nicht nur weil jeder auf den anderen angewiesen ist. Da müssen alle die Probleme lösen oder sich mit ihnen arrangieren.

Also: Alle zusammen; jeder an seinem Platz; jeder achtet auf die anderen, sonst klappt es nicht; das Zusammenspiel ist wichtig, die Motivation, der gemeinsame Wille, das Ziel zu erreichen. Aber: Dabei kommt man sich auch sehr nah, manchmal auch in die Quere; fühlt sich gestört von den Unzulänglichkeiten der anderen und den eigenen; nimmt das zu ernst oder nicht ernst genug; engagiert sich zu wenig oder erdrückt die anderen, die sich nicht so einbringen können oder wollen. Wenn es dann – nach den ersten wackeligen Versuchen...

[Fortsetzung auf Seite 4]



Gemeinsam in einem Boot – das Team der Kinderhospiz-Initiative beim "Drachenboote-Cup" 2004

Mein Kind ist unheilbar krank

– Erfahrungen einer Mutter –

Vor 4 1/2 Jahren kam meine Tochter Aylin zur Welt. Vor der Geburt stellten die Ärzte eine Auffälligkeit des Kopfes fest. Zwei Tage nach der Geburt teilte man uns die Diagnose mit und man sagte uns, dass Aylin vermutlich das erste Lebensjahr nicht erreichen wird. Die Diagnose: eine angeborene Hirnentwicklungsstörung, die die Entwicklung vieler Körperfunktionen stark beeinträchtigt, so dass unser Kind rund um die Uhr unsere Pflege und Hilfe braucht.

Ich fühlte mich in einer Schocksituation, Gefühle von Depression, Angst und Hilflosigkeit vermischten sich. In den ersten Monaten konnte ich nicht im Zimmer meines Kindes schlafen, ich hatte Angst, Aylin morgens tot in ihrem Bett aufzufinden. Zu dieser Zeit schlief unser Kind bei meinem Mann.

Vor drei Jahren lernte ich auf dem Herbeder Oktoberfest einige Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten kennen, doch ich war noch nicht soweit. Erst als mein Kind lang anhaltende Hustenkrämpfe hatte und sehr viel weinte, konnte ich mich mit dem Begleitungsgedanken anfreunden. Mein Gefühl waren gemischt, wird die Begleiterin meiner Tochter und der Familie sympathisch sein?...Na ja, zur Not braucht sie ja nicht wieder zu kommen, dachte ich.

Doch alles kam anders. Aylin entschied sich für die Begleitung, für ihren Ruhepol, dies zeigte sie uns nach kurzer Zeit, sie kam zur Ruhe und wirkte auf dem Arm der Begleiterin entspannt. Wenn es Aylin gut geht, genießt sie es zu kuscheln. Sie hat gerne Menschen um sich und braucht das Gefühl mittendrin zu sein, sie nimmt auf ihre besondere Art teil an unserem Leben. Diese Akzeptanz wünschen wir Eltern uns von allen Mitmenschen. Ambulante Kinderhospizarbeit erlebe ich heute als Begleitung der ganzen Familie:

- Mit gutem Gefühl können mein Mann und ich jetzt auch einmal eine Auszeit nehmen.
- Gespräche sind uns wichtig geworden, wir erfahren, dass wir mit all unseren Gedanken, Fragen und Widersprüchen angenommen und akzeptiert werden.
- Zeit zu haben für die gesunden Geschwisterkinder und ihre Bedürfnisse auch einmal in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein Vorurteil musste ich abbauen. Kinderhospizarbeit bedeutet nicht, dass mein Kind jetzt verstirbt, für unsere Familie ist sie seit 3 Jahren hilfreiche Wegbegleitung. Gerne möchten wir diese Information an alle betroffenen Eltern weitergeben.

Vor einigen Monaten erfüllte sich ein Herzenswunsch – in der fortgeschrittenen Schwangerschaft entstand der Wunsch, meinem kranken Kind einmal das Meer zu zeigen. Dies erfüllte sich für unsere Familie im Mai, hier ein kleiner Gruß! Unser Weg führte uns in die Nähe von Cuxhaven, dort war bereits der Arzt der ambulanten Kinderhospizarbeit vor Ort informiert und wir wussten uns in guten Händen. [Ayse Gündugdo]



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten · Tel. (023 02) 27 77 19 · Fax (023 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de
E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

15. Juli 2004: "AKTION TAGWERK"

Ein Engel ist nicht mit Flügeln gekommen,
Gott hat sich den Menschen zum Boten genommen.

820 Schüler und 65 Lehrer der Hardenstein Gesamtschule

engagieren sich für die Kinderhospiz-Initiative Witten

– Einen Tag arbeiten für unheilbar erkrankte Kinder –

Spülen, um zu helfen

Hilfskräfte auf Zeit

„Aktion Tagwerk“. Unter diesem Motto schwärmten gestern in ganz NRW Schüler aus, um freiwillige Arbeit zu leisten für den guten Zweck. Wer die Sache ernst anging, konnte zwei Flügel mit einer Klappe schlagen: Zum einen richtige Arbeitsluft schnupern und anderen Kindern in Not helfen. Dies wollte die Mehrheit der Hardenstein-Gesamtschüler, die sich sehr facettenreich bei den örtlichen Betrieben als „Siebenstund-Stunden-Hilfskraft“ beworben hatten. Aber auch im privaten Umfeld wurde hart gearbeitet für den guten Zweck mit Spülen, Rasenmähen, Fensterputzen etc.



Nach dem Besuch der einzelnen „Tagwerk-Tabelle“ ging es für Anna und Marica von Schönbach über die Arbeit.

Erste Gehversuche im Journalismus

Redakteurin sein für einen „Tagwerk“-Tag

Witten. Eine Gehversuche im Journalismus. In der ersten Ausgabe der „Tagwerk“-Zeitung haben die Schüler der Hardenstein-Gesamtschule, die sich sehr facettenreich bei den örtlichen Betrieben als „Siebenstund-Stunden-Hilfskraft“ beworben hatten. Aber auch im privaten Umfeld wurde hart gearbeitet für den guten Zweck mit Spülen, Rasenmähen, Fensterputzen etc.

„Allein Gutes tun ist wichtig“

Bei der gestrigen „Tagwerk“-Aktion waren 820 Hardenstein-Schüler im Einsatz



Bei der Firma Barmann haben Anna Friebe und Marica Friebe (Mitte) auf der linken Seite 63 und Daniel Müller aus der Jahrgangsstufe 7, die im Lager ihren Tagwerk-Einsatz fanden.

Witten. „Trotz“ war die Barmann-Werkstatt am Samstag. Dort „packten“ zwei Schüler der achten Klasse. Anna Friebe und Marica Friebe (Mitte) auf der linken Seite 63 und Daniel Müller aus der Jahrgangsstufe 7, die im Lager ihren Tagwerk-Einsatz fanden.

Spendenbereitschaft

Es sollte kein Tag sein, an dem die Schüler der Hardenstein-Gesamtschule nicht für einen guten Zweck gearbeitet hätten. Die Schüler der Hardenstein-Gesamtschule haben am Samstag ihren Tagwerk-Einsatz in der Barmann-Werkstatt gefunden.

Arbeitstag statt Geburtstagsfeier

Erlös geht an Kinderhospizinitiative in Herbede

Weiterer Bericht zur Titelgeschichte: „Maloché“ statt Schule. 19-Jähriger erarbeitete 50 Euro für guten Zweck



Bei der Firma Hanteltechnik haben Simon Garn und seine Kollegen am Samstag ihren Tagwerk-Einsatz gefunden.

Simon Garn hat seinen Geburtstag am Samstag gefeiert. Er hat seinen Tagwerk-Einsatz in der Hanteltechnik gefunden.

verkehrt machen, sind daher waren wir froh, dass wir ihn konnten.“

Doch nicht nur von Hans Georg Böhme wurde das Geburtstagskind Komplimente, auch die Mitschüler lobten das Engagement von Simon Garn, denn die wenigsten von ihnen hatten beim „Tagwerk“ einen Acht-Stunden-Job bei einem „richtigen“ Unternehmen ergattern können.

Ähnlich ungewöhnlich wie Simon Garns Vollzeitschulung ist auch der Einsatzzeitpunkt der wirtschaftlichen Geldes: „Die Aktion fand städtübergreifend an vielen Schulen in Nordrhein-Westfalen statt“, so Simon Garn. „Dabei sollten ursprünglich alle Spenden nach Afrika gehen. Doch zum Ende weiß man nie, ob das Geld auch tatsächlich dort ankommt, und zum anderen können wir nicht sehen, wie es dort verwendet wird. Daher kam uns die Idee, das Geld in vollem Umfang an die Kinderhospizinitiative Witten zu spenden, denn schließlich ist die Hilfe vor Ort ebenfalls wichtig und nötig.“



16 490 Euro - und das ist noch nicht alles! Bei ihrem Aktionstag für die Kinderhospiz-Initiative haben die Schüler der Hardenstein-Gesamtschule ganze Arbeit geleistet. Bei der Scheckübergabe an Birgit Schybohl (hinten rechts) und Bernadette Krafzick (hinten, 2.v.l.) von der Kinderhospiz-Initiative freuten sich gestern Schulleiter Erwin Eßmann, die Lehrerinnen Elisabeth Bartel (3.v.l.) und Ruth Pilgrim-Sennlaub mit den stolzen Schülern Fabrizio Netti (vorne rechts) und David Pastuszka sowie Susanne Linka (l.), Leiterin der RN-Redaktion, die gestern mit dem „Journalisten-Lohn“ für zwei Schülerinnen einen kleinen Beitrag dazu übergeben hatte.

3. Lokalseite



Schüler arbeiten für das Kinder-Hospiz

Hilft Unrecht, werden die „Arbeit Tagwerk“ stand gestern für die gesamte Hardenstein-Gesamtschule auf dem Startschuss.

Die Schüler der Hardenstein-Gesamtschule haben am Samstag ihren Tagwerk-Einsatz in der Barmann-Werkstatt gefunden.

„Maloché“ statt Schule

19-Jähriger erarbeitete 50 Euro für guten Zweck

(W.D.) Ein ganz besonderes „Tag-Work“, so der Name der Aktion, vollbrachten Witten-Schüler: Anstatt zu lernen, wurde gearbeitet. In Supermärkten, Bäckereien, Tankstellen oder bei anderen Unternehmen.

Mehr als 900 Schüler der Klassen fünf bis zwölf der Hardenstein-Gesamtschule nutzten die Gelegenheit, einen Tag lang in der Arbeitswelt hinein zu schnuppern. Als Lohn ihrer Arbeit bekamen sie noch am selben Tag „Barmann“ bezahlt wurde nicht nach Tarif, sondern nach Vereinbarung, doch dafür für einen guten Zweck: Denn der Erlös der Aktion kommt in vollem Umfang der Kinderhospiz-Initiative in Herbede zu Gute.

Während die Schüler der unteren Jahrgangsstufen ihr „Tag-Work“ meist nur für wenige Stunden verrichteten, zählte Simon Garn zu den „Spitzenverdienern“. 50 Euro kostete der 19-Jährige für die gute Sache bei Barmann.

Dafür allerdings war er nicht „Maloché“ angesagt. Mehr dazu auf Seite 2

Hardenstein-Spende reicht für ein Auto

Der Erfolg des Aktionstages für die Kinderhospiz-Initiative hat alle Erwartungen übertroffen

Fortsetzung von S. 1 • Die Zahlen waren seit dem letzten Donnerstag für die Hardenstein-Gesamtschule in den Hintergrund gerückt, obwohl doch die Zeugnisübergabe bevorstand: „Die meisten wollten immer nur wissen: Wie ist der aktuelle Spenden-Stand?“, schmunzelte gestern Erwin Eßmann, Leiter der Hardenstein-Gesamtschule. Er und auch alle anderen Anwesenden hatten bei der Scheckübergabe an die Kinderhospiz-Initiative nämlich Grund zum Strahlen: Gestern waren es 16 490 Euro, die die Schüler für den guten Zweck übergeben konnten. Doch voraussichtlich werden es noch mehr, denn ihre Lohnbeiträge für die Arbeit der 820 Schüler haben noch nicht alle Betriebe und Privathaushalte erreicht.

Zwei der betroffenen Schüler, Fabrizio Netti und David Pastuszka, die am Aktionstag in einer KFZ-Werkstatt und auf einem Bauernhof zehn Stunden lang geschuftet ha-

ben, sind darüber ein wenig verärgert. Doch das kann den Erfolg nicht schmälern: „Wir können mit dem von uns erarbeiteten Geld ein Auto anschaffen, in dem wir schwerkranke Kinder in Rollstühlen transportieren können“, verkündete gestern Birgit Schybohl von der Kinderhospiz-Initiative den jungen Spendern. Sie verspricht, das solle auf dem Auto auch nachzulesen sein. „In der Herbeder Fußgängerzone haben die Schüler 1000 Euro Müllgeld

gesammelt“, berichtet die Lehrerin Ruth Pilgrim-Sennlaub. „Hier im Ortsteil haben alle mitgemacht“, ist auch ihre Kollegin Elisabeth Bartel begeistert von der Resonanz in der Bevölkerung. Insgesamt waren über 400 Betriebe unterschiedlicher Größe dabei. Sie ist sich sicher, dass es im nächsten Jahr wieder einen Hardenstein-Aktionstag geben wird: „Das war für die Kinder eine rundum positive Erfahrung.“ • Lin

Mit einem „süßen Stand“ in der Fußgängerzone lockten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 der Hardenstein-Gesamtschule Passanten an und erwirtschafteten durch Waffel- und Kuchenverkauf einen Betrag zur Unterstützung der Arbeit der Kinderhospiz-Initiative. (W.D.)



Mit einem „süßen Stand“ in der Fußgängerzone lockten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 der Hardenstein-Gesamtschule Passanten an und erwirtschafteten durch Waffel- und Kuchenverkauf einen Betrag zur Unterstützung der Arbeit der Kinderhospiz-Initiative. (W.D.)

IM LOKALTEIL

Schüler legen sich ins Zeug

Mächtig ins Zeug legt sich die Hardenstein-Gesamtschule am 15. Juli für die Kinderhospiz-Initiative. An diesem Tag werden circa 820 Schüler Spenden sammeln oder in Betrieben arbeiten, um das verdiente Geld dem guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Angepeilt ist eine fünfstellende Summe.

Die Kinderhospiz-Initiative bedankt sich ganz herzlich bei allen beteiligten Schülern, Lehrern und „Arbeitgebern“ sowie bei der Witten Lokalpresse für die großartige Unterstützung dieser Aktion!

Gemeinsam in einem Boot...

[Fortsetzung von Seite 4] Wenn es dann – nach den ersten wackeligen Versuchen, bei denen die Kraft wirkungslos verpufft, weil jeder meint nur er mache es richtig – endlich klappt, wenn jeder auf den anderen achtet und alle gleichzeitig ihre Kraft einsetzen, in dem Takt den die Trommlerin vorgibt, dann passiert es: Das Boot bewegt sich immer schneller und gleitet scheinbar mühelos auf das Ziel zu, das der Steuermann vorgibt. Auch dieser ist wichtig, er gibt das Ziel vor, er achtet darauf, dass wir geradewegs darauf zufahren, er motiviert und ermutigt uns, sodass wir die letzten Kraftreserven aktivieren. Ist das Boot erst einmal in Fahrt, kann uns nichts mehr aufhalten – das absolute Flow-Erlebnis. Alle Mühe ist vergessen, wenn man mit Siegergefühlen das Ziel erreicht. Das alles konnten wir erleben als wir, die Hospizbegleiterinnen, verstärkt durch Ehemänner, Kinder, Pfarrer, Kinderschwestern und Reporterin an dem diesjährigen „Drachenboot-Cup“ teilnahmen, eben „Gemeinsam in einem Boot ...“. Nach zwei Trainingseinheiten, vielen Zweifeln, dem Ausprobieren etlicher Sitzkombinationen, Wasser von allen Seiten, etlichen Verzögerungen, dem Bestaunen unserer potentiellen Gegner schafften wir es als Hobbymannschaft uns für das Finale zu qualifizieren und uns im zweiten Drittel gut zu platzieren. Wir können viel erreichen, wenn wir – gemeinsam in einem Boot – alle in die gleiche Richtung „rudern“! Wo ist nur manchmal unser Glaube?

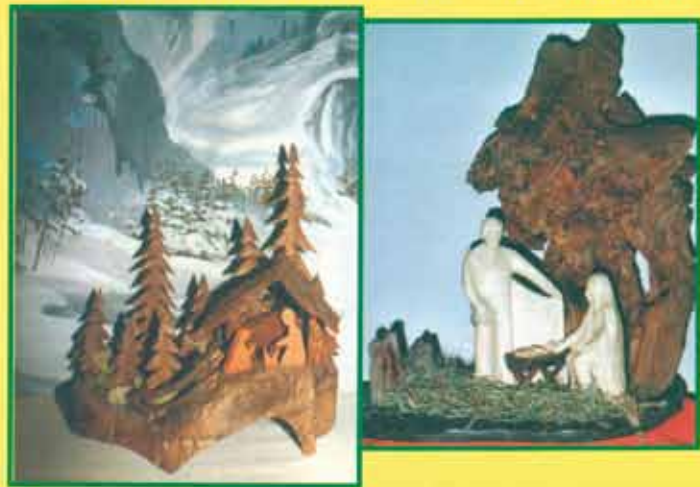
[Martina Gerth-Kipscholl]

Weihnachtsbasar

Weihnachtsbasar mit einem großen Weihnachtskrippenangebot in der Gemüsescheune Elfringhausen

Nach den Sommerferien beginnen die Vorbereitungen. Der Weihnachtskrippenbauer Erwin Thein und Wolfgang Schybol halten wie jedes Jahr eine beeindruckende Auswahl an Weihnachtskrippen in der Gemüsescheune Elfringhausen, Hattingen-Elfringhausen, für Sie bereit.

Einige Weihnachtskrippenfiguren kommen aus dem Grödnertal, oder stammen von Graubündner Bauern, die in der Winterzeit schnitzen. In Handarbeit hat das Creativ-Team der Kinderhospiz-Initiative ein buntes, weihnachtliches Sortiment zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen. Sie finden uns samstags und sonntags ab Mitte November in der Gemüsescheune in Hattingen-Elfringhausen.



Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich. Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus: Sabine Bollmann, Gabi Mattheis-Wiedersprecher und Gerd Sauer sowie dem Vorstand (Birgit Schybol, Dorothea Wildraut und Birgit Tanger).

Was ich zum Leben brauche

Immer wieder nehme ich die Postkarte in die Hand. Jedes Mal entdecken meine Augen etwas Neues. Ich träume und es entstehen eigene Bilder vom Meer, von bunten Drachen am blauen Himmel, langen Spaziergängen am Strand und unterhaltsamen Abenden in gemütlicher Runde. Wie die Zeit vergeht! Ein halbes Jahr ist es nun schon wieder her, dass wir mit der Gemeinde eine Woche lang auf Norderney waren. „Was nehme ich mit?“ fragten wir uns im Abschlussgottesdienst. Was nehme ich mit aus dieser Freizeit, das Gott mir während dieser Zeit geschenkt hat und mir im Alltag wichtig sein könnte. Und die Kinder der Freizeit malten drauflos. So entstanden viele schöne Urlaubsbilder. Jetzt bekomme ich eines dieser Bilder als Postkarte. Und die Karte erinnert mich an diese schöne Freizeit und an all das, was ich an Gedanken und Erinnerungen mitgenommen habe, aber schon wieder unter meiner Geschäftigkeit und vielen Terminen zuerst zugedeckt und dann schließlich vergessen habe. Ich habe all das wieder gefunden! Dank eines Kinderbildes. Und diese Postkarte erinnert mich an eine wunderbare vergessene Welt: An meine Welt, so wie sie Kinderaugen sehen. Diese Erfahrung hat mir gut getan und mich daran erinnert, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. Von den Kinderbildern sind Postkartenserien entstanden. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Arbeit der Kinderhospizinitiative in Herbede.

Ab dem 24. September 2004 werden die Bilder in der Volksbank Sprockhövel Herbede zu sehen sein. Am Erntedankfest, Sonntag 3. Oktober 2004, erinnern sie uns im Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche daran, was wir wirklich zum Leben brauchen. [Ihr Michael Dettmann]



2. Gospelkirchentag in Bochum

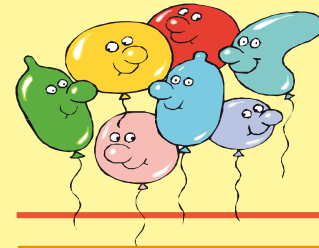
3. – 5. September 2004

Die Musik und der Glaube brachten die Creative Kirche und die Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative vor einigen Jahren zusammen. Immer wieder werden wir gefragt: Wie könnt ihr unheilbar erkrankte Kinder begleiten, was gibt euch die Kraft dazu? Eine große Kraftquelle ist die Gospelmusik. In der Musik von Helmut Jost, Ruthild Wilson, David Thomas, Wolf Codera und vielen mehr finden wir das wieder, was wir kaum in Worte ausdrücken können:



Konzert des WCC auf Norderney

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiter zu geben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Ihr Redaktionsteam



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

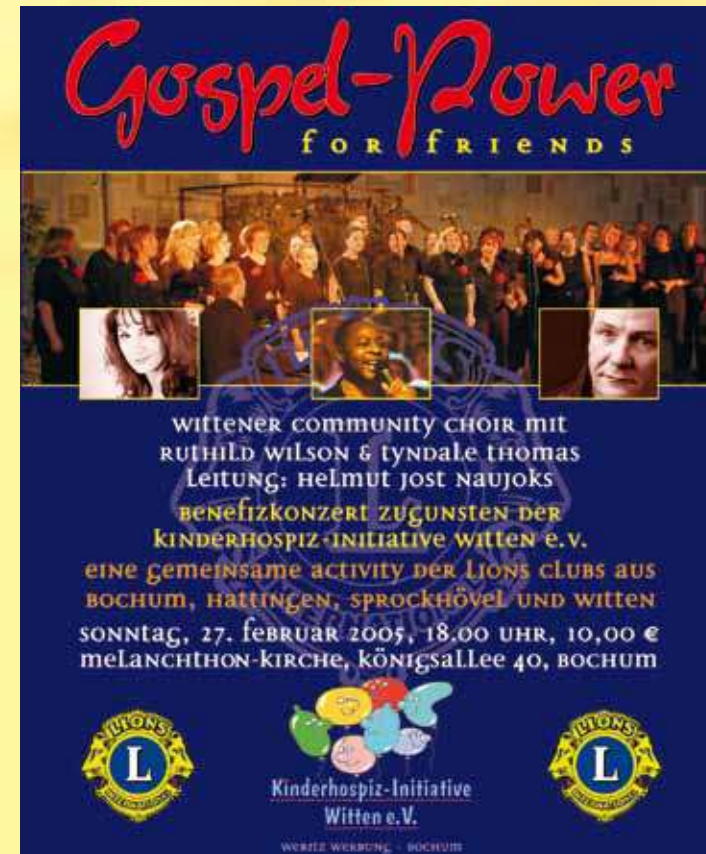
DIE BRÜCKE [Ausgabe 5 / Frühjahr 2005]

Gospel-Power for friends

Das Benefizkonzert mit Unterstützung aller Bochumer, Hattinger und Wittener Lions Clubs

Am 27. 02. 2005 um 18 Uhr laden alle Lions Freunde und die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. zu einem außergewöhnlichen Gospelkonzert in die Bochumer Melancthon-Kirche an der Königsallee ein.

Unter der Leitung von Helmut Jost singt der 60-köpfige Wittener Community Choir – seit 1999 einer der angesagtesten Gospelchöre im Ruhrgebiet. Gesanglich wird der WCC von Ruthild Wilson und Tyndale Thomas unterstützt. Alle Solisten sind deutschlandweit in der Gospel-szene als Texter und Komponisten bekannt, ein beachtlicher Teil der Songs stammen aus der Feder von Ruthild Wilson und Helmut Jost.



Mit vielen Freunden und Förderern der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. durften wir seit dem Januar 2000 ein hilfreiches Netzwerk für unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien im Ruhrgebiet aufbauen. Seit dieser Zeit konnten wir 20 ehrenamtlich tätige KinderhospizbegleiterInnen nach bewährten Konzepten ausbilden. Diese Mitarbeiter sind in Bochum, Herne, Essen und Dortmund in betroffenen Familien sowie auf den Kinderintensivstationen des Marienhospitals in Witten und in der Dortmunder Kinderklinik tätig. Es gibt noch viel zu tun, doch wir dürfen voller Hoffnung und Zuversicht sein. Am 27. Februar möchten wir mit „Gospel-Power for friends“ allen Gästen und Brückenbauern danken, die mit uns eine Brücke von Mensch zu Mensch gebaut haben: über 2000 Schüler, Lehrer, Nachbargemeinden, unsere Heimatgemeinde Herbede, Firmen, Jubilare, Geburtstagskinder, Trauernde, Kinder, die den letzten Euro ihres Taschengeldes gespendet haben, Zahnarztpatienten, Kinderärzte und Pflegedienste, Musiker, Menschen, die unsere Aufgabe mit kreativen Ideen unterstützen, u.v.m.

Ein besonderes Gospelerelebnis erwartet uns, mit dem wir Gott danken wollen, der uns wunderbare Menschen für den Aufbau der Kinderhospizarbeit zur Seite gestellt hat.

Wir freuen uns am 27.02.2005 auf Sie & Euch!

[Birgit Schybol]

Veranstaltungskalender bis Mai 2005

- 15./16. 01. Studientag der Begleiterinnen** in Velbert, „Haus Tanne“ unter dem Motto „Was uns verbindet“
- 27. 02. „Gospel-Power for friends“** – Benefizkonzert mit Unterstützung der Bochumer, Hattinger und Wittener Lions Clubs in der Melancthon Kirche in Bochum, Königsallee 40
- 02./03. 04. Herbeder Kindertage** „Märchen für kleine und große Kinder“ in den Büroräumen der Kinderhospizinitiative
- 10. 05. Spiel- und Sportfest 2005 der Stadt Wetter** mit Info-Stand der Kinderhospizinitiative
- 25. 05. – 29. 05. 30. Deutscher ev. Kirchentag in Hannover** „Wenn dein Kind dich morgen fragt“, die Kinderhospiz-Initiative ist mit einem Info-Stand vertreten.



Was uns verbindet



Sieheien gestern ihre Zusammenarbeit vor: (v.l.) Birgit Schybol (Kinderhospiz-Initiative Witten), Martina Haeseler (Krankenhausklinik), Oberärztin Ulrike Krüwel-Baaz (Kinderklinik) und Ziad Abdallah.

Diese Leute kamen wie Engel

Kinderklinik und Kinderhospiz-Initiative Witten besiegeln Zusammenarbeit

Der kleine Ibrahim liegt heute in seinem Bettchen. Verwundet ruhen die Eltern. Hilft, Ärzte können das Leben des sechs Monate alten Babys retten, doch aus dem Komma wird es wohl nicht mehr erwachen. Zu groß ist die Schädigung des Gehirns. „In dieser Situation waren wir völlig hilflos“, schildert Ibrahim Vaters, Ziad Abdallah. Martina Haeseler, Krankenschwester in der Klinik, hat ihn in den ersten Tagen der Diagnosestellung begleitet. „Denn da fängt die Trauer schon an.“

Im Fall des kleinen Ibrahim war die Begleitung überaus erfolgreich. „Langsam finden wir zur Normalität des Alltags zurück“, sagt Ziad Ibrahim. Mit Hilfe des Vereins hat sich Ibrahim in den ersten Monaten seiner Krankheit ein Leben nach dem Tod bewahrt. „Diese Leute kamen wie Engel zu mir“, sagt Ziad Abdallah.

Birgit Schybol ist die erste Vorsitzende der Kinderhospiz-Initiative Witten, ein Verein, mit dem die Kinderklinik jetzt best. zusammenarbeitet. Martina Haeseler, Krankenschwester in der Klinik, hat ihn in den ersten Tagen der Diagnosestellung begleitet. „Denn da fängt die Trauer schon an.“

Die Kinderhospiz-Initiative Witten ist ein gemeinnütziger Verein, der sich die Begleitung und Unterstützung von unheilbar erkrankten Kindern auf die Eltern geschuldet hat. Die Nachfrage ist groß – deshalb sucht der Verein dringend Mitarbeiter, die sich zu ehrenamtlichen Begleitern ausbilden lassen. Spendenkonto: 19191919, BLZ 45261547, www.kinderhospiz-initiative-witten.de

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (02302) 277719 · Fax (02302) 277721
www.kinderhospiz-initiative-witten.de
E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

Der Bau einer Brücke hat begonnen

Brücken zu schlagen – das ist eine wichtige Aufgabe des Religionsunterrichts. In diesen Unterrichtsstunden geht es mir als Religionslehrerin nicht nur um Vermittlung von religiösem Sachwissen. Kinder und Jugendliche sollen auch die Möglichkeit haben, sich mit tiefer liegenden Lebensfragen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen der 9. und 10.



Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse laufen zugunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Klassen lernen im R.U. „Leben“ jenseits der Arbeits-Spaßebene wahrzunehmen, nach Sinn von Leben zu fragen, sich mit den Fragen um Sterben und Tod zu beschäftigen.

Da passte der Sponsorenlauf der Helene Lohmann Realschule für das ambulante Kinderhospiz, übrigens ein Vorschlag von Schülern.

Beeindruckt und tief bewegt waren und sind wir von Frau Schybolts Besuch und Vortrag in der HLR-Schule. Der Bau einer Brücke zwischen Schülerlebenswirklichkeit und Kinderhospizarbeit hat begonnen.

Ich freue mich sehr als Religionslehrerin und bin sehr dankbar, dass diese Jugendlichen Vorstellungen und Erfahrungen aus einer anderen Lebenswirklichkeit empfangen durften. Es ist für mich sehr wertvoll, mit meinen Schülern über selbst gefertigte Bilder und Texte für das ambulante Kinderhospiz ins Gespräch kommen zu können, bei denen die Menschlichkeit im Vordergrund steht. Danke. [B. Schnitger]



Traumergebnis: Stolz 5.000,- Euro kamen dank des Sponsorenlaufs der Helene Lohmann Realschule zusammen!

Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiter zu geben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Ihr Redaktionsteam

Was uns verbindet

In meiner Arbeit als Pfarrerin in der Kinderklinik Dortmund begleitete ich immer wieder Familien, deren unheilbar erkrankte Kinder nach Hause entlassen wurden. Da der Schwerpunkt meiner Arbeit im Krankenhaus liegt, konnte ich diese Familien nicht mehr so kontinuierlich weiterbegleiten, wie ich es mir gewünscht hätte und ich suchte händeringend nach anderen Möglichkeiten. Denn diese Familien wurden zwar häufig durch einen ambulanten Pflegedienst betreut, aber die psycho-soziale Begleitung fehlte.

Wo es ging, versuchte ich die Eltern deshalb zu motivieren, sich z.B. einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, oder ich stellte einen Kontakt zur Heimatgemeinde her. Aber alle Lösungen waren nicht recht befriedigend. Die GemeindepfarrerInnen konnten ebenfalls keine engmaschige Begleitung gewährleisten, und um sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen und an eventuellen Treffen teilzunehmen, hatten viele Eltern weder die nötige Zeit noch die Energie. Auch zu Gesprächen regelmäßig eine Beratungsstelle aufzusuchen, war völlig unrealistisch.

Als ich deshalb auf die Flyer des ambulanten Kinderhospizdienstes Witten stieß war für mich klar, daß ich sobald wie möglich zu dieser Gruppe Kontakt aufnehmen mußte! Ich besprach mich mit den beiden Psychologinnen unserer Kinderonkologie und meinem Kollegen aus der Kinderchirurgie, fragte sie, ob diese Gruppe auch etwas für die Kinder und Eltern dort sein könnte und stieß auf großes Interesse.

So brachen wir im März 2004 nach Witten-Herbede auf und lernten Frau Schyboll, Frau Tanger und Frau Wildraut kennen.

Diesem ersten anregenden Gespräch folgten weitere Telefonate und dann ein Treffen in Dortmund, wo wir unsere Zusammenarbeit beschlossen. Die Wittener Frauen konnten sich gut vorstellen, auch im Bereich Dortmund tätig zu werden. Seitdem hat sich einiges getan. Wir haben in der Kinderklinik und Kinderchirurgie auf möglichst vielen Ebenen und in verschiedenen Bereichen über die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes informiert und Flyer verteilt. Manche Stationen haben die Informationen ausgelegt und bitten immer wieder um Nachschub für interessierte Eltern. Wir besprechen mit den Mitarbeitenden, welche Eltern vielleicht gezielt angesprochen werden könnten...

Im Juni/Juli ergaben sich dann die beiden ersten konkreten Begleitungen auf der Intensivstation. Familie Abdullah, deren Sohn seit der Reanimation im Wachkoma liegt stammt aus dem Irak und lebt in Deutschland recht isoliert. Gebrochene Sprachkenntnisse erschweren die Situation noch zusätzlich. Ich fand es beeindruckend, wie Frau Schyboll dieser Familie bei ganz konkreten Schritten behilflich war. Sie unterstützte sie dabei, eine neue Wohnung zu finden und half bei Behördengängen. Im Gespräch mit der Oberärztin der Intensivstation half sie dabei, einen vorübergehenden Heimplatz für Sahid Ibrahim zu finden und sie kümmerte sich um die Geschwisterkinder, die in dieser ganzen Krisensituation sehr verunsichert waren.

Als ich Herrn Abdullah kürzlich wieder traf brachte er zum Ausdruck, wie sehr ihm das geholfen und den Druck von seinen Schultern genommen habe. Es gehe der Familie jetzt etwas besser, die Atmosphäre sei nicht mehr so bedrückend depressiv.

Dieses Beispiel macht deutlich, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes ist und ich bin dankbar und froh, mit so freundlichen und kompetenten Menschen zusammenarbeiten zu können. Das Stichwort, das mir in diesem Zusammenhang immer wichtiger wird heißt „Vernetzung“. D.h. den Betroffenen helfen, aus der Isolation herauszufinden, Kontakte zu anderen Betroffenen zu knüpfen oder Kontakte zu Gruppen und Institutionen herzustellen, die vor Ort weiterhelfen und unterstützen. Das passt, finde ich zum Bild der Kirche als Leib Christi: der Leib besteht aus unterschiedlichen Gliedern, die einander ergänzen und unterstützen.

Ich z.B. arbeite in der Klinik und unterstütze Menschen in akuten Krisensituationen und ich bin froh, wenn ich Gruppen oder Einzelne kenne, die diese Menschen weiterbegleiten können, solange sie das brauchen. Und deswegen freue ich mich sehr über die gute Zusammenarbeit und „Vernetzung“ mit dem ambulanten Kinderhospizdienst in Witten!

[Krankenhausseelsorgerin Martina Haeseler]

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 6 / Sommer 2005]

Veranstaltungskalender bis Dezember 2005

- 02.07. + 03.07.** 9.00 Uhr **Trödelmarkt mit Kinderfest auf dem Sportplatz des VfB Langendreerholz 1914 e.V., Hörder Str.;** die Kinderhospiz-Initiative ist mit einem Info-Stand vertreten
- 03.07.** 12.00 Uhr **Ökumenisches Gemeindefest in Wetter-Wengern** mit den Freunden des Kleinwagenstammtisches, Info-Stand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 04.07.** 19.00 Uhr **Jahresmitgliederversammlung** im ev. Gemeindehaus „Markuszentrum“ in Witten-Herbede
- 04.09.** 16.00 Uhr **Benefiz-Konzert mit Heide Nattermann, Angela Hölscher, Ulrich Kleinevoß und Herrn Nattermann (Klavier),** im „Markuszentrum“, ev. Kirchengemeinde in Witten-Herbede
- 17.09.** 10.00 – 17.00 Uhr **Tag des Friedhofs an der Johanniskirche, Hauptstr.** in Witten-Zentrum; Kinder dekorieren Kerzen am Stand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. 15.00 Uhr: Andacht, Musik: Juan Guderess
- 28.09.** 19.00 Uhr **Gottesdienstvorbereitung für den 13.11.2005**
Thema: „Schatten und Licht“
Gemeinsame Vorbereitung mit Pfrn. Martina Haeseler, betroffenen Familien, MitarbeiterInnen der Dortmunder Kinderklinik und BegleiterInnen – in den Räumen der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 13.11.** 10.00 Uhr **Gottesdienst in der ev. Kirchengemeinde St. Petri in Dortmund-Zentrum, Thema: „Schatten und Licht“**
Gemeinsamer Gottesdienst mit Klinikseelsorgerin Pfrn. M. Haeseler, betroffenen Familien, MitarbeiterInnen der Dortmunder Kinderklinik und der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
Musik: Helmut Jost und der Wittener Community Choir
- ab Mitte Nov.** **Weihnachtsbasar** in der Gemüsescheune Elfringhausen in Hattingen, jeweils samstags und sonntags mit dem Kreativ-Team der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.
- 10.12.** 14.00 Uhr **Seminar mit Pfarrer Troeger für Hospiz-Mitarbeiter und Mitarbeiter aus pflegenden Berufen,** Soziokultureller Hintergrund von Familien mit muslimischem Glauben; im Bonhoefferhaus in Witten-Vormholz (wir bitten um Anmeldung bis zum 30.11.2005)

**Sind Ihre Flure und Fenster dreckig?
Kennen Sie die Kinderhospiz-Initiative?
Wir helfen euch beiden!
Denise putzt Ihre Fenster, Melina putzt Ihren
Flur – und Sie spenden für die Krebskranken
Kinder in Witten!**

**Wenn wir geputzt haben und Sie zufrieden sind, brauchen Sie nur zu spenden.
So wird Ihnen und den Kindern geholfen!
Wir kommen jeden Donnerstag und fast jedes
Wochenende nach Vormholz und helfen.**

Melina Longo & Denise Engelage

Eine Aktion der Schüler und Schülerinnen der Klasse 7 der Helene-Lohmann-Realschule

Kontakt über die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Begegnungen

Zu dem Wort „Begegnungen“ fallen mir viele Dinge ein. Die Begegnungen mit Menschen, die das Leben bereichern. Die Begegnung mit Krankheiten. Bei mir selbst mit Krebs und dann mein zweiter Sohn, der mehrfach schwerstbehindert zur Welt gekommen ist.

Die Begegnung mit Gott. Zu Anfang der Hass, warum tust Du mir und meiner Familie das an? Und dann mit Gott ins Reine kommen, mit der Zeit die Ruhe und Dankbarkeit, es so anzunehmen wie es ist, und das Beste daraus zu machen.

Unsere kleine Familie hat das Schicksal nur noch mehr zusammengeführt. Es sollte so sein, das unser Sohn Tobias gerade zu uns gekommen ist. Wir lieben ihn wie er ist.

Tobias ist ein großer Bestandteil unseres Lebens, alles dreht sich um ihn, weil er Liebe, Zuwendung und Zeit braucht.

Unser Leben ist halt anders, aber deswegen genauso lebenswert. Mit so einem Kind hat man viele Begegnungen.



Tobias als Säugling vor zehn Jahren in den Armen seines Vaters

Menschen, die sich von einem abwenden – und Menschen, die Anteilnahme zeigen und helfen wollen.

Eine schöne und hilfreiche Begegnung war das Finden des ambulanten Kinderhospizes. Ich selbst kenne die Initiative schon einige Jahre, war aber immer der Meinung, dass diese Initiative Eltern begleitet, deren Kinder im Sterben liegen.

Im November 2004 wurde ich durch einen Artikel in der Zeitung eines Besseren belehrt, und habe mich dann spontan an Frau Schyboll gewandt. Mittlerweile ist sie und Frau Ellermeyer ein Bestandteil unseres Haushalts geworden. Frau Ellermeyer kommt einmal in der Woche zu uns nach Hause und begleitet liebevoll unseren Sohn Tobias. Man merkt, dass er sie mag.

Sie singt oder liest ihm etwas vor. Sie streichelt ihn und cremt ihn ein, dies genießt er sehr.

Es gäbe noch so viel zu erzählen über Begegnungen, aber irgendwann muss auch so ein Artikel zu Ende sein.

Ich hoffe, dass auch andere Eltern so eine schöne und hilfreiche Begegnung erfahren, wie wir mit den Mitarbeitern der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

[Regina Wolff]

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten

Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21

www.kinderhospiz-initiative-witten.de

E-Mail: webmaster@kinderhospiz-initiative-witten.de

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich. Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus: Sabine Bollmann und Gabi Mattheis-Wiedersprecher sowie dem Vorstand (Bigit Schyboll, Dorothea Wildraut und Brigitte Tanger).



Gospel-Power for Friends

Eine Lions-Activity zugunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.

Am 27.02.2005 fand in der Bochumer Melanchthonkirche die erste gemeinsame Activity der zehn Bochumer, Hattinger und Wittener Lions Clubs zugunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. statt. Unter dem Motto „Gospel-Power for Friends“ gab der Wittener Community Choir unter der Leitung von Helmut Jost gemeinsam mit Ruthild Wilson und Tyndale Thomas ein ebenso stimmungsvolles wie eindrucksvolles Konzert, das alle Besucher restlos begeistert hat.

**Gospel-Power
FOR FRIENDS**

„Wir haben ein außergewöhnliches Benefiz-Konzert erlebt, das mich immer noch tief berührt und dankbar sein lässt“, so Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. Mit etwa 360 Besuchern war die Melanchthonkirche gut gefüllt, und die Atmosphäre war für die Musiker wie auch für die Gäste gleichermaßen stimmungsvoll. Stellvertretend für die vielen ungenannten Helfer und Förderer bedankte sich Birgit Schyboll zum Abschluss des Konzerts mit gelben Rosen bei den Musikern, bei einigen Schülern der Helene-Lohmann-Realschule und bei Jürgen Weritz, dem Initiator dieser Lions-Activity.

„An diesem wundervollen Abend entstand eine ganz besondere Brücke, eine Brücke von Mensch zu Mensch für unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien“, sagte Birgit Schyboll. „Das Mitgetragensein von allen Lionsfreunden und Förderern sowie den vielen ehrenamtlich Tätigen ist uns in unserer Arbeit eine Kraftquelle für die kommenden Aufgaben. Mit dem Erlös des Benefiz-Konzertes möchten wir einen 16 Monate alten Jungen, der nach einer Akutsituation langzeit-beatmet bleiben wird, und seine Familie unterstützen.“



Der Wittener Community Choir unter der Leitung von Helmut Jost (vorne links) mit Gastsängerin Ruthild Wilson (Bild rechts).

Neben beeindruckender Gospelmusik wurden vor und nach dem Konzert am Stand des Lions Clubs Witten-Mark für den guten Zweck Erfrischungsgetränke, Sekt und Weine der „Wittener Wein-Edition“ zum Kauf angeboten. Durch Eintrittsgelder und den Erlös aus dem Getränkeverkauf kam die stolze Summe von 3.300,- Euro zusammen, die am 11. April 2005 in Form eines symbolischen Schecks von Präsident Hans-Ludwig Baur und Jürgen Weritz an Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. überreicht wurden.



Die Melanchthonkirche in Bochum bot einen stimmungsvollen Rahmen für das Benefiz-Konzert „Gospel-Power for Friends“. Rechtes Bild: Als Präsident des Lions Clubs Witten-Mark überreicht Hans-Ludwig Baur (rechts) gemeinsam mit Jürgen Weritz, dem Organisator der Lions-Activity, einen symbolischen Scheck über den Reinerlös in Höhe von 3.300,- Euro an Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.

Ökumenisches Gemeindefest in Ungarn



Viele Wünsche konnten auf dem ök. Gemeindefest in Ungarn am 2. und 3. Juli 2005 erfüllt werden. Einmal aussehen wie ein schnurrender Tiger oder wie ein bunter, farbenfroher Schmetterling? Sie wollten immer schon einmals mit 12 PS in einer BMW-Isetta (Knutzkugel) durch Ungarn fahren? Der Kleinwagenstammtisch aus Bochum machte dies gegen eine kleine Spende für die Kinderhospizarbeit möglich!

Hundeerziehung mit Liebe



„Die Idee, sechs Monate lang für das Kinderhospiz meine Sonntags- und Montagskurse abzuhalten, war einfach eines morgens da!“, sagt Christa Griese (Bildmitte). Christa Griese hat auf der Ruhrwie-se an der Gesenkschmiede Kurse für Hunde und Hundebesitzer angeboten. Anstelle einer Kursgebühr bat sie um eine Spende für die Kinderhospiz-Initiative Witten. Am Ende des Kurses stehen sich Zweibeiner und deren vierbeinige Freunde voller Verständnis gegenüber – . . . und die Kinderhospiz-Initiative bedankt sich für einen Erlös in Höhe von 750,- Euro!

Die Backstube



Backen für den guten Zweck. Schüler und Schülerinnen der Holzkampfschule Witten unterstützen mit guten Ideen die Arbeit der Kinderhospiz-Initiative, die sich über einen Erlös von 150,- Euro freuen durfte!



Ev. Kirchentag in Hannover 2005

Kinderhospiz-Initiative beim Kirchentag in Hannover dabei. Radio EN berichtete im Bürgerfunk am 26.05.2005 um 18.04 Uhr. Moderator Michael Winkler unterhält sich in der Sendung Gästebuch mit Birgit Schyboll und Claudia Trispel-Becker (das mobile Pflögeteam) aus Wetter über die erfolgreiche Zusammenarbeit.



MitarbeiterInnen der Kinderhospiz-Initiative auf dem Weg zum Eröffnungsgottesdienst: Irmgard Roel-Straetling, Waltraud Kuhn, Wolfgang Schyboll und Norbert Tanger strahlen bei sonnigen 32°C.



Eröffnungsgottesdienst vor dem Opernhaus in Hannover: „Wenn dein Kind dich morgen fragt?“

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? (Psalm 8)

Mit Psalm 8 grüßt Präses Alfred Buß die Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.



Der Präses der ev. Landeskirche von Westfalen, Alfred Buß, besucht die MitarbeiterInnen der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. und drückt seine Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit aus.



Irmgard Roel-Straetling und Waltraud Kuhn am Stand der Kinderhospiz-Initiative Witten im Gespräch mit Kirchentagsbesuchern.



Herbert Grönemeyer im Podiumsgespräch mit Friedensnobelpreisträgerin Frau Prof. Wangari M. Maathai (Kenia), zu dem Thema: Welche Weisheit braucht die Welt?



Verkehrschau vor der Halleneinfahrt, nach zwei Stunden Wartezeit machen wir es uns vor der Halle 6 gemütlich. Füße hoch, Kaffee und Gebäck ausgepackt, die Sonnenblume auf den Tisch... fast wie zu Hause fühlen sich Waltraud Kuhn und Birgit Schyboll !!!!



Bundespräsident Köhler nach der Eröffnungsrede vor seinem Hotel. Mit Freude nehmen wir ein Autogramm mit auf dem Weg nach Witten.

„Wenn dein Kind dich morgen fragt?“ – SchülerInnen der Klasse 7 der Helene-Lohmann-Realschule haben der Kinderhospiz-Initiative 18 Briefe mit ihren Fragen mit auf den Weg gegeben. Fragen, wie z. B. „Warum lässt Gott Kriege zu?“ oder „Hat Gott eine Familie?“. Diese Fragen sind mit der Bitte um eine persönliche Antwort an Besucher des Kirchentages weitergeleitet worden, und die ersten Antworten sind bereits bei den Jugendlichen eingetroffen.

Ich habe vier Wochen Zeit...

Mein Name ist Ralf Mattern und ich bin ehemaliger Schüler der Hardenstein-Gesamtschule. Durch den „Sozialtag“ am 15. 07.2004, an dem 825 SchülerInnen statt zu büffeln einen Tag für unheilbar erkrankte Kinder arbeiteten, lernte ich die Kinderhospiz-Initiative Witten kennen.

Nach meiner Schulzeit wollte ich bis zum anstehenden Zivildienst möglichst sinnvoll beschäftigt sein. Da ich gerne mit behinderten Menschen arbeite, kam mir schnell die Idee, mich bei der Initiative nach einem Praktikumsplatz zu erkundigen. Ich wurde mit offenen Armen empfangen!

Das Praktikum gab mir für die folgenden Wochen das Gefühl, gebraucht zu werden. Ich lernte die Kinderhospizarbeit kennen und war überwältigt von der Idee und ihrer Umsetzung.

Die aufrichtigen Bemühungen des Teams und die liebevolle Begleitung der betroffenen Familien sind in meinen Augen einmalig und können nicht genug Unterstützung finden.



Ralf Mattern

*Wer Engel sucht doch sie nicht fand
Der suchte vergebens mit wenig Verstand
Denn bei jedem Schritt und bei jedem Stand
Ward er doch geleitet durch Gottes Hand
Doch hier fand ich Menschen den Engeln so gleich
Mit einer himmlischen Idee an Liebe so reich
Deshalb brauchst du nicht suchen
Nur mit dem Herzen verstehen
Dass immer die Engel mit uns gehen [Ralf (20 J.)]*

Tag des Friedhofs

an der Johanniskirche in Witten

Selten ist Trauerarbeit für Hinterbliebene möglich, wo sie doch so nötig ist. Der Tod ist Bestandteil des Lebens, so wie die Geburt. Durch bewusste Trauer wird der Schmerz sicherlich leichter verarbeitet und der Tod als Teil des Lebens akzeptiert.

Wir öffnen uns, indem wir unser Thema nach außen präsentieren, Gespräche suchen und Informationen geben, damit die Begriffe „Friedhof, Trauer, Tod“ enttabuisiert werden

und zum Nachdenken anregen. Fachliche Themen können mit uns besprochen werden, da alle Gewerke – Bestatter, Steinmetze, Friedhofsgärtner – vertreten sind.

Um 15.00 Uhr feiern wir in der Johanniskirche eine gemeinsame Andacht. Musikalische Begleitung: Juan Guderis. [Jochen Wiegold]



Promi-Fußballspiel und Mini-Kicker

Promi-Fußballspiel: Die Rewir-Power-Mannschaft spielt gegen den VFB Langendreerholz für den guten Zweck. Die Minikicker bereiten sich mit großem Erfolg auf ihre Profi-Zeit vor! Die Kinderhospiz-Initiative Witten bedankt sich bei allen großen und kleinen Sportlern, dem Ehepaar Löhken sowie bei den vielen unterstützenden Händen!



Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich. Das Redaktionsteam dieser Ausgabe setzt sich zusammen aus: Gabi Mattheis-Wiedersprecher und den Mitgliedern des Vorstandes (Birgit Schyboll, Dorothea Wildraut und Brigitte Tanger).

Schatten und Licht

Gottesdienst in der Petrikirche in Dortmund-Zentrum
am 13. 11. 2005 um 10.00 Uhr

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst, mit Segnungsteil für die BegleiterInnen, laden die Seelsorgerin der Kinderklinik Dortmund, Pfrn. Martina Haeseler, MitarbeiterInnen der Kinderklinik, betroffene Familien und die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. ein.

Verzweiflung, Wut, Ohnmacht, Anklage – in der Begegnung mit Gott ins Reine kommen, Ruhe, lebenswertes Leben und Dankbarkeit erfahren – ... was trägt uns ?

Musik: Helmut Jost und der Wittener Community Choir



Die Gruppe der Begleiterinnen und Ausbilderinnen der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Weihnachtsbasar

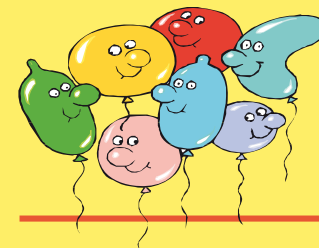
Ab Mitte November sind wir zu Gast bei Bauer Liethmann in der Elfringhauser Gemüsescheune in Hattingen.

Bei Glühweinduft und weihnachtlicher Musik freut sich unser Kreativ-Team jeweils samstags und sonntags auf Sie! Lassen Sie sich überraschen, handgeschnitzte Weihnachtskrippenfiguren aus Graubünden und Südtirol, liebevoll handgearbeitete Weihnachtskrippen und Zubehör, Omas Socken, Mützen und vieles mehr erwarten Sie!



Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiterzugeben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Redaktionsteam



Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Die ambulante Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet

Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 7 / Frühjahr 2006]

Veranstaltungskalender bis Juni 2006

- 28.01.2006** 15.30 Uhr **Scheckübergabe aus der Torwandversteigerung der BVB-Fanabteilung auf dem Rasen des Dortmunder Stadions, vor dem Spiel BVB Dortmund - VfL Wolfsburg**
- 25.02.2006** 10.00 – 17.00 Uhr **Seminarwiederholung: „Mit Kindern über Leben, Sterben und Tod sprechen“** – ein Seminar für LehrerInnen und ErzieherInnen, Ltg. Martina Gerth-Kipscholl Ort: in den Räumen des Kinderhospizbüros
- 22.04.2006** 14 – 16 Uhr **Herbder Kindertage – Tag der offenen Tür** für alle interessierten Besucher
- 13.05.2006** 11.00 – 17.00 Uhr **5. Hattinger Selbsthilfetage** in der Gebläsehalle "10 Jahre KISS", die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. ist mit einem Infostand vertreten
- 11.06.2006** 10.30 Uhr **Lasst uns Brücken bauen** – 5 Jahre ambulante Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet, musikalischer Open-Air-Gottesdienst mit Pfr. Michael Dettmann, vielen bekannten Chören, Freunden und Förderern.
Start unseres Förderprojektes 2006 – Ort: auf dem gegenüberliegenden Platz des Kinderhospizbüros

Scheckübergabe vor 62.500 Zuschauern

Die BVB-Fanabteilung versteigerte über das Internet-Auktionshaus eBay eine von Julia Lörcher in Eigenarbeit hergestellte schwarzgelbe Torwand zu Gunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. Alle BVB-Profis haben sich auf dieser Torwand verewigt, die dann für 351,09 Euro den Besitzer wechselte. An dieser Aktion beteiligten sich ebenfalls Christoph Metzelder und der BVB-Schatzmeister, Herr Ronald Lunow, sie stockten den Erlös mit jeweils 350,- Euro auf, so dass vor dem Spiel BVB Dortmund gegen VfL Wolfsburg ein Scheck über 1.051,- Euro an Birgit Schyboll und Jannik Straetling übergeben



werden konnte. Der BVB gewann das Spiel gegen Wolfsburg mit 3 : 2. Dazu gratuliert die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. ganz herzlich und bedankt sich bei allen Beteiligten für die hilfreiche Aktion und das beeindruckende Engagement!



Das war eindrucksvoll: Im Stadion von Borussia Dortmund erhält Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. vor 62.500 Zu-



schaauern einen Scheck über 1.051,- Euro! Das Foto zeigt (v.l.n.r.) Torsten Sprenger, Julia Lörcher (sie gestaltete die Torwand), Markus Bliemetsrieder von der BVB-Fanabteilung und Birgit Schyboll (Foto: Susanne Beimmann). Jannik Straetling (11 Jahre alt und Fußballkenner, kleines Foto oben links), fotografierte das Spiel.

Julius wird sterben.

Im August diesen Jahres wurde grausame Gewissheit, was Dr. Strehl, behandelnder Oberarzt in der Kinderklinik Dortmund, schon länger vermutete. Unser ältester Sohn (7) leidet an der seltenen Stoffwechselerkrankung „Neuronale Ceroid Lipofuszinose“.

Bei dieser Erkrankung kommt es durch Störung des Stoffwechsels der Zellen zur Speicherung von wachsigem Ceroid-Lipofuszin in allen Geweben. Das machte aus einem scheinbar gesunden 3-Jährigen, der sprechen, laufen, allein essen konnte, ein schwerstbehindertes Kind, das im Rollstuhl sitzt, blind ist, durch die Sonde ernährt wird und mehrmals wöchentlich an Krampfanfällen leidet.



Unsere Kinder Julius (7), Mia (4) und Jonathan (6 Monate).

Ein paar Tage nachdem wir die Diagnose erfahren haben, nahmen wir Kontakt zum ambulanten Kinderhospiz auf. Eigentlich ohne zu wissen, ob uns überhaupt zu helfen ist. Bei unserem ersten Gespräch wurden wir gefragt, wie wir uns fühlen und wir antworteten: „Wir beide haben plötzlich das Steuerrad eines riesengroßen Segelbootes übernommen, und rasen auf das Auge eines Sturmes zu. Unter Deck sind unsere zwei jüngeren Kinder, die ihren Bruder verlieren, die Großeltern, die mit dem Verlust ihres Enkelkinds und den Schmerz ihrer Kinder leben lernen müssen, Onkel, Tanten, Paten und Freunde, aber wir beide stehen alleine an Deck und müssen unser Schiff durch den Sturm leiten, haben aber von Navigation keine Ahnung. Wir haben Angst, dass wir sinken oder dass jemand über Bord geht. Vielleicht kann uns das ambulante Kinderhospiz über Funk die Koordinaten durchgeben?“ Frau Schyboll antwortete uns: „Das Kinderhospiz kann Funkkontakt zu Ihnen halten, aber wäre es nicht besser, Ihnen eine Lotsen an Bord zu schicken, der neben Ihnen steht und das Ruder übernimmt, wenn Sie nicht mehr können?“

Unser Lotse heißt Frau Kuhn. Mindestens einmal in der Woche ist sie bei uns zu Hause oder wenn nötig in der Kinderklinik und kümmert sich liebevoll um Julius, Mia und Jonathan. Ich, als Mutter, habe dann Zeit, mich auch mal um ein Kind alleine zu kümmern. Zum Beispiel konnte ich mit Mia und Jonathan zu einem St. Martin-Umzug gehen. Uns fällt es auch heute noch schwer, Hilfe anzunehmen, die nicht aus der Familie kommt. Zu erfahren, dass es Menschen gibt, die einfach nur helfen wollen, ist ein schönes Gefühl.

Eins wissen wir nun genau: Unser Schiff wird nicht sinken, vielleicht wird ein Mast abbrechen oder wir schlagen Leck, aber wir werden unser Schiff mit vereinten Kräften durch das Auge des Sturms lenken.

[Susanne und Alexander Baum]

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Die ambulante Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten
Tel. (0 23 02) 27 77 49 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de

Bürozeiten: Mo 10.00 – 13.00 Uhr, Do 14.00 – 17.00 Uhr und nach Absprache

Gottesdienst „Schatten und Licht“



Dieser Gottesdienst war ergreifend, die vielen Menschen die Anteil nahmen, die berührende Gospelmusik des Wittener Community Choir unter der Leitung von Helmut Jost und der Solistin Ruthild Wilson, die in einem Lichermeer eingetauchte Petri-Kirche. In dieser Atmosphäre fühlte ich mich gut aufgehoben und konnte aufatmen, abschalten von dem,



was mich vorher so bewegt hat. Um mich herum traf ich Menschen, die für einander da sind. Im Gespräch lernte ich Eltern eines ebenfalls unheilbar erkrankten Kindes kennen und stellte fest, wie ähnlich unsere Fragen sind. Lieben Dank an alle Beteiligten für den Gottesdienst am 13.11.2005 in der Petri-Kirche.

[Regina Wolff]



1. Infakt Open-Air-Festival

Musik-Festival lässt Hospiz-Kasse klingeln

Herbede • Über eine beachtliche Summe hat sich am Freitagabend die Kinderhospiz-Kasse gefüllt. Die Organisatoren des Musik-Festivals, Jörg Rodewig und Bastian Schmalz, haben sich über die Spende von Jörg Rodewig und Bastian Schmalz (v.l.) gefreut.

Das Geld soll in Form von Spenden an die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. fließen. Seit 1998 begleitet die Initiative die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. in der Arbeit der Hospiz-Initiative. Die Organisatoren des Musik-Festivals, Jörg Rodewig und Bastian Schmalz, haben sich über die Spende von Jörg Rodewig und Bastian Schmalz (v.l.) gefreut.

Rock zugunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. brachte beim 1. Infakt Open-Air-Festival einen Betrag in Höhe von 1.555,- Euro!



Vorweihnachtliche Stimmung in der Backstube

Isabelle Baudach und Anna Oberbossel luden ein

Leckeres Backwerk aus der Bäckerei Baudach sowie Getränke standen bereit. Claudia Elche las Weihnachtsgeschichten für die erwartungsvollen Kinder vor. Auch Bruno J. Sobotta, ehrenamtlicher Hospizbegleiter, Schauspieler Knut Hartwig, Jochen Roß und Pfarrer Michael Dettmann haben Jung und Alt mit Geschichten und Sagen in ihren Bann gezogen. Zwischendurch kam der Nikolaus und hat Leckeres an die Kinder verteilt. Der Erlös der Verlosung (Hauptpreis: 2 Karten für das Kommodchen Buchum) geht an das Kinderhospiz Herbede.



Ein bunter Strauß schöner Melodien

Mit einem bunten Strauß schöner Melodien begeisterten Heide und Heinz Nattermann, Angela Hölscher und Ulrich Kleinevoß das Publikum im ev. Gemeindehaus Markuszentrum in Herbede.

Ebenso beeindruckte Frau Killing-Overhoff mit der Interpretation ausgewählter Texte. Dieses Konzert hat uns berührt, so die Stimmen der Gäste und des Kinderhospiz-Teams. Herzlichen Dank an die Künstler und alle Musikfreunde!



Weihnachtsmarkt der Freitagsdamen



Seit 5 Jahren engagieren sich die Freitagsdamen für den Aufbau der ambulanten Kinderhospizarbeit in Witten und den umgebenden Städten des Ruhrgebietes. Dafür dankt das Team der Kinderhospiz-Initiative allen Beteiligten ganz herzlich!

Zum fünften Mal veranstalteten die Freitagsdamen einen Weihnachtsmarkt in der Herbeder Schützenhalle zugunsten der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. Die zauberhaften Dekorationen konnten bewundert und gekauft werden, ausgefallene Plätzchen und Marmeladen aus eigener Herstellung fanden begeisterte Käufer. In weihnachtlicher Atmosphäre gab es Kuchen, Kaffee und Glühwein – eine stimmungsvolle Veranstaltung, die schon Tradition geworden ist. Die Kinderhospiz-Initiative freut sich über eine Spende von 1.500,- Euro.

Einige Beispiele guter Taten



Das Team des Autohauses Eickelkamp engagiert sich seit 5 Jahren für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche in Witten und den umliegenden Städten des Ruhrgebietes. Herzlichen Dank!

Einen Scheck über 1000 Euro

händigten die Geschäftsführer Martin Böcker und Thomas Motek (v.l.) der Firma Eickelkamp an Birgit Schyboll und Ingrid Roel-Stratting von der Kinderhospiz-Initiative Witten aus. Mit dem Geld wird das Engagement für die lebensbedrohlich erkrankten Kinder finanziert. Foto: W.D.

Zu Gast beim ambulanten Kinderhospiz

Fünf Damen der Seniorengemeinschaft des TuS Ende, Herdecke, überreichten der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. am 14.12.2005 den stolzen Betrag von 500,- Euro. „Unsere Gruppe sammelt seit Jahren Spenden für soziale Einrichtungen im Umfeld, in diesem Jahr haben wir uns spontan entschlossen, das Geld einer so wichtigen und wertvollen Arbeit und Einrichtung zu spenden.“ berichtet Edith Kühne, Leiterin der Gruppe. Herzlichen Dank dafür!



Zahngold für den guten Zweck



Zahngoldreste ihrer Patienten sammeln die Kieferorthopäden Dr. Ursula und Dr. Lutz Bock (v.l.) acht Jahre lang. Den Gegenwert in Höhe von 7145 Euro übergaben sie gestern der evangelischen und katholischen Gemeinde in Herbede. Das Geld soll unter anderem für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden. (v.l.) Foto: Appelt

Jeder Kunde zählt

Sechs Apotheken starten am 1. Dezember eine Spenden-Aktion



Hoffen auf hohe Beteiligung: Die Inhaber der beteiligten Vorort-Apotheken.

WITTEN • Gemeinsam für den guten Zweck. Dies haben sich sechs Wittener Apotheken auf ihre Fahnen geschrieben. Aus diesem Grund rufen sie den 1. Dezember zum Aktionstag auf. An diesem Tag werden sie für jeden Kunden, der ihre Apotheke aufsucht, einen Euro für die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. spenden. Beteiligt sind die Brunnen- (Hammertal), Westfalen- (Stockum), Hubertus- (Heven), Königs- (Herbede), Salvator-Apotheke (Rüdinghausen) sowie die Apotheke am Bodenberg (Bommern). Unter dem Motto „Sie kommen - wir spenden“ für das Kinderhospiz wollen die Sechs ein Zeichen setzen. Gleichzeitig findet ein Malwerkwettbewerb statt. Für jedes von Kindern gemalte Nikolausbild spenden die beteiligten Apotheken ebenfalls einen Euro. Das ambulante

Schon seit 17 Jahren findet im Wittener Getriebewerk von Bosch Rexroth der Tag der Ausbildung statt. Auszubildene und Ausbilder des Unternehmens stellen bei dieser Veranstaltung ihre Ausbildungswerkstatt und die Ausbildungsberufe vor. Für einen wohltätigen Zweck verkaufen die



Auszubildenden an diesem Tag von ihnen produzierte Werkstücke, wie z.B. Eierbecher, Flaschenöffner u.s.w. In diesem Jahr haben sich die Auszubildenden dazu entschieden, die Einnahmen aus dem Verkauf der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. zu spenden. Diese Einrichtung liegt den Auszubildenden sehr am Herzen und sie hoffen, dass auch andere Firmen ihrem Beispiel folgen.

Kinderhospiz freut sich über Spende

Tombola-Erlös der Darkside-Convention

WITTEN • Die sechste Darkside-Convention, eine Veranstaltung von Fans für Fans, fand gestern in Witten statt. In der Weststadt trafen sich im Juli Anhänger von Science-Fiction und Fantasy mit Gleichgesinnten. Außerdem aus dem Star Wars-Film, Action-Kinematik und 102 Nachschallern wartenden. Traditionell wird der Erlös einer Tombola für gute Zwecke gespendet. In diesem Jahr freuten sich darüber die Leiterin der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V., Birgit Schyboll. Der Erlös betrug 1919,19 Euro. Die Tombola wurde von der Darkside-Convention organisiert. Die Leiterin der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V., Birgit Schyboll, freut sich über die Spende von 1919,19 Euro. Die Tombola wurde von der Darkside-Convention organisiert. Die Leiterin der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V., Birgit Schyboll, freut sich über die Spende von 1919,19 Euro.



Aktion der Helene Lohmann-Realschüler

12 SchülerInnen der HL-Realschule der Klassen 6 - 10 wollten Freude bereiten und engagierten sich:

- sie übernahmen die Gartenarbeit
- die Autowäsche
- halfen im Haushalt
- erledigten Einkäufe für ältere Menschen
- hüteten Kind, Haus und Hund...

Diese Freude gaben die 12 SchülerInnen weiter und die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. freut sich über 250,- Euro!



Eine Spende in Höhe von 3000 Euro überreichten jetzt die Inhaber von sechs Vorort-Apotheken, die zu einer 1-Euro-Aktion für die Kinderhospiz-Initiative aufgerufen hatten. Für jeden Kunden, der am 1. Dezember ihre Apotheke aufsuchte, spendeten die Apotheker je einen Euro für den guten Zweck. Mit dabei waren Brunnen-, Königs-, Hubertus-, Apotheke am Bodenberg, Westfalen- und Salvator-Apotheke. Birgit Schyboll (2.v.r.) von der Kinderhospiz-Initiative nahm die Spende dankend aus den Händen von Gerhard Hermann, Cornelia Klettenberg, Nikola Bechtel-Hermann und Dr. Ralf Rausch (v.l.) entgegen. (v.l.) Foto: Appelt

Vom Samen zum Baum – vom Knoten zum Netzwerk

Interview mit Gerd Sauer und Birgit Schyboll, von M. Gerth-Kipscholl. M.G.-K.: In diesem Jahr feiert die Kinderhospiz-Initiative Witten ihr fünfjähriges Bestehen. Wie entstand die Idee, sie zu gründen?

B.S.: Die Anfänge lagen im Freundeskreis, der an der Seite betroffener Familien den Aufbau der ersten stationären Kinderhospizeinrichtung in Olpe unterstützte. Als 2 Jahre später hier in Witten erste konkrete Nachfragen von der Kinderintensivstation der Kinderklinik und kurz darauf eine Anfrage von einer Familie kamen, wurde uns deutlich, dass Begleitung und Hilfe vor Ort und im Alltag der Familien notwendig ist. So reifte die Idee zur ambulanten Kinderhospizarbeit.

M.G.-K.: Herr Sauer, Sie haben die Idee unterstützt und die Menschen ermutigt. Woher kam Ihr Zutrauen?

G.S.: Ich war der Meinung, dass Menschen, die das Schwerste durchmachen müssen, nämlich Kämpfen um das Leben ihres Kindes, Hilfe brauchen. Und ich sah mich Menschen gegenüber, denen ich eine solche Aufgabe und Wegbegleitung zutraute. Froh war ich auch, dass ich als Gemeindepfarrer Starthilfe geben konnte, indem ich Räume zur Verfügung stellte.

M.G.-K.: Wie sehen Sie die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren?



Birgit Schyboll und Gerd Sauer

G.S.: Ich bin froh und dankbar über die quantitative und qualitative Steigerung der Arbeit. Aus etwas Kleinem, einem Samen, ist etwas Großes, ein Baum, geworden.

B.S.: Unsere Anfänge liegen in Witten, die Aufgaben sind gewachsen, die Menschen schenken unserer Arbeit großes Vertrauen, jetzt sind wir in vielen Städten des Ruhrgebietes aktiv und können helfen. Hilfreiche Netzwerke zu den Kinderkliniken, zu ambulanten Pflegediensten, Nachbargemeinden, Förderstellen und gute Kontakte zu vielen Einrichtungen der jeweiligen Städte, ermöglichen schnelle und oft unbürokratische Hilfe für betroffene Familien.

M.G.-K.: Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft Ihrer Arbeit?

G.S.: Die Entwicklung war bis jetzt gesegnet und ich hoffe, dass es so bleibt. Schön wäre es, wenn noch mehr Menschen dazu kämen, um die vielfältigen Aufgaben zu übernehmen.

B.S.: Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ihren jeweiligen Bereich in großer Verantwortung und mit Freude ausfüllen. Ich hoffe natürlich auch, dass immer mehr hinzukommen, die ihre Gaben einbringen. Das Mitgetragensein von ehrenamtlichen KollegenInnen, Freunden und Förderern lässt uns dankbar sein und schenkt Kraft für den Alltag.

M.G.-K.: Was bewegt Menschen, sich in dieser Aufgabe zu engagieren?

B.S.: Ich denke, es ist das Gefühl, reich beschenkt zu werden, durch die Menschen, denen wir begegnen, besonders durch die Kinder.

M.G.-K.: Vielen Dank für das Gespräch!



Kinder-Intensivschwwestern ...

...der Dortmunder Kinderkliniken zu Gast im Kinderhospizbüro. Seit zwei Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Dortmunder Kinderklinik und der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. Initiatorin war die Klinik-Seelsorgerin Frau Pfrn. Martina Haeseler, sie hatte den Wunsch, einigen betroffenen Familien über den Klinikalltag hinaus Begleitung und Entlastung anzubieten.

Beide Teams tauschten sich in einem 2-stündigen Gespräch über die Arbeit des ambulanten Kinderhospizes aus. Beeindruckt war das Intensiv-Team über die vielfältigen Aufgaben:



Sr. Birgit, Birgit Schyboll, Sr. Renate, Waltraut Kuhn (v.l.n.r.)

- Begleitung und Entlastung von unheilbar erkrankten Kindern, Jugendlichen und deren Familien, von der Diagnosestellung, bis über den Tod des Kindes hinaus.
- Eltern eine Atempause von der 24 h-Pflege ermöglichen.
- Begleitung von gesunden Geschwisterkindern.

- Raum für Trauer, Ängste und Hoffnungen anbieten.
- Hilfe und Unterstützung bei Behördengängen.
- Familien hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen und den Austausch fördern.
- Wenn möglich, Erfüllung von kleinen Herzenswünschen.

Der Verein: Die Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert. Alle Mitarbeiter der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. arbeiten ehrenamtlich. Für ihre Arbeit benötigt die Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. weitere Unterstützung. Vielen Dank allen, die helfen!

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie über die Arbeit des Vereins zu informieren, Hilfen aufzuzeigen, Betroffenen Mut zu machen, Worte zum Nachdenken und Nachspüren weiterzugeben. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Redaktionsteam

Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist der Vorstand der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. verantwortlich.

Seminar für Lehrer- und ErzieherInnen



Mit Kindern über Leben, Sterben und Tod sprechen – zu diesem Thema trafen sich 13 Lehrer- und Erzieherinnen am 13.11.2005 in den Räumen des Kinderhospizbüros. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Seminar am 25.02.2006 unter der Leitung von Martina Gerth-Kipscholl wiederholt. Weitere Seminare sind in Planung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Mit Kindern über den Tod sprechen
Wegen großer Nachfrage: Neuauflage des Seminars „Lebenswege, Lebensspuren“

Witten • Es nehmen sich bei der Kinderhospiz-Initiative die Anfragen von Lehrerinnen und Erzieherinnen, die wissen wollen, wie sie z.B. auf Todesfälle in der Gruppe reagieren können. So entstand das Seminarangebot „Lebenswege-Lebensspuren“. 13 Lehrer und Erzieherinnen aus dem Ruhrgebiet haben bereits daran teilgenommen. Aufgrund der großen Nachfrage wird es am 25. Februar unter der Leitung von Martina Gerth-Kipscholl in den Räumen der Kinderhospiz-Initiative in Witten-Herbede erneut angeboten.

Der Tod gehört zum Leben und des gesellschaftlichen Umgangs mit dem Tod. Es ist wichtig, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Durch die Tabuisierung des Todes fällt es jedoch schwer, unbefangenen damit umzugehen und den Kindern ein adäquates Gesprächsangebot zu sein.

Worte fehlen
Diese Ratlosigkeit ist auch ein Produkt unseres eigenen und des gesellschaftlichen Umgangs mit dem Tod. Es fehlen uns die Worte, die Rituale und die Ideen für kreative Zugänge, um die uns anvertrauten Kinder im Trauerprozess hilfreich zu begleiten oder sie auf diese unvermeidbare Situation in ihrem Leben vorzubereiten.

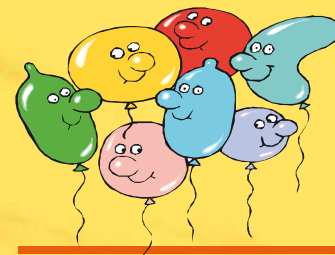
Informationen und Anmeldung finden Interessierte unter Tel. 277719.

Die neue Kollegin im Büro



Mein Name ist Andrea Marcziński und ich freue mich, die Arbeit der Kinderhospiz-Initiative seit Januar 2006 tatkräftig im Bereich der Verwaltungsaufgaben unterstützen zu können. An zwei Tagen (montags von 10.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr) bin ich im Büro der Kinderhospiz-Initiative Witten e.V. anzutreffen. Für die Arbeit meiner Kolleginnen, die Begleitung und Unterstützung betroffener Familien, empfinde ich tiefen Respekt. Die Aufnahme im Team war und ist wunderbar herzlich und freundlich, und ich freue mich sehr, dazu gehören zu dürfen und mich für diese gute Sache nützlich machen zu können.

WERTZ WERBUNG · BOCHUM



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 8 / Herbst 2006]

Veranstaltungskalender bis Dezember 2006

- 14.07.2006** 18.00 Uhr **Versteigerung in der Sparkasse Wetter**
Der Künstler Friedrich-Karl C. Fäsing schafft eine „Wetterkarte“ und versteigert das Original zugunsten der Kinderhospiz-Initiative.
- 26.08.2006** 15.00 Uhr **Benefiz-Suzuki Konzert im alten Rathaus Hattingen**
unter der Leitung von Maria Koszalka, Kinder spielen für Kinder und Erwachsene.
- ab September** **Kunstaussstellung im Foyer der Dortmunder Klinik**
Die Fotografin Barbara Zabka und die Malerin Sigrid Drübbisch stellen aus.
- 02.09.2006** ab 10.00 Uhr **Beginn des neuen Vorbereitungskurses für KinderhospizbegleiterInnen**, Leitung: Irmgard Roel-Straetling und Pfarrerin Jutta Fröhlich.
- 08.09.2006** 15 – 20 Uhr **Denk-mal-tage auf Haus Herbede** – das Freizeitzentrum
Kemnade und Wittener Künstler stellen aus und versteigern Kunstwerke zugunsten der Kinderhospiz-Initiative; Info-Stand der Kinderhospiz-Initiative.
- 09.09.2006** 11 – 19 Uhr **Sparkassenlauf der Stadt Wetter** (Ort: Bismarckstr.), Moderation: Werner Hansch, zu Gast: WDR Dortmund, mit Info-Stand der Kinderhospiz-Initiative.
- 10.09.2006** ab 11.00 Uhr **Tag des Friedhofs**, Johanniskirche, Witten-Zentrum
Wittener Gewerke stellen ihre Arbeit vor. Info-Stand der Kinderhospiz-Initiative. Andacht, im Anschluss daran **Aktion „Luftballons der Zuversicht“**.
- 16.09.2006** ab 10.00 Uhr **Seminar für BegleiterInnen**
„Wahrnehmung und Kommunikation“ Ref.: Pfarrer Dieter Martschinke.
- 30.09.2006** ab 11.00 Uhr **Benefizkonzert in der Erlöserkirche in Witten-Annen**
„Gospelpower for friends“ mit dem Wittener Community Choir, Ruthild Wilson und Überraschungsgästen. Musikalische Leitung: Helmut Jost.
- 05.11.2006** 18.00 Uhr **Seminar der Kinderhospiz-Initiative für ErzieherInnen und LehrerInnen**
„Wenn Kinder trauern“ Ref.: Martina Gerth-Kipscholl, Pfr. Dieter Martschinke, Veranstaltungsort: Kommende in Dortmund.
- 11.11.2006** **12.11.2006** ab 10.00 Uhr **Weihnachtskrippenausstellung**
zu Gast bei Bauer Liethmann. Weihnachtskrippen – Schnitzkunst – Kreatives mit dem Kreativ-Team der Kinderhospiz-Initiative, an jedem Wochenende in der Elfringhauser Gemüsescheune in Hattingen.



Patricia hat das Rett-Syndrom

In meiner Familie gibt es viele Lebensgeschichten. Eine davon handelt von Patricia. Sie ist unser viertes Kind, das jüngste. Bei Patricias Geburt waren ihre Geschwister 7, 11 und 15 Jahre alt. Mein Mann war 35 und ich 39 Jahre alt. Patricia ist ein Nesthäkchen. Gewünscht, gewollt und geliebt. Das letzte Kind, mit dem wir noch einmal „Ja“ zu unserer Familie sagen wollten. Soweit die Einleitung zu unserer Geschichte.

Ich war in der 28. Schwangerschaftswoche als mein Mann einen Arbeitsunfall hatte und für einige Zeit auf der Intensivstation lag. Die Folgen waren schwerwiegend. An dem Tag, an dem mein Mann entlassen wurde, kam ich mit einer drohenden Frühgeburt ins Krankenhaus. Von dem Tag an war meine einzige Sorge, mein Kind so lange wie möglich bei mir zu behalten. Ich habe Patricia voll ausgetragen und eine sehr schöne, schnelle und unkomplizierte Geburt erlebt. Unser Kind kam gesund zur Welt. Alle Ängste waren verschwunden.

Doch ganz langsam veränderte sich unsere Geschichte wieder. Zuerst kaum merkbar. Von allen bewundert war Patricia ein liebes, ruhiges, immer zufriedenes Kind. Kein Schreien bei Hunger oder nassen Windeln. Keine Drei-Monats-Koliken, keine Ungeduld, die die erste Zeit trüben konnte. Und dennoch habe ich mir so etwas gewünscht, denn Patricias Verhalten war ungewöhnlich. Immer wenn ich glaubte, unsere Tochter würde etwas Neues lernen, war es auch schon wieder vorbei. Ich will diesen Teil der Geschichte abkürzen: Patricia hat das Rett-Syndrom, eine genetisch bedingte Erkrankung. Das verantwortliche Gen heißt MeCP2.

Der Entwicklungsrückstand, der Verlust vorhandener Fähigkeiten, das Desinteresse an der Umwelt und der dann eintretende starke Zerfall der geistigen Fähigkeiten – all das ist für uns Eltern besonders schwierig.

Seitdem hat sich der Hauptteil unserer Geschichte vollständig verändert. Wir entwickeln uns zu Therapeuten, ärztlichen Beratern, Pflegekräften und Anwälten. Doch eigentlich sind wir nur Eltern bzw. Geschwister eines liebenswerten Menschen in unserer Mitte. Jeden Tag schreiben wir unsere Geschichte neu. Sie verändert sich ständig.

Wie wir das schaffen? Nun, wir haben den Stift dazu in der Hand. Viele Dinge haben wir gestrichen. Z.B. eine ständig aufgeräumte Wohnung, Familien- oder Freundeskreis, der unser Leben nicht akzeptieren oder verstehen will, Freizeitaktivitäten. Neue Dinge haben wir dazu geschrieben, wie den Kontakt zu anderen betroffenen Familien. Wir haben gelernt, offen mit unserem Problem umzugehen. Dabei haben wir viele Menschen kennengelernt, die uns unterstützen. Der Kreis wird immer größer und interessanter. Es geht nicht mehr nur um das Rett-Syndrom, sondern es geht um Menschlichkeit. Die Erkenntnis, dass viele Rett-Mädchen früh sterben, machte meinen Mann und mich hilflos im Umgang mit anderen Betroffenen und unseren eigenen Ängsten. Und so sind wir zur Kinderhospiz-Initiative in Witten gekommen. Wir suchten den Kontakt zu dieser Initiative mit dem Wunsch nach Unterstützung bei unserem Problem. Das offene und sehr warme Gespräch mit Frau Irmgard Roel-Straetling und Frau Birgit Schyboll hat uns gezeigt, dass wir auch damit nicht allein sind. Unsere Lebensgeschichte wird weitergeschrieben – und wir führen den Stift.

[Birgit Lork]
Birgit Lork ist Ansprechpartnerin der Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom. Informationen hierzu unter: <http://www.rett.de>.

Kinderhospiz-Initiative Witten e.V.

Die ambulante Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten
Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospiz-initiative-witten.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. 10.00 – 13.00 Uhr, Do. 14.00 – 17.00 Uhr und nach Absprache



Wir freuen uns auf Sie!





„Schenk der Liebe Dein Gesicht“

Unter diesem Thema stand der musikalische Open-Air-Gottesdienst den die ev. Kirchengemeinde Herbede und die Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. am 11.6.2006 mit vielen Gästen und Freunden feierten.



1. Mit dem ersten Lied begrüßte der Klassenchor der Kämpenschule die Gemeinde. 2. Auch Pfarrer Michael Dettmann und Birgit Schyboll heißen alle Anwesenden herzlich willkommen, im Hintergrund der Klassenchor der Kämpenschule. 3. Kathrin Hüllmann (Stud. Fachschaft für Medizin in Bochum), Ehepaar Kirchhoff aus Dortmund, Dr. Rausch, Dr. Strehl (Kinderarzt der Dortmunder Kinderklinik) und Dimitri Pukas tragen Fürbitten vor.

Im Anschluss gab Bürgermeisterin Somja Leidemann den Start frei für das Förderprojekt 2006: „40.000 Luftballons der Zuversicht für unheilbar erkrankte Kinder im Ruhrgebiet!“



4. „Start frei!“ – Sonja Leidemann, Bürgermeisterin und Patin des Förderprojektes, gibt gemeinsam mit allen Kindern den Start frei für „40.000 Luftballons der Zukunft“. 5. Musikalisch begleiten die „Himmlichen Flötenkinder“ aus Heven, unter der Leitung von F. Zenerino, den Open-Air-Gottesdienst. 6. Bei strahlend blauem Himmel versammelten sich die Gäste auf dem Platz gegenüber dem Büro der Kinderhospiz-Initiative.



7. Pfarrerin Jutta Fröhlich, im Hintergrund „Epharisto“, der Chor der ev. Kirchengemeinde Herbede unter der Leitung von Henning Hartwig. 8. Rabe „Rudi“/Diakon Thorsten Schröder. Gemeinsam mit Pfarrer Dettmann überlegte „Rudi“, wie er der Liebe sein Gesicht schenken kann. 9. Dimitri Pukas, Schulsprecher der Freiligrathschule in Witten-Annen. 10./11. Die Luftballons unseres Förderprojektes 2006 erheben sich mit unseren guten Wünschen in die Lüfte...

Einen bunten Himmel über dem Ruhrgebiet für unheilbar erkrankte Kinder

Dies wünscht sich das Team der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. für den weiteren Aufbau und die Aufgaben der ambulanten Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet:

- Die Begleitung und Entlastung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien auf dem Weg der kleinen Schritte des Abschiednehmens.
- Auf diesem Weg wünschen wir uns, unheilbar erkrankten Kindern von der Diagnosestellung bis zum Tod „Lebensqualität“ ermöglichen zu können, berichtet Birgit Schyboll (Vorsitzende der Initiative). Die Sterbebegleitung ist ein Teil dieses Weges.
- Wenn die betroffene Familie die zum Tode führende Diagnose erfährt, verändert sich das Leben schlagartig. Die Kinderhospiz-Initiative bietet Begleitung, Entlastung und Unterstützung in dieser Zeit, bis über den Tod des Kindes hinaus.
- Ein besonderes Anliegen ist die Geschwisterbegleitung, ihre Bedürfnisse und Signale wahrzunehmen und darauf einzugehen.
- Die Begleitung ist für die Familien kostenfrei und wird aus Spendenmitteln finanziert.

Sie möchten helfen? Mit Ihren Ideen, mit Ihrer Mitgliedschaft, mit ehrenamtlicher Mitarbeit, oder mit einer Aktion zu unserem Förderprojekt: „40.000 Luftballons der Zuversicht“?

Schulen, Gemeinden, Vereinen und anderen Einrichtungen werden gerne Luftballons und Aktionskarten zur Verfügung gestellt. Jeder Spender, der eine ausgefüllte Aktionskarte an die Kinderhospiz-Initiative sendet oder in den genannten Geschäften abgibt, nimmt am 5. November 2006 an der Verlosung des „Herbeder Kälbchens“ teil (siehe S. 3). Mit dem Benefizkonzert „Gospel-Power for friends“ bedankt sich die Kinderhospiz-Initiative am 5. November 2006 um 18 Uhr in der Erlöserkirche in Witten-Annen.

Förderprojekt 2006 „40.000 Luftballons der Zuversicht für unheilbar erkrankte Kinder im Ruhrgebiet“. Helfen auch Sie mit einer Spende von 1,- Euro für einen Luftballon der Zuversicht! Bis zum 5. November 2006 erhalten Sie diesen in den 6 Vor-Ort-Apotheken, im Autohaus Eickelkamp, in der Buchhandlung Krüger, der Volksbank Sprockhövel in Herbede, der Eisdiele Kogelheide, der Creativen Kirche und in allen Sparkassenfilialen der Stadt Wetter!



Sechs Vor-Ort-Apotheker, Paten und Förderer unseres Projektes 2006



Das von Herbeder Kindern liebevoll bemalte bunte Kälbchen wird während des Benefizkonzertes „Gospel-Power for friends“ verlost. An der Verlosung nehmen alle Freunde der Kinderhospiz-Initiative teil, die für einen „Luftballon der Zukunft“ einen Euro gespendet und Name und Anschrift auf einer Aktionskarte hinterlassen haben.

Sechs Vor-Ort-Apotheker, Paten und Förderer unseres Projektes 2006 unterstützen unsere Aktion tatkräftig. Neben den Apotheken sind dies Frau Erika Killing-Overhoff vom Stadtmagazin Witten, Autohaus Eickelkamp, Buchhandlung Krüger, Volksbank Sprockhövel in Herbede, Eisdiele Kogelheide, Creative Kirche, alle Sparkassen der Stadt Wetter sowie die VHS und die Musikschule Witten, der Lions Club Witten-Mark, die Volksbank Bochum Witten eG, das Team von Weritz Werbung/Design im Revier in Bochum, die Medizinfachschaft Bochum, das Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW in Bork und die Firma Hörgeräte Steneberg als Spender unseres bunt bemalten Kälbchens!

Allen Freunden, Spendern und Paten danken wir ganz herzlich!

Autohaus Eickelkamp übernimmt Patenschaft.

Seit Jahren begleitet das Autohaus Eickelkamp mit vielen Aktionen die Arbeit der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.

„Die Begleitung von unheilbar erkrankten Kindern liegt uns am Herzen“, so die beiden Geschäftsführer des Autohauses, Herr Bönker und Herr Mlotek (Bild). Als Paten des Förderprojektes bieten sie ihren Kunden gegen eine Spende von 1,- Euro „Luftballons der Zuversicht für unheilbar erkrankte Kinder im Ruhrgebiet“ an und unterstützen den weiteren Aufbau und die Aufgaben der Kinderhospiz-Initiative.



Polizei in NRW spendet für Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.

Anlässlich des diesjährigen Maifestes des Instituts für Aus- und Fortbildung der Polizei Nordrhein-Westfalen (IAF) in Selm wurde am 4. Mai 2006 an Frau Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten ein Scheck über 2.500,- Euro übergeben.



Konrad Bröker und Christoph Ingenohl von der IAF bei der Übergabe des symbolischen Schecks in Höhe von 2.500,- Euro an Birgit Schyboll. Links im Bild Jürgen Weritz, Schlagzeuger der Rockband „EN-1“.

Dieser Betrag ist der Überschuss des Maifestes im Jahr 2005. Da dieser Überschuss traditionell für einen guten Zweck gespendet wird, wurde auf Vermittlung von Jürgen Weritz, Schlagzeuger der Bochum-Wittener Rockband „EN-1“, mit dieser Spende die Wittener Kinderhospiz-Initiative bedacht. In diesem Jahr ist „EN-1“ bereits zum fünften Mal bei dem IAF-Maifest aufgetreten, um die etwa 2.500 bis 3.000 Besucher mit druckvoller Rockmusik zu unterhalten. Bei bestem Sommerwetter hielten es die meisten Besucher bis weit nach Mitternacht aus und es wurde gerockt bis in den frühen Morgen.



Diese Wittener Apotheker engagieren sich für die Kinderhospiz-Initiative (v. r. n. l.): Dr. Ralf Rausch mit Gattin, Gerhard Hermann mit Tochter, Birgit Schyboll von der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V., Heiko Gottsch und Gerd Kriens. Nicht auf dem Bild zu sehen, aber ebenfalls Paten sind Nikola Bechthold-Herrmann und Cornelia Glettenberg.



Auch die Theatergruppe Schnick-Schnack spendet.

Nach seiner Premiere am 1. Advent 2005 flog Peter Pan im Januar 2006 noch drei Mal erfolgreich über die Bühne. Vor jeweils ausverkauftem Haus mit insgesamt über 900 Zuschauern war die Theatergruppe Schnick-Schnack aus Sprockhövel – unter der Regie der



Theatergruppe Schnick-Schnack mit Birgit Schyboll bei der Scheckübergabe.

Theaterpädagogin Anja Jensen und der technischen Leitung von Daniel Wiese – wieder einmal mehr auf Erfolgskurs. Wie jedes Jahr floss ein Teil der Einnahmen einem wohltätigen Zweck zu. So freut sich die Kinderhospiz-Initiative über 300,- Euro, um damit kranken

Kindern einen Urlaub zu ermöglichen. Besonderer Dank gilt allen Zuschauern, die diese Spende mit ermöglicht haben.

Die Theatergruppe Schnick-Schnack wird im September die Kriminalkomödie „Foyer der Oper“ und Ende November als Premiere das Weihnachtsstück „Schneewittchen“ aufführen.

„40.000 Luftballons der Zuversicht ...“ – aktueller Stand am

8. September 2006: **12.999**

... Paten und Förderer unseres Projektes 2006 ...

Einladung zu einem Lesefest mit musikalischer Untermalung.

Die Kinderhospiz-Initiative freute sich über einen „erlesenen und ersungenen“ Erlös von 250,- Euro. Dank des Geburtstagskindes Günther Nehm konnte dieser Betrag einen Tag später auf tolle 1.050,- Euro aufgestockt werden. Zustande gekommen ist dieser Betrag am 20. Juni beim Lesefest mit musikalischer Untermalung in der Buchhandlung C. L. Krüger.

Fabio Matias, Sieger des 1. Wittener Lesewettbewerbs, hatte im Dialog mit Ulrich Pätzold-Jäger vorgelesen – dafür sagt die Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. vielen Dank und gratuliert dem Wittener Dichter und Jubilar herzlich.

Die Stadtwerke Witten richtet ein WM-Benefiz-Fußballturnier aus. Acht Teams spielten für den guten Zweck, und für die Kinderhospiz-



Fußballturnier mit der TURA-Rüdinghausen.

Initiative Witten e. V. startete dabei das bewährte Team von TURA-Rüdinghausen. Die Mannschaft erreichte den 5. Platz – herzlichen Glückwunsch! Die Kinderhospiz-Initiative freute sich über eine Spende von 200,- Euro.

„Tag des Friedhofes“ – Ort der Lebenden



Am 16. September 2006 laden Wittener Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, die örtliche Friedhofsverwaltung, sowie die Kinderhospiz-Initiative zu einer Ausstellung und Informationen zum Thema Friedhofs- und Bestattungskultur ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr auf dem Platz der Johanniskirche in Witten-Zentrum. Musikalisch wird die Veranstaltung von Juan Guderis umrahmt. Die Andacht um 16 Uhr wird von vier Wittener Gemeinden gestaltet, es singt der Chor „Quer-Beet.“

Die Veranstalter von „Tag des Friedhofes“ und Paten der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V.: Wittener Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze und Floristen sowie die örtliche Friedhofsverwaltung.



Weihnachtsbasar: Weihnachtskrippen-Schnitzkunst und Kreatives

Ab Mitte November sind wir zu Gast bei Bauer Liethmann in der Elfringhauser Gemüsescheune in Hattingen. Bei Glühweinduft und weihnachtlicher Musik freut sich unser Kreativ-Team jeweils samstags und sonntags auf Sie! Lassen Sie sich überraschen, handgeschnittene Weihnachtskrippenfiguren, liebevoll gearbeitete Weihnachtskrippen und Zubehör, Omas handgestrickte Socken und vieles mehr erwarten Sie! Das Kreativ-Team und Schnitzer Herbert Steffes freuen sich auf Ihren Besuch!



Oldtimer-Markt des Kleinwagenstammtisches in Bochum.

Bei sonnigem Wetter versammelten sich alle Oldtimer-Freunde mit ihren liebevoll restaurierten Fahrzeugen in der Bochumer Innenstadt. Rund um Baltz und auf dem Husemannplatz präsentierten sich die



Oldtimer-Markt in Bochum, Hans-Jürgen Kirschbaum (r.) bei der Pokalübergabe.

Liebhaver-Fahrzeuge, die Hans-Jürgen Kirschbaum vom Kleinwagenstammtisch Bochum prämierte. Seit Gründung der Kinderhospiz-Initiative bitten die Freunde des Kleinwagenstammtisches um eine Spende für die Kinderhospizarbeit und stellen ihre Oldtimer Hochzeitspaaren, Geburtstagskindern und Jubilaren zur Verfügung – herzlichen Dank!

Seminar „Wenn Kinder trauern“

Ein Seminar für ErzieherInnen und LehrerInnen mit den Referenten Martina Gerth-Kipscholl und Dieter Martschinke. Auch Kinder machen Verlusterfahrungen, bis hin zum Verlust eines geliebten Menschen. Die Reaktion darauf erscheint Erwachsenen oft unverständlich. Ist das Trauer? Wie reagiere ich angemessen darauf? Wie kann ich dem Kind helfen? Wie gehe ich in der Gruppe damit um? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen. Die Referentin Martina Gerth-Kipscholl ist Studienrätin an einem Bochumer Gymnasium und unterrichtet u. a. die Fächer Theologie und Biologie. Dieter Martschinke arbeitete viele Jahre in Hamburg als Pfarrer, in Hattingen Holthausen arbeitet er als Paar-, Familien- und Gestalttherapeut & Supervisor. Auf Wunsch senden wir einen Seminarflyer zu. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig an!



„Die Räume der Kinderhospiz-Initiative und die unaufdringliche aber spürbare Sorge für das leibliche und seelische Wohl der TeilnehmerInnen schufen eine Atmosphäre, in der die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer als Bestandteil des Lebens positiv erfahrbar wurde. Liebe Grüße I. Kirchhoff, Teilnehmerin des letzten Seminars“

Noch Ausbildungsplätze zum Erzieher frei

SPENDE Fachschüler unterstützen Kinderhospiz-Initiative mit Tombola-Erlös von 400 Euro

WITTEN – Mit einem Sack voller Geld kamen die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik am Comenius-Berufskolleg am 16. März in die Geschäftsstelle der Kinderhospiz-Initiative Witten in der Meesmannstr. 32. Die Kinderhospiz-Initiative fördert und ermöglicht die Begleitung von unheilbar erkrankten Kindern, von der Diagnosestellung bis zur letzten Lebensphase.

Im zweiten Jahr ihrer Ausbildung hatten die angehenden Erzieherinnen ihre Fähigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erprobt und den „Tag der offenen Tür“ des Comenius-Berufskollegs neben dem regulären Unterricht in einem Projekt gestaltet. In diesem Rahmen organisierten sie durch Anwerbung vieler Sponsoren eine Tombola, deren Erlös von mehr als 400 Euro nun der Kinderhospiz-Initiative zugute kommen soll.

„Getreu dem Motto unserer Ausbildungstätigkeit „persönlich – kompetent – engagiert“ haben die Studierenden mehr getan als nur ihre Aufgaben zu erfüllen“, freut sich

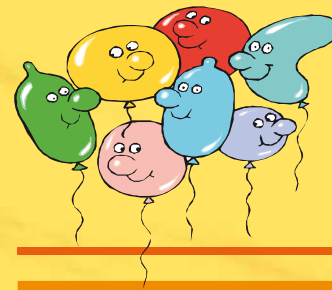


„Ganz schön schwer so'n Sack voller Talers“, dachten diese drei Fachschülerinnen, als sie der Vorsitzenden der Kinderhospiz-Initiative, Birgit Schybol (rechts), die Spende vom Comenius-Schulzentrum überreichten.

Schulleiter Norbert Roth. „Als christlich orientierte Schule bemühen wir uns ein Schulklima zu schaffen, das solches Engagement ermöglicht und fördert.“ Das Comenius-Berufskolleg nimmt zurzeit noch Anmeldungen für die Erzieherausbildung und die vorge-schaltete Berufsfachschule für Sozialwesen entgegen (Ein-gangsvoraussetzung: Fach-oberschulreife).



WERITZ WERBUNG · BOCHUM



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 9 / Frühjahr 2007]

Leben mit der Glasknochenkrankheit



Heike ist wieder lustig, laut, frech und stur

Als junge Frau hatte ich eine klare Vorstellung zu dem Thema Familienplanung. Es sollten zwei Kinder kurz hintereinander sein und sieben Jahre später ein Nesthäkchen. Daraus wurde leider nichts, weil mein Mann noch Bedenkzeit brauchte. So beträgt der Altersunterschied zwischen meinem ersten und zweiten Sohn fast sieben Jahre. Fünf Jahre später wurde Tina geboren und nach dem Motto „besser spät als nie“ ist wunschgemäß nach weiteren 21 Monaten unser Nesthäkchen Heike geboren. Da ich bei der letzten Schwangerschaft 38 Jahre alt war, ließ ich das Fruchtwasser untersuchen. Dabei erfuhr ich, dass alles in Ordnung war und dass es ein Mädchen wird. Ich habe mich riesig gefreut, dass

alles gut wird und habe nicht im Traum daran gedacht, dass es sich nach wenigen Wochen ändern wird.

In der 30. Schwangerschaftswoche haben wir erfahren, dass unser Kind behindert und nicht lebensfähig sein soll. Für uns ist eine Welt zusammen gebrochen und wir konnten dies nicht glauben. Es war eine schlimme und ungewisse Zeit bis zur Geburt. Danach war ich erleichtert, dass Heike nach zwei Tagen alleine atmen konnte und genauso süß aussah wie alle Babys. Zum Glück haben sich die Ärzte geirrt, denn Heike ist zwar mehrfach körperbehindert, aber ihre geistige Entwicklung und ihr Lebenswille sind stark ausgeprägt.

Heike hat eine Glasknochenkrankheit, sitzt im Rollstuhl und ist kleinwüchsig. Trotz alledem konnte sie mit Hilfe einer Integrationskraft den Regelkindergarten und die Regelgrundschule besuchen.

Ich glaube, dass ihre ersten Lebensjahre von mehreren Schutzengeln bewacht wurden, weil sie trotz vieler Stürze noch keinen ernsthaften Knochenbruch hatte. Mit sieben Jahren bekam sie eine Lungenentzündung und musste wegen Sauerstoffmangel ins Krankenhaus. Ein halbes Jahr später kam der zweite, stärkere Lungeninfekt, der auf der Intensivstation behandelt werden musste.

Seitdem ist ihre Lunge geschwächt und sie braucht immer Sauerstoff. Die Infekte drei und vier kamen noch im gleichen Jahr. Wir zählten zu



Heike

den Stamppatienten auf der Intensivstation.

Als wir nach Haus durften, brauchte Heike nachts eine Atemunterstützung und mußte mit einer hässlichen und unbequemen Maske schlafen.

In den Sommerferien haben wir Urlaub an der Nordsee gemacht und darauf gehofft, dass Hei-

ke die Klimaveränderung gut tun würde. Das war leider nicht der Fall und nach einer Woche wurde sie in Amsterdam bewusstlos auf die Intensivstation eingeliefert. Es ging ihr so schlecht, dass sie in ein künstliches Koma versetzt wurde.

Das war das Schlimmste, was uns bisher passiert ist. Vier Wochen standen wir an ihrem Bett und haben gebetet, dass es ihr bald besser geht. Zwölf Tage später wurde sie nach Deutschland in die Dortmunder Kinderklinik verlegt, wo sie ein Tracheostoma (Lufttröhrenschnitt) bekam. Die starken Medikamente wurden schrittweise reduziert und sie wurde jeden Tag ein bisschen wacher.

Sie war sehr durcheinander und ängstlich. Wir haben uns große Sorgen gemacht, ob Heike wieder so sein würde wie früher. In der schweren Zeit wurden wir von der Dortmunder Krankenhauspsychologin auf den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet aufmerksam gemacht.

Ein Anruf genügte und Frau Schybol besuchte uns im Krankenhaus. Das Gespräch hat mir sehr gut getan und ich freute mich schon auf das nächste Treffen.

Unser Sorgenkind hat sich von den Strapazen gut erholt, sie ist wieder lustig, laut, frech und stur wie vorher. Heike hat schon viele schöne Stunden durch die Begleitung des Kinderhospizes verbracht und wird hoffentlich noch viele schöne Erlebnisse haben. [Eva Harwig]

Termine Januar – Juni 2007

- 08.01.2007** 19.30 Uhr **Vortrag beim Lions Club Witten-Mark**
Aufgaben des Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e. V.
- 12.01.2007** **WDR 3 zu Gast – „Lokalzeit im Revier“**
Interview und Begleitungseindrücke
- 27.01.2007** **Messe der Gemeinnützigkeit** in der Gebläsehalle in Hattingen; Info-Stand des Kinderhospizdienstes
- 10.02.2007** 10 – 17 Uhr **Beginn des nächsten Befähigungskurses**
für ehrenamtliche BegleiterInnen;
Ort: Räume des Kinderhospizbüros
- 24.02.2007** **„Pädiatrie alla cart“** in der Westfalenhalle in Dortmund; Info-Stand des Kinderhospizdienstes
- + 25.02.2007**
- 03.03.2007** 11 – 15 Uhr **„Schnupperkurs“ für freiwillig Engagierte**
kath. Zentrum Propsteihof in Dortmund; u. a. Informationen zu den Aufgaben des Kinderhospizdienstes
- 05.03.2007** 19.30 Uhr **Zu Gast beim Lions Club in Wetter**
Vortrag im Hotel Elbschetal
- 14.03.2007** **Zu Gast bei der Frauenhilfe in Lütgendortmund**
- 13.04.2006** **Heavy Metal Concert in der Wittener WERK°STADT**
zugunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet;
mit den Bands Cursed in Silence, Dawn of Destiny, Remember Twilight, Blackwell, Custard, Final Breath, Exposed to Noise, Burden of Grief, Tulip, Til my Last Drop, Sturmprophet und Laid in Ashes (s. Seite 3)
- + 14.04.2006** ab 18.00 Uhr
- 02.05.2007** 15 – 17 Uhr **Vortrag über ambulante Kinderhospizarbeit**
bei der Frauenhilfe in Dortmund Brechten
- 07.05.2007** **Vortrag und Austausch mit den Hospizkollegen in Soest**
- 06.06.2007** **Kirchentag in Köln**
- 10.06.2007** **„Lebendig und kräftig und schärfer“** Hebr. 4.12
Der Kinderhospizdienst ist mit einem Info-Stand auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten

In Planung:

„Kinderblicke-Augenblicke“

Ausstellung in Dortmund mit Bildern von Sigrid Drübbisch und Barbara Zabka

Segnungsgottesdienst der neuen BegleiterInnen in der ev. Kirche in Witten- Herbede

Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserem Veranstaltungskalender!



Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist der Vorstand der Kinderhospiz-Initiative Witten e. V. verantwortlich.



„Gospel-Power for Friends“



Pfarrer Holger Papies, Präsident des Lions Clubs Witten-Mark (Foto 1), begrüßte mit herzlichen Worten die große Schar der Freunde und Förderer des Kinderhospizdienstes in der Erlöserkirche in Witten-Annen zu „Gospel-Power for Friends“.

Als Mitveranstalter und Förderer unterstützt der Lions Club Witten-Mark mit besonderem Engagement den Aufbau und die Aufgaben des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.



Foto 2 zeigt Helmut und Frieder Jost mit dem Wittener Community Choir. Über Deutschlands Grenzen hinaus ist Helmut Jost als der Gospelinterpret, Komponist, Chor- und Leiter von Gospel-Workshops bekannt. Frieder Jost kennen viele in der Musikszene als Sänger und als „den Baßgitaristen.“ Seit Jahren leitet Helmut Jost den Wittener Community Choir und führt diesen zu musikalischen Höhen. Vielen ist Thorsten Schröder (Foto 3) als Kabarettist von „K3“ bekannt, bei „Gospel-Power for Friends“ schlüpfte der Diakon der ev. Kirchengemeinde Witten-Herbode, mit be-



wegenden Gedanken (siehe mittlere Textspalte) in die Rolle des Moderators. Ruthild Wilson (links im Bild 3) ist vielen Musikfreunden als stimmungsgewaltige und zugleich einfühlsame Gospelsängerin und Interpretin von Balladen bekannt. Viele beeindruckende „Gospels“ und Kindermusikals stammen aus ihrer Feder.

Für das leibliche Wohl sorgten erneut die Freunde des Kinderhospizdienstes vom Lions Club Witten-Mark (Foto 4). Mit sehr viel



*Du bist auch einer von denen,
die zu Jesus gehören.
Deine Sprache verrät dich,
dein Lächeln,
die Leichtigkeit, mit der du Undenkbares
denkst,
Unsagbares sagst und Ungewöhnliches
tust.
Aber auch die
seltsame Manie, dich einzusetzen,
anderen zu helfen.
Deine Wahrheitsliebe,
deine spürbare Unruhe,
wenn einer in Not ist,
dein Hunger und Durst
nach Gerechtigkeit.
Dieses unerklärliche Vertrauen,
das dich trägt, der Friede,
der von dir ausgeht.
Wie wenn du etwas siehst,
was wir gewöhnlich Sterblichen
nicht sehen,
ach, nicht einmal ahnen.*

Spaß stärkten sie alle Gäste mit Gebäck, Wein, Sekt, Mineralwasser und Orangensaft. Nach der Konzertpause juchzten nicht nur die Kinder vor Freude, denn Frank Hoffmann (Foto 5) präsentierte sich auf der Bühne mit zahlreichen Lichteffekten und einer beeindruckenden Performance in einem 1,80 Meter großen Ballon.

Am Tag zuvor stand das „Herbder Kälbchen“ noch in der Brunnen-Apotheke von Heiko Gottsch. Ungerne trennte sich der Apotheker von dem freundlich-bunten Kalb, dass im Rahmen des Projektes „40 000 Luftballons der Zuversicht“ bei allen Vorort-Apotheken



zu bewundern und als 1. Preis des Förderprojektes zu gewinnen war.

Bürgermeisterin Sonja Leidemann zog den Gewinner, und, welche Überraschung: den 1. Preis gewann Heiko Gottsch. Mit großer



Freude nahm er das Kälbchen aus den Händen von Frau Leidemann in Empfang (6). Dank an dieser Stelle allen Herbeder Kindern und der Firma Steneberg, denn sie haben das Kinderhospiz-Team mit dem Kälbchen überrascht.

Erst gegen Konzertende entschied Heike: „Ja, ich möchte die Tigergeschichte allen Gästen vorlesen.“ Für alle Freunde und Förderer war die von Heike vorgelesene Geschichte über



Heike liest vor. Rechts im Bild, Herr Harwig, ihr Vater, links Birgit Schyball

Freundschaft und Zuwendung ein ganz besonderer Höhepunkt, alle Gäste standen auf und bedachten Heike mit einem lang anhaltenden Beifall.

Im Anschluss bedankte sich Birgit Schyball bei allen Künstlern des Abends für ein mitreißendes und stimmungsvolles Konzert. Der Dank gilt Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann, der ev. Kirchengemeinde Witten-Annen, den Freunden vom Lions Club Witten-Mark, den Leos aus Dortmund, den Schülern der Freilichtschule Witten, Lisa, Dimitri und Marvin, allen Freundeskreiskindern, den Kindern Joelle, Marcia, Garcia und Heike, allen Freunden und Förderern sowie den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, den vielen fleißigen Händen im Hintergrund, die immer wieder unseren „kleinen Tigern“ ihre „Streifen“ schenken.

... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

„Das könnt' ich nicht“, ist die häufigste Reaktion, die ich in den letzten 4 Monaten darauf bekam, wenn ich erzählte, was ich tue. Ich heiße Annika Böth und bin seit dem 01.09.2006 Jahrespraktikantin beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Im Sommer des vergangenen Jahres machte ich mein Abitur. Für mich war klar, dass ich nicht direkt von der Schule zur Uni wollte. Also entschloss ich mich, ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren.

Nach der Teilnahme an einem Vorbereitungskurs, begleite, unterstütze und entlaste ich nun Familien in ihrem Alltag. Den Familien ein Stück Alltag zu ermöglichen und ihnen Atempausen zu schenken, macht mir viel Freude. Aber nicht nur das macht die Arbeit aus: Veranstaltungen planen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürotätigkeiten gehören genauso dazu und machen Dank des tollen Teams und des



Jahrespraktikantin Annika Böth

Engagements der ehrenamtlichen Begleiterinnen viel Spaß. Ich freue mich auf die kommende Zeit und hoffe, dass ich weiter so viele wichtige (Lebens)Erfahrungen machen werde wie bisher. (Ich habe mir vielleicht nicht den einfachsten Weg ausgesucht, dafür aber den interessantesten und lehrreichsten.)



Durch das Fernsehen aufmerksam geworden, wollten die drei Kinder Michelle, Joelle und Raphaela etwas für den guten Zweck verkaufen. Sie bastelten Schmuck, Karten, Bügelperlenbilder und verkauften dies auf dem Bürgersteig an Passanten. Die Idee, dies für das Kinderhospiz zu spenden, kam von Joelles großem Bruder. Nach der ersten Übergabe des Geldes von 56,60 Euro wollten die Kinder gerne weitermachen.

Durch Vermittlung einer Bekannten konnten die Kinder ihre gebastelten Sachen dann am 29.10.2006 im Backhaus verkaufen. Und das war ein großer Erfolg! Denn die Kinder übergaben den MitarbeiterInnen des Kinderhospizdienstes anlässlich des Konzertes in der Erlöserkirche in Witten-Annen die Summe von 421,10 Euro (siehe Bild oben)!

Michelle, Joelle und Raphaela hat dieses Engagement viel Spaß gemacht, der Entschluss steht fest – sie machen weiter!



„Frauen mit Biss“ helfen Familien in Not



80-jähriges Firmenjubiläum der Firma Voss in Witten-Herbode: Mit vielen Bekannten und weitgereisten, befreundeten Firmenkollegen feierte das Ehepaar Voss, Inhaber der Federnfabrik Voss das 80. Firmenjubiläum. Ehepaar Voss verzichtete auf Blumen und Jubiläumsgeschenke und bat um eine Spende für den guten Zweck. Das Kinderhospizteam durfte sich über 1.800,- Euro freuen. Herzlichen Dank, an alle Beteiligten!



Mit einer Luftballon-Aktion unterstützen die Landfrauen das Förderprojekt des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. Durch ihre Teilnahme an der Aktion „40 000 Luftballons der Zuversicht“ für unheilbar erkrankte Kinder im Ruhrgebiet unterstützten die Landfrauen des Kreisland/Frauenverbandes märkischer Kreis/Ennepe Ruhr/Hagen den Aufbau und die Aufgaben des ambulanten Kinderhospizdienstes. Zu ihrer Herbstarbeitstagung unter dem Motto „Frauen mit Biss“ trafen sich 50 Landfrauen aus den Ortsverbänden mit dem im März neu gewählten Kreisvorstand, um das neue Jahresprogramm zu besprechen. Im Vordergrund der Landfrauenarbeit steht die Förderung der bäuerlichen Betriebe durch gezielte Schulungen. Zum Abschluss der Versammlung ließen die Frauen 200 Luftballons in den Himmel steigen und legten somit den Grundstein für einen längerfristigen Einsatz im sozialen Bereich.

Freude über eine nachträgliche Weihnachtsbescherung

Über eine schöne nachträgliche Weihnachtsbescherung der besonderen Art durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. freuen. Denn die Mitarbeiter der **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Loebel & Loebel** aus Bochum hatten sich im Dezember 2006 gemeinsam mit der Geschäftsführung dafür entschieden, anstelle der gewohnten betrieblichen Weihnachtsfeier den dafür vorgesehenen Betrag einem guten Zweck zukommen zu lassen. Darüber hinaus wurden im Betrieb anstelle von Geburtstagsgeschenken Geldbeträge eingesammelt, so dass dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet der Betrag von 750,00 Euro zur Verfügung gestellt worden ist. Für diese großzügige Spende bedanken wir uns herzlich!



Zum zweiten Mal überraschte die Dortmunder Künstlerin Ruth Zarfl in der Vorweihnachtszeit das Kinderhospizteam mit einer Auswahl ungewöhnlicher Skulpturen. Zu dem Thema „Tröst“ arbeitete die Künstlerin beeindruckende Skulpturen und übergab diese für den guten Zweck. Vor einer möglichen Versteigerung, sollen diese im Rahmen einer Ausstellung mit anschließender Andacht für alle Freunde des Kinderhospizdienstes zu sehen sein. Das Kinderhospizteam bedankt herzlich bei Ruth Zarfl und ihrem Enkelsohn.

Metaller helfen Kindern...

Am 13. und 14. April werden wieder einmal die Pforten für das Metal For Mercy Benzfestival geöffnet. In der WERK^oSTADT werden diese Bands die Bühnenbretter besteigen, um für den Kinderhospizdienst Spenden zu sammeln:

Cursed in Silence, Dawn of Destiny, Remember Twilight, Blackwell, Custard, Final Breath, Exposed to Noise, Burden of Grief, Tulip, Til my Last Drop, Sturmprophet und Laid in Ashes.

Toll ist, dass die Bands nicht nur aus der näheren Umgebung kommen, sondern teilweise auch aus anderen Bundesländern, um das Festival und damit den Kinderhospizdienst zu unterstützen. Viele unterschiedliche Richtungen des Metal werden die Zuschauer an zwei Tagen in der Wittener WERK^oSTADT begeistern.

Tickets wird es an allen bekannten Vorverkaufsstellen geben oder unter der Homepage www.metalformercy.de. Diese steht auch für weitere Informationen rund um das Festival zur Verfügung.

Das Metal For Mercy Team hofft auf ein zahlreiches Erscheinen!



Frauenhilfe Dortmund Brambauer

Mit großem Interesse verfolgten die Damen der Frauenhilfe Dortmund Brambauer den Vortrag über ambulante Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet. Spontan sammelten die Damen zum Abschluss des Vortrages eine Kollekte für die wertvolle Arbeit. Birgit Schyboll und Carina Cocher-Reinke freuten sich über eine Spende von 150 Euro. Mit Freude überreichte die Leiterin der Frauenhilfe, Frau Szameit, den stolzen Betrag.



Auch in diesem Jahr durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. über eine Spende aus dem Autohaus Eickelkamp freuen. Die Geschäftsführer Martin Bönker (links) und Thomas Mlotek (rechts) überreichen Birgit Schyboll und Annika Böth einen überdimensionalen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000,- Euro.



Eine Tombola für den guten Zweck hatte der Friseursalon Linke im Kaufland zum einjährigen Bestehen angeboten, und 400,- Euro kamen zusammen. Salonleiterin Tanja Hoch (2. v.l.) und die Mitarbeiter Ricardo Tauwnaar, Sabine Kunisch und Birgit Strunk (v.l.) freuen sich, dass das Geld dem Wittener Kinderhospiz zugute kommt. (Foto: Thomas Strehl)



Einen Scheck über 750,- Euro überreichte Apotheker Ullrich Affeldt von der Amts-Apotheke (Alte Bahnhofstr. 82) am Weltkindertag an Monika Schiedemann vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet.

Sparkassenlauf Wetter: Wieder einmal gelang es der Betriebssportgemeinschaft der Sparkasse Wetter, bei schönem Ferienwetter viele Lauffreunde zu begeistern. Alle Sportler und Freunde des Sparkassenlaufes Wetter wurden von vielen fleißigen Händen bestens umsorgt, so dass die Stimmung nicht besser sein konnte!

Die vertraute Stimme von **Werner Hantsch**, bekannt durch Sportsendungen in Film, Funk und Fernsehen, spornte die Läufer immer wieder an und moderierte auf besondere Weise das Geschehen mit sichtlicher Begeisterung.

Zum Abschluss der Läufe durfte sich der Kinderhospizdienst über 1.500,- Euro freuen. Der Kinderhospizdienst bedankt sich bei allen Freunden der Betriebssportgemeinschaft der Sparkasse Wetter, den Sportlern und allen fleißigen Händen an diesem Tag!



Werner Hantsch im Interview



Junge Läufer am Start

Mitarbeiter des St. Elisabeth-Krankenhauses Hattingen-Niederwenigern unterstützen Kinderhospiz-Initiative Ruhrgebiet. Stolz 1.500 Euro spendeten die Mitarbeiter des St. Elisabeth-Krankenhauses Hattingen-Niederwenigern für den guten Zweck und unterstützen damit die Arbeit der Ambulanten Kinderhospiz-Initiative Ruhrgebiet mit Sitz in Witten. Mit der offiziellen Scheckübergabe am Montag wurde die krankenhaus-interne "Freud- und Leidkasse" aufgelöst, in die die komplette Belegschaft regelmäßig eingezahlt hatte. „Die Entscheidung, das Geld dem Kinderhospiz zu spenden, haben alle Mitarbeiter mitgetragen“, betonte Sozialdienstleiter Christoph Sandmann. „Wir wollten dieses Mal ganz bewusst ein Projekt unterstützen, das nicht direkt mit unserer Arbeit zu tun hat.“ Da Witten zum Haupt-einzugsgebiet des Krankenhauses mit seinen Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik zählt, lag der Kontakt zum Kinderhospiz nah. „Wir haben nicht zuletzt aus persönlichen Erfahrungen heraus gesehen, wie wichtig die Unterstützung durch das Hospiz für die kranken Kinder und deren Familien ist“, sagte die Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Brigitte Stowasser. Die Kinderhospiz-Vorsitzende Birgit Schyboll freute sich sichtlich über die Spende, mit der Unterstützung für finanziert wird. Zurechenamtliche Mitarbeiterinnen um die Familien zu Hause enthält, stehen mit – auch über den Tod „Wir freuen uns über sagte Birgit Schyboll, wir wieder einen Ausbildungskurs für neue Hospizbegleiter an“.



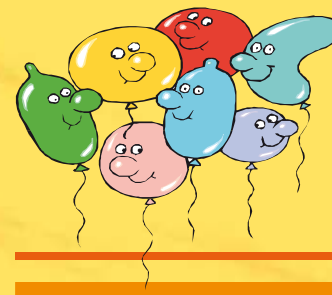
Auf dem Bild v.l.: Annika Böth (Praktikantin beim Kinderhospiz), Brigitte Stowasser (Vorsitzende der Mitarbeitervertretung St. Elisabeth-Krankenhaus), Birgit Schyboll (Vorsitzende Kinderhospizdienst Ruhrgebiet), Martina Groh (MAV) und Christoph Sandmann (Leiter Sozialdienst St. Elisabeth-Krankenhaus).

Freunde und Förderer an unserer Seite
Mein Alltag besteht in der Leitung eines mittelständigen Unternehmens im Bereich Maschinenbau und Kunststoffverarbeitung. Der Ausgleich findet sich darin, notleidenden Menschen oder kulturellen Einrichtungen zu helfen.

Zusammen mit einer Mitarbeiterin haben wir eine Reihe von sozialen Einrichtungen überprüft und sind im Rahmen unserer Recherche im Raum Witten auf den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gestoßen. Das persönliche Gespräch mit dem Vorstand des Vereins hat uns beide davon überzeugt, uns für den Kinderhospizdienst besonders einzusetzen und

diesen zu fördern. Über das Leid der unheilbar erkrankten Kinder zu hören, hat uns tief bewegt. Die kleine Verwaltung hat uns zu der Überzeugung geführt, dass die Spenden zum größten Teil den kranken Kindern und Familien zu Gute kommen. Wir sind bereit, die Idee des Kinderhospizdienstes weiter bekannt zu machen und zu unterstützen. Eine Maßnahme könnte sein, einen Infostand in der belebten Einkaufsstraße in Witten zu besetzen, um Menschen in der Stadt anzusprechen, um weitere Anhänger und Unterstützer für den Verein zu finden.

Heinrich Friedrich
Geschäftsführer der Firma **FRABERMANN**



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 10 / Sommer 2007]

Amalia: Leben im Jetzt

In großen Buchstaben leuchtet Amalias Name auf einem Bild an der Wand. Ein bunter Engel hängt über dem Beatmungsgerät. Regina Paulus zieht die Schuhe aus, bevor sie das Kinderzimmer betritt. Seit zwei Monaten begleitet die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e. V. Familie Mayr. Amalia sitzt auf dem Schoß ihrer Mutter und spielt. Die kleinen bunten Püppchen an ihren Fingern hatte ihr Regina Paulus zum zweiten Geburtstag geschenkt. Amalia lacht. Lautlos. Seit dem Luftröhrenschnitt kann sie nicht mehr sprechen. Die Zweijährige leidet an einer Gallenwegsatrie, einer Abflussstörung der Gallenflüssigkeit. Ihre Leber kann ihren Körper nicht entgiften. Bereits mit wenigen Monaten bekam sie eine Lebertransplantation. „Leben allein genügt nicht, sagt der Schmetterling, Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“ In geschwungenen Buch-

staben klebt der Spruch auf der gelben Wand über dem Kinderbett. Eine Woche nach der Geburt kam die Diagnose. „Das war der Untergang“, erinnert sich Sonja Mayr, „aber mittlerweile nimmt man das gefasster.“ Amalia wird quengelig. Sie weint. Schreien hört man sie nicht, aber die großen Tränen kullern die Wangen hinunter. Ihre Haut hat einen gelben Schimmer, die Leber arbeitet nicht richtig. Viel Hoffnung für Amalia haben die Ärzte nicht. Behutsam streichelt Sonja Mayr über den Kopf ihrer Tochter, die Zweijährige hat Hunger. Sonja Mayr zieht mit einer Spritze den Brei aus dem Gläschen auf, denn ernährt wird das kleine Mädchen über eine Magensonde. Regina Paulus sitzt neben den beiden auf dem Boden. Seit vier Jahren arbeitet sie ehrenamtlich beim Kinderhospizdienst. Oft höre sie von Bekannten: „So eine Arbeit, das könnte ich nicht!“ Die Ehrenamtliche ist sich sicher: „Es kann vielleicht nicht jeder, aber mir ist es ein Anliegen.“ Die Zeit mit Amalia liegt ihr sehr am Herzen. „Man bekommt ja immer etwas zurück. Und wenn es nur das Lachen ist, wenn ich ihr etwas vorlese. Das ist schon eine tolle Sache.“

Einmal in der Woche begleitet Frau Paulus die Familie. Wenn es Amalia gut geht, kümmert sie sich um die Zweijährige. Zeit, die Mutter Sonja Mayr für ganz alltägliche Dinge nutzen kann, die sonst viel zu kurz kommen. Auch an anderer Stelle unterstützt Regina Paulus die kleine Familie. „Es



Amalia an ihrem 2. Geburtstag

geht darum, einfach mal da zu sein und ein offenes Ohr zu haben.“ Anfangs standen Sonja Mayr und ihr Mann mit vielen Problemen alleine da. „Ich hab mich wie eine Maus im Laufraud gefühlt. Wenn ich aufhöre zu laufen, explodiert alles. Aber ich habe keine Kraft mehr“. Im Internet



Regina Paulus mit der kleinen Amalia

suchte die erschöpfte Mutter nach Hospizen. Wenn etwas passiert, wollte sie ihre Tochter gut versorgt wissen. „Ich hatte Angst, dass ich das nicht mehr schaffe, Amalia nachmittags allein zu versorgen.“ Bei ihrer Recherche wurde sie auf den ambulanten Kinderhospizdienst aufmerksam. Im Februar nahm sie Kontakt auf. „Gerade wenn man die Sorge um das eigene Kind hat, tut es gut, wenn jemand mit einem klaren Kopf daneben steht.“

Amalia ist eingeschlafen. Ihre Mutter legt sie ins Bett. Sie schließt das Beatmungsgerät und die Heizung an. Diese wärmt die Luft, die über das Beatmungsgerät in Amalias Lungen gepumpt wird und befeuchtet sie. Dann befestigt Sonja Mayr das Kabel für den Pulsoximeter an dem kleinen Fuß ihrer Tochter. So können Herzfrequenz und Sauerstoffgehalt überwacht werden. Amalia kann jederzeit ersticken.

Das Leben von Sonja Mayr hat sich mit Amalias Geburt schlagartig verändert. Freunde und Familienmitglieder wandten sich ab. Nur wenige blieben. „Man hat sich auseinander gelebt. Andere Dinge werden wichtiger“, erzählt die 25-Jährige. „Das einzige, was zählt, sind wir und Amalia.“ Die nächsten Monate sind für die Familie ungewiss. „Eigentlich hoffe ich auf eine Zukunft mit Amalia“, sagt Sonja Mayr, „ansonsten lebt man immer im Jetzt.“

[Leonie Schulte]

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de · Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. 9.00 – 14.00 Uhr, Do. 13.00 – 18.00 Uhr und nach Absprache

Großartig: Die Aktion der Gesamtschule Hardenstein

Pizza und leckere Pasta bei Franco in Herbede · Der erste Einsatz bei der Bogestra · Oma's Waffeln sind die besten

In Anlehnung an die Aktion "Tagwerk" hat die Gesamtschule Hardenstein ihren 4. Aktionstag veranstaltet. Ein Großteil der 800 Schüler arbeitete einen Tag lang in verschiedenen Wittener Unternehmen, unter anderem im Gewerbegebiet Westerweide, an der Meesmannstraße, im Freizeitzentrum Heveney und bei der Bogestra.

Auch Alice und Stella aus der Klasse 5d packten für ein paar Stunden mit an und



Die Schülerinnen Stella und Alice der Klasse 5d mit Monika Wolf von "Paulis Silberland" (v.l.). Foto: Hans-Dieter Thomas.

halfen Monika Wolf beim Aufräumen rund um den Kinderspielplatz von "Paulis Silberland".

Alle Jahrgänge machten bei dieser Aktion mit, für die Jüngeren war ihr erster Arbeitstag ein ganz besonderes Erlebnis. Das Geld,



In Francos Restaurant in Herbede servierten diese beiden engagierten Schüler Getränke sowie leckere Pizza und Pasta.

das die Schüler mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz verdienten, geht in diesem Jahr an den Wittener Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., wie bereits im Jahr zuvor geschehen. Die Hilfe der Kinder für den guten Zweck ließen sich die Firmen bis zu 300,- Euro kosten, so die Schule. „Wir halten es für unglaublich wichtig, dass der Blick nicht immer nur auf sich selbst gerichtet ist“, sagt Lehrerin Elisabeth Bartel. „Und dass man auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit viel Spaß haben kann.“

Wir danken allen SchülerInnen und LehrerInnen der Hardenstein-Gesamtschule sowie allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern für die großartige Unterstützung und das tatkräftige Engagement. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet benötigt vielfältige Unterstützung. Dank Ihres Einsatzes können wir betroffenen Kindern und deren Familien Begleitung und Entlastung anbieten und mit den Eltern jeden Tag neu überdenken, was ihrem Kind Lebensqualität und Lebensfreude schenkt. Dieses Engagement ist beispielhaft und eine große Ermutigung für betroffene Familien. Herzlichen Dank! Das Kinderhospiz-Team



"Glückliche Waffeln" vor Café Erdelmann.

"Glückliche Waffeln"

„Glückliche Waffeln für glückliche Kinder“ prangt auf dem selbst gemalten Schild vor der Bäckerei. Angelockt von dem süßen Geruch frischen Gebäcks bleiben die Passanten stehen. Interessiert und neugierig fragen sie die Jugendlichen, was es mit der Aktion auf sich hat.

„Wir sammeln für Kinder, die unheilbar krank sind. Wir wollen ihnen helfen, dass sie mal einen schönen Tag haben“, erklärt Hatice Paryasli aus der 9. Klasse. Zusammen mit ihren Klassenkameraden und allen anderen Schülern der Hardenstein-Gesamtschule ging sie



Das erste Mal hinter dem Steuer eines großen BoGeStra-Busses...



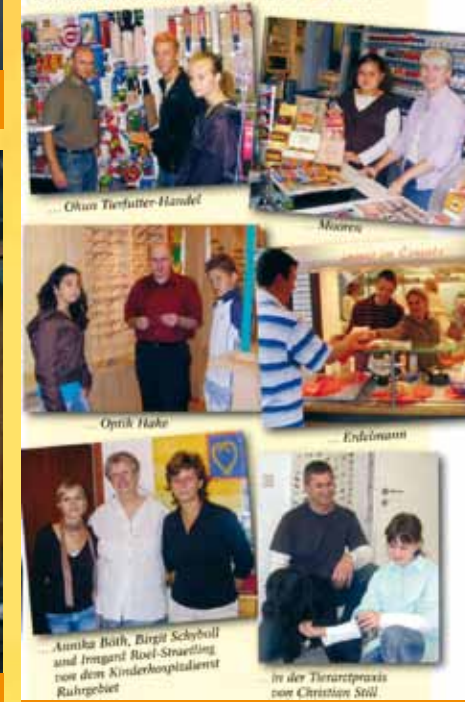
Leckerer Imbiss aus fleißiger Schülerhand: Ein herzhafter Döner, frisch vom Spiess in der Meesmannstraße.

einen Tag lang arbeiten, um den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu unterstützen. „Das Engagement der Schüler ist beeindruckend“, sagt Birgit Schybol vom Kinderhospiz. Um die Familien unheilbar erkrankter Kinder begleiten zu können, benötigt der ambulante Kinderhospizdienst jede Menge Unterstützung. Mit dem Geld, das die Schüler während ihres "Arbeitstages" sammelten, kann ein weiteres, dringend benötigtes Auto angeschafft werden. So können nicht nur betroffene Familien in Witten, sondern im gesamten Umkreis erreicht werden. Neben der finanziellen Unterstützung freuen sich die Kinderhospiz-Mitarbeiter auch über Verstärkung. In so genannten Befähigungseminaren werden ehrenamtliche Begleiter auf ihre Arbeit in den Familien vorbereitet. Außerdem sucht der Kinderhospizdienst für 2007 eine Praktikantin für ein Freiwilliges Soziales Jahr. [Leo]

Wissenswertes | Aktuelles im Juli

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Aktionstag der Hardenstein-Gesamtschule
Rund 800 Schüler (Jahrgangsstufen 5-13) arbeiteten am 18. Juni in verschiedenen Betrieben und Geschäften in und rund um Herbede. Der Tageslohn kam dem Kinderhospizdienst zugute. Bereits vor zwei Jahren starteten die Schüler diesen jährlichen Aktionstag. Vor einem Jahr kam dadurch eine Summe von über 17.000 € zusammen, von der das Vereinsauto gekauft werden konnte. In diesem Jahr kam eine Summe von über 12.000 € zusammen. Ein Teil des gespendeten Geldes kommt unmittelbar den betroffenen Familien zugute. Außerdem werden Befähigungskurse für die ehrenamtlichen Mitarbeiter davon finanziert. Die Mitarbeiterinnen des Kinderhospizdienstes begleiten und entlasten unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien auf dem Weg der kleinen Schritte des Abschiednehmens.

Schüler der Hardenstein-Gesamtschule im Einsatz bei:



Auch die lokale Presse berichtete ausführlich über die Aktion der Gesamtschule Hardenstein.

Am 4. August um 15.00 Uhr findet im „Affenkäfig“ am Sportplatz in Herbede ein Fußballspiel zwischen SV Lea und SV Goleo (diese Namen dachten sich die Schüler der ehemaligen 4b aus Herbede aus) statt. Sportbegeisterte Fußballfans sind herzlich willkommen! Den Erlös (symbolisches Eintrittsgeld) spenden die Mannschaften an den Kinderhospizdienst.



Der Kirchentag 2007 in Köln – lebendig, kräftig, schärfer

Was mich auf dem Kölner Kirchentag bewegt hat



Mit 400.000 Gästen und in Gemeinschaft mit dem Kinderhospiz-Team Dorothea Wildraut, Waltraut Kuhn, Brigitte Tanger, Christine Schüth, Karina Kocher Reinke, Annika Böth, Katharina Ott, Norbert Tanger und mit meinem Mann Wolfgang auf den Pollerwiesen



Mit 400.000 Gästen rechneten die Organisatoren des evangelischen Kirchentages in Köln auf den Pollerwiesen.

den Glauben zu feiern und für das Geschenk des Lebens zu danken. Die Begeisterung unserer beiden Praktikantinnen Annika und Katharina, die zum ersten Mal den Kirchentag erlebten, war ansteckend. Wir waren beeindruckt von den vielen jungen Menschen, die uns zeigten, dass der Glaube Lebensfreude einschließt.



Das Team des Kinderhospizdienstes beim Eröffnungsgottesdienst auf den Pollerwiesen am Rhein. Die Botschaft: Spiritualität und Weltverantwortung sind zwei Seiten der selben Medaille.

Intensive Einzelgespräche an unserem Informationsstand auf dem Markt der Möglichkeiten machten deutlich, wie wichtig das Engagement von Freunden, Förderern und unserem Team ist, damit wir uns auch weiterhin lebendig, kräftig und schärfer für das "Leben bis zuletzt" einsetzen können.

[Birgit Schybol]

Der erste Kirchentagsbesuch



Annika und Katharina in Köln



Kraftvoll präsentierte sich diese afrikanische Gruppe und verwies auf die bunte Vielfalt des Kirchentages.



Über den spontanen Besuch einiger Epharisto-Chormitglieder aus der ev. Heimat-Kirchengemeinde in Witten-Herbede freute sich das Kinderhospizteam: v. li. Birgit Schybol, Katharina Ott, Annika Böth, Brigitte Tanger und Gäste.



Ebenso freute sich das Team über den Besuch aus Dortmund: Ehepaar Kirchhoff legte eine kurze Rast am Stand des Kinderhospizdienstes ein.



Eine umweltfreundliche Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln und eine Erholungspause für die müden Füße. Bequem und sicher kamen wir mit unserem freundlichen Rikschafahrer ans Ziel.



„Kirchentag – eine kleine Veranstaltung gläubiger Senioren“, das war unsere Vorstellung, bevor wir im Juni 2007 mit dem Kinderhospizdienst zu unserem ersten Kirchentag aufbrachen.

Doch wir wurden eines Besseren belehrt! Bereits bei der Ankunft fiel uns mit Erstaunen auf, dass ganz Köln den Kirchentag lebte. Überall in der Stadt waren Bühnen und Stände aufgebaut und viele freiwillige Helfer standen allen mit Rat und Tat zur Seite. Zu unserer großen Überraschung bestand der Großteil der Besucher aus jungen Menschen.

Auch am Stand des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. machten wir nur positive Erfahrungen. Interessierte Menschen kamen auf uns zu und waren offen dafür, etwas über unsere Arbeit zu erfahren.

Für uns war der Kirchentag eine wertvolle Erfahrung. Die herzliche Atmosphäre innerhalb des Teams des Kinderhospizdienstes hat zusätzlich dazu beigetragen, dass unser erster Kirchentag nicht unser letzter gewesen sein wird.



Eingetaucht in die abendliche Stimmung: die Hohenzollern-Brücke und im Hintergrund der Kölner Dom.



Sechs Wochen Praktikum

Im September beginne ich mein Studium im Bereich "Soziale Arbeit". Eine sehr hilfreiche Grundlage sind die neu gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen, die ich während meines Praktikums sammeln können, viele liebe Menschen konnte ich dabei kennenlernen. Die Koordinatorin des Kinderhospizdienstes hat es mir ermöglicht, mit einer ehrenamtlichen Begleiterin in eine betroffene Familie zu gehen. In der Begleitung haben wir Gespräche mit der Mutter geführt und dem erkrankten Kind Geschichten vorgelesen. Natürlich gehörten auch Schmuseseinheiten dazu. Durch das freundliche Kinderhospiz-Team habe ich auch andere wichtige Bereiche kennengelernt. So z.B. Bürotätigkeiten, viele Bereiche in der Öffentlichkeitsarbeit und den Besuch von Referendaren Dortmunder Förderschulen, die sich im Rahmen eines Informationsvormittages über ambulante Kinderhospizaufgaben informierten. Die vielen nachhaltigen Eindrücke während meines Praktikums haben mich zu dem Entschluss kommen lassen, weiterhin beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet mitzuwirken. [Katharina Ott]



Katharina Ott

Krapf & Krömmelbein and friends

Das war pure Begeisterung, die ansteckte! Bis auf den letzten Stuhl war das Moerser Kinder- und Jugendtheater am 29.4.2007 besucht. Die Lästermäuler vom Ruhrpott boten eine grandiose Vorstellung und konnten den stolzen Erlös ihrer Benefizveranstaltung in Höhe von 1.600,- Euro an das ambulante Kinderhospiz weiterreichen. Der Dank gilt dem TIM-Theater-Team und der Initiatorin Karin Derks.

Metal-Klänge und Trödel

Musikfreunde und Schülerinnen spendeten für Kinderhospizdienst

Etwas Gutes wollen sie tun: Romina Schoen (11) und Laura Lohmann (12), zwei Freundinnen, die gemeinsam die Klasse 6a des Schiller-Gymnasiums besuchen. Dafür standen die beiden Mädchen während der Osterferien sogar zweimal zu nachtschlafender Zeit auf. Denn um Geld für einen guten Zweck zu erwirtschaften, hatten sie sich überlegt, trödeln zu gehen. Und zwar auf dem dienstäglichen Trödelmarkt am Kemnader See. Und so durchstöberten sie ihre Zimmer nach altem Spielzeug und anderen Gegenständen, die irgendwie entbehrlich geworden waren. Diese fanden tatsächlich reges Interesse und wurden im Handumdrehen weiterverkauft. An den beiden Tagen, an denen Romina und Laura als Händlerinnen aktiv waren, nahmen sie insgesamt 160,- Euro ein. Eine stolze Summe, die sie aber nicht ganz für sich allein behalten wollten. 100,- Euro spendeten die beiden jetzt dem Kinderhospizdienst und gaben das Geld persönlich bei Birgit Schybol und Monika Schiedemann in der Meesmannstraße 32 ab. Gleichzeitig klingelten weitere Spender an der Hospiz-Tür. Carina Buswell und Florian Cunitz vom Benefizfestival „Metal for Mercy“, das mit 15 Bands Mitte April in der WERKSTADT gefeiert wurde, lieferten gleich 1.100,- Euro für die gute Sache ab. Sehr zur Freude der Hospiz-Damen, die damit sterbenskranken Kindern Herzenswünsche erfüllen werden. [tim]



RN-Foto Timm



Kinder laufen für Kinder

Charity Walk der Kindergartenkinder von Hugolino

Mit großer Begeisterung liefen die Mädchen und Jungen des städtischen Kindergartens Hugolino in Dortmund für kranke Kinder. 50 Cent für eine Runde spendeten die Eltern und Großeltern und staunten über die Fitness ihrer Kinder. Prall gefüllt strahlte die „Hugolino Sau“, das Kinderhospiz-Team durfte sich über die Begeisterung aller Kinder, des Kindergarten-Teams, des Elternbeirates und über einen stolzen Erlös von 2.100,- Euro freuen.

Hilfs-Aktion des Rotary Club Dortmund Romberg



Mit einer beispielhaften Hilfs-Aktion unterstützte der Rotary Club Dortmund Romberg die Aufgaben des Kinderhospizdienstes im Ruhrgebiet. Das ambulante Kinderhospiz durfte sich über eine Spende in Höhe von 5.000,- Euro freuen. Die Rotarier möchten die Begleitung, Entlastung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder und deren Familien von der Diagnosestellung bis über den Tod des Kindes hinaus unterstützen. Ebenso wichtig sind ihnen die Bedürfnisse der Geschwisterkinder, diese gilt es wahrzunehmen und zu beachten. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Präsidentin Elke Niemann, Uwe Müller, Birgit Schybol (Vors. des Kinderhospizdienstes) und Annika Böth (Praktikantin im FSJ).

Hilfs-Aktion des Leo Club Dortmund



6.600,- Euro spendete der Leo Club Dortmund an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., auf dem Foto vertreten durch die Vorsitzende Birgit Schybol (3. v.l.), Präsidentin des Leo Club Lisa Kirchhoff und Carina Kocher-Reinke (4. und 5. v.l.). Der Erlös stammt aus der Weihnachtskalender-Aktion 2006, an der sich über 1.000 Dortmunder Geschäftsleute beteiligten. Ganz herzlichen Dank für das großartige Engagement!

„Tag des Friedhofes“ – Ort der Lebenden

Am 22.09.2007 laden Wittener Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, die örtliche Friedhofsverwaltung, sowie der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet zu einer Ausstellung und Informationen zum Thema Friedhofs- und Bestattungskultur ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr auf dem Platz der Johanniskirche in Witten-Zentrum.



Weihnatskrippen-Schnitzkunst & Kreatives

Ab Mitte November sind wir zu Gast bei Bauer Liethmann in der Elfringhauser Gemüsescheune in Hattingen. Bei Glühweinduft und weihnachtlicher Musik freut sich unser Kreativ-Team jeweils samstags und sonntags auf Sie! Lassen Sie sich überraschen!

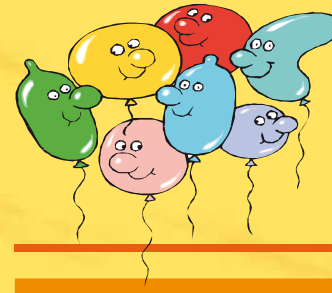


„Gemeinsam in einem Boot“

Gospel-Benefizkonzert am 18.11.2007 in der ev. Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Resse. Musikalische Gäste: David und Tyndale Thomas, Lünen Community Gospel Choir und der Gospelchor der Akademie Düsseldorf Kirche der ev. Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Resse.



David Thomas



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 11 / Frühjahr 2008]

Hand in Hand



Das kleine Händchen gehört einem Kind, das im Alter von viereinhalb Monaten gestorben ist; es wurde vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet begleitet.

Annika Böth arbeitet ehrenamtlich für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und begleitet kranke Kinder und ihre Familien. Eines dieser Kinder ist die kleine Heike, deren Lebensmut riesengroß ist. [Von Claudia Vüllers, WAZ Witten]



Heike und Annika im Gespräch.

Termine Januar – Juni 2008

- 12.01.2008** Start des Befähigungskurses für ehrenamtliche Mitarbeiter im Kinderhospizbüro
- 21.01.2008** Vortrag – PflegeschülerInnen des Knappschafts-Krankenhauses in Bochum informieren sich über die Aufgaben des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.
- 01.02.2008** Metal-/Rockkonzert
Dietrich-Keuning Haus in Dortmund, Leopoldstraße, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
- 10.02.2008** Jahresprojekt: „Gospel-Express Ruhrgebiet“
unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Frau Regina van Dinther; Gospelchöre des Ruhrgebietes steigen mit einem Benefizkonzert im Verlauf des Jahres 2008 in den Express ein.
Start: 10.02.2008, Ankunft: 30.11.2008 um 18 Uhr mit einem großen Gospelfinale in der Christuskirche Witten, Sandstraße.
- 10.02.2008** Einkehrtag – in der St. Bonifatius Kgm. in Dortmund-Kirchderne. Der Kinderhospizdienst stellt sich vor.
- 06.03.2008** Markt der Möglichkeiten – in der Berswordthalle zu 12 – 19 Uhr
Dortmund. Der KHD-R ist mit einem Infostand vertreten.
- 30.03.2008** Herbeder Kindertage – Infostand vor dem Büro des KHD-R in der Meesmannstraße 32.
- 31.03.2008** Vortrag – Therapeuten des Reha-Zentrum Holthausen informieren sich über die Aufgaben des KHD-R.
- 16.05.2008 bis 18.05.2008** PoGo 2008 in Witten
Info-Stand des KHD-R und Jahres-Projektvorstellung „Gospel-Express Ruhrgebiet“
- 31.05.2008** Tagung / Ausstellung in Rotenburg-Fulda
Intensivkinder zu Hause e.V.
Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet stellt sich vor.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de · Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.
Bürozeiten: Mo. + Mi 9.00 – 14.00 Uhr, Do. 13.00 – 18.00 Uhr und nach Absprache

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbende e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

Spendenübergabe im Düsseldorfer Landtag

Am 18.12.07 wurde eine Spende der Sparda-Bank West in Höhe von 15.000 € an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. übergeben. Im Beisein der Landtagspräsidentin Frau Regina van Dinther überreichten die



Manfred Stevermann, Vorstand der Sparda Bank West, NRW-Landtagspräsidentin Regina van Dinther, Birgit Schyboll, Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und Heinz-Gerd Stroecks, Vertriebsdirektor der Sparda Bank West (v.l.n.r.).

Vertreter der Sparda Bank West, Manfred Stevermann und Heinz-Gerd Stroecks, die Urkunde in Höhe von 15.000 € an Birgit Schyboll, erste Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. Die Sparda Bank West möchte mit dieser Spende das Engagement des Teams des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. fördern und folgt damit ihren Prinzipien der Solidarität und Selbsthilfe.

Weihnachtsmarkt der Südkreis-Frauen

Die Schwelmer Südkreis-Frauen spendeten 2.200 € an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Viele Wochen der weihnachtlichen Bastelvorbereitung und das großartige Engagement Schwelmer Geschäftsleute führten zu diesem Erfolg.

Kunstauktion brachte 35.000 € für hilfsbedürftige Kinder

Zeitgenössische Malerei und Skulpturen hochrangiger internationaler Künstler wurden bei der Charity-Auktion art rewir 2007 am 16.



Das Team der art rewir 2007

November 2007 im Casino Hohensyburg für einen guten Zweck versteigert. Die Erlöse werden je zur Hälfte dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und dem Kinderschutzzentrum in Dortmund für hilfsbedürftige Kinder zur Verfügung gestellt.

„Ich freue mich von ganzem Herzen, dass wir durch unsere

Charity-Auktion art rewir 2007 so viel Geld für den guten Zweck bereit stellen können. Dafür bin ich den Künstlern und den zahlreichen Käufern sehr dankbar“, so Christian Zurbrüggen vom Vorstand des rewir e.V., der die Veranstaltung organisierte. Kurator Prof. Udo Dzierzk hat für diese Auktion 38 Werke von 26 aus Deutschland und Österreich stammenden Künstler ausgewählt. Neben etablierten Namen wie Markus Lüpertz, Rosemarie Trockel, Norbert Tadeusz und Siegfried Anzinger waren auch Künstler der jungen Kunstszene vertreten.

Unser Motto beim 45. RWE Marathon am Baldeneysee:

„Es ist Zeit, dass sich etwas bewegt“

Im März 2007 haben wir in unserer Firma einen Catapillar-Lauftreff gegründet. Schnell hatten wir ein sportliches Ziel definiert: Wir laufen einen Marathon – und zwar für einen guten Zweck, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. In unserer Belegschaft verkauften wir unsere Marathonkilometer. Auch war die Spendenbereitschaft von unseren KollegInnen sowie der Caterpillar Geschäftsleitung riesig, so dass wir im Ziel des RWE Marathons einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 € übergeben konnten.

Es grüßen die Catapillar Belegschaft, die Geschäftsleitung sowie die Spendenläufer Ronald Pukrop und Dirk Rettberg. Auf dem Foto von links: Ronald Pukrop, Frau Rettberg, Birgit Schyboll und Dirk Rettberg.



Die PSD Bank Rhein-Ruhr und „Toto und Harry“ engagieren sich für unheilbar erkrankte Kinder im Ruhrgebiet

Die TV-Polizisten „Toto und Harry“ sowie die PSD Bank Rhein Ruhr unterstützen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., der unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrem Alltag begleitet und entlastet. Die PSD Bank Rhein-Ruhr hilft dem von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragenen Verein mit einer Spende in Höhe von 5.000 €. Gerne zeigten die TV-Stars zugunsten der guten Sache Flagge und gaben bei einem Live-Interview in den Räumen der Werbeagentur für den Bochumer Lokalsender 98,5 bereitwillig Auskunft über ihr Engagement.



Toto und Harry, Jürgen Keusemann (2. v.r., Marketing PSD Bank Rhein-Ruhr), Birgit Schyboll (Gründungsvorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.) und Jürgen Weritz (Weritz Werbung, Bochum)



Die Auktion beginnt...



Bilder und interessierte Besucher

„Dem Vorstand von rewir e.V., den Herren Christian Zurbrüggen, Ingo Kabutz und Jörg Schönfeld sowie Prof. Udo Dzierzk, dem Auktionator aus dem Hause Van Ham Kunstauktionen und den zahlreichen Künstlern und allen Beteiligten, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank! Sie schenken uns hilfreiche Möglichkeiten, unheilbar erkrankten Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Ruhrgebiet zu helfen. Dieser Abend hat bei uns allen beeindruckende und gesegnete Spuren hinterlassen“, so Birgit Schyboll, Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.

WUWI-Tag in der Rüdingerhauser Grundschule.

WUWI heißt: WAS UNS WICHTIG IST.

Uns war das gemeinsame Miteinander wichtig. Deshalb führten wir unter anderem am 21.09.2007 einen Sponsorenlauf aller Schüler der Rüdingerhauser Grundschule durch. Die Kinder sammelten so Geld für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und für die Erstellung der schuleigenen Internetseite. Insgesamt kam eine Summe von 6.500 € zusammen, 5.000 € gehen an den Kinderhospizdienst. Alle Schüler und Lehrer freuen sich über das tolle Ergebnis und bedanken sich herzlich bei den Sponsoren.



... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

„Freitagsfrauen“ luden ein

Liebevoll gestaltete Dekorationen, Holzfiguren und Gestecke, feinsten, selbstgebackener Kuchen und ein weihnachtlicher Duft erfüllte die Räume der Schützenhalle in Herbede anlässlich des 7. Weihnachtsmarktes. Seit sieben Jahren engagieren sich die „Freitagsfrauen“ aus Herbede für die Begleitung von unheilbar erkrankten Kindern in Witten und den angrenzenden Städten. Das Kinderhospizteam durfte sich über eine Spende von 500 € freuen, herzlichen Dank!



Engagieren sich: Die „Freitagsfrauen“ Barbara Sonderrmann, Elke Lückert, Ute Kirschbaum, Edelgard Röhring, Almild Brandt, Nagelika Wirges, Wilma Geuser, Gisela Kremer, Erika Lipphaus, Doris Fränken, Anne Drees, Moni Fetke und Sonja Schlichtharle.



800 Euro spendete die Bäckerei Konditorei Koch dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Bei dem Geld handelt es sich um den Erlös der Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum der Bäckerei (wir berichteten). Das Bild zeigt die Spendenübergabe durch Michael Koch an Birgit Schyboll vom Kinderhospiz.



Bei der Adventsfeier verteilte AWO Ende den Erlös des Herbstbasars

Herbstbasar. Zu einer gemütlichen Adventsfeier mit Musik und dem Besuch des Nikolaus hatte die AWO Ende am vergangenen Samstag ins Begegnungszentrum West-ende eingeladen. 85 Gäste genossen bei Kerzenschein die stimmungsvolle Feier. Bei der Gelegenheit übergab Vorsitzender Heinz-Otto Heide (3.v.r.) den Erlös des Herbstbasars in Höhe von 4.700 Euro an die Vertreter folgender Einrichtungen: 2.300 Euro nahen Bruchköbel, Conjaerls (Mitte) vom Heimat- und Verkehrsverein für den Brunnen in Ende entgegen. Foto: hen



Über 1862,68 Euro aus den Händen von Galeria Kaufhof-Geschäftsführerin Anne Blättermann (r.) freuten sich Dorothea Wildraut (v.l.) und Annika Böth vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Die Galeria hatte in der Vorweihnachtszeit Spenden gesammelt.

City-Lauf der Sparkasse Wetter

Ein großes sportliches Fest für kleine und große Lauf-Freunde war der City-Lauf der Sparkasse Wetter. Unterhaltsam moderierte der bekannte Sportmoderator Werner Hansch das sportliche Ereignis, dabei feuerte er den einen oder anderen Läufer ordentlich an. Landtagspräsidentin Frau Regina van Dinther war Ehrengast bei diesem besonderen Sport-Event. Das Kinderhospiz-Team freute sich über den Besuch der Landtagspräsidentin am Info-Stand und über das besondere Interesse an der Arbeit des Kinderhospizdienstes. Seit Jahren unterstützt die Sparkasse Wetter die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V., allen Freunden und Beteiligten gilt unser Dank!



Christian Bäcke und Rainer Sohn vom Sparkassen-Vorstand bei der Scheckübergabe an Birgit Schyboll

Stadtwerke Witten: Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür der Stadtwerke Witten hat das Eiscafe Vizzini Eis verkauft und einen Teil der Einnahmen dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zur Verfügung gestellt. Die Stadtwerke selbst baten Besucher um eine Spende, die kostenlos angebotene Luftbilder mitnahmen. Der Betrag, der aus beiden Aktionen zusammenkam, wurde von den Stadtwerken auf 1.000 € aufgestockt und an Birgit Schyboll übergeben.



Alfredo Vizzini mit Birgit Schyboll und Marlies Mathenia (Stadtwerke Witten GmbH)

Marriott Hotels sammeln für Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Die drei Marriott Hotels im Ruhrgebiet haben in den Eingangsbereichen ihrer Häuser Spenden-Weihnachtsbäume mit Kinderwunschzetteln aufgestellt, die von Hotelgästen über Einzelspenden zwischen 5 und 40 € erfüllt wurden. Gemäß der Firmenphilosophie „Spirit to Serve“ wurde als Ergebnis dieser schönen Aktion ein Scheck über 5.000 € überreicht.



5000 Euro kamen bei einer Aktion der Marriott Hotels im Ruhrgebiet zusammen. Tagungs- und Übernachtungsgäste wurden in der Adventszeit aufgefordert, für die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet zu spenden. Den Scheck überreichten Dirk Kahle und Dominika Rudnik (ganz rechts) an Teresa Niedergriesse und Birgit Schyboll (v.l.).



Eine Spende von 201 Euro übergaben jetzt Schülerinnen und Schüler des Fachseminars für Altenpflege (FSA) an Birgit Schyboll (r.). Die Leiterin des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet. Die Auszubildenden befinden sich in der dreijährigen Altenpflege-Ausbildung. Sie haben im Ethik-Unterricht einen Gottesdienst zum Thema „Licht der Welt“ gestaltet und im Anschluss eine Kollekte zusammengelegt. Der Gottesdienst fand für alle drei Schulen des Diakonischen Bildungszentrums in der Krankenhauskapelle statt. „Kinder sind unsere Zukunft, sie sind das Licht der Welt“ - mit dieser Intention war sich die Ausbildungsgruppe schnell darüber einig, dass unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche aus der unmittelbaren Umgebung die Spende erhalten sollen. Mit auf dem Foto FSA-Dozent Christian Jäger (Mitte).

... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

Zu Gast beim ERF in Wetzlar

Im Gespräch mit Pfrn. Marina Haeseler und Birgit Schyboll, Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.

Seit fünf Jahren arbeiten die MitarbeiterInnen der Dortmunder Kinderklinik und der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in enger Kooperation. Unterschiedliche Fragen bewegten zur damaligen Zeit die Klinikseelsorgerin Pfrn. Martina Haeseler, den Kontakt zum Kinderhospizdienst aufzunehmen. Sie fragte sich: „Wie ist der Alltag von Familien mit einem lebensbegrenzt erkrankten Kind außerhalb der Klinik zu organisieren und zu bewältigen?“ „Wer entlastet und begleitet die betroffene Familie auf dem Weg des Abschiednehmens?“

Ein besonderes Anliegen ist der Seelsorgerin, die Bedürfnisse der Geschwisterkinder wahrzunehmen und diese nicht aus dem Blick zu verlieren. Im gemeinsamen Gespräch wurde deutlich, wie hilfreich und bereichernd die vernetzte und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist.



ERF-Redakteurin Sigrid Offermann (L.) mit Pfrn. Martina Haeseler, Klinikseelsorgerin der Dortmunder Kinderklinik, und Birgit Schyboll, Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V.

Wie kann der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. betroffene Familien unterstützen? 30 ehrenamtliche MitarbeiterInnen konnten in Befähigungskursen ausgebildet werden, diese sind in Witten, Dortmund, Bochum, Hattingen und den weiteren angrenzenden Städten des Ruhrgebietes eingesetzt. Vernetzt arbeitet der Kinderhospizdienst mit der Dortmunder Kinderklinik, der Kinderklinik Marienhospital in Witten, dem Reha-Zentrum Holthausen, den Kinderpflegediensten und den städtischen Einrichtungen.

- Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begleitet und entlastet seit 7 Jahren unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrem Alltag auf dem Weg der kleinen und großen Schritte des Abschiednehmens.

- Geschulte ehrenamtliche MitarbeiterInnen schenken der betroffenen Familie Zeit und Atempausen, bieten konkrete Entlastung im Alltag, ebenso sind sie Gesprächspartner für Sorgen, Ängste und Hoffnungen.

- Im Mittelpunkt steht die ganze Familie, insbesondere die Bedürfnisse der gesunden Geschwisterkinder und die Entlastung bei der Organisation des Tagesablaufes (Behördengänge, Krankenkassenanfragen, Hilfsmittelbeschaffungen u.v.m.)

Das Team des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. ist bemüht, jeden Tag gemeinsam mit den Eltern neu zu überdenken, was ihrem Kind Lebensqualität und Lebensfreude schenkt. In Kürze wird das ERF-Interview in der Sendung „Calando“ ausgestrahlt (s. Programmhinweis).

SV Lea und SV Goleo spenden 52 Euro!

Am 4. August fand in Herbede das Fußballspiel zwischen SV Lea und SV Goleo (diese Namen dachten sich die Schüler der ehemaligen 4b aus Herbede aus).



statt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 2:2 ging das Spiel nach 2 x 20 Minuten aus. Den Erlös (symbolisches Eintrittsgeld und Tombola) spendeten die Mannschaften an den Kinderhospizdienst. Stellvertretend für alle Spieler überbrachten drei Kinder das gesammelte Geld – stolze 52 Euro – an Frau Schyboll vom Kinderhospizdienst.

Kevin hat Geburtstag:

Überraschung – wir kommen!

22. Oktober 2007, Kevins MitschülerInnen der Oberlin-Schule der ev. Stiftung Volmarstein starten mit Bärchen e.V. und mit dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in die niederländische Stadt Aerdt. Kevin, der seit einigen Jahren vom Kinderhospizdienst begleitet wird, weil dort mit seinen Eltern zu einem Kurzurlaub.

Heute, an seinem 17. Geburtstag, soll er durch einen Besuch überrascht werden. Zwei Lehrerinnen, Nils, Kevins Zivi, sechzehn SchülerInnen, Birgit Schyboll und Bernd Riesner vom Kinderhospizteam sind mit dabei. Die



Kevin (2. v. rechts) mit seinen Überraschungsgästen

Fotoevent in der Wittener WERK*STADT

Ein Fotoevent veranstaltete Christina Goldstein-Willems in der Wittener WERK*STADT. Sie begeisterte für das Projekt Wittener Fotomacher sowie Studenten der ecosign aus Köln. Besucher konnten sich in drei Studios ablichten lassen. Angeboten wurden Fashion/Moderne und Nostalgie-Aufnahmen. Musikalisch umrahmten den Tag Andrea Stuckholz und Martin Schroer. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die



Autogrammstunde mit Jörg und Dragan (Foto), bekannt als die RTL-Autohändler. Jörg und Dragan brachten noch eine weitere Überraschung mit, denn unsere Kinder dürfen sich über die kleinen Tiger freuen, vielen Dank! Lieben Dank auch an die Firmen LQ Hair For Teens, Schöler und Bolte, Bäckerei Erdelmann, Blumen Biermann und an alle nicht genannten Freunde!

Weihnachtsbasar und Singspiel

Über liebevoll handgefertigte vorweihnachtliche Bastelarbeiten konnten sich die vielen Besucher des Weihnachtsbasars des St. Anno Kindergarten in Essen freuen.



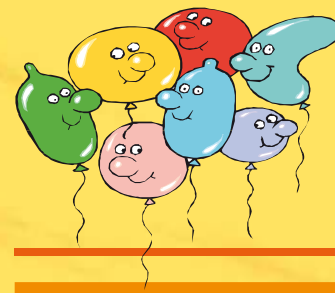
Mit großem Eifer engagierten sich die Kindergartenkinder, Eltern, ErzieherInnen und Freunde – allen fleißigen Händen danken wir herzlich.

geplante Überraschung wird tatsächlich zu einem vollen Erfolg! Nach etlichen Begrüßungs-Halos zum unerwarteten Wiedersehen, erhielt Kevin reichlich Geschenke. Leckere Speisen und Gitarrenmusik erwarteten die Ausflügler nach einem ausgiebigen und kurzweiligen Spaziergang.

Nachdem die Sonne nachmittags als Geburtstagsgeschenk noch einige wärmende Strahlen zum gemächlichen Ausklang auf die Erde geschickt hat, heißt es Abschiednehmen, na ja, zum Glück nur für kurze Zeit.

Die fröhliche Geburtstagsschar tritt die Heimreise an. Dank Andreas und Kai, den beiden ehrenamtlichen Busfahrern von Bärchen e.V. kommen alle Gäste am späten Nachmittag wohlbehalten in Volmarstein an. Unser Dank gilt Kevins LehrerInnen Frau Heidemanns und Frau Glöckler, sowie Nils, Kai, Andreas und Kevins Klasse. Das Geburtstagskind und wir durften ein ganz besonderen Tag erleben!

[Bernd Riesner und Birgit Schyboll]



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 12 / Sommer 2008]

Unbeschwertheit, Fröhlichkeit und Zusammenhalt

Erfahrungsbericht einer betroffenen Mutter über die liebevolle Begleitung ihrer Tochter Anna durch den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.

Unsere Tochter Anna kam am 14.05.2006 mit einem seltenen Chromosomenfehler (4p-Syndrom/Wolfhirschhorn Syndrom) auf die Welt. Anna ist unser zweites Kind nach der Geburt unseres gesunden Sohnes.

Ab dem 10. Lebensmonat erkrankte unsere Tochter zusätzlich noch an Epilepsie, dadurch nahmen die Krankenhausaufenthalte stetig zu.

Termine August – Dezember 2008

03.08.2008 Segeln für unsere Kinder – Die Yachtschule Harkort-see in Wetter an der Ruhr lädt ein!

24.8.2008 City-Lauf der Sparkasse Wetter.
11 Uhr
Kleine und große Sportler laufen für den guten Zweck. Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.

06.09.2008 Start des nächsten Befähigungskurses für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
10 – 16 Uhr
in den Räumen des KHD-R.

06.09.2008 Sommerfest der Kinderklinik Dortmund.
14 – 17 Uhr
Der KHD-R informiert.

07.09.2008 Gemeindefest der St. Bonifatius Kgm. in Dortmund-Lichtendorf.
ab 11 Uhr
Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.

07.09.2008 Mit einem Benefizkonzert steigt der Chor querbeet in den „Gospel-Express Ruhrgebiet“ ein.
17 Uhr
Ort: St. Philippus u. Jacobus Kirche in Herdecke.

21.09.2008 Weltkindertag „Engel mit Herz“.
14 – 18 Uhr
Motorrad-Stunts vor dem Wittener Rathaus-Platz. Unter anderen zu Gast: **Toto & Harry.**

24.09.2008 In den „Gospel-Express Ruhrgebiet“ steigen „Body and Soul“ mit einem Benefizkonzert ein.
20 Uhr
Ort: Ev. St. Petri-Nikolei Kirche in Dortmund, Auf dem Schnee 93.

15.10. – 18.10.2008 Reha-care in Düsseldorf – der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten in Halle 4, Stand 4GO1/G21.

Ab 15.11.2008 an jedem Samstag und Sonntag: 9 – 18 Uhr
Weihnatskrippen-Ausstellung des KHD-R.
Zu Gast bei Bauer Liethmann in der Elfringhauser Scheune in Hattingen.

29.11.2008 Chor-Workshop – Projektchöre des „Gospel-Express Ruhrgebiet“ treffen sich mit dem Wittener Community Choir zu einem gemeinsamen Workshop. Leitung: Helmut Jost, Ort: Creative Kirche, Sandstr. 12, Witten

30.11.2008 Abschlusskonzert zum „Gospel-Express Ruhrgebiet“.
18 Uhr
Mit einem großen Gospelfinale bedankt sich der KHD-R bei allen Freunden und Förderern! Leitung: Helmut Jost, Gast: Ruthild Wilson. Projektchöre und der Wittener Community Choir, Ort: Christuskirche, Sandstraße 12, Witten.

Anna ist stark entwicklungsverzögert und aufgrund ihres niedrigen Körpergewichtes immungeschwächt. Durch ihre häufigen Infekte sind häufige Besuche bei ihrer Kinderärztin notwendig. Durch das gute und vertrauensvolle Verhältnis zu Annas Kinderärztin, die unsere familiäre Situation kennt, wurde uns schon im Sommer vergangenen Jahres empfohlen, Kontakt mit dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. aufzunehmen.

Ich habe zu diesem Zeitpunkt sofort blockiert, durch das Wort „Kinderhospiz“ kam diese Möglichkeit nicht für uns in Betracht, da ich mir durch meine berufliche Kenntnis den Anforderungen gewachsen zu sein schien.

Im Februar dieses Jahres hatten wir den schwierigsten von allen Krankenhausaufenthalten. Um unsere Tochter Anna stand es einige Tage sehr kritisch. Durch diese Berg- und Talfahrten der Gefühle zwischen Hoffen, Bangen und Loslassen haben wir gemerkt, dass wir unsere Grenze erreicht hatten und wir den Spagat zwischen Familie, Krankenhaus und Beruf kaum noch bewältigen können.

Ich habe um ein Beratungsgespräch bei Frau Dr. Pahl gebeten, die netterweise sogleich die Übermittlerin zum Kinderhospiz Ruhrgebiet war. Frau Dr. Pahl und Frau Schyboll vom ambulanten Kinderhospizdienst kamen uns im Krankenhaus besuchen und informierten uns über die familiäre Unterstützung, die sie uns anbieten können. Nachdem wir wieder zuhause waren, stellte uns Frau Schyboll eine nette ehrenamtliche Helferin vor, die Anna nun einmal wöchentlich besucht und sie in den 3 bis 4 Stunden verwöhnt und mit ihr z. B. spazieren geht.

Wir sind froh, eine vertrauensvolle Bezugsperson zu kennen, die Anna und uns mit ihrer freundlichen und unkomplizierten Art zur Seite steht und Anna mittlerweile eine Freundin geworden ist.

Wenn wir nun zurückblicken fragen wir uns, warum wir solch eine Angst und Hemmung hatten und den Kontakt nicht schon im letzten Jahr aufgenommen haben.

Wir können es nur jeder betroffenen Familie empfehlen, Kontakt aufzunehmen und zu erfahren, dass hinter dem Begriff „ambulantes Kinderhospiz“ nicht nur Trauer, Leid und Tod steht, sondern auch Unbeschwertheit, Fröhlichkeit und Zusammenhalt. [Sylvia Gothe]



Anna in den Armen ihrer Mutter.

Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Harkort-Gymnasiums in Herdecke erfahren mit großem Interesse im Rahmen des Religionsunterrichts über die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet. Beeindruckt haben neben den Fragen der SchülerInnen die persönlichen Erfahrungen und die Freude, die sie daran gezeigt haben, dass wir auf betroffene Familien zugehen und gemeinsam mit den Eltern täglich neu überdenken, was ihrem kranken Kind Lebensfreude und Lebensqualität schenkt.



Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Für die Herausgabe von „DIE BRÜCKE“ ist der Vorstand des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. verantwortlich.



Kevins Herzenswunsch konnte erfüllt werden: Einmal Allianz-Arena in München!

Kevins Wunsch lautete: Einmal beim Fußballspiel in der Allianz-Arena München zuschauen.

Ob dieser Wunsch, gerichtet an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. in Witten, für ein schwerstbehindertes Ruhrgebietskind aus Hagen wahr wurde?



Kevin in froher Erwartung:
Im Zug auf dem Weg nach München.



Endlich in der Arena des zwanzigfachen Deutschen Fußballmeisters: Kevins Traum ging in Erfüllung!

Jaaaaaaaaaaaa!!!

Tausend Dank für die nicht selbstverständliche Hilfe insbesondere an Herrn Karl-Heinz Rummenigge vom FC Bayern, Herrn Sepp Nuscheler (Fa. Fendt), Doro Loose (Stötten), Frau Sommersdorf (Reisebüro Strorchmann) und Frau Attermeyer (Marriott Hotel), und, und, und. Auch die Deutsche Bahn gab erfolgreich ihr Bestes!

Etwa eine Woche vor Spielbeginn trafen wider Erwarten (Behindertenplätze waren im März bereits für das ganze Jahr 2008 ausverkauft) die begehrte Karte für einen Behindertenzuschauerplatz einschließlich einer Begleiterplatzkarte beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet ein – für das Spitzen-Bundesliga-

spiel FC Bayern München gegen den BVB Borussia Dortmund!!!

Nach einer hektischen Organisationsphase war es soweit: Kevin befand sich mit seinen Begleitern im Zug auf dem Weg nach München.

Eindrücke. Das Stadion: Eine Augenweide. Das Spiel selbst: Spannungsgeladen, torverwöhnt, Emotionsauslöser.

Kevins Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Ein Wunsch ging für ihn in Erfüllung.

(P.S.: Bayern gewinnt 5 : 0) [Bernd Riesner]



In dem schönen Marriott-Hotel in München wäre Kevin gerne noch einige Tage geblieben!

Die Yachtschule Harkortsee lädt ein: Segeln für unsere Kinder

„Schiff ahoi!“ und „Segel setzen“ heißt es für unsere Kinder und Geschwisterkinder. Lutz Heinbach von der Yachtschule Harkortsee überraschte den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. mit dem tollen Angebot, dass betroffene Kinder und Geschwisterkinder ab August eingeladen sind, kostenfrei mit einem erfahrenen Segelschullehrer auf dem Harkortsee zu segeln.

Die Yachtschule Harkortsee hat sich für Haus und Segelanlage eine der schönsten Uferstellen ausgesucht, gegenüber der mittelalterlichen Burgruine von Wetter an der Ruhr. Unmittelbar am Haus liegt der Steg mit den erprobten Schulungsbooten „holländische Polyvalken“. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bedankt sich herzlich!



Lutz Heinbach, Inhaber der Yachtschule Harkortsee, mit dem ehrenamtlichen KHD-R-Mitarbeiter, Bernd Rieser.

Wegbeschreibung: Hagen-Vorhalle, Brockhauserstraße, an Schloss Werdringen vorbei und den Hinweisen Yachtschule folgen.

Bundesliga-Highlights

Bundesliga-Highlights für unsere Kinder! An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung von BVB 09 Borussia Dortmund und dem VfL Bochum 1848.

Unsere Kinder freuen sich über vier hoffentlich torreiche Bundesligaspiele, zu denen sie von den Vereinen eingeladen worden sind!



Stunt-Action beim Weltkindertag in Witten: Street-Stunt Warriors

Als ein Highlight des diesjährigen Weltkindertages in Witten am 21.09.2008 wird die Motorrad-Stunt-Truppe „Street-Stunt-Warriors“ einen Auszug aus der Welt des Motorrad-Trickfahrens präsentieren. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, nicht nur den anwesenden Kindern ein erstauntes Lächeln auf die Lippen zu zaubern“ sagt Motorrad-Stuntfahrer Peter Wiersch. Peter ist neben vielen ehrenamtlichen Helfern der Kopf der Truppe und zugleich Initiator



auf die Lippen zu zaubern“ sagt Motorrad-Stuntfahrer Peter Wiersch. Peter ist neben vielen ehrenamtlichen Helfern der Kopf der Truppe und zugleich Initiator

der Stuntshow am Weltkindertag, die als Benefiz-Show zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. veranstaltet wird und mehrmals am Sonntag zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz stattfinden wird. Mit dabei sind die bekannten (TV-) Polizisten Toto & Harry! Der Eintritt ist kostenlos. Nach jeder Vorführung werden jedoch gerne Spenden für den guten Zweck entgegen genommen.

Neben den Street-Stunt-Warriors, sind noch weitere spektakuläre Überraschungen zu erwarten: Insgesamt 40 Organisationen sind am Weltkindertag in Witten Innenstadt beteiligt. Sie lassen nun schon seit 11 Jahren mit Attraktionen, Workshops, Ausstellungen, etc. Kinderherzen höher schlagen.

Ein Besuch des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Wittener Weltkindertages wird sich also wie immer für Eltern und Kinder gleichermaßen lohnen.

Informationen zur Stuntshow unter e-mail : wiersch-motorrad@arcor.de oder im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Witten bei Herrn Kinski, Tel. 023 02 / 581-28 28.



Action & Spaß mit Toto & Harry sowie Stuntman Peter.

Beispielhaftes Engagement unserer Paten und Förderer

1+1 macht 2!!!

„1 + 1 macht 2!!!“ dachten wir uns mit unserer kleinen Caterpillar Laufgruppe und der Caterpillar Belegschaft. So sammelten wir im vergangenen Oktober beim RWE Marathon in Essen und beim Ruhrmarathon im Mai 2008 Spenden für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Wenn wir uns schon sportlich betätigen, warum dann nicht auch für einen guten Zweck? Darum bildeten wir Anfang 2007 unsere Laufgruppe. Dass wir den Kinderhospizdienst unterstützen wollten, hatten einen guten Grund. Durch eine unheilbare Erkrankung verlor ein Arbeitskollege von uns seinen kleinen Sohn. Große Unterstützung erfuhr die betroffene Familie vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, und so wurden wir dann auch auf diese Organisation aufmerksam. i. A. der Caterpillar Laufgruppe, Dirk Rettberg



Über eine großartige Spende in Höhe von 4.335,- € durfte sich der Kinderhospizdienst freuen!

Der Dank für beispielhaftes Engagement gilt Ehepaar Rettberg, Frank Blady, Michael Jeskowiak, Dieter Faschian, der Caterpillar Belegschaft, der Caterpillar Geschäftsleitung, sowie der Opel Geschäftsleitung und allen Sponsoren!

20.000,- € für Kinderhospiz Ruhrgebiet e.V.



Stephan Frense, Birgit Schyboll, Sylvia Gothe mit Tochter Anna, Guido Platzek und Oliver Biniek.

Einen Betrag in Höhe von 20.000,- € erhielt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. zur Förderung seiner verantwortungsvollen Arbeit.

Oliver Biniek (rechts im Bild), stellvertretender Gesamtbetriebsratvorsitzender der E.ON Energie AG, München, und Stephan Frense (links im Bild), Geschäftsführer der E.ON Anlagenservice GmbH, Gelsenkirchen, überreichten der Vorsitzenden des Vereins (2. v.l.) die Spende. Die Mitarbeiter der E.ON Energie AG, zu der auch der E.ON Anlagenservice mit Sitz in Gelsenkirchen gehört, verzichten für den guten Zweck jeden Monat auf die Auszahlung ihrer Netto-Cent-Beträge. Diese fließen in einen Hilfsfond.

Etwas bewegen

Wir sind katholische Jugendliche, die in diesem Jahr im September gefirmt werden möchten und gehören dem Pastoralverbund Witten-Ruhrtal an. Dieser setzt sich zusammen aus der Herz-Jesu und St. Franziskus Gemeinde. Um an der Firmung teilnehmen zu dürfen, müssen wir u.a. soziale Projekte mitgestalten. Deshalb haben wir uns für das Projekt: „Tausche Euro gegen Einkaufs-Chip“ entschieden, um den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet zu unterstützen. Damit möchten wir unserer christlichen Verbundenheit Ausdruck geben. Schon mit diesem kleinen Tausch können Sie etwas Großes bewegen!



Firmanden der Herz-Jesu und St. Franziskus Gemeinde. Der KHD-R bedankt sich herzlich für die bewegende Tat und Spende in Höhe von 158,96 €.

Kinder laufen für Kinder

Die kleinen Läufer und Läuferinnen der Grundschule „In der Vöde“ suchten sich im Vorfeld ihres Sponsorenlaufes Sponsoren. Am 25.04.2008 um 10.00 Uhr hieß es: Start frei!



Mit großem Eifer liefen die kleinen Sportler für den guten Zweck, und das sportliche Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Der KHD-R durfte sich über 2.224,- € freuen!



Birgit Schyboll vom KHD-R bedankte sich mit einer Bildercollage bei allen SchülerInnen, LehrerInnen und der Schulleitung.

Unser Opa feiert seinen 85. Geburtstag!

Die Gratulationsschar war groß, Opa Edmund Weber feierte im Kreis seiner Familie und mit lieben Freunden seinen 85. Geburtstag. Statt Geschenke wünschte sich das Geburtstagskind eine Spende für die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. Das Kinderhospiz-Team sagt lieben Dank für die hilfreiche Geburtstagsspende in Höhe von 600,- € und wünscht dem Jubilar Gesundheit und Gottes Segen!



Mit dem Geburtstagskind Edmund Weber freuen sich die Enkelkinder Vanessa und Christin.

Sponsorenlauf der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Derne – zu Gunsten des KHD-R

Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes zum Namensgeber der Schule und seinem sozialen Engagement haben die Schüler und Schülerinnen aus den vierten Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule überlegt,



was sie selber in ihrem persönlichen Umfeld tun können. Da einige Schüler ein Kind kennen, das vom KHD-R begleitet wird, kamen die Kinder auf den

Gedanken, einen Sponsorenlauf zu Gunsten des ambulanten KHD-R zu veranstalten.

Nach dem Sponsorenlauf freute sich das ambulante Kinderhospiz über eine großartige Spende in Höhe von 3.035,- €.



Waltraut Kuhn und Birgit Schyboll vom KHD-R bedanken sich bei allen SchülerInnen, LehrerInnen und Sponsoren mit einer fröhlichen Luftballon-Aktion.



... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

Offene Gartenpforte der Gärten an der Ruhr

In den Monaten Mai, Juni und September 2008 laden 18 Gartenfreunde aus den Städten Hattingen, Witten, Essen und Bochum alle interessierte Gartenfreunde zu der Aktion „Offene Gartenpforte – Gärten an der Ruhr“ ein. Der KHD-R bedankt sich bei allen Gastgebern und Gartenfreunden für die großzügige Spende in Höhe von 3.205,- €.

Am 14. Juni durfte das Ehepaar Schybol vom KHD-R zu Gast bei Familie Engelhardt sein.

Allen beteiligten Gartenfreunden möchten wir für die Gastfreund-



Beeindruckend war der duftende und farbenprächtige Garten der Familie Engelhardt. Alles, was das Herz eines Gartenfreundes begehrt, war auf 5.000 qm von Akelei bis Zaubernuss zu bewundern.

schaft, die liebevolle Vorbereitung und das tatkräftige Engagement herzlich danken.



Seit Jahren unterstützen die Damen der Frauenhilfe und Kleiderkammer Dortmund-Brambauer den Aufbau der Kinderhospizarbeit. So auch wieder in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.500,- €. Vielen herzlichen Dank!

Bitte einsteigen!



Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.000,- € bringt der Rotary Club Dortmund, vertreten durch seine Vizepräsidentin Martina Blank (im Bild 2. v.l.) und Uwe Müller (l.), den „Gospel-Expresss Ruhrgebiet“ in Fahrt. Seit Jahren unterstützt der Rotary Club Dortmund den weiteren Aufbau ambulanter Kinderhospizarbeit in der Region – im Wirkungsbereich des KHD-R leben 280 unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Ziel des Benefiz-Jahresprojektes „Gospel-Expresss Ruhrgebiet“ ist, möglichst vielen betroffenen Familien Begleitung, Unterstützung und notwendige Atempausen in ihrem Alltag anbieten zu können.

Heikes Gedanken

Ich bete in der Kirche, ich rede zu Gott. Er hört zu, die Kühe machen „Muh“.



Herzenswünsche

An der Seite des KHD-R erfüllen Dirk Kahle und Dominika Rudnick von den Marriott Hotels im Ruhrgebiet die Herzenswünsche betroffener Kinder. Sie nutzen ihre Geschäftskontakte, um beispielsweise den Besuch eines Musicals zu ermöglichen, oder sie spannen ihre Schwesternhotels in Deutschland ein, um ein schönes Wochenende für die betroffenen Familien zu organisieren.

„Es ist schön, ein Lächeln auf das Gesicht eines Kindes zu zaubern“, berichtet Dominika Rudnick. Auf dem Foto von links: Dirk Kahle (Direktor of Operations), Birgit Schybol (Vors. des KHD-R) und Dominika Rudnick (Area Manager Marketing) bei der Scheckübergabe.



Dirk Kahle (Director of Operations), Birgit Schybol (Vorsitzende Kinderhospizdienst Ruhrgebiet) und Dominika Rudnick (Area Manager Marketing) bei der Scheckübergabe.



Tolle Aktion fürs Kinderhospiz

Tolle Aktion der Klasse 3a der Grundschule Holthausen: Am 14. Juni haben die 28 Schüler der Klasse tolle Kunstwerke zu Gurnsten des Kinderhospizes in Witten geschaffen. Alle Klassen der Klasse 3a der Grundschule Holthausen danken den Kindern, die sie nicht so gut haben wie sie selbst. Alle Klassen der Klasse 3a der Grundschule Holthausen danken den Kindern, die sie nicht so gut haben wie sie selbst. Alle Klassen der Klasse 3a der Grundschule Holthausen danken den Kindern, die sie nicht so gut haben wie sie selbst.



Vernissage der Grundschule in Hattingen-Holthausen Klasse 3a. Mit viel Liebe und Mühe stellten Schülerinnen und Schüler soziales Engagement unter Beweis und spendeten den Reinerlös in Höhe von 650,- €.

Die kleinen und großen Kunstwerke der Schüler sind in Kürze als Grußkarten gegen eine Spende beim KHD-R erhältlich.

100 Jahre Hans Christian Andersen Schule mit Sponsorenlauf der Schüler

Die 100 Jahr Feier der Hans Christian Andersen Schule in Bochum war ein großes und gelungenes Fest, dass mit viel Liebe und Engagement vorbereitet war.

Die Überraschung war für den KHD-R und alle Beteiligten groß, als Schulleiter Herr Rainer Mannhardt das Spendenergebnis bekannt gab. Der KHD-R durfte sich über 2.614,86 € freuen. Birgit Schybol, Vors. des KHD-R, bedankte sich herzlich bei allen kleinen LäuferInnen, LehrerInnen, Eltern und Sponsoren.



Dieses beispielhafte Engagement war und großartig und schenkt dem KHD-R viele Möglichkeiten kranken Kindern zu helfen.

Ein Hauch von Leben und ein würdevoller Abschied

In unseren Krankenhäusern zeigt sich, dass die Aufbahrung sehr kleiner verstorbener Kinder oft improvisiert werden muß, weil geeignete Bekleidung fehlt. Dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet ist es ein Anliegen, hier Abhilfe zu schaffen.

Frau Gudrun Pohl (EA-Mitarbeiterin beim KHD-R) hat sich der Sache angenommen und befasst sich mit der künstlerischen Gestaltung und der Fertigung angemessener Kleidung.

In einem mehrmonatigen Entwicklungsprozess sind bereits verschiedene Modelle kleiner

„Schlafsäckchen“ für eine würdige Totenbettung und Bestattung entstanden.

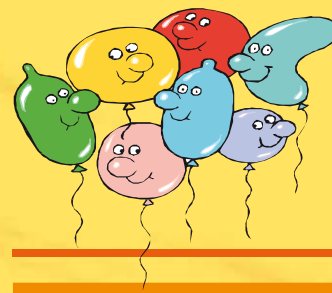
Die betroffenen Eltern und das Klinikpersonal können jetzt eine Auswahl treffen und den Rahmen für einen würdigen Abschied gestalten.



Partner-Apotheken helfen dem Kinderhospiz. Bei der Benefizaktion „Spenden Sie ein Herz“ haben die sieben Bochumer Partner-Apotheken Wärmekissen in Herzform verkauft und so mit ihren Kunden 2.065,- € für den KHD-R gesammelt.

Dieses Geld überreichten jetzt v.l. Manuela Sylvester, Ullrich Affeldt, Petra Poerz, Gerd Hagenbeck, Marion Fischbach und Beate Schrade an Birgit Schybol (Mitte) vom KHD-R.

Sternaler-Aktion. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Affeldt von der Amsapotheke in Bochum und seinen Kunden, die uns mit einer Spende aus der Sternaler Aktion in Höhe von 3.000,- € überraschten. Lieben Dank!!!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 13 / Frühjahr 2009]

Mein ganz besonderes Praktikum

Die Praktikantin Kathrin Loy berichtet über ihre Erfahrungen bei der Arbeit für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

„In schönen Momenten veräppel‘ ich einfach meinen Kopf und rede mir ein, dass es eigentlich gerade ganz langweilig ist. Denn die langweiligen Dinge dauern immer länger als die spannenden.“ – „Aber kannst du die schönen Augenblicke so überhaupt richtig genießen?!“ – „Na sicher! Denn das Herz kann man ja schließlich nicht veräppeln!“ Diese Lebensweisheit bekam ich bereits am zweiten Tag meines Praktikums beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. von der elfjährigen Heike mit auf den Weg, welcher mich in den folgenden drei Monaten noch zu vielen anderen prägenden Menschen und Situationen führen sollte. Ich werde mich während meines weiteren Studiums in Stuttgart zum Beispiel immer wieder gerne an den rührenden Moment in der Wittener Christuskirche erinnern. Als der Gospelexpress anhielt und das Konzert langsam dem Ende zuging, bekam dieses selbstbewusste Mädchen die Gelegenheit, eine Geschichte vorzulesen. Nicht der Inhalt,

sondern ihr Talent zum Vortragen und ihr starkes Auftreten führte zum Schluchzen und Rascheln von Taschentüchern in jeder Bankreihe.

Allerdings zeigte mir nicht nur Heike, welche ich jeden Dienstagmittag zu Hause besuchen durfte, sondern auch die anderen begleiteten Kindern, was Lebensfreude und Dankbarkeit bedeuten. So hatte ich darüber hinaus in den vergangenen Wochen die Möglichkeit, einen neunjährigen Jungen auf kleinen Spaziergängen näher kennen zu lernen und mich von seiner Begeisterung für die Bäume am Straßenrand



Während ihres Praktikums hat sich Kathi mit Heike richtig angefreundet.

Termine Januar – Juni 2009

- 19.01.2009** 10.00 Uhr **Wunschbaum-Aktion/ Spendenübergabe der Hotels Renaissance Bochum und Courtyard Bochum und Gelsenkirchen im Renaissance Hotel Bochum.**
- 21.01.2009** 09.00 Uhr **Zu Gast bei Frau Ingrid Klimke, der Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Vielseitigkeitsreiten, Kanalstraße 340, Münster.**
- 27.01.2009** 15.00 Uhr **Vortrag bei den Damen der AWO Hattingen Emschestraße 11-13, Hattingen.**
- 01.02.2009** 16.30 Uhr **Zu Gast beim Bundesligaspiel VFL Bochum gegen den Karlsruher SC, rewirpower-Stadion, Bochum.**
- 05.02.2009** 11.15 Uhr **Vortrag an der Pflegeschule im Knappschafts-Krankenhaus Bochum-Langendreer.**
- 10.2.2009** **Tag der Kinderhospizarbeit.** Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. berichtet in den regionalen Medien über seine Aufgaben. Meesmannstraße 32, Witten-Herbede.
- 14.+15.02.09** 10-18 Uhr **Seminar zum Thema „Aufgaben und Grenzen in der Begleitung“.** Hospizverein Senden/Kreis Coesfeld.
- 18.02.2009** 19.00 Uhr **Informationsabend für ehrenamtlich interessierte MitarbeiterInnen.** Um Voranmeldung wird gebeten! Meesmannstraße 32, Witten-Herbede.
- 17.05.2009** **Karstadt-Marathon.** Für den KHD-Ruhrgebiet e.V. geht das Mitarbeiter-Team der Firma Visus aus Bochum in Dortmund an den Start.
- 17.05.2009** 10-19.00 Uhr **Familiientag im Tierpark Bochum.** Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 20.05. – 24.05.2009** **Kirchentag in Bremen.** Unsere Standnummer ist Ü2b D44.
- 06.06.2009** 14-18.30 Uhr **Sponsorenlauf an der Brenschenschule in Witten.** Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de · Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. + Mi 9.00 – 14.00 Uhr, Do. 13.00 – 18.00 Uhr und nach Absprache



Gemeinsam mit Toto & Harry und dem Stuntman Peter Wiersch ließ Heike (11) in Witten Luftballons aufsteigen. Mehr dazu auf Seite 2.



Zu Gast beim VFL Bochum im Stadion und beim Training. Natürlich gab's von uns als Dank die Laola-Welle. Mehr dazu auf Seite 3.

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Sparkasse Witten Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Schnelle Botschafter/in für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.:

Deutschlands erfolgreichste DTM Rennfahrerin Kati Droste und Rennfahrer Jan Slooten

Einmal mit einem echten Rennfahrer in einem echten Rennauto über eine echte Rennstrecke fahren – dieser Traum ging jetzt für Heike (11) und Kevin (18) in Erfüllung.

Wahr werden ließen ihn Jan Slooten und Kati Droste. Der/die Rennfahrer/in und angehenden Event-Manager haben für den Kinderhospizdienst



Kevin kurz vor dem Start im Outfit eines Rennfahrers.

Ruhrgebiet e.V. eine Benefizveranstaltung organisiert und in diesem



Das Team am Nürburgring (v.l.n.r.): Heike, Nicole Hooge, Petra Piontek, Kati Droste, Kevin (rechte Seite im Vordergrund), dahinter Kathi Loy, Jan Slooten und Gabriele Kraft. (Foto: Deborah Schmidt WAZ)

Rahmen beide Kinder zu einer Fahrt über die Nordschleife des Nürburgrings eingeladen. Außerdem versteigerten sie weitere Fahrten für die Strecke im Internet und spendeten den Betrag an den Kinderhospizdienst.

„Damit haben sie Heike und Kevin einen Herzenswunsch erfüllt“, sagt Birgit Schyboll. Während der Fahrt hat Heike den

Rennfahrer, der bewusst langsamer fuhr, immer wieder ermutigt, mehr Gas zu geben. Und auch Kevin war



Rennfahrer Jan Slooten mit seiner Co-Pilotin Heike.

begeistert von der Fahrt in dem BMW M3, der immerhin 460 PS hat.

Bei der Übergabe der Spende erklärte Birgit Schyboll Kati Droste und Jan Slooten zu den ersten offiziellen Botschaftern des Kinderhospizdienstes und die beiden versprachen, die Aktion auf dem Nürburgring im Jahr 2009 zu wiederholen.

Mein schönster Tag am Nürburgring

Am 12. Oktober 2008 bin ich zusammen mit meiner Mutter und dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zum Nürburgring gefahren, um am nächsten Morgen für 2 Stunden die Nordschleife des Nürburgrings zu erkunden. Dort haben wir im Formel 1 Dorint-Hotel übernachtet, es lag direkt an der Rennstrecke, so dass wir am nächsten Tag schnell an der Nordschleife waren. Dann war es endlich soweit, es ging los. Wir sahen Rennfahrer, die mit aller Geschwindigkeit über den Ring rasten.

Kurz vor Schluss durfte ich mir einen großen Traum erfüllen und mit dem Rennfahrer Jan Slooten selbst eine Runde in einem 460 PS starken Fahrzeug auf der Nordschleife des Nürburgrings drehen. Dieses Erlebnis war eines der schönsten meines ganzen Lebens! Ich danke dem Kinderhospizdienst sowie dem Rennfahrer Jan Slooten und der DTM Rennfahrerin Kati Droste, dass sie mir dieses Erlebnis ermöglicht haben. Über ein nächstes Mal würde ich mich sehr freuen. Diesen Tag werde ich nie vergessen.

[Kevin Kraft]

Stuntshow für Kinderhospizdienst

Auf dem Wittener Rathausplatz brausen die Motoren der Street-Stunt-Warriors auf. „Das darf aber zuhause keiner nachmachen!“, warnt nachdrücklich ein Sprecher der Stunt-Show von Peter Wiersch die jungen Zuschauer. Man zeigt waghalsige Kunststücke mit Feuer und Flammen und Bremsmanöver auf kleinen Motorrädern, bis plötzlich eine Polizeisirene ertönt und ein Streifenwagen vorfährt.

Toto und Harry, die beiden berühmten Polizisten aus der Nachbarstadt Bochum, weisen die Stunt-Leute zurecht: „So geht's aber nicht!“ Tatsächlich sind auch die beiden gekommen, um den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu unterstützen. Die Spenden, die



bei der Veranstaltung gesammelt werden, sind für die Arbeit des Vereins bestimmt. Er begleitet u. a. auch Heike (11), die heute die Fernseh-Polizisten treffen wird. Geduldig wartet sie ab, bis diese alle Autogrammwünsche erledigt haben. „Ich lasse mit ihnen gleich alle Ballons steigen“, ist sie fest entschlossen. Und Heike wird nicht enttäuscht.

(Fotos: KHD-R)

Segeln und Grillen am Harkortsee

Pralle Segel und ein Stück Normalität, unbeschwerte Augenblicke und ein Hauch von Abenteuer. Dafür steht die Yachtschule Harkortsee mit seinem neuen Projekt künftig ein. Das Angebot, das in Kooperation mit dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet organisiert wird, soll kranken Kindern zugute kommen. 14-tägig werden ehrenamtliche Segellehrer der Yachtschule mit den kleinen Nachwuchsseglern zu schönen Törns in See stechen. „Wir freuen uns, dass die Kinder, Eltern und BegleiterInnen begeistert sind von diesem einmaligen Angebot“, freut sich Yachtschulbesitzer Lutz Heinbach. „Es sind nicht immer nur Geldspenden, die uns weiterhelfen“, erläutert Birgit Schyboll, Vereinsvorsitzende des Kinderhospizdienstes im Rahmen der Pilotphase. „Dieses kostenlose Angebot wird Begeisterung und viel Lächeln auf die Gesichter unserer Kinder zaubern.“



Hauptsache Tiere: Mit Marius im Berliner Zoo

Im Rahmen der Geschwisterbegleitung hielt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. für den Tierfreund Marius (seine Devise lautet: „Hauptsache Tiere!“) eine riesengroße Überraschung bereit. Gemeinsam mit einer Begleitperson ging es für einen Tag nach Berlin – zum Berliner Zoo! Schließlich waren ja Schulferien. Der Berliner Zoo steht für den größten Artenreichtum der Zoos in Europa. Geschwisterkind Marius musste alle Arten und möglichst auch alle Tiere sehen. Ob Elefant, Eisbär Knut, Tiger oder Boa Constrictor, jetzt kennen Marius und sein Begleiter dort alle Lebewesen mit Vor- und Zunamen, selbst die im Aquarium. Und nach dem ausgiebigen Zoo-besuch standen noch der Reichstag und das Brandenburger Tor auf dem Tagesplan. Dann war die Zeit in Berlin für unsere zwei Tagesbesucher abgelaufen und es ging wieder zurück Richtung Heimat.

[Bernd Riesner]



Marriott Hotels im Ruhrgebiet sammeln für KHD-R

Gäste spendeten 4.400,- Euro

Zum zweiten Mal wurden die Gäste der Hotels Renaissance Bochum, Courtyard Bochum sowie Courtyard Gelsenkirchen in der Weihnachtszeit aufgerufen, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Der bis Ende Dezember ersammelte Gesamtbetrag in



Höhe von 4.400,- Euro wurde jetzt zugunsten verschiedener Projekte des Vereins an Birgit Schyboll übergeben. Die Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet, Dirk Kahle, Thomas

Thomas Gladigau mit Dominika Rudnick (Marketing) vor dem Wunschbaum des Jahres 2008.



Dominika Rudnick, Dirk Kahle, Heike Sklors, Birgit Schyboll und Thomas Gladigau bei der Scheckübergabe im Renaissance Hotel Bochum.

Gladigau und Heike Sklors, unterstützen den Kinderhospizdienst mit voller Tatkraft. „Das Schicksal der Kinder berührt uns sehr“, so Dirk Kahle. „Dies ist mehr als ein Grund, mit unserem Spendenerlös einen Beitrag für einige glückliche Augenblicke im Leben dieser Kinder und Familien zu leisten.“

Weltmeisterliches Reiten

Zu Gast bei einer Weltmeisterin, Olympiasiegerin und mehrfachen Deutschen Meisterin im Vielseitigkeitsreiten: Ingrid Klimke



Weltmeisterin Ingrid Klimke bei unserem Besuch mit einem ihrer Pferde.

hat eine Gruppe des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet zu sich nach Münster eingeladen, um ihr beim Training mit ihren Pferden zuzusehen. Besonders gut hat mir dabei gefallen, dass Frau Klimke uns beim Reiten erklärt hat, was sie genau macht und warum sie es so macht. Natürlich konnte man auch Fragen stellen, die gut von ihr beantwortet wurden. Frau Klimke hat sehr viele Pferde. Eigene, aber auch Pferde, die sie für andere einreitet auszubilden.

Der Besuch bei Frau Klimke in Münster hat mir und den anderen unserer Gruppe sehr gut gefallen und bis zum Abschied war sie sehr nett zu uns.

[Marius Muthig]

Nikolaus & Reibeplätzchen



Reibeplätzchen für den guten Zweck. Bei Ralf Löwenstein in Witten-Heven war richtig was los. Viele Freunde und Bekannte kamen zu leckeren Reibeplätzchen und Glühwein. Auch der Nikolaus kam vorbei und brachte für jeden Gast eine Tüte mit. Dabei wurde für den guten Zweck gespendet, der Kinderhospizdienst freute sich über 318,- €.

Kinder der Hellwegschule

Laufen, um zu helfen. 220 Grundschulkinder der Hellwegschule drehten Runde für Runde um den Sportplatz am Haldenweg. Sie waren fest entschlossen, ihren ersten Sponsorenlauf zu einem Riesenerfolg zu machen, wussten sie doch, wofür sie sich anstrebten: für ihr eigenes Zirkusprojekt und für den KHD-R. „Im Sportunterricht schnaufen alle schon, wenn sie nur zweimal um den Platz laufen müssen“, lachte Schulleiterin Marion Tigges-Haar. Lukas schaffte 22 Runden, danach kamen Aaron und Leander. Sogar die Mädchen Lena, Marissa und Isabell waren erst nach 17 Runden aus der Puste. „Wir sind stolz, anderen Kindern helfen zu können“, betonte die kleine Schülerdelegation, die den Scheck über 3.000,- € an Birgit Schyboll überreichte. (Foto: B.Zabka, RN)

Zu Gast beim VfL Bochum

Hallo, ich heiße Jan-Eric und bin 10 Jahre alt. Mein Lieblingsverein ist der VfL Bochum, und weil der Kinderhospizdienst immer tolle Aktionen macht, durften wir sogar bei einer Trainingseinheit dabei sein. Wir machten eine Stadionbesichtigung und dann kam das Beste: Wir durften sogar bis vor die Spielerkabinen (da darf sonst keiner hin!). Und es kam noch besser, denn aus den Kabinen kamen die VfL-Spieler. Sie



Jan-Eric



„Wir werden die Spieler vom VfL sehen und sie werden uns Autogramme geben!“, berichtet Heike.

uns noch im Renaissance-Hotel. Das war ein richtig toller Tag!

Und das schreibt Heike dazu

Ich bin schon seit 3 Jahren beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und ich bin sehr froh, weil ich mit dem Verein schon sehr viel erlebt habe. Unter anderem den Tag im rewirpower-Stadion. Ich war sehr aufgeregt auf der Fahrt nach Bochum. Der Grund war, dass



ich nur eines im Kopf hatte: Wir werden die Spieler vom VfL sehen und sie werden uns Autogramme geben! So etwas erlebt man selten. So etwas ist kostbar. So ein Erlebnis bleibt immer in Erinnerung, unvergesslich! Danach ging es in das Renaissance-Hotel direkt neben dem Stadion. An diesem Tag war einfach alles perfekt!

PSD-Bank Rhein-Ruhr



14.10.2008 im Landtag NRW. Landtagspräsidentin Regina van Dinther und Jürgen Keusemann, Marktingleiter der PSD-Bank, überreichen Birgit Schyboll vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. einen Scheck mit einer Spende der PSD-Bank Rhein-Ruhr über 5.000,- €. Birgit Schyboll bedankt sich dafür mit Bildern und Kerzen des KHD-R. (Foto: Jürgen Weritz)



Herzenswünsche...

Wunschbaum-Aktion der Galeria Kaufhof in Witten
Strahlende Augen beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, denn 35 Kinder durften ihre Weihnachtswünsche aufmalen. Kunden und Mitarbeiter haben die Zettelchen vom Charity-Baum bei Galeria Kaufhof gepflückt und die Wünsche Wirklichkeit werden lassen. Kathrin Kersting (GF Galeria Kaufhof), Birgit Schyboll und Kathi Loy (Studentin u. Praktikantin beim KHD-R) wollen die Päckchen an die Kinder verteilen (v.l.n.r.; Foto: RN Neumann).

Spendengelder überreicht
Heinrich Meckler feierte 80. Geburtstag
Schon seit Jahren unterstützt die Firma Meckler den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Anlässlich Heinrich Mecklers 80. Geburtstag wurde nun eine schöne Idee geboren: Zusammen mit seinen Gästen spendete er. Die stolze Summe von 520 Euro kam zusammen. Als Dankeschön wurden ihm von Birgit Schyboll, der Vorsitzenden des Kinderhospizdienstes (rechts), und von Praktikantin Anne Wolff (links) ein Blumensträußen und eine handdekorierter Kerze, das Licht der Zuversicht, überreicht. (Image Magazin)

Tag der offenen Tür

am 20.09.2008



Kindersachen, Spiele, Spielzeug, Bücher, Kunst von Kindern, große Tombola, Schulaufführung..., dies alles fand am 20.09.2008 an der St. Antonius Schule in Wuppertal statt. Der Gewinn war u. a. für Kinderprojekte in Tansania und für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bestimmt.



RAS Stracke spendet 800,- € für den Kinderhospizdienst. Was sollen wir das Geld für Weihnachtspresents ausgeben? „Stattdessen spenden wir den Betrag doch lieber für Kinder und Jugendliche“, dachten sich Marion Madela und Michael Stracke. Die beiden Geschäftsführer der RAS Stracke GmbH, an der Becke 16 b in Hattingen. (Foto: Römer)

Freitagsfrauen 2008

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bedankt sich bei allen Freitagsfrauen und den vielen fleißigen Händen für die weihnachtliche Unterstützung!



Bilderauktion des KiWiTz im Haus der Jugend

Unter dem Motto „Kleine Künstler – Große Werke“ wurden am 25.11.2008 großformatige Bilder zugunsten des KHD-R versteigert. Kinder aus dem KiWiTz (Kindertreff Witten Zentrum) haben im Vorfeld über mehrere Wochen Bilder mit unterschiedlichsten Techniken liebevoll und fantasie reich gemalt. Die Auktion war ein voller Erfolg! Nicht zuletzt durch den einmaligen Auktionator „Schmale“ von Rockland wurden alle Bilder versteigert und es konnte die stolze Gesamtsumme von 2.125,- € an Birgit Schyboll überreicht werden. Allen beteiligten kleinen Künstlern hat es große Freude bereitet, aus eigener Kraft und mit eigenen Fähigkeiten

helfen zu können. Ebenso ist der ehrenamtliche Einsatz vieler Helfer für diesen Auktionsabend zu benennen. Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche eine hilfreiche und nachhaltige Bereicherung für alle Akteure und Begünstigten darstellt.



Moderatorin Inga Janz mit dem Auktionator „Schmale“ und ihren Assistenten Lukas (7), Irem (8) und Cindy (9).



Die Damen der Handwerker-Gilde, Frau Morandin und Frau Hunsmann, freuen sich über den großen Erfolg ihrer Ausstellung. Den Erlös in Höhe von 1.300,- € übergaben sie stellvertretend an Frau Birgit Schyboll und Katharina Loy vom KHD-R.

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern mit einer schwungvollen Laola Welle. Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schyboll

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30



Snow BBQ – Grillen für den guten Zweck. Mit insgesamt 65 kg Fleisch und 18 kg Lachs verwöhnten die bbq-freunds – mit starker Unterstützung zweier Grillfreunde – innerhalb von 6 Stunden die Gaumen der Gäste. Der Kinderhospizdienst bedankt sich bei Axel Kähne und seinem Team, bei den Firmen BQ-Scout, Chefs-Shop und der Kastanie am Hax sowie bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und eine Spende in Höhe von 1200,- €.

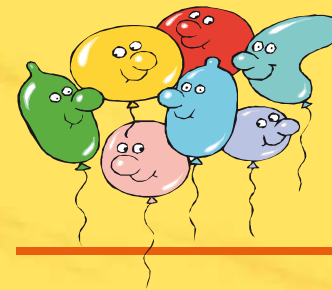


250,- € spendete der Arbeitskreis Familie beim ökumenischen Gemeindefest in Lichtendorf/Söderholz an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Über den Scheck, den Elisabeth Mönkebüscher, Susanne Siebers und Anke Koch überreichten, freute sich Waltraut Kuhn vom Kinderhospiz.

BKK Aktiv spendet



Auch in diesem Jahr hat die BKK Aktiv darauf verzichtet, ihren Kunden und Geschäftspartnern Weihnachtsgrüße zu senden. Und spendet stattdessen, wie schon im Vorjahr, 1000,- € an einen gemeinnützigen Verein. Michael Mehlkopf und Rainer Bigge, Leiter der Geschäftsstellen Bochum und Hagen, überreichten am 6. November den symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Birgit Schyboll und Praktikantin Katharina Loy.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 14 / Sommer 2009]

Termine Juni – Dezember 2009

- 27.06.2009** Familientag – „Kraft schöpfen am Klutensee“
12.30 Uhr im Café Indigo in Lüdinghausen.
- 18.+19.07.09** Saisoneneröffnung beim VfL Bochum 1848 e.V.
10–18.00 Uhr Vorstellung der Kooperation zwischen dem VfL Bochum 1848 und dem KHD Ruhrgebiet e.V.
- 03.08.2009** Zu Gast bei E.ON in München anlässlich der
17.00 Uhr Auszeichnung „365 Orte im Land der Ideen“
- 08.08.2009** Familientag – „Atempausen im Alltag“
14.00 Uhr Segeln und Grillen an der Yachtschule Harkortsee
- 29.08.2009** Betriebshoffest der Firmen Mecke Motorservice,
ab 14.00 Uhr Lanwehr Tankstellen & Waschanlagen und Auto Pflege Lipinski, Gewerbegebiet, Liegnitzer Straße 42/43.
- 12.09.2009** Focus-Freiwilligentag – „Ich schenke Zeit“
11–13.00 Uhr ehrenamtlich Interessierte informieren sich, Ort: Büro Meesmannstraße 32, Witten-Herbede.
- 13.09.2009** Benefizveranstaltung zum Weltkindertag:
10–18.00 Uhr „Engel mit Herz“
Action, Spiel und Spaß für kleine & große Kinder, Hattingen-Holthausen, Heiskampstraße 5.
- 18.09.2009** Familienabend – Musical: Tonscherben
20.00 Uhr „Liebe, Frust und Selbsterkenntnis“.
Die Färberei in Wuppertal, Stennert 8.
- 19.09.2009** „Linedance bei Livemusik“ in der Getränke Arena,
11–22.00 Uhr Wienbachstr. 28, 46286 Dorsten/Wulfen, zugunsten des KHD R, mit Smokie J. Jones, C.C. Tennissen, Country George, Mel D., u. a.
- 20.09.2009** Der Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“ lädt ein –
10–17.00 Uhr Wittener Gewerke stellen sich vor. Informationen, Ausstellungen, Gospelsmusik (ProClaim unter der Leitung von Dirk Lueg) u.v.m. erwarten Sie! Andacht, Ort: Friedhof Pferdebachstraße, Witten.
- 16.15 Uhr**
- 27.09.2009** City-Lauf der Sparkasse Wetter – kleine und große
11.00 Uhr Sportler laufen für den guten Zweck. Der KHD Ruhrgebiet e. V. ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 10.10.2009** Benefiz-Fußball-Turnier der Stadtmission Eickel
ab 8.00 Uhr Ort: Sporthalle im Sportpark Eickel in Herne.
- 14.–17.10.09** Reha-Care in Düsseldorf – der KHD Ruhrgebiet e.V.
10–18.00 Uhr ist mit einem Info-Stand vertreten. Ort: Halle 4, F 41.
- 14.11.–** Weihnachtskrippenausstellung und Basar
20.12.2009 des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
je Sa. + So. Zu Gast bei Bauer Liethmann in der Elfiringhauser Scheune in Hattingen.
- 13.12.2009** Benefizkonzert „Intonational“
16.00 Uhr „Weihnachten in aller Herren Länder“
Immanuelkirche, Sternstraße, Wuppertal-Wichlinghausen.



Umleitung

Wir fahren auf gerader Strecke, vorbei an kleinen, feinen Häuschen mit geordneten Vorgärten, an akkurat geschnittenen Rasenflächen, alles ordentlich und geregelt, in Richtung Zukunft in rosarot. Alles war wunderbar.
Wir wollten gerade Vollgas geben, als uns ein großes Schild den Weg versperrte, auf dem stand „Umleitung“. Wir wollten das Schild zur Seite schieben, an ihm vorbei fahren, es gelang uns nicht. Wütend und traurig fuhren wir den anderen Weg.
Je länger wir fuhren, desto anstrengender wurde die Reise. Es wurde manchmal so anstrengend, dass wir uns anschrien und tobten und unseren kleinen, damals dreijährigen Sohn auf dem Rücksitz fast vergaßen.
Hier und da klopfen freundliche Leute an unsere Scheibe, die uns Proviant für unsere Reise reichten. Dadurch schöpften wir wieder Kraft. Wären wir nicht den Umweg gefahren, hätten wir diese netten Menschen niemals kennen gelernt. Die Wut schwand und wir fuhren die Umleitung und ärgerten uns nicht mehr so sehr darüber.
Nun saß auch unsere kleine Tochter mit im Auto.
Sie schaute aus dem Fenster und war glücklich, dass sie da war. Sie zeigte auf die vielen bunten Blumen, die am Wegesrand standen. Wild und durcheinander wuchsen dort die schönsten Blumen, die wir je gesehen haben. Waren sie schon die ganze Zeit da?
Sie sind uns vorher gar nicht aufgefallen!
Wir hielten an, pflückten einen wunderschönen Blumenstrauß und genossen gemeinsam diesen tollen Duft. Niemals hätten wir diese Blumen gesehen, wären wir den geraden Weg gefahren.
Wir fahren nun diesen Weg mit allen Schwierigkeiten, denn wir wissen, er führt auch zum Ziel. Steine, die im Weg liegen, versuchen wir gemeinsam bei Seite zu räumen.
Manchmal wird die Zukunft rosarot, manchmal bunt – das kommt ganz auf den Blickwinkel an. [Manuela Karschuck]



In einer Notsituation stieß ich durch Zufall auf einen Flyer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Mein erster Gedanke war: „Mein Kind liegt doch aber nicht im Sterben!“ Ich weiß nicht warum, aber ich wählte die Nummer und es war das Beste, was ich tun konnte. Man hatte ein offenes Ohr für unsere Sorgen, man nahm uns ernst und man war sofort für mich und meine Familie da.
Schnell hatten wir eine ehrenamtliche Begleiterin, die sich mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen mit meiner Tochter Lynn (8 Jahre) zu Hause beschäftigte. Wir sind dankbar, dass wir zu der großen „Kinderhospizfamilie“ gehören. Es tut gut zu wissen, man ist nicht alleine und erhält Hilfe, die von Herzen kommt.

Beachten Sie bitte die Beilage zu unserem Kinderhaus-Projekt!



... über Paten und Förderer unserer Arbeit ...

Kinder-Aktionen: Kinder laufen für Kinder

„Kinder laufen für Kinder“ war das Motto des 4. Sponsorenlaufes der **Grundschule in der Vöde** am Mittwoch, dem 20. Mai 2009 ab 10 Uhr. Die etwa 140 Schülerinnen und Schüler setzten sich mit ihrem Lauf rund um den Mühlenteich gleich doppelt für die Belange von Kindern ein. Die gesammelten Gelder fließen nämlich zu gleichen Teilen an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und in die Projekte der Schule. Der Kinderhospizdienst durfte sich über einen Erlös in Höhe von 1.850,- € freuen.



Grundschule in der Vöde

Brenschenschule Witten-Bommern



Einen Scheck über 10.000 Euro übergab jetzt die Brenschenschule in Bommern an den Ambulanten Kinderhospizdienst, hier vertreten durch Brigitte Schybol (links). Es handelt sich bei dem Betrag um den Erlös den Spendenlaufes, den die Schule am 6. Juni durchführte. Je zwei Vertreter der Schulklassen waren bei der Scheckübergabe dabei sowie (hinten, von rechts) Thomas Bartelworth (stellvertr. Schulleiter), Schulleiterin Bärbelles Hesse und Alexandra Zelinski von der Schulpflegschaft.

(Sonntagskurier)

Die Schulelternpflegschaft der **Brenschenschule** organisierte und veranstaltete zusammen mit der Lehrerschaft ein großes Schulfest für alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Freunde und Bekannte. Mittelpunkt des Schulfestes war der Sponsorenlauf zu Gunsten des Schulvereins der Brenschenschule zur Finanzierung des Zirkusprojektes 2010 und des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



Lieben Dank an **Frau Richter**, die uns diese schönen Gartenzaunfiguren modelliert und zur Verfügung gestellt hat. Sie werden das neue Kinderhaus verschönern!



Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung der **Firma Mecke Motorservice**, die uns ihren Transporter für die Hin- und Rückfahrt zum Kirchtag in Bremen zur Verfügung gestellt hat!

Ihr Team unterstützt Kinderhospizdienst
Einen Scheck über 200,- Euro überreichte Xenia Maloku, Inhaberin des Salons Ihr Team, Meesmannstraße 33 a, an Birgit Schybol vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Die Summe ist ein Ergebnis der Haarmoden-Aktion während der Herbst- und Kindertage. Birgit Schybol bedankte sich mit Sonnenblumen für das gesamte Team.



Frisör Schminke in Bochum feiert Geschäftsjubiläum und hilft dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Seit 25 Jahren führt Gerlinde Schminke erfolgreich das Unternehmen Haarmoden Schminke an der Wittener Str. 181. Anlässlich des Geschäftsjubiläums kamen 850,- € zusammen, die sie an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet übergab.

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schybol



Großer Sponsorenlauf der **Realschule Hagen-Halden**. Ausdauer und große Sportlichkeit bewiesen alle Schülerinnen und Schüler der Realschule Hagen-Halden. Der Sponsorenlauf und das Engagement aller Beteiligten war beispielhaft. Mit Freude übergaben die SchülerInnen und Schuldirektor Herr Zahn dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet 5.500,- €.



Viele Aktionen helfen. Die **Merian-Gesamtschule Bochum-Wattenfeld** unterstützt mit unterschiedlichen Sammelaktionen die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Dieser durfte sich über eine Spende in Höhe von 525,- € freuen, die von der Elternpflegschaftsvertreterin Frau Haciosmangul und dem Lehrer Herrn Heyers übergeben wurde.

Spendenübergabe Kinderhospizdienst freut sich über 200 €

Während der Kindertage in Herbede gratulierten die Mitarbeiter von Karthago media kommunikation nicht nur die Arbeitskollegen der Firma. Auch das feilige Waffelbäckchen war angesagt. Die duftenden Knetbäckchen fanden viele Fans und der Erlös aus dem Verkauf in Höhe von 200 Euro wurde im Mai an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet übergeben.



Ruhr-Gymnasium, Klasse 5b



Für kranke Kinder
Übergab die Klasse 5b des Ruhr-Gymnasiums gestern einen Scheck über 370 Euro an Birgit Schybol vom Kinderhospiz Witten. Beim Tag des offenen Tors kam dieser Betrag durch Kaffee- und Kuchenverkauf zustande. Auch Schulleiterin Kirsten Schöler freute sich.



Otto-Schott-Realschule

Eine Spende
Der VFL Bochum für die Benefiz-Rad-Tour übergab die Realschule Otto-Schott einen Scheck über 1.000 Euro an Birgit Schybol vom Kinderhospiz Witten. Der Betrag wurde durch den Verkauf von T-Shirts und Kaffee gesammelt.



Die **Grundschule Hattingen-Holthausen** spendete dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet 2.300,- €. Mit großem Eifer sind die kleinen und großen Sportler für den guten Zweck gewandert und gelaufen. Im Beisein aller SchülerInnen und LehrerInnen wurde dieser stolze Betrag in einem feierlichen Rahmen übergeben.

„Tag des Friedhofes“

Der Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“ bietet am 20.09.2009 eine vielseitige Veranstaltung an.

Alle Interessierten können sich an diesem Tag über die Möglichkeiten unterschiedlicher Bestattungsformen informieren und unter sachkundiger Führung vieles über die Geschichte des Friedhofes Pferdebachstraße erfahren. Gute Gespräche sowie Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Der Kinderhospizdienst Ruhrge-

biet wird mit einem Info-Stand und Kinder-Aktionen vertreten sein. Grundschüler werden zu dem Thema ihre Hoffnungsbilder malen und ausstellen. Gegen 16.15 Uhr schließt die Veranstaltung mit einer von Pfarrer Christian Ullstein gehaltenen Andacht. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Gospelchor ProClaim aus Wuppertal (Ltg. Dirk Lueg). Der Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“ freut sich über viele interessierte Gäste.



Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“.



Beachten Sie bitte die Beilage zu unserem Jahresprojekt 2010 „Tour der Hoffnung“!

Termine Januar – Juni 2010

- 30.01.2010 10–16 Uhr** Verstärkung für das Team des KHD Ruhrgebiet e.V. Ende des 10. Befähigungskurses für ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Meesmannstr. 32, 58456 Witten.
- 07.02.2010 17.00 Uhr** Gospel-Benefizkonzert „Spirit of Harmony“ Evangelische Christuskirche, Bochum-Gerthe.
- 10.02.2010** Tag der Kinderhospizarbeit – Start des Jahresprojektes des KHD Ruhrgebiet: „Benefiz-Rad-Tour“ von Bochum/Witten nach Neapel (siehe Sonderbeilage dieser Ausgabe). Start der Tour ist am Tag der Saisonöffnung des VfL Bochum 1848 im rewirpowerSTADION (31. Juli/1. August 2010).
- 10.02.2010** Tag der Kinderhospizarbeit – SchülerInnen der Holzkamp-Gesamtschule informieren über die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. und verteilen in der Wittener Innenstadt „Hoffnungsbänder“.
- 18.02.2010 19.00 Uhr** Info-Abend für ehrenamtlich Interessierte im Büro des KHD R. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
- 26.02.2010** Wunschbaum-Aktion – die Marriott Hotels Bochum und Gelsenkirchen übergeben den Erlös aus ihrer Aktion.
- 29.03.2010 15.00 Uhr** Vortrag: Die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. in der Kirchengemeinde Peter und Paul in Hattingen.
- 22.04.2010 ab 20 Uhr** Kurzfilmtage im UCI, Ruhrpark Bochum – der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem KHD R zugute.
- 01.05.2010** Herzenswünsche – Heike und Kevin zu Gast in der Allianz Arena in München beim Bundesligaspiel Bayern München gegen den VfL Bochum.
- 04.05.2010 ab 12 Uhr** 18. Kinderfußballwerbetag der Jugendabteilung des SpVgg Gerthe e.V., Motto: Kinder stark machen. Der KHD R ist mit einem Info-Stand vertreten. Sportanlage am Ehrenmal, Heinrichstraße.
- 12.05. bis 16.05.2010** Kirchentag in München – der KHD R e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten. Filmbeitrag und Podiumsdiskussion zu dem Thema: „Leben leben“ auf dem Markt der Möglichkeiten, Messehallen München.
- 20.05.2010 20.00 Uhr** Benefizkonzert der Bochumer Maiabendgesellschaft 1388 e.V. mit dem Luftwaffenkorps 3 aus Münster. Ruhrcongress Bochum.
- 27.05. bis 05.06.2010** Erdbeertage im City-Point Bochum mit den Damen des Hausfrauenbundes – Besuch empfehlenswert!
- 30.05.2010 10–18 Uhr** Familientag im Tierpark Bochum – der KHD R e.V. ist mit einem Info-Stand und Kinder-Aktionen vertreten.
- 01.06.2010 15–17 Uhr** Spiel- und Sportfest der Stadt Wetter – der KHD R ist mit einem Info-Stand und Kinder-Aktionen vertreten. Sportplatz Oberwengern.
- 31.07.2010** Saisonöffnung des VfL Bochum 1848 Start der Benefiz-Rad-Tour „Tour der Hoffnung“ von Bochum/Witten nach Neapel. rewirpowerSTADION, Bochum.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
Meesmannstr. 32 • 58456 Witten • Tel. (0 23 02) 27 77 19 • Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de • Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Ein neues Zuhause

für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
Beratungs- und Dienststelle – Ort der Begegnung

Liebe Freunde und Förderer,

die Freude ist groß, in wenigen Monaten steht der längst überfällige Umzug des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. an. Die bisherigen Büroräume unseres Dienstes lagen im 3. Obergeschoss und waren für unsere Kinder im Rolli leider nicht zugänglich... – dies soll sich im Frühsommer ändern.

Dank Ihrer hilfreichen Unterstützung dürfen wir dann barrierefreie Räumlichkeiten beziehen und unseren Familien damit einen wirklichen Ort der Begegnung anbieten. Wir freuen uns, wenn unsere erkrankten Kinder, Geschwisterkinder und ihre Eltern in dem Einfamilienhaus „Am Herbeder Sportplatz 17“ in Witten-Herbede eine Begegnungsstätte erfahren, an der sie Atempausen erleben und Kraft für den Alltag schöpfen können. Die neue Dienst- und Beratungsstelle bietet u.a. Raum für den Austausch der betroffenen Familien untereinander und sie wird Basis sein für Projekte der unterschiedlichsten Art.



Mit Samantha Gossen und ihrer Mutter freuen wir uns auf unseren neuen Ort der Begegnung.

Mit dem neuen Haus lösen sich auch die bisherigen Platzsorgen, denn im Wirkungsbereich des Kinderhospizdienstes leben etwa 280 betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien. Für die Begleitung und Unterstützung der Familien, die Schulung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie für die Verwaltung, Beratung und Koordination wurde mehr Platz benötigt. Nun warten wir auf trockenes Winterwetter, damit die Handwerker loslegen können, denn eine Dachhälfte muss noch ausgebaut werden. Die Ideen für die Gartengestaltung liefern unsere Kinder, und Schulklassen wollen bei der Gestaltung helfen. Die ersten Wünsche sind hierzu schon eingetroffen – einige Kinder wünschen sich einen Sinnes- und Klanggarten. Allen Freunden und Förderern des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. danken wir herzlich, Ihr Engagement ist für uns eine große Ermutigung! Es gibt noch viel zu tun, gemeinsam mit Ihnen sehen wir mit Zuversicht dem weiteren Weg entgegen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre *Birgit Schybol*

10.000 € Spende aus dem E.ON Hilfsfond

Herzlichen Dank an E.ON Gelsenkirchen und E.ON München! Vorstandsmitglied Stefan Frense (rechts) und Betriebsratsvorsitzender Oliver Biniek (links) von der E.ON Energie Gelsenkirchen übergaben dem KHD Ruhrgebiet e.V. den stolzen Betrag in Höhe von 10.000 €. Die MitarbeiterInnen der E.ON Werke verzichten ganzjährig auf die Centbeträge ihrer Gehälter, die in einen Hilfsfond fließen. Die Geschäftsleitung der E.ON Werke unterstützt dieses besondere Engagement und verdoppelt den Betrag der Cent-Spende! Erfreut berichten Stefan Frense und Oliver Biniek: „Mit dieser Spende möchten wir unsere besondere Anerkennung für die geleistete Arbeit ausdrücken und den weiteren Aufbau ambulanter Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet unterstützen.“





„Hier wo das Herz noch zählt“

Ribéry-Trikot und Karten für den VfL

Für Heike und Kevin gingen bereits am Samstag, den 12.12.2009, Weihnachtswünsche in Erfüllung. Die beiden vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begleiteten Kinder wurden im Rahmen der Initiative „Hier wo das Herz noch zählt“ gleich mehrfach beschenkt: Zunächst vom Bayern-Fanclub Parkstein, der auf Einladung des Bochumer Fanclubs Klartext 1848 im rewirpowerSTADION war, und dann vom VfL Bochum 1848.



Der Bayern-Fanclub Parkstein war nicht mit leeren Händen erschienen. Als Vertreter des Fanclubs überreichten Armin Wittmann, Peter Amberger, Josef Bösl und Anton Pöllath Heike ein signiertes Trikot von Franck Ribéry sowie eine Baseballmütze mit der Unterschrift von Karl-Heinz Rummenigge. Als großer Fan des VfL Bochum und speziell des Stürmers Stanislav Sestak freute sich Jan-Eric mit Heike und Kevin über die vielen vorweihnachtlichen Überraschungen.

Musical-Familienabend

in der alten Färberei in Wuppertal

Die Ton-Scherben präsentierten amouröse Verkettungen von „Liebe, Frust und Selbsterkenntnis“. Holger Kunz als Produzent holte mit seinem Ensemble New Yorker Broadway-Flair nach Wuppertal. Auf der Bühne begeisterten Kerstin Korbach, Jana Konietzki, Dirk Lueg und Holger Kunz die Zuschauer u. a. mit Liedern aus



Holger Kunz als Prof. Higgins

My fair Lady, West side Story, ABBA, Phantom der Oper. Das grandiose Bühnenbild, die faszinierenden Stimmen der Solisten, des Ensembles und die überzeugende Dar-

Die Freude war groß und wurde noch größer, als auch der VfL Bochum 1848 sein Geschenk überreichte. Yvonne Oleszak (Öffentlichkeitsarbeit des VfL Bochum) teilte den beiden Kindern mit, dass sie live dabei sein werden, wenn der VfL Bochum am 1.5.2010 in der Allianz Arena auf den FC Bayern trifft. Zudem bekamen Heike, Kevin und Jan-Eric noch einen Schal von der Aktion „Hier wo das Herz noch zählt“ überreicht, anschließend schauten sie zusammen mit ihren Begleitpersonen in der rewirpower-Lounge das Heimspiel gegen den Rekordmeister (der mit 1 : 5 gewann).

Verein und Mannschaft spenden

Über eine Spende in Höhe von 4.000 € freute sich der KHD Ruhrgebiet e.V. Einerseits wurden am 16. Spieltag sowie bei der Weihnachtsfeier des Fanclubs Tombola-Lose verkauft. Dazu spendete Marcel Maltritz (Bild) 300 € für jeden Punktgewinn seines Teams, und auch seine Kollegen legten aus der Mannschaftskasse reichlich oben drauf. Zum guten Schluss rundete der VfL Bochum 1848 den Betrag auf die oben genannte glatte Summe auf.



stellung fesselte das Publikum. Die Zuschauer und der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankten sich mit standing ovations für einen besonders unterhaltsamen Abend!

Ein „stimm-ungs-voller Abend“

Das Bild unten zeigt das Ensemble von „Ton-Scherben“, die begleiteten Familien des KHD-Ruhrgebiet und EA-MitarbeiterInnen.



Benefiz-Hallen-Fußballspiel in Wanne-Eickel

Mit größter Motivation trat die Mannschaft des KHD Ruhrgebiet e.V. unter dem Motto „Wir geben alles und werden Spaß haben!“ in der Sporthalle Wanne-Eickel an. Da die KHD-Mannschaft zum 1. Mal gemeinsam Fußball spielte, waren Team- und Feinabstimmung auf dem Spielfeld gefragt. Dort wurde die Mannschaft durch Katharina Loy, die studentische Kraft des KHD Ruhrgebiet e.V., verstärkt. Das Spiel konnte losgehen. Einige Chancen vor dem gegnerischen Tor erlebte die Mannschaft durch den



großartigen Einsatz von Jan-Eric, Sven Gothe und Bernd Pütz lieferten die langen Pässe, Gunter Karschuck, Thorsten Ronsiek und David überzeugten durch ihren sportlichen Einsatz, Katis Kondition und Wolfgang Schybolls Motivationshilfen als Torhüter waren beeindruckend. Zum Abschluss des Turniers die Platzierung: die Kinderhospiz-Mannschaft hat von zehn Mannschaften Platz 10 erreicht, ... immerhin! Ein Ziel haben wir ganz sicher erreicht, der Tag hat allen SpielerInnen größten Spaß



Bei ihrem ersten Besuch beim FC Bayern München lernte Heike sogar den Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Rummenigge und den Präsidenten Uli Hoeneß kennen. Für ihren kommenden Besuch im Münchener Stadion wünscht sich Heike „ein etwas längeres Gespräch mit Franck Ribéry, ... und natürlich ein spannendes Spiel!“

Live dabei beim Rückspiel in München

Für Heike, Kevin und Jan-Eric war schon am 12.12.2009 Weihnachten! Spontan sagte Kevin: „Das ist der Wahnsinn! Ich danke allen, die diese Aktion ermöglicht haben und freue mich riesig auf das Rückspiel am 1.5.2010 in München!“

Auch Heikes Augen strahlten vor Freude: „Toll, dann kann ich bestimmt wieder Franck Ribéry treffen! Hoffentlich hat er dann etwas mehr Zeit für mich!“

„Alter Schwede“



Familientag am Harkortsee

Wieder einmal hieß es, einen Urlaubstag für die begleiteten Kinder, Eltern und EA-MitarbeiterInnen an der Yachtschule am Harkortsee zu genießen. Bei leichtem Wind machte es den Kindern Freude, unter der fachkundigen Anleitung des Segellehrers einmal selber das Steuer des Segelbootes zu halten und den sanften Wellengang zu genießen. Am Strand wurde geklönt, gegrillt und entspannt.

Solche Tage schenken die notwendigen Erholungspausen und geben Kraft für den Alltag. Lieben Dank an Herrn Heinbach und den SegellehrerInnen, die ihre Zeit schenken!

bereitet. Lieben Dank an Simon Taddey für seinen großartigen Einsatz, an alle teilgenommenen Mannschaften, ganz besonders gilt unser Dank der Mannschaft der Stadtmission Eickel und den vielen fleißigen und hilfreichen Händen.



Spende von 19.000 € für den Kinderhospizdienst

Bosch Rexroth in Witten unterstützt den Kinderhospizdienst mit einer Spende in Höhe von 19.000 €. Das Geld stammt aus der aufgelösten Pensionskasse für die Belegschaft von Lohmann+Stolterfoht, die Rexroth übernommen hatte.

Auf dem Bild von links nach rechts: Anja Rohde (Leiterin des kaufmännischen Vertriebs von Bosch Rexroth), Katharina Loy (Studentin der Fachrichtung „Soziale Ar-



beit“, sie absolviert den praktischen Teil ihrer Ausbildung beim Kinderhospizdienst), Peter Rumpf (kaufmännischer Werkleiter von Rexroth), Birgit Schybol (Initiatorin und Vorsitzende des Kinderhospizdienstes), Anne Frahne (bisherige Eigentümerin der zukünftigen Dienst- und Beratungsstelle), Klaus Meiser (Vorsitzender des Betriebsrats von Bosch Rexroth). Foto: Witten-Aktuell.

Sparkasse Sprockhövel

Statt Karten das Budget sinnvoller nutzen

Die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Birgit Schybol, berichtete auf einer Pressekonferenz in der Sparkasse Sprockhövel über die Arbeit der Einrichtung.

Uwe Müller erläuterte, warum die Kunden keinen Weihnachtsgruß erhalten.

„Wir haben uns entschlossen, das Budget für die Karten wesentlich sinnvoller zu nutzen“, betonte Uwe Müller, Vorstandsmitglied der Sparkasse in dieser Woche.

„Das Karten-Budget in Höhe von 2.000 € fließt in eine Beratungsstelle des Kinderhospizdienstes in Witten-Herbede, für ein Haus voller Leben. In einer Zeit des Weihnachtstrubels, von Konsum geprägt und Glühweinduft begleitet, macht einen das, was Birgit Schybol zu berichten hat, leise und nachdenklich.“



Weihnachtsgeschenk

Wie in jedem Jahr wurde bei der Weihnachtsfeier der Firma Stüwe GmbH & Co. KG aus Hattingen für wohltätige Zwecke gesammelt. Trotz der Wirtschaftskrise kam durch die Mitarbeiter



Birgit Schybol, Walter Wasmuth und Tanja Kromrey. ein Betrag in Höhe von 1.400 € zusammen, den die Geschäftsleitung verdoppelte. Des Weiteren wurde im Jahr 2009 erstmalig auf Vertreterpräsente verzichtet und auch dieser Betrag gespendet. So überreichten Tanja Kromrey und Walter Wasmuth dem Kinderhospizdienst 6.300 €.

Marriott Hotels spenden

Wunschbaumzeit in den Marriott Hotels im Ruhrgebiet

Bereits zum dritten Mal in Folge unterstützen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. in Form einer Geldspende, die durch Mitarbeiter und Gäste der Hotels während der Weihnachtszeit ersammelt wird. Pünktlich zum 1. Advent, am 29. November in diesem Jahr, erstrahlten in den drei Marriott Hotels im Ruhrgebiet die Wunschbäume für die Kinder und Familien, die in der Begleitung des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. stehen, wieder hell auf.



Atempausen schaffen

Die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet unterstützt die Hattinger Sängervereinigung, die mit der Abendrunde St. Josef aus Welper 1.275 € spendet.



„Die Idee entstand bei einem Konzert im Jahr 2007“, sagte der erste Vorsitzende Burkhard Kneller. HSV-Geschäftsführer Andreas Wimmers erklärt: „Wir finden die Arbeit des Dienstes gut.“ Betroffene Familien brauchen im Alltag Atempausen, ebenso wichtig ist es, mit den Eltern gemeinsam zu schauen, was ihrem Kind Lebensqualität und Lebensfreude schenkt. Für die neue Dienst- und Beratungsstelle hat Wimmers auch schon eine Idee: „Wir könnten dort auch mal singen“, schlägt er während der Neujahrsfeier des Chores im Pastor-Schopmeier-Haus vor.

Stadtwerke Bochum „Azubis backen“

Rezepte wälzen, Teig rollen, Motive ausstechen und den Ofen anschmeißen – alle Jahre wieder werden die 46 Auszubildenden der Stadtwerke Bochum zu fleißigen Weihnachtsbäckern, wenn es heißt: Backen für den guten Zweck.

„Wir freuen uns, dass unsere Auszubildenden soziales Engagement zeigen und tragen gerne etwas zu dem Spendenbetrag bei“, erklärt Bernd Wilmet, Geschäftsführer der Stadtwerke, der den gesammelten Betrag auf rund 1.000 € aufstockte. Das Geld hilft die tägliche Arbeit zu finanzieren und verschiedene Kinderwünsche zu ermöglichen.



Stephan Klünder trägt sich stellvertretend für alle Azubis der Stadtwerke Bochum in das Gästebuch ein.

„Ich laufe für Kinder“

5. City Lauf der Sparkasse Wetter

Am 27.09.2009 fiel an der Bismarckstraße am Marktplatz in Alt-Wetter der Startschuss. Die bisherigen Lauf-Veranstaltungen waren ein



großer Erfolg, und so überraschte es nicht, dass sich die Teilnehmerzahl der kleinen und großen LäuferInnen verdoppelt hat! 700 kleine und große Sportler im Alter von 8 bis über 60 Jahren gingen für den guten Zweck an den Start und meisterten Distanzen von 1.000, 4.000 und 8.000 Meter. Mit großem Erfolg, denn der KHD Ruhrgebiet e.V. konnte sich über eine stolze Spende in Höhe von 3.000 € freuen und bedankte sich herzlich. Als Anerkennung und Dank verteilte die Sparkasse Wetter attraktive Sachpreise, Urkunden und zeichnete die Zeitschnellsten aus. Der Dank gilt der Betriebssportgemeinschaft, dem Vorstand der Sparkasse Wetter und allen Beteiligten, die seit 5 Jahren die Kinderhospizarbeit in Witten, Wetter und Herdecke unterstützen.

Lions Club Wetter



Stellvertretend für den Lions Club Wetter übergaben Heiner Rechmann und Harro Gehrke den Erlös in Höhe von 7.500 € an Birgit Schybol vom KHD-Ruhrgebiet. Namhafte Künstler aus Witten, Wetter und Herdecke stellten ihre Kunstwerke für den eindrucksvollen Kunstkalender 2010 zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Kinder helfen Kindern – über Paten und Förderer unserer Arbeit



1604,70 Euro haben die Kinder der Pferdebachschule für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gespendet. Diesen großen Betrag hat Birgit Schyllhoff (siehe K.) unter der Leitung von Ingriden des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet, der schwer erkrankten Kinder verwendet. Dazu gehört zum Beispiel, ein Spiel des FC Bayern München live im Münchener Stadion zu erleben und Spieler Frank Ribery persönlich kennen zu lernen.



Für den guten Zweck legten sich die Schüler der Pferdebachschule mächtig ins Zeug.



Am letzten Schultag übergab Schulklassen Brigitte Olmer (3.) im Auftrag der Kinder der Borchbachschule einen Spendenscheck in Höhe von 1.100 Euro an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Es ist der Erlös aus dem Spendenlauf. Zur Bezeichnung spendeten die Schüler der Borchbachschule den Kindern ein Eis. Dann begannen die wahlverkauften Ferien.

Für die Herzenswünsche kranker Kinder liefen die Kinder der Pferdebachschule und spendeten 1.604,70 €.



Martinsbasar in der Grundschule Silschede

Weihnachtsduft, köstliche selbstgebackene Plätzchen und weihnachtliche Bastelarbeiten füllten die Grundschule Silschede. Im Sinne des St. Martinsfestes sollte der Erlös geteilt werden, und somit durfte sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 800 € freuen. Im Anschluss des Festes erhielten die bunten Fackeln der Kinder während des St. Martinszuges den Silscheder Himmel.

"Freitagsfrauen" laden zum 9. Weihnachtsmarkt ein

Liebevoll gestaltete Dekorationen, Holzfiguren und Gestecke, die in den Wochen davor von den „Freitagsfrauen“ vorbereitet wurden, erwarten die Besucher des mittlerweile 9. Weihnachtsmarktes. Wie im letzten Jahr findet der Markt wieder in der Herbeder Schützenhalle, Wittener Straße 46a, statt.

Seit 9 Jahren unterstützen die „Freitagsfrauen“ aus Herbede mit dem Erlös des Weihnachtsbasars die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Wunderschöne weihnachtliche Arbeiten wurden wieder angefertigt und der Andrang war groß. Der Kinderhospizdienst sagt allen fleißigen und kreativen Händen herzlichst „Danke!“.

Vier Pfoten auf dem Weg zum Kinderhospizdienst

Die Geschäftsführung der Deutschen Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH



hat wie viele Unternehmen darauf verzichtet, kleine Weihnachtsgeschenke an Kunden zu versenden. Stattdessen übergab sie eine Spende an den Kinderhospizdienst. Die MitarbeiterInnen der drei Standorte der Karrierewerkstatt in Witten, Siegen und Hagen sammelten für den guten Zweck auf ihren Weihnachtsfeiern. Dabei kamen beachtliche 1.000 € zusammen. Die Spende wurde in einer Hundespardose an Birgit Schyllhoff vom Kinderhospizdienst übergeben.

Sternaler-Aktion. Den Kunden, dem Mitarbeiter-Team und dem Ehepaar Affeldt von der Amts-Apotheke in Bochum sagen wir ganz herzlichen Dank für die großzügige Spende aus der letzten Sternaler-Aktion. Erneut wurde der KHD Ruhrgebiet mit einer Spende von 3.000 € unterstützt.



Baute das Wasserschloss in Holz nach: Dieter Klein. Archivfoto

Schloss „versilbert“ Die Stadtwerke und der Witterner Modellbauer Dieter Klein unterstützen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet mit 500 Euro. Dafür kaufen die Stadtwerke das Modell des einstigen Wasserschlossens auf dem Helenenberg von Klein. Der Erlös wird dann dem Kinderhospizdienst gespendet.

Etwas Glück abgeben – KiWitz Kinder im Haus der Jugend malten „Auktions-Bilder“

Um 18.45 Uhr ruft Auktionator Jörg Möller das erste Bild auf: „Roboterstadt“, 60 Minuten später sind alle 32 Werke versteigert. Die kleinen Maler im Wittener Haus der Jugend, dessen Leiterin Inga Janz und die Initiatoren der Kinderbilder-Auktion, Ingo Isemann und Firmenpartner Jens Kling, sind begeistert, die Besucher applaudieren und freuen sich mit dem Kinderhospizdienst und allen Beteiligten über den großen Erfolg. Seit den Sommerferien hatten die kleinen Künstler ihre Bilder fertiggestellt, schon vorher Motive gesucht und ausprobiert. Das Ergebnis ist ein bunter Reigen mit farbenfrohen Kunstwerken wie „Freundschaft“, Herr Fluffy, „Arm in Arm“, u.v.m. Gegen Ende der Veranstaltung durfte sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 2.730 € freuen.



Ein Clown für Sabine. Vor einiger Zeit bekam der Kinderhospizdienst zwei 1,25 m große Clowns geschenkt. Einer der beiden fährt mit Dorothea Wildraut regelmäßig mit zu Sabine, die sie seit 9 Jahren begleitet. Wenn der Clown mit ins Zimmer kommt, bekommt Sabine große strahlende Augen, ihre Art, Besucher freudig zu begrüßen. Mal steht der Clown an Sabines Bett und



sieht sie an, mal liegt er neben ihr auf dem Bett. Mal gelingt es ihr, mit dem Daumen seine Hand zu halten, dann strahlt sie vor Freude. Sabine kann nicht sprechen, aber ihre Augen leuchten und sie sagen auf ihre Weise, danke, dass es euch gibt.

Mit dem Erlös von 2.215,30 € aus dem Spendenlauf des vergangenen Schuljahres unterstützten Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft des Ruhr-Gymnasiums Witten den KHD Ruhrgebiet. Bei einem Treffen im KHD-Büro informierten sich die SchülerInnen der Klassen 6 a und c sehr ausführlich über die Arbeit des Vereins.

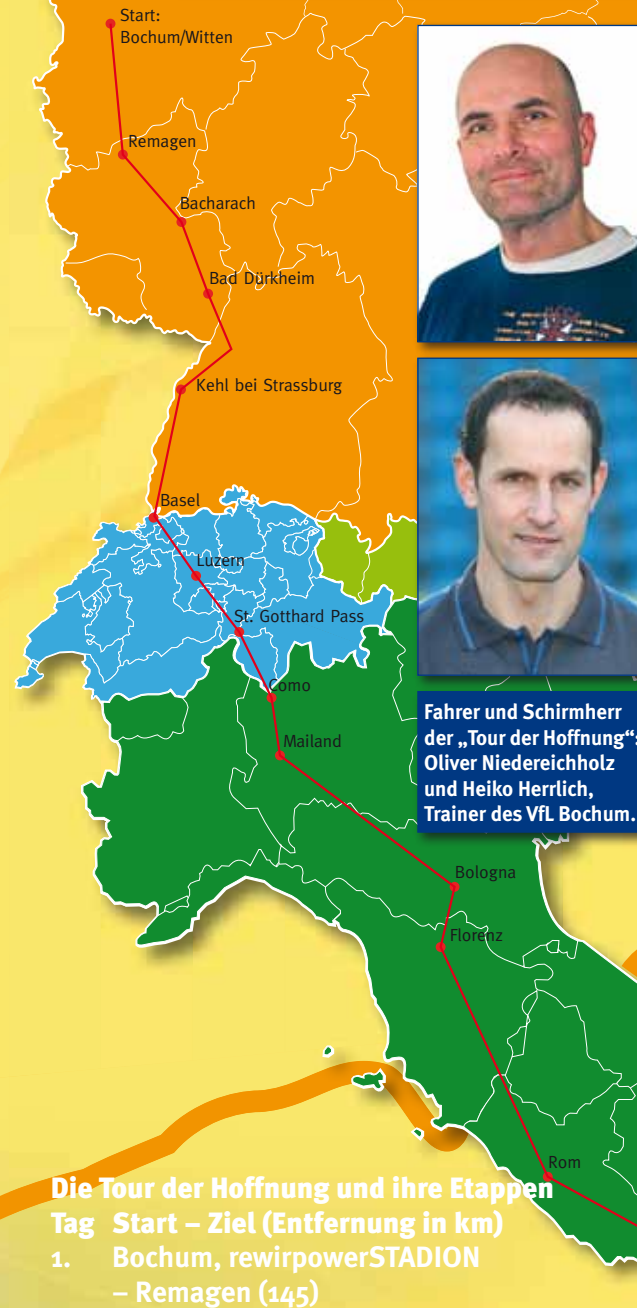


Der Wunder höchstes ist, dass uns die wahren, echten Wunder so alltäglich werden können. (Gotthold Lessing)

Tour der Hoffnung

„DENN IHR SOLLT HOFFNUNG HABEN!“

Gemeinsam knüpfen wir ein Band der Hoffnung für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche



Fahrer und Schirmherr der „Tour der Hoffnung“: Oliver Niedereichholz und Heiko Herrlich, Trainer des VfL Bochum.

Benefiz-Radtour für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. von Bochum/Witten nach Neapel

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begleitet und unterstützt unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien im mittleren Ruhrgebiet.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die wachsenden Aufgaben des ambulanten Kinderhospizes und die Erfüllung von Herzenswünschen begleiteter Kinder.

Die Begleitung durch den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist für die betroffene Familie kostenfrei – sie wird aus Spenden ermöglicht.

Die Tour der Hoffnung und ihre Etappen

- | Tag | Start – Ziel (Entfernung in km) |
|-----|---|
| 1. | Bochum, rewirpowerSTADION – Remagen (145) |
| 2. | Remagen – Bacharach (90) |
| 3. | Bacharach – Bad Dürkheim (100) |
| 4. | Bad Dürkheim – Kehl bei Straßburg (150) |
| 5. | Kehl – Basel (160) |
| 6. | Basel – Luzern (110) |
| 7. | Luzern – St. Gotthard-Pass (90) |
| 8. | Überquerung des Gotthard-Passes (2200 m) |
| 9. | Weiterfahrt Como (90) |
| 10. | Como – Mailand (60) |
| 11. | Mailand – Bologna (150) |
| 12. | Bologna – Florenz (100) |
| 13. | Florenz – Rom (180) |
| 14. | Rom – Neapel (180) |

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Hier wo das Herz noch zählt
Kooperationspartner des VfL Bochum 1848

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Tour der Hoffnung

„DENN IHR SOLLT HOFFNUNG HABEN!“

Gemeinsam knüpfen wir ein Band der Hoffnung für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche

Start:
Bochum/Witten

Grußwort des Fahrers Oliver Niedereichholz



Mein Name ist Oliver Niedereichholz. Ich bin 40 Jahre alt, geboren in Bochum, und lebe seit vielen Jahren in Hattingen. Gerne stelle ich mich neuen sportlichen Herausforderungen. Im Jahr 2003 bin ich privat nach Barcelona geradelt. 2005 kam mir die Idee, dies für eine caritative Einrichtung zu wiederholen und Sponsoren für diese Benefiz-Rad-Tour zu gewinnen.

In diesem Jahr möchte ich mir mit der Reiseroute von Bochum/Witten nach Neapel zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ein neues sportliches Ziel setzen.

Mein Wunsch ist, dass sich viele Freunde und Förderer finden, die bereit sind, pro km 3 Euro für die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienstes zu spenden und die mit mir ein Band der Hoffnung knüpfen von Bochum/Witten nach Neapel – für unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien.

Während der Benefiz-Rad-Tour wird jeder Spender ein symbolisches „Band der Hoffnung“ von mir erhalten.

Darüber hinaus freue ich mich, wenn sich bei dieser „Tour der Hoffnung“ Fahrradclubs der verschiedenen Städte anschließen und mich bei der jeweiligen Tagesetappe unterstützen.

Ich/Wir unterstütze/n die „Tour der Hoffnung“ und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und buche/n hiermit:

- ☐ die gesamte Tour in Deutschland mit 555 km
- ☐ die gesamte Strecke in der Schweiz mit 333 km
- ☐ die gesamte Tour in Italien mit 1.300 km
- ☐ die Teilstrecke Nr. mit km
- ☐ pauschal km à 3,- €

Bitte ausfüllen und an den KHD R weiterleiten.

Name : _____

Anschrift : _____

☐ Bitte informieren Sie mich weiter über Ihre Arbeit.

Grußwort des Schirmherrn Heiko Herrlich



Eine Radtour aus dem Ruhrgebiet nach Neapel ist eine an sich schon außergewöhnliche Aktion. Noch bedeutsamer aber wird sie, wenn man weiß, dass sie nicht nur zum Selbstzweck geführt wird, sondern auch, um anderen zu helfen. Deshalb wünsche ich der Benefiz-Radtour zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

den größtmöglichen Erfolg, und Oli Niedereichholz, dem permanenten Träger des Gelben Trikots auf dieser speziellen Tour, die nötige Energie und Ausdauer.

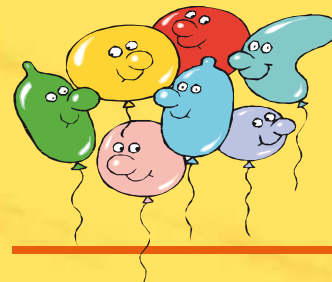
Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer man mit einer lebensbedrohenden Krankheit umgeht und dass jede Maßnahme, die zur Verbesserung der Lebensumstände der Betroffenen beiträgt, sinnvoll ist. Deshalb übernehme ich für die Benefiz-Radtour sehr gerne die Schirmherrschaft und bedanke mich bei allen Beteiligten, allen voran unserem wackeren Radfahrer, für die nötige Unterstützung. Sie helfen Kindern dabei, ihre schwierige Lebenssituation zu meistern und schenken Stunden voller Freude.

Herzlichst

Heiko Herrlich

**Kinderhospizdienst
Ruhrgebiet e.V.**

Meesmannstraße 32 · 58456 Witten
Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Sparkasse Witten: Konto 0 014 040 463, BLZ 452 500 35
Volksbank Sprockhövel-Herbode:
Konto 19 19 19 19, BLZ 452 615 47



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 16 / Sommer 2010]

Termine Juli – Dezember 2010

- 09.07.2010 15–18 Uhr** Stadtfest des Dorfvereins und Ladenzentrums. Löttringhausen. Kleine Sportler des Hugolino Kindergartens gehen an den Start und unterstützen den KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 10.07.2010** Gemeindefest der kath. Kgm. in Welper. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Tisch vertreten.
- 18.07.2010 11–17 Uhr** Aktion Still-Leben auf der A 40 – Herbeder malen die Zeche Zollverein (siehe Fotos auf Seite 3).
- 31.07.–01.08.2010 ab 11 Uhr** Der VfL Bochum 1848 feiert Saisoneroöffnung auf dem Gelände der Fiege Brauerei in Bochum. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand und einer Mal-Aktion vertreten.
- 18.08.2010** Vortrag bei der ev. Kgm. in Dortmund Sölde.
- 25.08.2010 16.00 Uhr** Vortrag bei der ev. Frauenhilfe in Witten-Annen.
- 28.08.2010 14–18 Uhr 17.45 Uhr** 33. Rundstreckenrennen um den großen Preis der Sparkasse Witten, das Blaue Band der Stadtwerke Witten und den Ostermann Cup. „Witten fährt für Wittener“ (2,1 km: Steinhügel – Hevener Dorf – Universitätsstraße) Benefiz-Rennen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
- 13.09.2010** Vortrag bei der KAB in Bochum-Linden.
- 19.09.2010 10–17 Uhr 16.00 Uhr** Der Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“ lädt ein. Wittener Gewerke stellen sich vor. Informationen, Ausstellungen, Gospelmusik erwarten Sie! ProClaim unter der Ltg. von Dirk Lueg u. v. m. Andacht mit Pfr. Christian Uhlstein Ort: Friedhof Pferdebachstraße in Witten.
- 26.09.2010 15.00 Uhr** Willkommen in unserem neuen Haus! Einweihungsfest der neuen Dienst- und Beratungsstelle und dem neuen „Ort der Begegnung“.
- 09.10.2010 8.00 Uhr** Benefiz-Fußballturnier der Stadtmission Eickel. Ort: Sporthalle im Sportpark Eickel in Herne.
- 09.10.–16.10.2010** „Wir setzen die Segel“ – Familienfreizeit auf Norderney in dem schönen „Haus am Westrand“.
- 13.11.–19.12.2010 10–18 Uhr** Weihnachtskrippen-Ausstellung des KHD-Ruhrgebiet e.V. – zu Gast in der Gemüsescheune Hattingen, Ort: Hattingen, Elfringhauser Straße 136.
- 05.12.2010 16.00 Uhr** Weihnachtskonzert „Intonational“ in der Immanuelskirche Wuppertal Barmen, Quartett-Verein der Liederfreunde Wichlinghausen.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Willkommen in unserem neuen Zuhause

Liebe Freunde, liebe Familien, liebe Förderer,

nach einer Innenausbau- und Renovierungsphase von 9 Wochen ist es geschafft und wir konnten mit vereinten Kräften die neuen Räume beziehen. Alle Besucher und das Team des Kinderhospizdienstes sind sich einig, hier ist Großartiges geleistet worden.

Unser Dank gilt allen Freunden, die uns einen Ort für kleine und große trauernde Menschen geschenkt haben, einen Raum für das Weinen und das Lachen, einen Raum für das Leben!



Das Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. freut sich auf die Arbeit im neuen Haus.



Hand in Hand haben die Handwerker Großartiges geleistet.

Herzlich danken wir unseren Handwerkern, den Malern und Anstreichern Schultz & Schultz, der Zimmerei und Holzbau Tüttemann, der Dachdecker Goebel GmbH, Elektro Gersch & Lepper, den Firmen Meckler und Möbel Fischer sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eine helle Atmosphäre lädt zum Verweilen und Kraft tanken ein. Mit dem Blick in die kleine Gartenanlage können unsere Familien die Seele baumeln lassen und unsere Rolli-Kinder erreichen barrierefrei den Garten sowie die Innenräume des Hauses. Wie sollen künftig die neuen Räumlichkeiten genutzt werden? Die Dienst- und Beratungsstelle des KHD-Ruhrgebiet bietet betroffenen Familien einen geschützten Raum für ihre Fragen. Viele Familien haben sich bereits kennengelernt, sie schätzen den zwanglosen Austausch und das entspannte Beisammensein. Michaela Karschuck (betr. Mutter) berichtet: „Hier muss ich mich nicht erklären, wir sitzen in einem Boot.“ Zwischen Kaffee, Kuchen oder Grillwurst werden hilfreiche Ideen und Informationen ausgetauscht. „So langsam wachsen wir zu einer großen Familie heran“, berichtet Bernard Harwig (betr. Vater).

Neben der Begleitung und Unterstützung im Alltag der Familie, erleben die Eltern in den neuen Räumen eine Atempause, während ihre Kinder wie zuhause von der/dem ihnen vertrauten, ehrenamtlichen MitarbeiterIn betreut werden. Die gemeinsamen Stunden helfen, aus der Sorgenspirale heraus zu treten und schenken neue Kraft für den Alltag.

Am 26. September 2010 möchten wir unsere große Freude über das neue Zuhause mit Ihnen teilen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie
Birgit Schyboll



Blick in unsere kleine Gartenanlage.



Geschenkte Zeit

Meine Erfahrungen als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in der Begleitung

An der Seite der Koordinatorin Birgit Schyboll lernte ich im Januar 2005 den 10-jährigen schwerst mehrfach behinderten Tobias und seine Familie kennen.

Die Begleitungssituation faszinierte mich: Nach einer kurzen Kennenlernphase schenkt mir eine Mutter so viel Vertrauen und gibt ihr Kind in meine Obhut, um sich erstmals außerhalb des Hauses mit Freunden zu treffen und um notwendige Besorgungen zu tätigen.

Im Rückblick erkenne ich heute, dass sich in der fast 6 Jahre währenden Begleitungszeit meine Schwerpunkte und der Zeitaufwand verändert haben. Zu Beginn stand die Schaffung eines Freiraumes für die Mutter im Vordergrund, eine Atempause für ca. 4 Stunden in der Woche. Später waren es die Gespräche an Tobias Bett, die der Mutter halfen und Entlastung verschafften. Heute, nachdem die Mutter wieder vermehrt arbeiten muss und ein Pflegedienst anwesend ist, liegt für mich der Schwerpunkt bei der Umsorgung/Entspannung für Tobias. Momentan besuche ich ihn 1 x wöchentlich für ca. 3 Stunden, schenke ihm Zeit, lese ihm etwas vor, creme und massiere seine Hände – und bin einfach für ihn da. Oft beobachte ich, wie sich Tobias dadurch entspannt, am Überwachungsgerät (er ist immer daran ange-



schlossen) kann ich seinen gleichmäßig werdenden Puls ablesen, spüre seinen ruhigeren Atemzügen nach ... und freue mich darüber. Nach jedem Besuch gebe ich der Koordinatorin ein Feedback, erzähle, wie ich Tobias erlebt habe, was sich bei ihm und seinem Umfeld verändert hat, wo für mich Fragen aufgetaucht sind und in welcher Situation Klärungsbedarf besteht.

Außerdem tauschen sich alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Begleitung in regelmäßigen Abständen in der Gruppe unter der Leitung der Koordinatorin aus. Zusätzlich werden Supervisionen angeboten, um die Erfahrungen zu reflektieren.

All dies trägt zu meiner psychischen Entlastung bei und bestärkt meine Entscheidung, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. tätig zu sein.

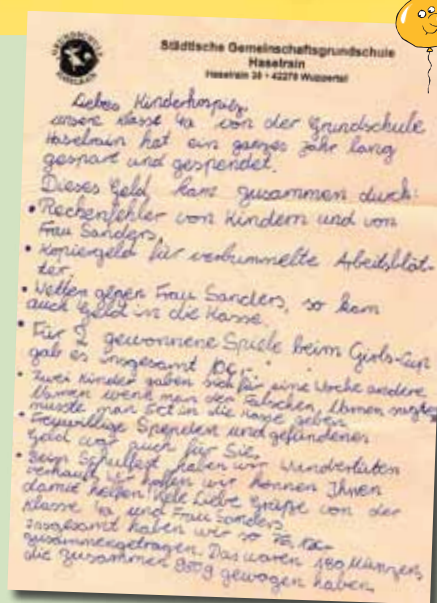
Voraussetzungen für die ehrenamtliche Tätigkeit sind psychische Stabilität (eigene Trauerprozesse sollten abgeschlossen sein) sowie die Absolvierung eines über mehrere Monate dauernden Vorbereitungskurses. Ich persönlich habe für meinen Ruhestand die richtige und sinnvolle Aufgabe gefunden und möchte dafür an dieser Stelle einfach mal Danke sagen. [Uta Ellermeyer]

Liebes Kinderhospiz...



... unsere Klasse 4a von der Grundschule Haselrain hat ein ganzes Jahr lang gespart und gespendet. Dieses Geld kam zusammen durch:

- Rechenfehler von Kindern und von Frau Sanders.
- Kopiergeld für verbummelte Arbeitsblätter.
- Wetten gegen Frau Sanders, so kam auch Geld in die Kasse.
- Für 2 gewonnene Spiele beim Girls-Cup gab es insgesamt 10,- €.
- Zwei Kinder gaben sich für eine Woche andere Namen; wenn man den falschen Namen sagte, musste man 5 Cent in die Kasse geben.
- Freiwillige Spenden und gefundenes Geld war auch für Sie.
- Beim Schulfest haben wir Wundertüten verkauft.



Wir hoffen, wir konnten Ihnen damit helfen! Viele liebe Grüße von der Klasse 4a und Frau Sanders.

Insgesamt haben wir so 75,12 € zusammengetragen. Das waren 180 Münzen, die zusammen 980 g gewogen haben.

Die ersten Gäste

Im neuen Domizil des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten ist eine Terrassenwand nur für „Spuren“ reserviert. Mitglieder des Rotary Clubs Wetter-Herdecke, unter ihnen Präsidentin Ellen Söhngen, waren die ersten Gäste, die mit ihren farbigen Handabdrücken



etwas Bleibendes hinterlassen durften. Ihre Abdrücke finden sich gleich neben den Fingerspuren von Kevin (19) und Heike (13), die vom Kinderhospizdienst begleitet werden. Die Mitglieder des Rotary Clubs waren gekommen, um eine Spende zu übergeben. 5.600,- € waren bei einem Benefizkonzert mit Martin Stadtfeld in Wetter zusammengekommen. Der Club hatte den Betrag auf 6.000,- € aufgestockt. Von Birgit Schyboll erfuhren die Club-Mitglieder, dass das Geld für eine Familienfreizeit auf Norderney eingesetzt werden soll.

Auszeichnung & Ehrung

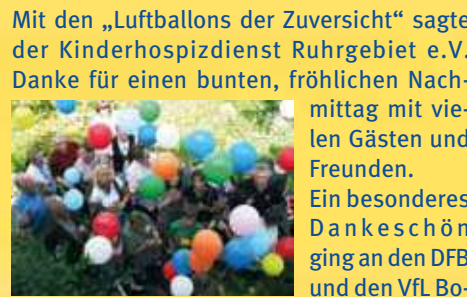
durch den Deutschen Fußball-Bund

Im Rahmen der Sozialkampagne des DFB „Kinderträume 2011“ erhielt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. eine Auszeichnung



und eine Spende in Höhe von 4.000,- €. Überreicht wurde beides durch die Nationalspielerin Annike Krahn (rechts) und dem Vize-Landespräsidenten Manfred Schnieders.

Heike: „Der Nachmittag mit Annike Krahn und den DFB-Gästen war spannend. Wir konnten viel Neues über den Fußballsport und den Alltag einer Nationalspielerin erfahren.“



Mit den „Luftballons der Zuversicht“ sagte der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Danke für einen bunten, fröhlichen Nachmittag mit vielen Gästen und Freunden. Ein besonderes Dankeschön ging an den DFB und den VfL Bochum 1848, die unseren Kindern viele Fußball-Herzenswünsche erfüllt und ihnen damit ganz viel Lebensfreude geschenkt haben!

Heike beim Spiel FC Bayern München : VfL Bochum

Zu Gast im Marriott Hotel München



Eines konnte man Heike bisher nicht ausreden: ihren heißgeliebten FC Bayern. Und so war die Einladung vom VfL Bochum und dem Marriott Hotel München zum Rückspiel in München für Heike wie ein Sechser im Lotto.

Am 30. April, Heikes 13. Geburtstag, startete unsere kleine Gruppe mit Heike, ihrem Vater sowie Birgit Schyboll und Nils Koretz vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gen Süden. Kevin, ebenfalls glühender Fußballfan, musste leider kurzfristig absagen. Im Hotel angekommen, wurden wir von Patrick Fassbender (Director of Sales) mit einem Begrüßungsgetränk in Empfang genommen.



Nils Koretz, Heike Harwig und Patrick Fassbender.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wartete ein erstes Highlight auf uns: Gero Berger (EON AG), lud zum Abendessen im hoteleigenen Restaurant, in welchem bereits eine Geburtstagsstorte auf Heike wartete.

Am nächsten Tag war es dann soweit. Der FC Bayern München empfing den VfL Bochum – und Heike war mittendrin. Das 3:1 zum Schlusspfeiff wird die Bochumer Spieler weniger erfreut haben. Heike hingegen war

in Jubelstimmung. Zurück im Hotel war die Frage nach dem weiteren Verlauf des Abends schnell geklärt: „Ich wünsche mir eine Room-Party.“ Gesagt getan.

Und so folgte nach einem köstlichen Essen mit anschließendem Film die eigentliche Party. Heike legte mit gekonnten „Moves“ vor und der Rest der Truppe versuchte, mehr oder weniger erfolgreich mitzuhalten. Abgerundet wurde der ganze Abend mit einem großen Stück ihrer Geburtstagsstorte, die sich Heike im Bett schmecken ließ.

Völlig erschöpft aber mit einem Lächeln im Gesicht fielen wir schließlich alle ins Bett. Am nächsten Morgen starteten wir, gut gestärkt und mit einmaligen Erinnerungen im Gepäck, wieder nach Hause. [Nils Koretz]



Gero Berger gratuliert Heike mit einer leckeren Geburtstagsstorte.

Eindrücke vom 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München

• Über 130.000 Dauerteilnehmer und 40.000 Tagesgäste haben vom 12. bis 16. Mai 2010 den 2. Ökumenischen Kirchentag (2. ÖKT) in München besucht. Sie erlebten bereichernde Diskussionen, spannende Begegnungen und spirituelle Erfahrungen.



130 000 Gäste auf der Theresienwiese.

• Der zentrale Eröffnungs- und Schlussgottesdienst wurde auf der Theresienwiese gefeiert, weitere Gottesdienste auf dem Odeons- und Marienplatz. Auf dem Münchner Messegelände fand der Großteil des Programms statt. Auch in die Innenstadt und ins Olympiazentrum lud der 2. ÖKT zu zahlreichen Diskussionen, Foren und Ausstellungen ein.



Unter den KiTa-Gästen das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. (v.l.n.r.): Hetty Elias, Waltraut Kuhn, Birgit Schyboll, Dorothea Wildraut und Nils Koretz.

• Zu der ökumenischen Großveranstaltung luden die beiden Laienorganisationen Deutscher Evangelischer Kirchentag und Zentralkomitee der deutschen Katholiken in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland ein.

• Gastgeber waren das Erzbistum München und Freising und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Bayern.

• An der Spitze des 2. ÖKT standen die beiden Präsidenten, Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, evangelischer Präsident, und Alois Glück, katholischer Präsident des 2. ÖKT.



Heike stellt sich nach der Präsentation des Films „Leben leben“ den Fragen von Susanne Steiger.

In der Halle A5 war der KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einem viel besuchten Info-Stand, dem Filmbeitrag und einer anschließenden Podiumsdiskussion zu dem Thema „Leben leben“ vertreten.

Im Rahmen ihres Journalistik-Studiums in Dortmund hat Susanne Steiger (Deutsche Welle) an zwei Tagen den Alltag der 13-jährigen Heike in Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin des KHD-Ruhrgebiet e.V., Kati Loy, aufgezeichnet. Entstanden ist ein einfühlsamer und äußerst sehenswerter Film, darin waren sich alle KiTa-Zuschauer einig. Nach dem Filmbeitrag berichtete Heike: „Wir

kranken Kinder brauchen Menschen, die sich für uns stark machen und uns das Gefühl geben, du kannst genau so viel erleben, wie jedes andere Kind.“

Mit großem Applaus bedankten sich die KiTa-Gäste bei Heike, der Moderatorin Susanne Steiger sowie bei den Podiumsgästen Nils Koretz, Gero Berger und Birgit Schyboll.

„Zeche Holland“ in Herbede

Gemalt beim Still-Leben auf der A40 am 18. Juli 2010, Block 85, km 12,8 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr.

Durch die Aktion Schachtzeichen in Herbede kam die Idee, genau diese Zeche, die unser Leben mit bestimmt hat, zu malen. Einige hatten noch nie einen Malerpinsel in der Hand, und damit alle mitmalen konnten, wurden bei einer Vorbesprechung die Aufgaben verteilt sowie Motiv und Vorgehensweise vorgeschlagen. Nach anfänglicher Unsicherheit ist ein richtig schönes Bild entstanden.



Foto: Zeche Holland, gemalt von Hanne und Ulli Schwartz, mit Marcel und Till, Petra Dreyer und Jörg Barthelmes, Frauke und Thomas Kampmann und Elisa Kampmann Peters.

Das Bild wird, nachdem es einige Wochen bei der Sparkasse Herbede und im Anschluss bei der Volksbank Sprockhövel in Herbede zu sehen ist, zugunsten des KHD-Ruhrgebiet e.V. versteigert.



Seit vielen Jahren unterstützt die AWO Hiddinghausen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt für die vielseitige Unterstützung herzlichen Dank! Danke, ... für eine Spende in Höhe von 400,- €, für einen warmen Winter-Rolli-Sack und vieles mehr.



Lesung mit Benoite Groult

Als langjähriger Freund des Kinderhospizdienstes überraschte Ulrich Pätzold-Jäger die Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 175,- € aus der Lesung von Benoite Groult, herzlichen Dank! Foto (v.li.): Ulrich Pätzold-Jäger, Birgit Schybol, Nils Koretz.



Image 1 August 2010

Über einen Scheck in Höhe von 575 € freuten sich Birgit Schybol und Dorothea Wildraut vom Kinderhospizdienst. Anlässlich eines runden Geburtstages verzichtete Annette Landwehr auf Geschenke und übergab den Geldbetrag lieber für einen guten Zweck.



Die Mannschaft der Volksbank Sprockhövel

Spiel, Spaß und Sport

Volksbank-Turnier für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Am 12. Juni holte die Volksbank den Strand wieder nach Hattingen. Die Beach-Anlage am Schulzentrum Holthausen wurde bereits zum sechsten Mal Austragungsort der Volksbank Beach Open. Alle Teilnehmer waren sich einig, in lockerer Atmosphäre einen tollen Tag verbracht zu haben. Ein volles Teilnehmerfeld sorgte dafür, dass die Volksbank 1.200,- € aus den Startgeldern spenden konnte. Herzlichen Dank!



Benefizkonzert des Akkordeon-Orchester Bochum
Das Akkordeon-Orchester Bochum bedachte den KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einer stolzen Spende in Höhe von 900,- €. Herzlichen Dank an Herrn Andreas Joks und seine Musikfreunde!

1.000 Dank! • Der Hugolino-Kindergarten übergab uns eine Spende von 705,88 € • Die Erdbeertage im City-Point Bochum erbrachten eine Spende in Höhe von 2.033,30 € • Das Institut für Arbeitspsychologie unterstützt uns mit 1.000,- €.



100 m Apfelkuchen. Mit einer großen Gaumenfreude feierte das Bauhaus in Witten seinen 2. Geburtstag. Zum Abschluss freute sich der Kinderhospizdienst über eine stolze Spende von 1.825,- €. (Foto: witten aktuell)

Sponsorenlauf Grundschule „In der Vöde“. Das Wetter meinte es nicht so gut mit den kleinen Läufern der Grundschule „In der Vöde.“ Dies konnte die SchülerInnen aber nicht entmutigen. Beispielhaft war ihr Engagement für den guten Zweck! Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke“ und freut sich über den stolzen Sponsorenlauf-Erlös in Höhe von 1.551,80 €.



Sabrina und Marina, Schülerinnen des Berufskollegs Witten, überraschten den KHD-Ruhrgebiet mit einer Spende in Höhe von 861,- €. Der Erlös entstand durch Projektstage zur Kinderhospizarbeit.

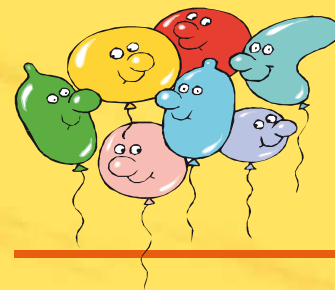


Im Namen der Beschäftigten des Sozialamtes Dortmund übergaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AK „Betriebliche Gesundheitsförderung und Partizipation“ die Summe von 600,- € an den KHD-Ruhrgebiet.

Der VfL Bochum 1848 feiert Saisonöffnung



Bei gutem Wetter strömten viele VfL Fans auf das Gelände der Fiege Brauerei. Ein beeindruckendes Fest, mit einem breiten Angebot für die kleinen und großen VfL-Fans erwartete uns. An dem Info-Stand des Kinderhospizdienstes malten die Gäste mit viel Liebe zum Detail Grüße für die Bundesliga-Profis. Mit dem Beginn der Spielsaison 2009 sind der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und der VfL Bochum 1848 nun offiziell Partner unter dem Dach des sozialen Projektes „Hier wo das Herz noch zählt“. Im Rahmen des Projektes konnten viele Fußball-Herzenswünsche der erkrankten Kinder und Jugendlichen erfüllt werden. Der Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich herzlich für das großartige Engagement und für die beispielhafte Unterstützung!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 17 / Frühjahr 2011]



Termine Januar – Juli 2011

- 18.01.2011 15.00 Uhr** Vernissage der kath. Grundschule St. Rafael in der Sparkasse Wetter: „Unterwegs mit den heiligen drei Königen“, Musik: Joe Kiki
- 30.01.2011 17.00 Uhr** „Lasst uns Brücken bauen“ – Konzert zum 10-jährigen Bestehen des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in der ev. Kirche an der Burg Blankenstein. Mit: ProClaim (Ltg. Dirk Lueg), Jaqueline Leddin (Harfe), Chantalle Priesack (Gesang) und „Spirit“ (Band der ev. Kgm. Solingen-Widdert, Ltg. Holger Kunz). **Start des Jahresprojektes „Menschen im Ruhrgebiet bewegen sich – und bewegen viel für lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche“** (siehe Beilage).
- 08.02.2011 15.00 Uhr** Kunst-Auktion: „Unterwegs mit den heiligen drei Königen“ – ein Kunstprojekt der kath. Grundschule St. Rafael und der Kunstakademie Wetter zu Gunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
- 09.02.2011 20.00 Uhr** Satirische Geschichten mit Jule Vollmer (Schauspielerin, Journalistin) und Elmar Dissinger (Pianist) im „Maschinen Bunt“, Ardeystraße 62, in Witten.
- 15.02.2011 10.00 Uhr** Wunschbaum-Aktion der Marriott-Courtyard Hotels im Ruhrgebiet, Spendenübergabe an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. im Renaissance Hotel Bochum.
- 22.02.2011 16.00 Uhr** „Leben leben“ – Konfirmanden der ev. Kgm. Wengern informieren sich im Haus des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über die Kinderhospizarbeit.
- 25.02.2011 12.00 Uhr** Wunschbaum-Aktion der Galeria Kaufhof in Witten, Spendenübergabe an den KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 26.02.2011 15.00 Uhr** Suzuki Geigenkonzert der Musikschule aus Hattingen (Ltg. Maria Koszalka), im Haus des KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 10.03.2011 11.40 Uhr** Vortrag in der Merian Gesamtschule, Abiturienten unterstützen das Jahresprojekt 2011, Sponsorenlauf „Mit Inlinern für lebensverkürzt erkrankte Kinder 250 km entlang der Mosel unterwegs“.
- 12.03.2011 10 - 20 Uhr** Ruhrpark-Center in Bochum „Tag der gelben Seiten“ Info-Stand des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., mit Kinderschminken, Luftballon-Aktion u.v.m.
- 20.03.2011 15 - 17 Uhr** Ausstellung und Versteigerung von Bildern der Künstlerin Isaura Gomez in der Wetter-Station (alter Bahnhof in Wetter).
- 25.03. + 26.03.2011 7 - 21 Uhr** Frühlingsfest mit Tombola Edeka Witten-Stockum, Pferdebachstraße Infostand des KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 10.04.2011 11 - 15 Uhr** „Tag der offenen Tür“ der Geburtshilflichen Abteilung des St.-Josefs-Hospitals in Dortmund-Hörde



Fortsetzung auf Seite 2

Eröffnung und Einweihung

Neue Dienst-Beratungsstelle und „Ort der Begegnung“:
Herzlich Willkommen in unserem neuen „Zuhause“!



Nach den herzlichen Grußworten von Thomas Stotko (MDL, 2. v. l.), Pfr. i. R. Gerd Sauer (3. v. l., der auch die Haussegnung vornahm), Staatssekretär Ralf Braucksiepe (4. v. l.), Anne Frahne (Vorsitzende des Hauses, Bildmitte), Gisela Ocken (stellv. Bürgermeisterin) überreichte Rusty, Hauptdarsteller beim „Starlight Express“ in Bochum, einen Scheck in Höhe von 28.000,- € an Birgit Schybol, Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Alle Darsteller und Mitarbeiter/Innen des Starlight Express-Teams haben an dem „Tag der offenen Tür 2010“ zu diesem stolzen Erlös beigetragen. Damit möchten sie die wachsenden Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. mittragen und erkrankten Kindern Lebensqualität und Lebensfreude schenken. Herzlichen Dank für diese großartige Überraschung!

Liebe Freunde und Förderer, mit großer Dankbarkeit konnten wir das neue Zuhause des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. einweihen. Viele Freunde, Förderer, ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen und nicht zuletzt unsere Handwerker haben zu diesem einladenden „Ort der Begegnung“ beigetragen. Ein Ort, der längst für die erkrankten Kinder und ihre Familien zu einem zweiten Zuhause geworden ist. Oft erfüllt Lachen und Freude das Haus, wenn Heike ihre neuesten Songs vorträgt oder Kevin nach einem längeren Tag anfragt: „Grillen wir noch?“ Während Michaela Karschuck, Lynn, Jan-Eric und Fußball-Nationalspieler Anni Krahn das Garagentor mit bunten Luftballons bemalen, tauschen sich andere Familien über ihre Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen aus. Mit liebevoller Aufmerksamkeit kümmern sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen im Hintergrund um das Wohl der Gäste – sie wissen, wie wertvoll Atempausen im Alltag betroffener Familien sind. Neben der Dienst- und Beratungsstelle ist ein ganz besonderer „Ort der Begegnung“ entstanden, ein Ort für Menschen, die Rat, Geborgenheit und Kraft suchen. Ein Ort, der Raum schenkt für das Weinen und das Lachen, ein Raum für das Leben!



Eröffnungsgäste Laura, Lotta & Marie

Es gibt noch viel zu tun. Gemeinsam mit allen Freunden, Förderern und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen wir den weiteren Weg für lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und ihren Familien dankbar und mit großer Zuversicht. In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Ihre Birgit Schybol

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern.
Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schybol

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Ein buntes und fröhliches Fest...

... erwartete die vielen Gäste und Freunde des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zur Einweihung am 26. September 2010.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen schmückten das Haus mit vielen bunten „Luftballons der Zuversicht.“



Michaela Karschuck, Lynn, Heike und die Fußball-Nationalspielerin Annike Krahn ließen das Garagentor in einem hellen Gelb, mit fröhlich-bunten Luftballons erstrahlen. Das Kunstwerk wurde von vielen Gästen bestaunt.



Viele Gäste folgten der Einladung, sie freuten sich über ein buntes, fröhliches und gelungenes Fest.



Zur Stärkung der Gäste gab es – unter anderem – eine große Clown-Torte!



Einen Moment der Einkehr wünschte sich das Kinderhospiz-Team, bevor die Gäste eintrafen. Mit einer Andacht zu dem Thema „die gütige Kunst des Segnens“ sollte dieser besondere Tag beginnen. „Zu segnen bedeutet, Gottes Liebe zu erkennen, die er in dein Leben bringen wird. Sie zeigt, wie du gedacht bist und woran du dich erfreuen kannst.“ Pfr. Christian Uhlstein, Birgit Schybol und das Kinderhospiz-Team hielten die Andacht.



Den stimmungsvollen, musikalischen Rahmen bildeten der Herberder Gitarrenkreis unter der Ltg. von Volker Westheider, der Gospelchor ProClaim



aus Wuppertal (Ltg. Dirk Lueg) und die Liederfreunde aus Wuppertal-Wichlinghausen unter der Ltg. von Holger Kunz.



Susanne Steiger zeigte ihren eindrucksvollen Film „Leben leben.“ Zwei Tage begleitete die Journalistin Heike mit ihrer Familie und den KHD-Ruhrgebiet e.V.



Die Freunde des Kleinwagenstammtisches begeisterten die kleinen Gäste mit einer Isetta-Fahrt.



Von dem Kindermusiker und Clown Daniel Kallauch fühlten sich die kleinsten Gäste großartig unterhalten.



Zum Abschluss des Tages begeisterte Heike die Gäste mit einer Überraschung! Unplugged stellte sie ihrem Publikum unter der Gitarrenbegleitung von Holger Kunz den selbst komponierten Song „Leben leben“ vor. Großer Applaus und standing ovation für Heike!



Alle Gäste und das Team des KHD Ruhrgebiet e.V. bedankten sich mit aufsteigenden „Luftballons der Zuversicht“.



...so endete ein besonders schöner Tag mit vielen Freunden des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.!

Familienfreizeit auf der schönen Insel Norderney

Atempausen jenseits des Alltags



Startklar zur Inselerkundung

Zu einer rundherum erholsamen Familienfreizeit trugen die gute Stimmung, die Sonnenstrahlen, die liebevolle Betreuung der Mitarbeiter des „Haus am Weststrand“ und die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen des Kinderhospizdienstes bei. Unser besonderer Dank gilt den vielen Freunden und Förderern, besonders der „Andreas und Emilie Olmstedt Stiftung“, die diese besondere Atempause mit ermöglicht haben!



Kevins Herzenswunsch

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein!“ – Für Kevin ging damit bei unserem Norderney-Besuch ein großer Herzenswunsch in Erfüllung. Ein herzliches „Danke schön“ an das nette und fürsorgliche Flughafen Team auf Norderney!



Nach einem Gaumenschmaus in dem Restaurant Georgshöhe strahlten Kevin und der ehrenamtliche Mitarbeiter Bernd Riesner.



Fußballspiel am Strand



Atempausen...

Sich im Alltag einmal Atempausen zu nehmen, das ist so wichtig, um wieder neue Kraft zu tanken.

Unser Sohn Lennart, heute 14 Jahre alt, kam mit einer Mehrfachbehinderung zur Welt. Die ersten Jahre waren sehr schwer, niemand konnte uns eine Diagnose nennen. Lennart war häufig krank, und seine ersten Schritte ging er erst mit 7 Jahren – das Glück darüber kann man kaum in Worte fassen.

Vor 2 Jahren lernten wir den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. kennen. Das war für uns ein großes Geschenk. Wir erfuhren Anteilnahme, Verständnis, Hilfe und schöne Momente.

Einmal in der Woche bekommt Lennart Besuch von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin. Diese regelmäßigen Besuche tun Lennart sehr gut und wir können uns in dieser Zeit „Atempausen“ gönnen.

Die Familienfreizeit auf Norderney war für alle eine aufregende, erlebnisreiche Woche. Wir Eltern und unsere Kinder erfuhren viel Freundlichkeit und Fürsorge. Allein am Strand spazieren gehen, die Insel erkunden, mit dem Fahrrad fahren und vieles andere mehr – und während dieser Zeit unseren Lennart gut von dem Kinderhospiz-Team betreut zu wissen, das schenkte uns neue Kraft für den Alltag.

Strandfußball, Kinderparty, Bowling, gemeinsame Andachten, malen, basteln und ein Rundflug über die schöne Insel Norderney, das war für alle ein unvergessliches Erlebnis! Wir sagen Danke für diese ganz besonderen „Atempausen“!

Simona, Lennart und Bernd Pütz

Ein stimmungsvolles Auftakt-Konzert

10 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.

Dankbar und mit großer Freude blickte das Team des KHD Ruhrgebiet e.V. mit seinen Gästen auf 10 Jahre Kinderhospizarbeit zurück.

Das beeindruckende Konzert am 31. Januar 2011 in der ev. Kirche an der Burg Blankenstein eröffnete das Festjahr 2011, in dem noch viele spannende Aktionen und Veranstaltungen stattfinden werden. Den musikalischen Rahmen gestaltete u. a. Chantalle Priesack, bei dem Song „I will survive“ flogen ihr die Herzen aller Gäste zu. Begeistert zeigte sich das Publikum auch bei der Harfinistin Jaqueline Leddin, der jungen Band „spirit“ aus der ev. Kgm. Solingen-Widdert (Ltg. Holger Kunz) und dem Gospelchor ProClaim aus Wuppertal unter der Leitung von Dirk Lueg.



Am Ende des Konzerts gab es noch eine Zauberei von allen teilnehmenden Musiker/Innen.



Jaqueline Leddin (Harfe) und Chantalle Priesack (Gesang).

Nach einem stimmungsvollen Konzert verabschiedete Birgit Schybol die Gäste mit den Gedanken von Gutl.



Das Team des KHD Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke!“

*Ich möchte dich begleiten.
Nicht, das ich mehr wüsste als du,
nicht dass ich mehr sein könnte als du.
Ich schreibe, weil ich wie du
ein Mensch bin,
ein Mensch, der seit Jahrzehnten
leidenschaftlich sucht;
einer, der gefunden hat und wieder sucht.
Ein Mensch, der betet;
für den es trotzdem Fragen gibt
wie für dich;
für den die Rätsel des Lebens
nicht schon gelöst sind;
ein Mensch, der manchmal
in die Seele des anderen hinein blicken darf
und für den doch jeder
ein Geheimnis bleibt;
ein Mensch, der Wege weist
und selbst in manchen Dingen
ratlos ist.
Ich möchte dich begleiten.
Ich bin kein Übermensch.
Ich wage nur,
mich dir mitzuteilen.
Ich möchte mit dir
die Spuren Gottes suchen,
mitten im Alltag.
Ich bin mit dir unterwegs.
Ich bin wie du unterwegs!*

E.ON Ruhrgas Essen



Ein starkes Team von E.ON Ruhrgas Essen gestaltet im Rahmen eines Charity Tages mit Hilfe der Landschaftsgärtner Britta und Thorsten Ronsiek die neue Spielwiese im Garten des Kinderhospizdienstes. Herzlichen Dank!!!

Offene Gartenpforte



Nach dem Projekt „Gärten an der Ruhr“ konnten Anja Schmitz, Ingrid Adelt, Ferdinande Schuster, Elisabeth Haep, Anette Kremeyer, Katja Triebert, Uschi Engelhardt und Helga Görnert dem KHD-Ruhrgebiet e.V. insgesamt 10.000 € aus den Eintrittsgeldern überreichen. Diese Summe soll für die Gestaltung eines Sinnes- und Klanggarten eingesetzt werden. Herzlichen Dank!

Fortsetzung: Termine Januar – Juli 2011

- 22.05.2011** Gottesdienst – zu Gast in der ev. Kirchengemeinde in Solingen-Widdert
11.00 Uhr
- 01.06. – 05.06.2011** Kirchentag in Dresden – „da wird auch dein Herz sein“
Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand, dem Filmbeitrag „Leben leben“ und einer anschließenden Podiumsdiskussion vertreten.
Gäste u.a. Frau Ingrid Fischbach MDB, Moderation: Susanne Steiger (Journalistin), Halle 4/C14.
- 01.06. – 07.06.2011** Sponsorenlauf der Merian-Gesamtschule Bochum-Wattenscheid. Die Abiturienten der Merian-Gesamtschule unterstützen das Jahresprojekt des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und fahren auf inlinern 250 km an der Mosel entlang. Start in Trier.
- 03.06.2011** Sponsorenlauf der Grundschule „In der Voede“
10-13 Uhr Stadtpark Bochum
- 18.06.2011** Das europäische Jahr der Freiwilligen
13-18 Uhr auf dem Rathausplatz in Witten-Zentrum
16.30 Uhr „Wir geben dem Ehrenamt ein Gesicht“ – alle Freunde sind hierzu herzlich eingeladen!
17.00 Uhr „Freiwillig, etwas bewegen!“
Info-Stand des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
17-18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz.
- 25.06.2011** „Basale Stimulation“ – Lebensqualität und Lebensfreude für mein Kind. Referentin: Uta Münstermann, Kinderklinik in Datteln. Elternseminar: Ideen, Austausch und Anregungen für Eltern, deren Kind lebensverkürzt erkrankt ist (Anmeldung erbeten).
13-18 Uhr
- 10.07. – 17.07.2011** Zu Gast bei E.ON in Bad Tölz – Seminar & Freizeit für ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen
- 23.07.2011** 34. Rundstreckenrennen um den großen Preis der Sparkasse Witten, das blaue Band der Stadtwerke Witten und Ostermann Cup, mit einem Benefiz-Radrennen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. (hierzu sind alle Freunde herzlich eingeladen!).
14-18 Uhr

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Jan, Anna, Laura und Maya spendeten zu Weihnachten den Inhalt ihrer Spardose. „Es ist eine kleine Spende, aber sie kommt von Herzen“, schrieben die Kinder. Lieben Dank! Foto: Oliver Wiegand

„Unterwegs mit den heiligen drei Königen“

Unter diesem Motto stand das Kooperationsprojekt der kath. Grundschule St. Rafael und der Kunstakademie Wetter. Nach einer Vernissage in der Stadtsparkasse Wetter konnten die



Kunstwerke der Kinder zu Gunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet ersteigert werden. Der Kinderhospizdienst konnte sich über einen Erlös in Höhe von 1.300 € freuen.



Musikalische Gestaltung: Joe Kiki aus Düsseldorf (Bildmitte).

Wunschbaum Aktion der Marriott Hotels im Ruhrgebiet
Seit mehreren Jahren unterstützen die Gäste und die Mitarbeiter/Innen der Marriott Hotels im Ruhrgebiet und die Sparda Bank Gelsenkirchen die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienstes.



Frau Heike Sklors (Courtyard Bochum Stadtpark), Herr Dirk Kahle (Renaissance Hotel Bochum), Herr Thomas Gladigau (Courtyard by Marriott Gelsenkirchen) übergaben einen Scheck in Höhe von 5.400 €, für den sich Birgit Schybol und Elke Klingenburg herzlich bedankten.

Kindergeigenkonzert der Hattinger Musikschule



In den Räumen des Kinderhospizdienstes spielten unter der Leitung von Frau M. Koszalka die kleinen „Nachwuchsgeiger“ für die begleiteten Kinder und ihre Familien.

Mit einem großen Applaus bedankten sich die Gäste nach einem rundum gelungenen Nachmittag.



Erdbeertage- & Hufeisen-Aktion im CITY POINT



Der CITY POINT in Bochum unterstützte den KHD Ruhrgebiet e.V. mit zwei ausgefallenen Aktionen. Im Mai 2010 erfüllte der Duft von frisch gekochter Erdbeer-Marmelade das Kaufhaus. Zum Jahreswechsel erhielten die Kunden gegen eine Spende Hufeisen als Glücksbringer. Der Kinderhospizdienst durfte sich über Spenden in Höhe von 2.033,30 € und 3.130 € freuen.



„Witten fährt für Wittener“



Am 28.08.2010 veranstaltete der Radsportverein Witten 1946 e.V. sein 33. Rundstreckenrennen um den „Großen Preis der Sparkasse Witten“, „Das Blaue Band der Stadtwerke Witten“ und den „Ostermann-Cup.“

Nach der regen Teilnahme am Benefizrennen durfte sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 1.600 € freuen.



Herzlichen Dank!

Das Team des KHD Ruhrgebiet e.V. bedankt sich für die Lichterfest-Spende bei Familie Frost und ihren Gästen, bei BKK Vorort aus Bochum, bei der Trägergesellschaft der technischen Fachhochschule Georg Agricola und des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, bei den „Freitagsfrauen“ aus Herbede für die Spende aus dem Weihnachtsbasar, bei den Damen der „Flotte Nadeln“, der AWO Begegnungsstätte Do-Lanstop und AWO Hiddinghausen, für das „Satirische Programm“ mit Jule Vollmer und Elmar Dissinger, bei dem TIM-Theater aus Moers für die neue „Gartenbrücke“, bei Vodafone Dortmund sowie bei Rudi & friends vom Musikertreff Ruhr.

Wunschbaum Aktion Galeria Kaufhof



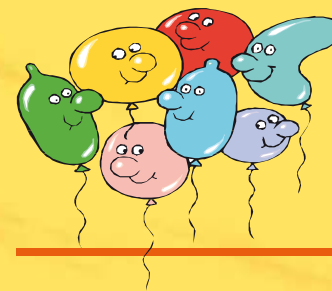
Eine Spende über 1.450 Euro hat Galeria-Kaufhof-Geschäftsführerin Kathrin Kersting (rechts) an die Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V., Birgit Schybol, übergeben. Gemeinsam wurde das Geld während der Vorweihnachtszeit an den Verkaufsständen der Galeria Kaufhof. Die Kunden konnten dort eine freiwillige Spende für das Kinderhospiz leisten.



Großartigen Einsatz zeigten die Schüler der Holzcamp-Gesamtschule bei ihrem Spendenlauf. Der KHD-R freut sich über eine Spende in Höhe von 4.397,66 €.

Spende vom Herbstkonzert übergeben

Das Herbstkonzert des sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten-Wetter-Herdecke wurde als Benefiz-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Witten zu Gunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. durchgeführt. Zu großer Freude der Veranstalter konnte man einen Ertrag von 2500 € erwirtschaften und eine Spende in dieser Höhe Frau Schybol, der Vorsitzenden des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. übergeben. Das Bild zeigt von links nach rechts Harald Werner vom VHS Orchester, Michael Teubner, Präsident des Rotary Club Witten, Birgit Schybol und Michael Eckelt, Rotary Club Witten und ebenfalls vom VHS-Orchester.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 18 / Sommer 2011]

Termine Juli – Dezember 2011

- 11.07. – 17.07.2011** Zu Gast im E.ON Gästehaus in Bad Tölz
- 24.07.2011** Saisonöffnung des 1. FC Köln
Kevin trifft Lukas Podolski
- 10.08.2011** Familientag im Dortmunder Zoo
14.00 Uhr mit unseren Kindern und Familien bei Tiger, Löwe und Co.
- 11.8.2011** Infoabend
19.00 Uhr für ehrenamtlich interessierte Mitarbeiter/Innen
Am Herbeder Sportplatz 17, in Witten-Herbede
- 03.09.2011** Sommerfest – Sternwarte Bochum/Radom
10.00 Uhr mit Reibplätzchen, Aktionen, Informationen und
– 18.00 Uhr Treckerfahrten
- 16.09.2011** Markt der Möglichkeiten
13.00 Uhr an und in der VHS Witten, der KHD-Ruhrgebiet e.V.
– 17.00 Uhr ist mit einem Info-Stand vertreten
- 18.09.2011** Tag des Friedhofs
11.00 Uhr „Der Friedhof als Ort der Trauer und Ort des Lebens“
– 16.30 Uhr an der Trauerhalle des Alten Ev. Friedhofes in Witten-Herbede; Steinmetze, Friedhofsgärtner, Floristen, Bestatter und der Kinderhospizdienst stellen sich vor
- 23.09. & 24.09.2011** Hausmesse und Jubiläumsfeier
„30 Jahre KUHle Technik“, Sprockhövel
- 25.09.2011 ab** Foyer der Universität Witten/Herdecke
11.00 Uhr 125 Jahre RAe Schauwienold Daniel & Kollegen
Wir danken den Gastgebern und Gästen für ihre Spenden
- 08.10.2011** Start des Befähigungskurses
10.00 Uhr für ehrenamtlich Interessierte,
– 16.00 Uhr in den Räumen des KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 12.11.2011** Weihnachtskrippenausstellung
an jedem Sa + So und Basar des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
in der Elfringhauser Gemüsescheune in Hattingen-Elfringhausen
- 25.11.2011** Benefizkonzert der Band Sinnflut
20.00 Uhr in der Erlöserkirche der Emmaus-Gemeinde
Hagen-Emst (Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr)
- 27.11.2011** 10 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
19.00 Uhr – Gospelgala –
mit David Thomas und der Düsseldorfer Gospel Academy, der Harfenistin Jaqueline Leddin und ProClaim unter der Ltg. von Dirk Lueg

Ein unvergesslicher Tag

Kevin trifft Lukas Podolski

Am 24. Juli 2011 feierte der 1. FC Köln im Müngersdorfer Stadion Saisonöffnung – ein Tag, der für Kevin unvergesslich bleiben wird! Schon seit Jahren ist Kevin der „größte Fan“ von Lukas Podolski. Das Jahr 2010 war für Kevin kein gutes Jahr, denn er hatte viele gesundheitliche Probleme, verbunden mit langen Krankenhausauf-



Kevin und Lukas Podolski

enthalten. In der Klinik nach seinen Wünschen gefragt sagte er: „Es wäre Klasse, wenn jetzt Lukas Podolski zur Türe rein kommen würde – ich würde gerne mit ihm über Fußballfragen fachsimpeln.“ Anlässlich der Saisonöffnung war es dann soweit, Kevins Fußballer-Herz schlug höher, als sein Idol ihm mit einem strahlenden Lächeln gegenüberstand. Freundlich klopfte Lukas Podolski Kevin auf die Schulter, erfüllte seine Autogrammwünsche und stand für das lang ersehnte Star-Foto zur Verfügung. Was für ein Tag!



Als bekennender Fan des VfL Bochum 1848 fühlte sich Jan-Eric ein wenig fremd im Kölner Stadion (links im Bild: Jan-Eric auf dem Weg zum Spiel des VfL Bochum).

Auch Heike erging es als Fan des FC Bayern München und der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Damen ähnlich wie Jan-Eric, doch Kevins großer Tag wollten beide Kinder teilen und mitfeiern.

Die Spieler des 1. FC Köln unterstützten im Spiel 2 Kölner Kindermannschaften, Endstand 9 : 9!

Am Abend berichtete Kevin seiner Mutter: „Ich kann es kaum fassen, mein größter Traum ist heute in Erfüllung gegangen.“



Heike und Damen Fußball Nationalspielerin Annika Krahn

Unser Dank gilt allen Freunden, die Kinderträume wahr werden lassen. Sie schenken Lebensfreude, Kraft und viele Lächeln!

Ihre
Birgit Schybol

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache



Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schybol

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten



33. Deutscher Kirchentag in Dresden

...da wird auch dein Herz sein

1.-5. Juni 2011

Rund 120 000 Dauerteilnehmer feierten den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden. Die Vorfreude des Teams des KHD-Ruhrgebiet e.V. war groß, die beeindruckende Kirchentagsatmosphäre und die Gastfreundschaft in Dresden kennen zu lernen.



Foto 1



Den Eröffnungsgottesdienst am Elbufer hielten Kirchentagspräsidentin Frau Katrin Göring-Eckardt, Präses Nikolaus Schneider, Bundespräsident Christian Wulff und Sachsens Regierungschef Stanislaw Tillich (Foto 1).

Foto 3



chentagsgäste informierten sich am Stand des Kinderhospizdienstes (Foto 2), ebenso Claudia Roth, MdB. „Von ganzem Herzen Dank für das, was Sie leisten, für Ihre Menschlichkeit und Ihre Kraft, die Sie denen geben, die in

Brücke zu einer abendlichen Altstadtbesichtigung (Foto 3). Nach dem Filmbeitrag „Leben leben“ musste die Journalistin und Autorin Susanne Steiger gleich wieder Abschied nehmen. Als Botschafterin des Vereins war

Susanne Steiger, Wolfgang Schyball, Birgit Schyball und Heike). Stimmungsvoll nahmen am Abend des letzten Tages über 30.000 Kirchentagsgäste mit brennenden Kerzen und Ditscheridu-Klängen Abschied von

Foto 2



Eine große Öffentlichkeit konnte in Dresden für die Bedürfnisse lebensverkürzt erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihren Familien hergestellt werden. Viele Kir-

Foto 4



einer so existentiellen Situation so oft überfordert sind“, schrieb Frau Roth in das Gästebuch. Das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. traf sich auf der Augustus-

es Susanne Steiger eine Herzensangelegenheit, schnell von München nach Dresden anzureisen und ihren eindrucksvollen Film vorzustellen (Foto 4, v. l. n. r.:

Foto 5



einem eindrucksvollen Kirchentag 2011 in Dresden. „Ein gemeinschaftliches Erlebnis, das tief bewegt hat“, beschreibt Elke Klingenburg.

Tag des Ehrenamtes

Am 18. Juni 2011 wurde dieser Tag in ganz Europa gefeiert

Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen wäre die Kinderhospizarbeit nicht denkbar.

Sie schenken Zeit und ermöglichen betroffenen Familien die so notwendigen Atempausen im Alltag, sie begleiten und unterstützen bei der täglichen Herausforderung, sie ermutigen, trösten und geben Kraft, wenn plötzlich nichts mehr so ist wie es einmal war.

Dorothea Wildraut (Ehrenamtliche beim KHD-R) betont: „Oft sind wir es, die sich durch das Lächeln und die Lebensfreude eines Kindes beschenkt fühlen.“

Die Treckerfreunde aus Bochum-Sundern, die Show-Chortaler aus Wuppertal und die begleiteten Familien feierten mit den Ehrenamtlichen diesen besonderen Tag.



Von allen Kindern wurde die 4 kg schwere Schoko-Häsin bewundert und mit großem Spaß geschlachtet. Unser Dank gilt der Firma Hussel (Drehscheibe/City point in Bochum) für die süße Spende! Auf dem Foto oben v.li.: Marie, Laura, Jan-Eric und Heike.



Mit ihrer schwungvollen Musik begeisterten „Die Show-Chortaler“ aus Wuppertal unter der Leitung von Holger Kunz. Die Harfinistin Jaqueline Leddin beeindruckte mit französischen Tänzen. Zum Abschluss des Tages luden die Treckerfreunde aus Sundern zu einer gemütlichen Treckerfahrt durch Herbede ein. Damit ging ein stimmungsvoller Tag zu Ende.



Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind. Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen. Manche Menschen wissen nicht, wie wohlthuend ihre Nähe ist. Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären. Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind. Sie wüssten es, wenn wir es ihnen sagen. Petrus Ceelen

Zu Gast im E.ON Gästehaus

„Termine für die Seele“



Mit Sonnenblumen bedankt sich das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V.

Unter diesem Motto stand die Freizeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen des KHD-Ruhrgebiet e.V. in Bad Tölz.

Die herzliche Aufnahme in dem gemütlichen E.ON Gästehaus, die freundliche Aufmerksamkeit von Frau Rath und des Bichlerhof-

Teams, Wanderungen durch das schöne Isartal in Richtung Lengries, der Ausflug zum Tegernsee, Bergwanderungen, Hausmusik und der abendliche Einkehrschwung in das Restaurant Einbachmühle, werden allen Teilnehmern lange in bester Erinnerung bleiben.

Das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt herzlich „Danke“ für eine wohlthuende Woche in Bad Tölz, für die wunderbaren Eindrücke und für die besondere Anerkennung!

Benefizrennen „Witten fährt für Wittener“

Spende für Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.

Für den RV Witten war das Hevener Rundstrecken-Radrennen um den großen Preis der Sparkasse und um den Ostermann-Cup einmal mehr ein großer Erfolg. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. freute sich über eine Spende in Höhe von 1.000,- €. Das Radrennen

diente wie in jedem Jahr wieder einem guten Zweck. Und die 14-jährige Heike hatte großen Spaß, mit dem E-Rolli neben den Radlern herzufahren. (Textausschnitt Claudia Schütte, WAZ)



Mit der Startnummer 68 ging es für Heike los, ...



Der KHD-Ruhrgebiet e. V. freute sich über einen Scheck in Höhe von 1.000 €, den Bürgermeister Hans-Ulrich Kieselbach übergab.



... doch vor dem Start gab es noch eine ordentliche Stärkung!

Nadeln klappern für den Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V.

Während des jährlichen Radrennens in Witten-Hoyet wollen wir mit Rosen/Lächeln gemeinsam Handarbeiten. Dabei soll unter Mithilfe vieler Menschen ein möglichst langer VFL Bochum-Schal entstehen.

Gegen ein kleines Startgeld unterstützen das Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V. darf dann gemeinsam an diesem Schal gestrickt werden.

Thema: soll eine Kinder gegen eine kleine Spende Perlenstrick geknüpft werden und auch der EHG von Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würstchen kommt der Einrichtung zugute. Wir freuen uns auf Sie!

Die Woll-Kiste der etwas andere Laden

Open-Air-Strickparty für SIE!

23. Juli 2011

14.00-18.00 Uhr

Auf dem Hee 26

58455 Witten

Während des Radrennens klapperten eifrige Damen in „Die Woll-Kiste“ mit den Nadeln. So entstand der längste VFL-Schal, der bald an die Spieler übergeben wird. Bei Kuchen, Kaffee, Reibeplätzchen und guter Stimmung sammelten die Damen Spenden in Höhe von 250,- €. Herzlichen Dank!

Süße Früchtchen in Drehscheibe/Citypoint in Bochum

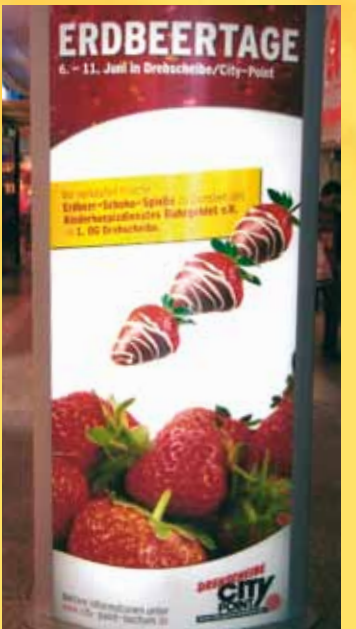


Die unermüdeten Mitarbeiterinnen des Citypoint bei ihrer Arbeit.

Etwa 15.000 Erdbeeren wurden in der Zeit vom 6. - 11.06.2011 geputzt und zu köstlichen Erbeer-Schoko-Spießen in der Drehscheibe/Citypoint in Bochum für den guten Zweck verarbeitet.

Diese Aktion war ein Hit!

Tagelang zog der köstliche Duft eine nicht abbreißende Kundenschar nach sich. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke“ für eine Spende in Höhe von 2.180,- €



E.ON Ruhrgas und Open Grid Europe



Thomas König, Mitglied des Vorstands der E.ON Ruhrgas AG, übergab an das Vorstandsmitglied Ulrike Merz und an die Mitarbeiterin des KHD-Ruhrgebiet e.V. eine Spende von Mitarbeitern der Open Grid Europe GmbH und der Ruhrgas AG in Höhe von 4.000,- €. Im Bild: Thomas König, Ulrike Merz und Katja Orłowski.

Schüler spenden stolze Summe

Skater Projekt: Jugendliche der Merian-Gesamtschule übergeben 2.783,- Euro an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

– 2.035 km für den guten Zweck – Keiner der Schüler hat schlapp gemacht, als es hieß, wir fahren auf Inlinern 250 km entlang der Mosel. Zuvor hat sich die Jahrgangsstufe 12 Sponsoren für das große Ereignis gesucht, für jeden gefahrenen Kilometer bekamen die Schüler einen bestimmten Betrag, erklärte der stellvertretende Schulleiter Uli Sauter. Der KHD-Ruhrgebiet freut sich über den



Spendenerlös in Höhe von 2.782,- €. Herzlichen Dank!

Sponsorenlauf der Grundschule „In der Vöde“



Der Eifer der kleinen Läufer ist so groß, so dass wir die Runden begrenzen müssen, berichtet der Lehrer Herr Fischer. Nach dem Sponsorenlauf im Stadtpark Bochum ließen die Schüler „Luftballons der Zuversicht“ steigen, im Anschluss bedankt sich der Kinderhospizdienst für den langjährigen beispielhaften, sportlichen Einsatz und freute sich über die stolze Spende in Höhe von 2184, 51 €!

Spendenübergabe an das Kinderhospiz

Maischützenbrot für den guten Zweck: Am Maischütztag hat der VfL Bochum 1848 mit seiner Partner-Bäckerei Koch Spendengelder in Höhe von 884,16 € gesammelt. Diese wurden an den KHD-Ruhrgebiet e.V. übergeben. Der stolze Spendenerlös wurde am 12. Mai an das Kinderhospiz, Partner der Initiative „Hier wo das Herz noch schlägt“, überreicht.



Tag der gelben Seiten

„Die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist von unschätzbarem Wert“, sagte Bernd Lüders, Geschäftsführer des Sutter Telefonbuchverlags, bei der Spendenübergabe. Bernd Lüders, Geschäftsführer des Sutter Verlags, und Arndt Oldenburg, Medienberater Gelbe Seiten Bochum, übergaben 1.400,- € an Birgit Schybol, Vorsitzende des KHD-R. „Vielleicht führt unsere Spende dazu, dass der ein oder andere Wunsch eines

erkrankten Kindes zusätzlich erfüllt werden kann.“



Ulla Jochheim und Elke Klingenburg vom KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einem MA des Sutterverlags.

Frühlingsfest an der Kantstraße

Bei herrlichem Wetter war mit Reibeplätzchen, Grillwurst u.v.m. bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Zu bestaunen waren beeindruckende Oldtimer-Trecker, für die Kinder stand eine Carrerabahn bereit und für die musikalische Unterhaltung sorgte die Firma Andersen-Weissenberg. Die stolze Spende in Höhe von 1.046,95 €, wurde von den Initiatoren Detlef Pracht (Maschinenbau Pracht) und von Herrn Russig (Fliesen-Russig) übergeben.



AWO Hiddinghausen

Die Damen der AWO Hiddinghausen übergaben die stolze Spende in Höhe von 400,- €. Seit Jahren unterstützen sie mit dem Erlös des Weihnachtsbassars die Aufgaben des Kinderhospizdienstes. Engagiert informieren sie sich über das Kinderhospiz und freuen sich Herzenswünsche der erkrankten Kinder zu erfüllen.



Das NRW-Duell im WDR



Was für eine Spannung am 6. April 2011 um 20.15 Uhr, als Karin Niemeyer, Moderatorin der Lokalzeit Dortmund, in der beliebten Spielshow mit Bernd Stelter für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. antrat. Die Freude war groß, als Karin Niemeyer (Bild links) das Rate-Duell mit der stolzen Gewinnsumme in Höhe von 3.000,- €, für sich entscheiden konnte. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz! (Foto: WDR/Max Kohr)



Große Freude über die Spende der Dorfmetzgerei Kreitz! Mit neuem Logo und neuem Sortiment präsentierte sich die Metzgerei Kreitz im und vor dem Geschäft. Nach Herzenslust konnten die Besucher probieren, und statt einer Bezahlung wurde um eine Spende gebeten. Der Erlös, stolze 830,- €! Herzlichen Dank!

Maischützenschule

Mit Freude und großem Engagement erliefen die Schüler der Maischützenschule aus Bochum bei ihrem Benefizlauf den stolzen Betrag in Höhe von 3.216,- €. In einer Feststunde vor



Beginn des Unterrichts übergab die Schulleiterin, Frau Gabriele van Holt, den Spendenerlös an Birgit Schybol, Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Herzlichen Dank an alle kleinen Sportler!

Friseur Drinda feiert 16-jähriges

Mit vielen Freunden, Bekannten und Nachbarn feierte Friseur Drinda 16-jähriges Bestehen. Viele fleißige Hände sorgten für ein rundum gelungenes Fest. Im Anschluss freute sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 1.132,49 €.



Waffelback-Aktion der Hellwegschule

Waffeln und frischer Kaffeeduft verführten die Kunden gleich vor dem Eingang von Edeka Bertram. Gleichzeitig informierte der Elternförderverein, Pater Jan von der St. Franziskus-Gemeinde, die Lehrerinnen und Schüler der Hellwegschule über den guten Zweck. Wir wollen nachhaltig die so wichtige Arbeit des Kinderhospizdienstes unterstützen, berichtet die Schulleiterin Frau Tigges-Haar.



Nach der Spendenübergabe stärkten sich die Schüler bei einem gemütlichen Frühstück.

Kindergarten

Wolkenszimmerhaus Mit vielen Ideen und Aktionen unterstützt der Kindergarten die Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V., der sich über eine stolze Spende von 1.266,91 € freuen konnte.

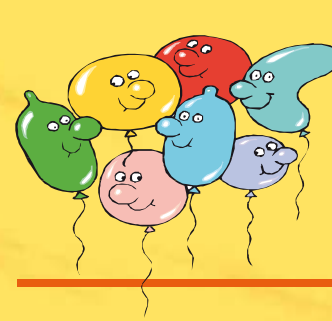


Damen-Fußball WM

im Bochumer rewirPower-Stadion Dank Unterstützung des DFB und der Allianz konnte das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. die Damen-Fußball WM im Bochumer Stadion live verfolgen.



Noch größer war die Freude, als Mario Tiller vom OK der Damen-Fußball WM (links), dem KHD-R eine Spende in Höhe von über 850,- € überreichte.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 19 / Frühjahr 2012]

Erst war ich skeptisch

Eine betroffene Mutter berichtet

Manchmal ertappe ich mich, wie ich gedankenverloren an die Wand starre, obwohl die ganze Zeit ein kleines Händchen von der Seite versucht, mir eine Barbiepuppe in die Hand zu drücken. Ich sitze mal wieder, wie so oft, in Lynns Zimmer und versuche, meine Kleine zu beschäftigen.

Man muss es sich so vorstellen, man hat ein kleines Kind, und es will nun einmal beschäftigt werden. Man macht immer und immer

Termine Januar – Juli 2012

14.03.2012 17-20 Uhr	Notfallsituationen in der Begleitung Referent Dr. Matthias Thöns
25.03.2012 15.00 Uhr	Segnungs-Gottesdienst – gesegnete Spuren – mit dem Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. Pfr. Christian Uhlstein, Gospelchor „ProClaim“ (Ltg. von Dirk Lueg), Jaqueline Leddin (Harfe), Christuskirche, Sandstraße 12, Witten
25.04.2012 15.00 Uhr	Vortrag Frauenhilfe in Esborn Cafeteria Frauenheim in Esborn
27.04.2012 10-14 Uhr	Sponsorenlauf der Gesamtschule „In der Voede“ Stadtpark Bochum
03.05.2012 12-18.30 Uhr	Kinderfußball-Werbetag Heinrichstraße, Bochum
04.05. & 05.05.2012	Fortbildung der EA-MitarbeiterInnen „Palliativ Care im Kontext kulturell-religiöser Vielfalt“, Akademie Franz-Hitze Haus, Münster
12.05.2012 11-17 Uhr	Integratives Kinderfest Menschenskind e.V. lädt ein Lueg-Gelände, Universitätsstr. 44-46, Bochum
14.05. - 17.05.2012	Politische Bildungsreise – zu Gast bei Staatssekretär Dr. Ralf Braucksiepe, Bundestag
23.05.2012 17.00 Uhr	Vortrag Frauen-Abendkreis ev. Kgm. Bochum Eppendorf, In der Rohde
03.06.2012 10-18 Uhr	Familiientag im Tierpark Bochum, Klinikstr. 49, der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.
12.06.2012 15.00 Uhr	Spiel- und Sportfest der Stadt Wetter Sportplatz Oberwengern
23.06.2012	Benefiz-Fußballturnier des SV Herbede mit Überraschungsgästen, Herbeder Sportplatz
04.07.2012 17-21 Uhr	Tag des Ehrenamtes, Haus Witten, der KHD Ruhr- gebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.



Michaela Karschuck mit ihren Kindern Lynn und Jan-Eric.

wieder dasselbe und das kleine Kind freut sich, auch wenn das Spiel für uns Erwachsene noch so langweilig sein mag. Irgendwann wird das Kind größer, eigentlich ist Lynn schon groß, sie ist 10 Jahre alt. Doch Lynn wird sich niemals mit anderen Kindern verabreden noch zum Ballett oder Musikunterricht gehen können. Lynn ist schwerbehindert zur Welt gekommen. Es gibt keine Diagnose oder Bezeichnung für Lynns Behinderung. Sie hat eine cerebrale Reifestörung und kam ohne Schluckreflex zur Welt, sie kann nicht sprechen und nicht laufen. Durch den fehlenden Schluckreflex speichelt sie stark.

Ja, und so sitze ich hier mal wieder und versuche den Tag für meine Tochter zu gestalten. Fast jeder Tag sieht gleich aus und manchmal würde ich am liebsten weglaufen. Ich liebe mein Kind und bin sehr gerne mit ihm zusammen, doch jeden Tag wickeln, füttern, spielen ohne ein Licht am Ende des Tunnels ist sehr anstrengend. Ich freue mich über jede kleine Ablenkung oder Besonderheit im Alltag. Umso glücklicher bin ich, dass ich vor 3 Jahren durch Zufall auf den Flyer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gestoßen bin. Erst war ich etwas skeptisch, denn wenn man den Begriff „Kinderhospiz“ hört, denkt man an das Sterben und bekommt ein wenig Angst.

Doch als ich Kontakt aufnahm, kam mir gleich so viel Liebe und Leben entgegen, wie ich es schon lange nicht mehr gespürt hatte.

Bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Ulla Jochheim und Waltraut Kuhn möchte ich mich bedanken, die 1-2 mal in der Woche kommen und liebevoll mit meinem Kind spielen, spazieren gehen, schmusen, laufen üben und vieles andere mehr. Bei der Leiterin des Kinderhospizdienstes bedanke ich mich, weil sie mit Jan-Eric, Lynns großem 13-jährigen Bruder, ins Stadion geht, um seinen Lieblingsverein, den VfL Bochum 1848, anzufeuern ... und danach gibt es eine Bratwurst.

Wenn mal wieder Waffelecken beim Kinderhospizdienst ist, spüre ich, dass es auch den anderen betroffenen Familien ähnlich geht. Sie fühlen sich hier geborgen, hier ist das satte Leben, wo leben, lachen und trauern möglich ist. Danke, dass wir dabei sein dürfen. Michaela Karschuck (betroffene Mutter)



Kuscheln und träumen mit Ulla Jochheim (EA-Mitarbeiterin des KHD-R) und Lynn.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (023 02) 27 77 19 · Telefax (023 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Tag der Kinderhospizarbeit

Der WDR zu Gast beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Gespannt waren die begleiteten Kinder des KHD-Ruhrgebiet e.V. am 10.02.2012 zum „Tag der Kinderhospizarbeit“. Sie erwarteten

e.V.?“ antworteten Heike und Kevin: „Auf die Treffen freuen wir uns, es macht immer wieder Spaß, es gibt Neues zu erleben und es

meines Kindes anzunehmen. In dieser Zeit zog ich mich zurück und lebte 4 1/2 Jahre einsam mit meinem kranken Kind.



Macide Peters mit ihrer Tochter Pinar.

ist für uns wie eine große Familie.“ Eindrucksvoll berichtete die Mutter der 18-jährigen Pinar, Macide Peters, in dem WDR-Filmbeitrag über ihre Erfahrungen. „Meine Tochter Pinar kam als Frühchen zur Welt, sie

ein Team des WDR von Lokalzeit im Revier.

beatmet werden. Die behandelnden Ärzte teilten mir mit, dass sie vielleicht noch einen Monat zu leben habe. Ich stand unter Schock, es fiel mir schwer, die Behinderte

Praktikum im Dortmunder Zoo

Heikes Herzenswunsch ging in Erfüllung



Besuch im Dortmunder Zoo, die Jahres-Praktikantin Miriam Rohmann besucht Heike an einem Vormittag.

Ein großer Herzenswunsch ging in Erfüllung, als Heike erfuhr, dass sie ihr 3-wöchiges Schul-Praktikum im Dortmunder Zoo absolvieren durfte.

Unsere Frage „Welche Tiere interessieren dich ganz besonders?“

beantwortete Heike kurz und bündig mit: „Alle Tiere sind klasse und interessieren mich!“

Von den freundlichen TierpflegerInnen konnte Heike viel lernen, doch das Knuddeln mit den Tieren, Futterzubereiten, Tiger und

Bären zu beobachten – das waren für sie die besonderen Highlights dieser drei Wochen. Heikes Fazit: „Hier könnte ich mir vorstellen immer zu arbeiten, es war eine tolle Zeit im Dortmunder Zoo.“



Heike mit einer Tierpflegerin.

Kevin beantwortet Fragen des TV-Teams.

tet, einmal wöchentlich kommt die EA-Mitarbeiterin Birgit Selter-Teiber zu uns. Liebevoll beschäftigt sie sich mit meinem Kind, sie ermöglicht mir wichtige Atempausen im Alltag. Die Vorfreude auf die kommenden Familientreffen und die anstehende Familienfreizeit auf Norderney ist groß, diese Zeiten genießen wir sehr.“

Kevin in Berlin

Drei spannende Tage erlebte Kevin in Berlin!!!

Bummeln durch das KaDeWe, Ausflüge mit dem Schiff über die Spree und den Landwehrkanal, in einer Gartenkneipe die Berliner Luft schnuppern, gemütlich über den Kudamm flanieren und den

Puls einer Weltstadt spüren – all dies stand auf Kevins Wunschliste und konnte nur noch durch das Fußballspiel Hertha BSC Berlin gegen den 1. FC Köln getoppt werden.



Kevin und Begleitung flanieren über den Kudamm in Berlin.



Gelungene Überraschung bei der Weihnachtsfeier



Seit einiger Zeit stehen die Lieblings-Fußballspieler der begleiteten Kinder im Garten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Die Freude war riesig, als Andreas Luthe, Torwart des VfL Bochum 1848, und die Pressereferentin Yvonne Oleszak plötzlich im „Wohnzimmer“ des Kinderhospizdienstes standen. Viele Wünsche wurden an diesem Nachmittag erfüllt.

Andreas bemalte mit den Kindern seine Holzfigur, viele Fußball-Fachfragen konnten bei Kaffee und Kuchen geklärt werden. Die kleinen und die großen Fans erlebten mit ihrem Fußball-Star einen eindrucksvollen Nachmittag.



Kollektion „4630“



Anlässlich der Weihnachtsfeier der Fanclubs überreichte VfL-Fan Thorsten Faerber (im Bild 2. von links) den Erlös seiner T-Shirt-Kollektion „4630“ in Höhe von 914,- € an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Herzlichen Dank!

Marriott hilft Kinderhospiz

Zum 5. Mal: „Wunschbaum-Aktion“ mit Unterstützung durch die Sparda Bank West eG

Bereits zum 5. Mal riefen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet zur Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf. Mit dem 1. Advent starteten die drei Häuser wieder ihre „Wunschbaum-Aktion“, bei der ausgelegte Wunschkarten gegen einen Spendenbetrag eingelöst werden konnten. Die großzügige Unterstützung seitens der Hotelgäste, Partner und Mitarbeiter ließ bis zum 6. Januar den stolzen Betrag von 4.100,- € zusammenkommen. Eine überaus erfreute Birgit Schyboll, Vorsit-

zende und Initiatorin des Vereins, konnte nun den Scheck entgegennehmen. Sie bedankte sich bei den Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet, Dirk Kahle, Thomas Gladigau und Heike Sklors, für ihr zugesagtes Engagement, diesen Betrag 2012 noch einmal steigern zu wollen. (Text Image Magazin)



Birgit Schyboll erhielt den Scheck von Thomas Gladigau (Hotel-Direktor Gelsenkirchen) und Julia Lichtenbäum (Aera Manager Marketing).

Ein besonderer Dank geht zudem an die Sparda Bank West eG aus Gelsenkirchen Buer, die das stolze Spendenergebnis ebenfalls zum 5. Mal mit einer Spende in Höhe von 1.000,- € unterstützt!

Sinnflut ließen es in der Erlöserkirche richtig krachen

Unter dem Motto: „Benefiz for kids“ begeisterte die Band „Sinnflut“ die zahlreichen Freunde



Foto 1

und Fans mit einem grandiosen Rockkonzert in der Emster Erlöserkirche.

Die bewährte Rockband peppte ihr Konzert in der prall gefüllten Erlöserkirche immer

wieder mit Einlagen auf Trompete, Mundharmonika, Geige, Cello und beeindruckenden Lichteffekten auf.



Foto 2

Zum Abschluss des Konzertes freuten sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und die Sterntreppe der Caritas über eine Spende in Höhe von 1.400,- €.

Herzlichen Dank!

Foto 1: Sinnflut-Frontmann Michael Kersting in Aktion. Foto 2: Simon, Ke-



Foto 3

vin, Katharina, Michael, Benedict und Thomas begeisterten alle ihre Fans. Foto 3: In fröhlicher Runde bedankte sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. ebenfalls bei Heike Dräger (Lollipep), die das Rockkonzert maßgeblich mit

Kleine Künstler – große Werke

– Kinder helfen Kindern –

Am 15. November 2011 öffneten sich die Pforten des Kindertreffs Witten Zentrum für alle Kinder-Kunstfreunde. Alle ausdrucksstarken und farbenfrohen Bilder fanden Kunstfreunde und wurden versteigert. Unser Dank gilt allen kleinen Künstlern, Inga Janz (Leiterin des Jugend-

treffs), Jörg Möller, dem Auktionator an diesem Abend, den Eltern und vielen Freunden.

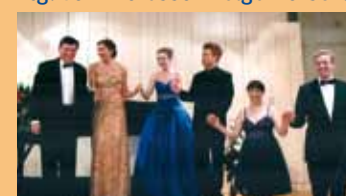


Lions helfen kranken Kindern

Scheckübergabe des Lions Clubs Wetter (Ruhr)

Mit großer Freude übergaben Lions-Präsident Helmut Franzen und Jens Michael Heine (Lions-Schatzmeister) den stolzen Betrag von 6.500,- € an die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Birgit Schyboll. Der Erlös stammte aus dem begehrten Jahreskunstkalender 2011. Nur wenige Monate später freute sich der KHD Ruhrgebiet über ein ganz besonderes Konzert. „Gesangstars von morgen“,

so lautete das Motto unter der Ltg. von Professor Helge Dorsch.



Desiree Broodka, Christina Khosrowi, Kai Uwe Schöler und Jinwon Jung begeisterten ihr Publikum in dem ausverkauften Sparkassen Veranstaltungssaal der Stadt Wetter.



20.000 Euro für gute Zwecke

Der Lions Club Hattungen spendete 17.000 Euro für gute Zwecke. 7000 Euro gingen an den Kinderhospizdienst, 3000 Euro an die Krebshilfe Sprockhövel/Hattungen, die restlichen 7000 Euro gehen an verschiedene Jugendorganisationen. Die Sparkasse Hattungen rundete die Summe um weitere 3000 Euro auf. Davon gehen jeweils 1000 Euro an Kinderhospizdienst und Krebshilfe, die restlichen 1000 Euro ebenfalls an Jugendorganisationen. Das Geld der Lions

Weihnachtsbeleuchtung in Heven

Am 26. November 2011 fand bei Familie Frost, Am Stämmich Busch 44 in Witten-Heven, die 2. Auflage „Einschalen der Weihnachtsbeleuchtung“ zu Gunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Witten-Heven, statt. Auch in diesem Jahr beglückten wir wieder viele Nachbarn, Freunde und Bekannte. Durch den Verkauf von Glühwein, Kinderpunsch und

Bratwurst sowie Spenden konnten wir einen symbolischen Scheck in Höhe von 921,06 € an Frau Schybol, die Vorsitzende des Vereins, übergeben. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, besonders den Familien Rodemann-Wieshoff, Noll und Frau Kömer bedanken, die zum Gelingen des tollen Festes beigetragen haben.

Monika und Herbert Frost



Hattinger Sängervereinigung

Zum leckeren Grünkohlessen trafen sich Mäde und Freunde der Hattinger Sängervereinigung im Pastor Schöppner-Haus an der Bahnhofsstraße. Mit eingeladen war auch Birgit Schybol vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Für die gemeinsame und wichtige

Spende fürs Kinderhospiz



1200 Euro Spendengeld kamen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bei einer Charity-Veranstaltung am Nikolausabend im Café Mörschen zusammen. 150 Gäste erlebten eine Party der besonderen Art mit Wintergrillen und Glühwein. Unterstützt wurde diese Aktion von vielen Geschäftsfreunden.

BVB Fan-Clubs zu Gast

Eine hilfreiche Sammel-Aktion starteten alle BVB-Fanclubs aus dem Stuttgarter Raum für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Vor einem Heimspiel in Dortmund überbrachten die vielen Fans einen stolzen vierstelligen Betrag und eine „süße Kiste“ für die Kids. Im Foto: Stephan Borchardt (support together), Jens Bindert (united south), Jan Bamberger (BFC Ingelfinden), Tanja Ufer (schwarz-gelbe sweeties), Matthias Lucas (Mit Leib und Seele BVB), Jermaine Moore (Goldstadt Borussia) und Julia Lörcher (Solitude Borussia).



Die „Flaschen-Pfand-Aktion“

Mit einer tollen Idee unterstützen die Schüler der Klasse 5a des Max-Planck-Gymnasiums in Dortmund den KHD-Ruhrgebiet e.V. In der Schule wird Platz für die Leergut-Sammlung benötigt, die SchülerInnen sammeln kräftig und spenden den Erlös. Foto: Die LehrerIn Heike Baumgardt, Herr Müller und drei ihrer Schüler zu Gast beim KHD-Ruhrgebiet e.V.



Weihnachts-Tombola der Firma Stüwe

6.000 Euro für Kinderhospiz Bei der Weihnachtsfeier der Firma Stüwe wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, für wohltätige Zwecke gesammelt. Hierbei kam ein Betrag in Höhe von 1.250,- Euro zusammen. Die Geschäftsleitung verdoppelte diese Summe, so dass nun 2.500,- Euro für gute Zwecke zur Verfügung standen. Anstelle von Weihnachtspresents für Vertreter wurden außerdem weitere 3.500,- Euro gespendet. Unter dem Strich kam somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 6.000,- Euro zusammen. Rita Wehefritz und Walter Wasmuth überreichen diese stolze Summe der 1. Vorsitzenden Birgit Schybol und Ulrike Merz vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. (Foto v. l. n. r.).



Ein langjähriger Freund und Förderer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist Jurist und Landtagsabgeordneter Thomas Stottko (Foto: 4. v. r.). Im Kreis der neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sprach er als Referent zum Thema „Rechtsfragen in der Begleitung“.

Wir danken den Freunden der Grundschule Börgerbruch in Sprockhövel, den Firmen Real und Galeria Kaufhof für die Weihnachtsbaum-Aktionen 2011 für unsere Kinder, den SchülerInnen der Matthias-Claudius-Schule, Bochum, den Freitagssdamen aus Herbede für den Advent-Basar und den vielen nicht genannten Freunden und Förderern.



Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bedankt sich ganz herzlich bei Lisa & Andi Friedrich und ihren Gästen für die Spende bei ihrer kirchlichen Trauung.

Junioren-Weltmeister zeigt soziales Engagement

Für den Junioren-Weltmeister Henry Jacobi (15 J.) fand am 4.12.2011 ein ganz besonderes Rennen auf dem Gelände des MSC Grevenbroich statt. Der Schüler aus Bad Sulza findet es toll, kranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Unter der Flagge des KHD-Ruhrgebiet e.V. starteten Henry und Peter Wiersch aus Holthausen. Der Vorsitzende des MSC Grevenbroich, Michael Gosepath, unterstützte die Aktion maßgeblich und zeigte sich von dem Einsatz der Sportler begeistert.

Foto: Kirsten Asbrand, Peter Wiersch, Henry Jacobi und Team. Im Anschluss durfte sich der KHD-Ruhrgebiet über den stolzen Betrag von 1.000,- € freuen.



„Danke!“ an Vodafone! Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.232,- € überraschte das Vodafone-Team aus Dortmund den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Im Bild v. l.: Ralf Barrhein, Ulrike Merz, Sabine Egbers, Birgit Schybol und Ingbert Strehlow.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schybol

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

100.000 Maschen für lebensverkürzt erkrankte Kinder

Sie möchten mitmachen?



Projektstart:
12. Mai – 14.00 Uhr

Susanne Merkelbach mit Finchen und den Strickkreis-Damen aus Heven



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. · Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47

Wir freuen uns auf Sie
und Ihre Maschen!

100.000 Maschen für lebensverkürzt erkrankte Kinder

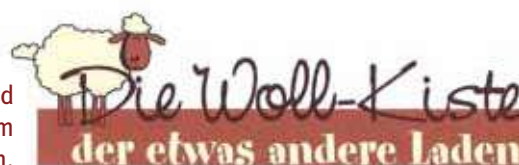


Aus jeder der vielen Maschen soll eine "Patchwork-Decke" entstehen, die kranke Kinder wärmend umhüllt und ihnen ein Gefühl der Geborgenheit schenkt.

„Die betroffenen Familien erleben eine außergewöhnliche Lebensphase – mit den vielen Maschen von Freunden möchten wir ein Zeichen setzen, dass sie nicht alleine sind.“ (Zitat Strickkreis-Damen)

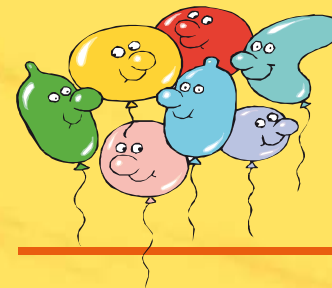
Sie möchten dieses Projekt unterstützen?
Alle Informationen erhalten Sie hier:

Susanne Merkelbach
Tel.: 0 23 02 - 1 79 73 81
Auf dem Hee 26
58455 Witten



Der offizielle Start des Projektes wird am Samstag, den 12. Mai 2012, zum 2-jährigen Bestehen der "Wollkiste" sein.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9.30 - 13 + 15 - 18 Uhr, Samstag 9.30 - 13 Uhr
(mittwochs Ruhetag)



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 20 / Sommer 2012]



In Gemeinschaft schöne Momente teilen.

Termine Juli – Dezember 2012

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 01.07.2012 | 10 Jahre Brunnen-Apotheke
Der Erlös des festlichen Anlasses ist für den KHD-Ruhrgebiet e.V. bestimmt.
Witten-Buchholz, Im Hammertal |
| 28./29.07.2012
11 - 18 Uhr | Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848
Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand und mit verschiedenen Kinder-Aktionen vertreten.
rewirpower Stadion, Bochum, Castroper Straße |
| 29.08.2012
15 Uhr | Vortrag in der kath. Kgm. Herdecke
St. Philippus und Jakobus, Herdecke, Wetterstr. 15 |
| 29.08.2012
15 Uhr | Vortrag in der ev. Johannes Kgm. Hattingen
Hattingen, Umlandstraße 32 |
| 31.08.2012
8 Uhr | Spendenlauf der Schüler/Innen des Schiller Gymnasiums Witten , Witten/Jahnplatz |
| 04.09.2012
13 Uhr | Vortrag: Der Rotary Club Bochum lädt ein!
Post-Landhotel, Bochum, Lottental |
| 27.10.2012
ab 15 Uhr | Feier der MitarbeiterInnen der Firma Kötter Geld- und Wertservice , Dortmund. Der Erlös ist für den KHD-Ruhrgebiet e.V. vorgesehen. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten. |
| 08. - 22.12.2012
9 - 18 Uhr | Weihnachts-Ausstellung in der Hattinger Gemüsescheune
Hattingen, Elfringhauser Straße, an jedem Sa.+ So. |

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 • 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 • Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. - Mi. 9 - 14 Uhr, Do. 13 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr und nach Absprache

Ein Ferienhaus an der Nordsee

Die Seele für einige Tage oder Wochen einmal baumeln lassen, die salzhaltige Luft einatmen und auf den Lippen schmecken, die Freude des fast erblindeten, erkrankten Kindes über eine kreischende Möwe erleben, die sich übertragende innere Ruhe durch Ebbe und Flut nachspüren, das unbefangene, fröhliche Spielen der Geschwister, schwimmen gehen, Kibbelings essen, Muscheln sammeln, auf



Diese kleine Ferienoase an der Nordsee lädt zum Durchatmen und Kraftschöpfen ein!

diese Auszeit von der Sorgenspirale des Alltags freuen sich unsere Familien, wie jede andere auch, ganz besonders. Vor Reisebeginn stehen für unsere Familien viele Überlegungen an:

- Ist die Ferienwohnung ebenerdig oder gibt es Stufen zu überwinden?
- Müssen wir das Krankenbett unseres Kindes mitnehmen?
- Wird der Vermieter mit dem Aufstellen einverstanden sein und entsprechender Platz schaffen?
- Gibt es eine ausreichende Anzahl von Anschlüssen für alle notwendigen Geräte?
- Stören wir benachbarte Feriengäste, falls unser Kind nachts einmal unruhig wird?
- Können wir im Notfall orts-nah einen Kinderarzt, oder eine Apotheke erreichen?

Die Vorfreude auf die bevorstehende Ferienzeit ist bei unseren Kindern und ihren Familien groß, aber auch die Anspannung alles bedacht zu haben. Aus diesem Grund wünschen wir uns für betroffene Familien ein kleines barrierefreies und behindertengerechtes Feriendomizil an der Nordsee, das diese Kriterien erfüllt. Durchatmen, die Seele baumeln lassen, Kraft schöpfen, dabei spüren, dass sich die zurück gewonnene innere Ruhe wohltuend auf das erkrankte Kind überträgt. Allen Freunden, die dieses Ferienprojekt und die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. unterstützen danken wir herzlich! Sie schenken unseren lebensverkürzt erkrankten Kindern und ihren Familien Lebensqualität und viele Lächeln.



Eine Zeit zum Träumen

Die Seele für einige Tage oder Wochen einmal baumeln lassen, die salzhaltige Luft einatmen und auf den Lippen schmecken, die Freude des fast erblindeten, erkrankten Kindes über eine kreischende Möwe erleben, die sich übertragende innere Ruhe durch Ebbe und Flut nachspüren, das unbefangene, fröhliche Spielen der Geschwister, schwimmen gehen, Kibbelings essen, Muscheln sammeln, auf

Die Seele für einige Tage oder Wochen einmal baumeln lassen, die salzhaltige Luft einatmen und auf den Lippen schmecken, die Freude des fast erblindeten, erkrankten Kindes über eine kreischende Möwe erleben, die sich übertragende innere Ruhe durch Ebbe und Flut nachspüren, das unbefangene, fröhliche Spielen der Geschwister, schwimmen gehen, Kibbelings essen, Muscheln sammeln, auf

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Birgit Schyball



Mein Jahrespraktikum

Ich habe mich vom ersten Tag an wohl gefühlt

Nach dem Abi wollte ich etwas Praktisches tun und mich sozial engagieren, so bin ich auf den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gestoßen.

In kleinen Schritten durfte ich in die Arbeit hinein wachsen, somit habe ich mich nie überfordert gefühlt. Durch das tolle Team wurde ich bestärkt und fand viel Bestätigung.

zu sehen und zu merken, es tut den Kindern und den Familien gut. Einige Wochen habe ich ein kleines Kind in der Klinik begleitet. Es konnte sich kaum äußern, in mei-

begeistert er war und immer noch davon erzählt. Anschließend meinte die Mutter zu mir: „Ach Miriam, ich bin so froh, dass wir dich haben, du machst das einfach toll!“

Ich nehme eine super tolle Zeit mit, in der ich gemerkt habe, dass Menschen uns brauchen und immer



Geschwisterbegleitung beim Besuch im Bochumer Tierpark: Ziegen füttern, mit Miriam Spaß haben und mit einem dicken Kuss „Tschüss“ sagen.

Die Arbeit ist unglaublich vielfältig, der Kontakt zu den Kindern, Aufgaben im Büro, Besorgungen erledigen, Veranstaltungen unterstützen, dies war genau das, was ich mir gewünscht habe und was mich begeistert. Ohne großes Wissen bin ich gekommen und gehe mit einer Schüssel voll Wissen und tollen Erfahrungen.

Viele schöne Projekte haben wir gemeinsam erlebt, mit der Fahrt nach Berlin wurde Kevins Herzwunsch erfüllt, ein Besuch im Olympia-Stadion mit dem Spiel Hertha Berlin gegen den 1. FC Köln. Für die kleinen Geschwisterkinder standen Besuche im Bochumer Tierpark und Ziegen füttern auf dem Programm. Es ist sehr schön, die Kinder lachen



Leon stärkt sich mit einer leckeren Bockwurst...

nem Arm wurde es ruhig und zeigte mir, wie wohl es sich gefühlt hat. Dies gab auch mir ein gutes Gefühl, es war schön, dies zu erleben. Seit einigen Monaten begleite ich einen 5-jährigen Jungen. Er zeigt mir, wie gut es ihm tut, dass ich ihn besuchen komme. Zur Begrüßung und zur Verabschiedung nimmt er mich in den Arm. Dadurch zeigt er mir, wie wichtig es ist, dass ich für ihn da bin. Letztens waren wir in Schloss Burg, einer alten Ritterburg. Die Mutter berichtete, wie



... und stürmt anschließend mit Miriam eine echte Ritterburg.

zu uns kommen können. Wir sind da für betroffene Familien und sie fühlen sich nicht alleine. Solche Menschen wünsche ich mir auch in meinem Leben. In meiner Zeit habe ich vier Abschiede von Kindern erlebt. Ich möchte, wenn ich einmal einen Trauerfall erleiden muss, nicht alleine sein, sondern genau solche Menschen an meiner Seite haben, die für mich da sind!

Miriam Rohmann



Benefiz-Fußballturnier beim SV Herbede

– Großartige Gastgeber und spannende Spiele –

Ein großes Fußballfest erwartete alle Gäste bei strahlendem Sonnenwetter am 23.06.2012 auf dem Sportplatz des SV Herbede.

Über 20 Mannschaften gingen an den Start! Für alle kleinen und großen Sportler wurde liebevoll gesorgt. Die vielen fleißigen Hände des SV Herbede erwarteten ihre Gäste mit Musik, einer Tombola, Kaffee, Kuchen, Grillwurst, Hüpfburg, Torwandschiessen, Kicker-tisch, Kinderschminken, Sektbar, mit freundlicher Moderation und mit spannenden Fußballspielen.



Nach dem Spielanstoß der Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann und der Spielfreigabe durch die aufsteigenden



Luftballons von Laura Rumberg gingen alle Mannschaften hoch motiviert an den Start. So auch die Mannschaft des KHD-Ruhrgebiet e.V., Väter, Geschwisterkinder, Ehrenamtliche, Freunde und spontane Gäste gingen mit Spielspaß und großem Engagement an den Start. Das regelmäßige Training (1 x jährlich!) zahlte sich gegen SG Speldorf aus, am Ende belegte die Mannschaft des KHD-R mit größter Spielfreude und Spaß den ehrenwerten letzten Platz. Gegen Spielende durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über eine Spende in Höhe von 3.800,- € freuen, herzlichen Dank!



Birgit Schyball (M.) vom Kinderhospizdienst freut sich über die Spende von Beate (links), neben ihr) und Jörg (rechts) Rumberg.

Politische Bildungsreise

Staatssekretär Dr. Braucksiepe lädt nach Berlin ein



Vier eindrucksvolle Tage durfte das Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Berlin erleben.

Neben einer interessanten Einführung durch Herrn Dr. Braucksiepe in die Strukturen politischer Arbeitsbereiche gab es Erläuterungen zu den Aufgaben, Arbeitsweisen und der Zusammensetzung des Parlamentes zu erfahren. Ein Besuch des Paul-Löbe-Hauses, des Brandenburger Landtages und die interessante Führung durch das Haus von Albert Einstein gehörten zu dem umfangreichen Programm. In besonderer Weise berührten der Besuch des Hauses des Widerstandes und die Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Geführt wurde das KHD-Team von dem ehemals Inhaftierten, Herrn Holger

Richter, seine Schilderung damaliger Verhältnisse war für uns unfassbar und erschütternd. Mit 19 Jahren waren Miriam und Sirin die jüngsten Teilnehmer/Innen, in Berlin haben sie und alle weiteren Teilnehmer/Innen die politische, zeitnahe Vergangenheit in einer besonderen Dichte kennengelernt, so wie es kaum ein Geschichtsunterricht vermag. Das Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke“ für die wertschätzende Einladung, für eindrucksvolle Tage mit vielen außergewöhnlichen Begegnungen und Momenten. Die Liebe will nichts von dem anderen, sie will alles für den anderen. (D. Bonhoeffer)

(Jeder Bürger kann sich von seinem Wahlkreis-Bundestagsangeordneten einmal nach Berlin einladen lassen, s. Internet Deutscher Bundestag.)

Kinder laufen für Kinder

Sponsorenlauf der Grundschule Holte in Lütgendortmund

Pünktlich um 14.45 Uhr war alles vorbereitet, genau in diesem Moment hörte es auf zu regnen. Viele fleißige Helfer zeigten sich erleichtert, denn nun konnte das großartige Lauffest beginnen. Gesäumt von einer langen Würstchen- und Kuchentheke machten sich die

kleinen Sportler mit großem Elan auf den Weg. Das Engagement der Grundschüler/Innen war beispielhaft, und nach dem Lauf konnten sie im Rahmen einer Feierstunde an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. die stolze Summe von 5.025,20 € übergeben. Herzlichen Dank!



Ein großer Tag für den Kinderfußball

– 20. Kinderfußball-Werbetag der SpVgg Gerthe –

Ein buntes, sportliches Treiben mit über 2.500 Besuchern zählte die SpVgg Gerthe an ihrem 20. Kinderfußball-Werbetag. Jonah Rasche (Nachwuchsfußspieler) und Jürgen Perkams (Jugendleiter) freuten sich, einen Scheck über den Betrag von 500,- € an Birgit Schyball (Vors. KHD-R) übergeben zu können. In der Einzelwertung setzten sich die Mailschützenschule und die Frauenlob-



schule durch, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den sportlichen Einsatz!



4. Integratives Kinderfest

– Menschenkinder e.V. lädt ein! –

Am 12. Mai 2012 ging es auf dem LUEG-Platz an der Universitätsstraße hoch her! Im Rahmen des 4. Integrativen Kinderfestes kam eine große Schar von kleinen und großen Gästen.

Viele Vereine folgten der Einladung und die Gäste erwartete Informationen, Spaß mit baggern im Sand, Trimobil-Parcours, Formel 1-Simulator, die Feuerwehr, große Mal-Aktionen, Kuchenstände u.v.m. Seit Jahren sind die Vereine Menschenkinder e.V. und der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Kooperationspartner. Menschenkinder gründeten sich aus einer Gruppe von Eltern chronisch kranker und behinderter Kinder. Beide Vereine wissen wie wichtig der Austausch betroffener Eltern ist, um die persönlichen Probleme zu bewältigen.



Sponsorenlauf im Waldstadion Silschede

Sponsorenlauf im Silscheder Waldstadion



Grundschule Silschede, AWO Familienzentrum und die Bewohner des AWO Wohnhauses „Am Brandteich“ gingen am 1. Juni 2012 gemeinsam an den Start.

In fröhlicher Atmosphäre machten sich 300 kleine und große Sportler auf die Strecke. Dabei waren 3- und 4-jährige Kindergartenkinder ebenso beteiligt wie Erwachsene im Rollstuhl, oder mit Gehhilfe sowie die Kinder der Grundschule.

Zum Abschluss bekam jeder Läufer eine Urkunde und eine wunderschöne Medaille, die von den Bewohnern des AWO-Wohnhauses Sonnenschein hergestellt worden waren. Allein das Fest war ein sehr schönes Erlebnis, aber auch der Erlös hat alle Erwartungen übertroffen, denn am Ende durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über einen Betrag von 6.188,01 € freuen!



Volksbank Beach Open

Bei dem Beach Open Volleyballturnier der Volksbank Sprockhövel stand am 16. Juni 2012 bereits ein Sieger fest.

Gegen Ende des Turniers freute sich der KHD-R. über einen stolzen Betrag in Höhe von 1.000,- €. Wie in den Vorjahren wurde das Startgeld von der Volksbank Sprockhövel verdoppelt und an den KHD-R gespendet. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizes in der Region mit ihrem sportlichen Einsatz zu unterstützen. Auf den Fotos zu sehen: Soviel Engagement wurde belohnt, das Volksbank-Team erreichte den 3. Platz!

Für alle kleinen und großen Gäste wurde bestens gesorgt. Dank Hüpfburg, dem Getränkewagen, köstlichen Grillwürstchen und der fröhlich-bunten Stimmung bleibt diese Veranstaltung in bester Erinnerung.



Ein Herz für Kinder

Die Apothekerin Frau Eva Böllinghaus und das Team der Germania Apotheke in Witten unterstützen mit der „Herz-Aktion“ lebensverkürzt erkrankte Kinder. Vielen Dank!



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Großes Sparschwein im Café Rabenschwarz: Spende über 839,71 €

Seit über einem Jahr steht im Café Rabenschwarz in Schwelm, Kirchstraße 10, ein großes Sparschwein. Dieses wird von dem Inhaber Thomas Friedrichs und von lieben Kunden kräftig gefüllt, herzlichen Dank!



Thomas Friedrichs vom Café Rabenschwarz mit seinem kleinen Sohn, hinten links im Bild Birgit Schybol.

Erdbeertage in der Drehscheibe City Point Bochum

Fruchtiger Erdbeerduft erfüllte das Kaufhaus Drehscheibe/ City Point. Viele fleißige Hände verarbeiteten über 15.000 Erdbeeren zu leckeren Schoko-Erdbeerspießen. Die Kunden waren begeistert uns am Ende der



Charity-Aktion freute sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über eine großzügige Spende in Höhe von 2.510,- €, übergeben von Center Managerin Frau Pichler. Bereits seit Jahren unterstützt das Team der Drehscheibe/City Point Bochum mit den Erdbeertagen sowie mit der Glücksbringer Hufeisen-Aktion zur Jahreswende die wachsenden Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. Herzlichen Dank!

Raum für meine Seele

Kinder und ihre Familien auf dem Weg der kleinen und großen Schritte des Abschiednehmens zu begleiten,



Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schybol

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Hobby-Teams kicken für den guten Zweck

Acht Fußball-Teams spielten beim Fußball-Benefiz-Turnier der Stadtwerke Witten um 3.000,- €. Dabei übernahmen die Mannschaften eine Patenschaft für soziale Einrichtungen. Zum dritten Mal richtete die Stadtwerke Witten das Benefizfußball-Match aus. Die Mannschaft „Irland“ (SV Bommer 05, Altherren), ging für den KHD-Ruhrgebiet e.V. an den Start, dieser freute sich über einen Erlös in Höhe von 200,- €.



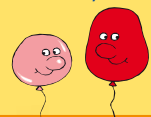
Acht Mannschaftsführer nahmen nach der Auslosung des Benefiz-Turniers der Stadtwerke Witten Aufstellung mit ihren Team-Trikots, in der Mitte Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris. (Foto: Simone Schürmann)

VfL-Brot und köstliche Waffeln – Bäckerei Koch hilft –

Während der Maitage in Bochum freuten sich die Gäste über das duftende VfL-Brot und die köstlichen Waffeln von der Bäckerei Koch aus Bochum.



Schon seit Jahren unterstützt Bäcker Koch und sein Team mit verschiedenen Aktionen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt herzlichen Dank für eine stolze Spende in Höhe von 900,- €.



Marktcafé für den guten Zweck

Kolpingsfamilie und „Marktcafé“ unterstützen Kinderhospizdienst

Jeden Donnerstag lädt das Team um Renate Grobbel und Hanne Sögtrop von 15 bis 18 Uhr in den kleinen Saale des Gemeindeheims Herz Jesu, Alte Hauptstraße 62, ein. Dort warten hausgemachte Torten und Kuchen sowie leckere Kaffeespezialitäten auf die Besucher. Jeder zahlt so viel es ihm wert ist. Das „Marktcafé“ unterstützt mit dieser Spende den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., der sich herzlich bei allen helfenden Händen für das großartige Engagement bedankt!



Foto: v. li.: Renate Grobbel, Ehepaar Becker, Willi Oversohl, Birgit Schybol und Hanne Sögtrop

Friseur Drenkelforth und die Volksbank Dortmund



Seit Jahren unterstützt Friseur Drenkelforth und sein Team mit unterschiedlichen Aktionen lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche im Ruhrgebiet. Im März übergab die Dortmunder Volksbank, vertreten durch den Zweigstellenleiter Andreas Bernhard, eine Spende in Höhe von 1.000,- €. Diese erhöhte Friseur Drenkelforth und sein Team um weitere 200,- €, herzlichen Dank!



Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848

Mit großer Freude war der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auch bei der diesjährigen Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848 dabei.

Im Rahmen des Charity-Projektes „Hier wo das Herz noch schlägt“ erfüllt der VfL Bochum 1848 die Fußball-Herzenswünsche lebensverkürzt erkrankter Kinder und die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Herzlichen Dank!

Der Saison Start war große Klasse, wir gratulieren zum 2 : 1 gegen Dresden!

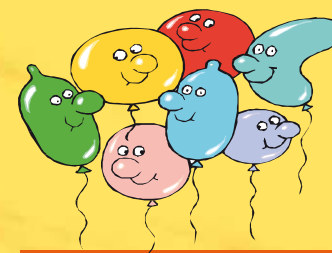


Unter den Gratulanten: Kevin, Jan-Eric und Bernd Riesner.



Danken können
im Augen-Blick der Umarmung erkennen
was ewig bleiben wird:
die Kraft der Liebe
die sich im Alltag erneuert

Danken können
im Hier und Jetzt
für all die solidarischen Menschen
die miteinander aufbrechen
für eine mitmenschliche Achtsamkeit



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 21 / Frühjahr 2013]

Preisverleihung der Stiftung im Bistum Essen

„Für Kinder“

SPD Witten nominiert den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Das Chorforum der Sankt Engelbert Kirche in Essen bot einen feierlichen Rahmen für die 1. Preisverleihung der Stiftung „Für Kinder“. Mit großer Freude nahm der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. neben zwei weiteren Preisträgern die Auszeichnung „Schutzengel für Kinder“ aus den Händen von Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck und Prälat Dr. Hans-Werner Thönnies entgegen.



Ruhrbischof Overbeck und Prälat Thönnies überreichen den Preis an Birgit Schybol.

Termine Januar – Juli 2013

- 29.01.2013** Hattinger Lions Club übergibt den Erlös aus der Weihnachtskalender-Aktion.
- 30.01.2013** Entwicklung / Aufgaben ambulanter Kinderhospizarbeit – Vortrag/Palliativkurs im Knappschafts-krankenhaus in Langendreer.
- 09.02.2013** Themenbeitrag – WDR Lokalzeit zum „Tag der Kinderhospizarbeit“, Autorin: Anne Kynast.
- 27.02.2013** Spendenübergabe aus dem Restcent Hilfsfonds der Mitarbeiter des E.ON Konzerns.
- 22.03. – 24.03.2013** „An der Nordsee entspannen“ Mütter-Wochenende in Norddeich.
- 21.04. – 28.04.2013** 50 Hebammen laden ein! Bilderausstellung und Vorträge „Die Plazenta-Lebensbäume“ Westfalenkliniken Kamen / Dortmund.
- 22.04.2013** Benefizabend mit 3-Gang-Menü – Maschinenteknik Pracht, Dr. Schmitz-Bortz, Dr. Meißner, Autohaus Smolczyk, Restaurant Pareiera in Bochum-Stiepel & Freunde laden ein!
- 30.04. – 05.05.2013** Ev. Kirchentag in Hamburg – der KHD-Ruhrgebiet ist mit einem Info-Stand/Vortrag vertreten.
- 08.05.2013** Benefizlauf Maischützenschule in Bochum.
- 13.05.2013** Benefizlauf der Grundschule „In der Voede“ Bochum
- 30.05. – 1.6.2013** DFB-Pokalendspiel in Berlin – mit unseren fußballbegeisterten Kindern fahren wir nach Berlin!
- 05.06.2013** Benefizlauf der Otto-Schott-Realschule Witten Sportplatz an der Husemannhalle.
- 11.06.2013** Spiel- & Sportfest 2013 – Sportplatz Oberwengern.
- 16.06.2013** Familientag im Bochumer Tierpark – der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 05.07. + 06.07.2013** Saison-Eröffnung des VfL Bochum 1848 im rewirpower-Stadion. Der KHD-Ruhrgebiet ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 06.07.2013** 20-jähriges Jubiläum der Helios-Klinik Holthausen, Hattingen- Holthausen

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Als Gremiumsmitglied der Stiftung entschied sich Landtagspräsidentin Frau Carina Gödecke ebenfalls für das 1. ambulante Kinderhospiz im Ruhrgebiet.

Mit dem Preis fördert die Stiftung Menschen und Organisationen, die sich beispielhaft für den Schutz, die Fürsorge und die Partizipation von Kindern im gesellschaftlichen Leben engagieren.

Prälat Dr. Hans-Werner Thönnies betonte: „Den Preisträgern und den Nominierten gebührt große Ehre, durch ihr Wirken machen sie nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft reicher.“

Der Preis war verbunden mit einer Spende in Höhe von 1.000,- € und einer besonders gefertigten Medaille.

Diese nahm Birgit Schybol, Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., dankbar im Namen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen und der vielen Menschen, die Kinderhospizarbeit möglich machen, entgegen.

Unsere geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen schenken Zeit für die so notwendigen Atempausen im Alltag, sie bieten Kindern Wärme und Geborgenheit und einen Ort, an dem leben, lachen und trauern möglich sind.

Kinder zu stärken, Familien aus der Sorgenspirale des Alltags heraustreten zu lassen, Atempausen zu ermöglichen, Barrierefreiheit im Denken und im gemeinsamen Er-Leben zu ermöglichen, dies ist unser Wunsch.

Vor einiger Zeit sagte eines unserer begleiteten Kinder: „Meine Krankheit ist gar nicht so eine schlimme Krankheit, solange du an etwas glaubst und Menschen an deiner Seite sind, die sich für dich stark machen. Solange brauche ich keine Angst zu haben, ich darf mich wie jedes andere Kind fühlen!“

Gedanken eines 12 Jahre alten Kindes, die anrühren. Unser Dank gilt Frau Renate Kümeke und Herrn Tobias Klein-Endebrock aus den Reihen der SPD Witten, die den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. für den Preis „Schutzengel für Kinder“ nominiert haben sowie allen Freunden des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., dass sie mit ihrem Engagement unsere Kinder stark machen und ihnen genau dieses Gefühl schenken! Birgit Schybol



Prälat Thönnies und Birgit Schybol bei der Laudatio für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

2. Familienfreizeit auf Norderney

„Es war das erste Mal“

Es war das erste Mal, dass wir mit unserem Großen eine Fahrradtour gemacht haben, Mama, Papa und Sohn. Besonders hat

Das ist das normale Familienleben, nach dem wir uns ab und zu sehnen. Durch unser schwerbehindertes Kind, unser Töchterchen Lynn, ist das leider nicht immer möglich.



Unsere erste gemeinsame Fahrrad-Tour!

uns gefallen, dass wir mit dem Tandem durch die Dünen bis zum Leuchtturm und zurück geradelt sind. Tandem fahren ist Teamarbeit und ich war erstaunt, wie gut es mit Jan Eric und mir geklappt hat.

zieren oder spielten, während wir uns einmal auf unseren gesunden Sohn konzentrieren konnten.

Und das alles bei herrlichem Sonnenschein!

Michaela Karschuck

Auszeit in Norddeich

Vier Mütter, ein Zug und ein Ziel!

Mit insgesamt vier Müttern durften wir ein sehr schönes, entspanntes, leckeres und windiges Wochenende in einem hübschen Hotel direkt am Deich verbringen. Vier Stunden Zugfahrt, mal weg vom Alltag, auch wenn dieser uns in den Gesprächen begleitete.

Kurz vor dem Ziel sagte eine mitreisende Frau: „Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit. Sie haben es wohl alle nötig.“ Und die hatten wir wirklich nötig.

Gespräche bei Spaziergängen oder einer Tasse Kaffee/Tee und die gute Nordseeluft haben den Alltagsstress für kurze Zeit einfach mal ausgeblendet.

Frau Schybol und Frau Ellermeyer zeigten uns das neu erworbene Ferienhaus des Kinderhospizes und wir waren sprachlos. Es ist traumhaft schön!

Dieses Wochenende ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert.

Vielen Dank für eine wunderbare Gelegenheit zur Auszeit!

Tanja Röder



Bald können wir mit unseren Familien in Norddeich den Urlaub verbringen. Dank des Kinderhospiz Ruhrgebiet e.V. und vieler Unterstützer gibt es dort ein Ferienhaus, das auf die Bedürfnisse von Familien mit einem behinderten Kind umgebaut und liebevoll eingerichtet wurde.

Wir konnten uns an diesem Wochenende dieses Ferienhaus ansehen und waren total begeistert! Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal und sagen, vielen, vielen Dank! Simona Pütz



Jan Erich wird Pilot.

Ein großer Herzenswunsch ging in Erfüllung, als Jan Eric erfuhr, dass er heute einen Ultra-Leichtflieger selber steuern darf. Den Start und die Landung übernahm der Fluglehrer Frank, danach durfte Jan Eric das kleine

Fluggerät eine Stunde über Norderney, Langeoog, Baltrum und entlang der Küste selber steuern – was für ein grandioses Erlebnis!! Jan Eric berichtete: „Das werde ich nie vergessen, das war einfach toll!“



Mit dabei waren unsere musikalischen Freunde Bene und Michael von der Band „Zweittausch.“ Beim musikalischen Workshop entstand unser erster Norderney-Song: „Wir kommen wieder!“ Für die liebevolle Gastlichkeit danken wir dem „Haus am Weststrand“-Team! Und versprochen: Wir kommen wieder!



Heike hatte große Freude, mit dem Catwiesel am Strand entlang zu sausen. Bei 10 km/h konnten Strandgänger kaum mithalten. Heike: „Catwiesel fahren, das macht großen Spaß!“

Wind, Weite und Wellen spüren – unsere Familien sagen „Danke!“

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Zu Gast im rewirpower-Stadion

Die Vorfreude der Gästeschar war groß. Mit dem fantastischen Blick ins VFL Stadion begann die Weihnachtsfeier des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Eine fröhliche bunte Gästeschar traf ein, die Stimmung war festlich.



Klas Spitzer las die Weihnachtsgeschichte von der kleinen Kerze, die nicht brennen wollte. Im Anschluss überreichte der kleine

Dennis einen großen Blumenstrauß und bedankte sich bei seinem langjährigen Freund und ehrenamtlichen Begleiter für viele gemeinsame Hör-, Les- und Spielstunden. Danke Klas! Mit gebannter Spannung erwarteten die kleinen Gäste den Nikolaus. Stellvertretend übergab Jan Eric die liebevoll verpackten Päckchen. Im Anschluss sahen wir in viele strahlende Kinderaugen. Bene und Michael von der Band „Zweittausch“ bildeten den musikalischen Rahmen. Mit ihrer Musik begeisterten sie die Gäste. Die Weihnachtsüberraschung war groß, als die Musiker den Norderney-Song „Wir kommen wieder!“ sangen.

Der VFL-Koch verwöhnte die kleinen und großen Gäste mit vielen äußerst schmackhaften Köstlichkeiten. Die kleinen Gäste erfreuten sich an Nudelvariationen und der Hit war natürlich der anschließende Schokoladenbrunnen! Herzlichen Dank!!!



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



1500 Euro für Kinderhospizdienst

Viele Kunden der Amts-Apotheke Langendreer haben ihre Amts-Taler gespendet. Dank ihrer Großzügigkeit konnte Ulrich Affeldt, der Inhaber der Amts-Apotheke, der 1. Vorsitzenden des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet, Birgit Schybol, einen Scheck über 1.500 Euro überreichen. Die Amts-Apotheke hat sich verpflichtet, für jeden gespendeten Taler 30 Cent dem Kinderhospizdienst zu überweisen. So sind in den vergangenen sechs Jahren bereits insgesamt 6.000 Euro zusammengekommen. Foto: privat



Hufeisen zur Jahreswende

Eine Aktion der Drehscheibe/City Point für den guten Zweck. In der Drehscheibe fand ein Verkauf von gebrauchten Hufeisen statt. Der Run auf die „Glücksbringer“ war so groß, dass diese nach kurzer Zeit ausverkauft waren. Und das Gute daran: der KHD-Ruhrgebiet durfte sich über 2.500,- € freuen! Foto: Projekt Managerin Anne Marschner (r) mit Birgit Schybol.



Für den guten Zweck

Ein eigenes Gewinnspiel startete Cornelia Jungbluth, die Wirtin des Tennisclub Schwarz-Weiß-Annen im Vereinsheim. Den Erlös von 270 Euro übergab sie nun an Birgit Schybol, die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Unter den Monatsgewinnern wird am 21. April ein Wochenendausflug in den Schwarzwald verlost.

Schiller-Schüler erlaufen 12.000,- €

Am 31. August liefen 600 Schüler/Innen des Schiller-Gymnasiums aus Witten, der SoVD und dem Viadukt e.V. dem Start entgegen.

Während der Veranstaltung nutzten alle Klassen die Gelegenheit, sich über die



Viadukt e.V. für den guten Zweck. Mit viel Engagement und Freude waren die Schüler/Innen am Start! Erwartungsvoll



wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienst



Ruhrgebiet e. V. zu informieren. Foto 4 zeigt

Dorothea Wildraut mit den interessierten Schüler/Innen bei der Informationsveranstaltung. Gegen Ende des Tages durfte die erfolgreiche Schülerschar mit Organisator Philip Raillon, Leonie

Kothe (Schülersprecherin und Organisatorin), Schulleiter Gerhard Koch und stellvertretender Schülersprecher Mert Aydin den stolzen Betrag von 12.000,- € an Birgit Schybol (Vorsitzende des KHD-Ruhrgebiet) übergeben.



renoviert und eingerichtet wird, damit es den Ansprüchen von lebensverkürzt erkrankten Kindern und ihren Eltern entspricht.

Herzlichen Dank!

Wunschbaum-Aktion der Galeria Kaufhof

Erfüllte Wünsche für schwerstkranken Kinder: Unter dem Weihnachtsbaum der Galeria Kaufhof fanden sich Spiele, Bücher und Plüschtiere. Jedes Kind wurde bedacht. Stefan wünschte sich ein VFL Bochum-Buch, Lynn eine Puppe mit langem Haar, Kevin ganz viel Marzipan und die kleinen erkrankten Kinder wünschten sich Plüschtiere zum knuddeln. Die Kunden erfüllten nahezu alle Kinderwünsche, die liebevoll von dem Galeria-Team verpackt wurden. Vielen Dank für viele Kinderlächeln! Im Foto der WAZ Witten: Natalie Pallapies (Galeria Kaufhof, r.), Birgit Schybol (Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.).

Lions freuen sich über 13 000 Euro

Erlös aus dem Kalender-Verkauf geht zur Hälfte an den Kinderhospizdienst und zur anderen an den Verein Merlin

Tom Christian Wewers

Sehr zufrieden sind die Mitglieder des Hattinger Lions-Club mit dem Verkaufserlös von 13 000 Euro für ihren Adventskalender im vergangenen Jahr. Auch wenn die 14 000 Euro-Marke aus 2011 nicht wie gehofft getoppt werden konnte. In den sechs Jahren, in denen die Lions-Mitglieder jedes Jahr zur Weihnachtszeit einen Kalender herausgebracht haben, hätte man durch den Verkauf rund 65 000 Euro an Spendengeldern zusammengetragen, brust sich Volker Wullstein vom Lions-Club.

Dieses Jahr dürfen sich der Verein Merlin und der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über jeweils 6500 Euro freuen. Letzterer wolle das Geld vor allem in Projekte stecken, die Eltern unbefähigter Kinder etwas entlasten sollen. „Es ist ein großer Segen für uns“, sagt Birgit Schybol vom Kinderhospizdienst. „Das Geld eröffnet uns viele Möglichkeiten.“ Konkret: Pläne habe man bei Merlin indes noch nicht. „Als kleiner Verein freuen wir uns aber sehr



Die Lions-Mitglieder und die Bescherer: David Wilde (Mitte), Birgit Schybol und Christine Kren (u.V.). Foto: Thomas Witz

über das finanzielle Polster“, so David Wilde, der sich bei Merlin für Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien engagiert. Weil die Nachfrage von Jahr zu Jahr steigt, wird es auch in diesem Jahr wieder einen Lions-Adventskalender praktisch zur Weihnachtszeit geben. Zahlreiche Sponsoren werden sich wieder an dem Kalender beteiligen und sorgen so dafür, dass hinter jedem der 24 Türchen ein Sachgewinn wartet. Zuletzt wurden 200 Gewinne im Gesamtwert von etwa 10 000 Euro verschenkt. Die Auflage werde auch 2013 voraussichtlich wieder 3000 Stück betragen.

„Das Geld ist ein großer Segen und eröffnet uns viele Möglichkeiten“

Birgit Schybol, Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Wunschbaumaktion ein voller Erfolg

Hotellkunden, Mitarbeiter und Partner-Unternehmen sammelten für Kinderhospizdienst



Die schöne Summe von 4220 Euro kam bei der Spendenaktion zusammen.

WITTEN. Zum achten Mal riefen das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark und das Courtyard by Marriott Gefährlichen in der Vorweihnachtszeit Gäste und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spendenaktion für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf. Der Verein begleitet unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrer häuslichen Situation und sorgt mit ehrenamtlichem Engagement für taylorisierte Unterstützung.

100.000 Maschen für lebensverkürzt erkrankte Kinder

Dies schafften in einer einmaligen Aktion die Strickdamen der fleißigen Helferinnen aus Witten und Umgebung. Die Kirchengemeinden aus Hattingen und das Familienzentrum aus Wuppertal beteiligten sich mit großer Begeisterung. Aus 400 Quadraten entstanden wunderschöne Decken und Kissen.



Susanne Merkelbach berichtet: „Wir freuen uns schon auf den Einsatz in der Hängematte oder auf dem Sofa und hoffen auf strahlende Kinderaugen.“



Dortmunder Volksbank und Friseur Drenkelforth

Seit Jahren unterstützten die Dortmunder Volksbank und Friseur Drenkelforth den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Doch diesmal überraschte der Friseur und Hobbykünstler Drenkelforth mit einer besonderen Spende. Alle BVB Dortmund-Fans werden begeistert sein. Das in

Acryl gemalte eindrucksvolle Porträt zeigt den BVB-Trainer Jürgen Klopp. Im Herbst wird der KHD-Ruhrgebiet e.V. im Rahmen einer Aktion das großartige Porträt anbieten. (siehe Hinweis ab September: www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de).

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

E-ON Energie und RestCent Hilfsfonds der Mitarbeiter des E-ON Konzerns helfen!

Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Betriebsratsvorsitzenden Oliver Biniek war klar, E-ON wird das Ferienhaus-Projekt desKHD-Ruhrgebiet e.V. in Norddeich mit einer Spende in Höhe von 20.000,- € unterstützen.



Birgit Schybol und Oliver Biniek.

Das Projekt bietet lebensverkürzt erkrankten Kindern und

ihrer Familien die Möglichkeit für einige Tage oder Wochen einmal die Seele baumeln zu lassen und neue Kraft für den Alltag zu gewinnen. E-ON unterstützt die Auszeit von der Sorgenspirale des Alltags und freut sich mit den Familien. Herzlichen Dank!

Malsachen, Lego und Bücher

In der Vorweihnachtszeit überraschten Michelle und ihre Freunde den Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V. mit einer liebevollen Aktion. Für unsere erkrankten Kinder und Jugendlichen bastelten sie und backten leckere Plätzchen. Gleichzeitig hatten sie viele gute Ideen, was alles noch für das Ferienhaus in Norddeich angeschafft werden sollte. Wir danken Mayra, Norelle, Lisa, Jan, Enza und Michelle ganz herzlich!



Snacks für den guten Zweck

Obstspieße, Crêpes, Waffeln und andere Leckereien verkauften die Harkortschüler in der Pausenhalle. Die Einnahmen in Höhe von 515,- Euro gingen als Spende an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



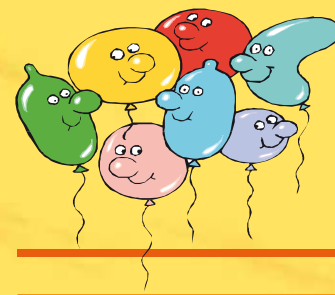
Im Bild oben Friseur und Hobbykünstler Drenkelforth mit seinem Acrylbild, daneben Birgit Schybol und Thomas Bernhard von der Dortmunder Volksbank.



Stadtmeisterschaften bei TuRa Rüdighausen

Nach einem großartigen Sportfest bei TuRa-Rüdighausen durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über eine Spende in Höhe von 500,- € freuen.

Herzlichen Dank!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 22 · Sommer/Herbst 2014]

Einweihung des Ferienhauses GEZEITEN

Liebe Freunde und Förderer,

in diesem Jahr haben Sie etwas länger auf die neue Brücken-Ausgabe warten müssen. Dies hing mit unserem Ferienhausprojekt zusammen, über dessen Gelingen wir uns sehr freuen. Umso mehr wünschen wir Ihnen nun viel Freude an dieser neuen Ausgabe!

Nach einer mehrmonatigen Renovierungsphase war es soweit, mit über 100 Gästen durften wir das helle und freundliche Ferienhaus des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Norddeich einweihen. Das gemeinsame Wochenende mit vielen kleinen und großen angereisten Gästen, unseren Kindern, ihren Familien, den vielen Freunden, den Nachbarn aus der Gemeinde, den beeindruckenden Norddeicher Chören "Diekster Hulers" und dem Chanty Chor, die Gottesdienstgestaltung mit Superintendent Dr. Helmut Kirchstein,



Termine Sommer / Herbst 2014

- 18.05.2014** Benefizveranstaltung des Inner Wheel Club Bochum-Hellweg mit dem Streichquartett der Bochumer Symphoniker, Maschinenhalle Stanzwerk Bochum
- 28.05.2014** Spenden-Schuhputz-Aktion der Klasse 5 der Hans-Böckler-Schule, Bochum
- 31.05.2014** 40 Jahre AWO Hiddinghausen – Spendenübergabe
- 02.06.2014** Sponsorenlauf der Maischützenschule, Bochum, Sportanlage im Bockholt
- 17.06.2014** Spiel- und Sportfest der Stadt Wetter Sportplatz Oberwengern
- 26.06.2014** Mach mit! – Ehrenamt für Kinder und Jugendliche Citypoint/ Drehscheibe in Bochum
- 27.06.2014** Waffelback-Aktion der Hellwegschule Witten 9 – 19 Uhr bei Edeka Bertram in Witten Heven
- 28.06.2014** Bücher Trödelmarkt realmarkt in Dortmund-Oespel, Wulfshofstraße 6
- 29.06.2014** Familientag – Grill- und Schokofest im Kinderhaus
- 18.07. & 19.07.2014** Saisonöffnung im rewirpowerSTADION des VfL Bochum 1848
- 13.08.2014** Vortrag – Ev. Kirchengemeinde in Werne
- 23.08.2014** Castrop rockt! Im Südbad in Castrop Rauxel
- 13.09.2014** 13. Bochumer Kochn8 (für geladene Gäste) TANAS im Schauspielhaus Bochum
- 18.09.2014** Nacht der Firmanden des Bistums Essen Workshop und Infostand, Essen, Burgplatz 2

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (02302) 27 77 19 · Telefax (02302) 27 77 21

E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Gemeindepastor Marten Lensch und Pfr. Christian Uhlstein, all dies fühlte sich wie eine große Familienfeier an. Eine Familie, die für Menschen in Krisenzeiten da ist, die Kinder und Erwachsene stärkt, ihnen glückliche Momente und Lebensfreude ermöglicht. Auf dem Programm standen am Freitagabend der Begrüßungssketch mit Frieda und Fritz, leckerer Kartoffelsalat mit Würstchen im Hotel Regina Maris und abschließend der stimmungsvolle Abendsegen bei Kerzenlicht auf dem Deich.



Clown Riccolino führt die Gästeschar nach dem Gottesdienst zum Ferienhaus GEZEITEN.

Am Samstag freuten sich die Kinder über den Besuch in der Seehundbabystation, über Wasserspiele im Park und das Basteln von Freundschaftsbändern mit Elena, während die Erwachsenen sich mit dem Ehepaar Blonn im Bosseln übten. Anschließend stand die

Fahrt mit einem Oldtimerbus nach Pilsum, bei Greetsiel, an. Dort wurden wir in dem Restaurant der Alten Brauerei rundum verwöhnt. Den Höhepunkt bildete am Sonntag die große Gästeschar, die gemeinsam mit uns um 10.30 Uhr in der ev. Kirchengemeinde "Die Arche" unter der Leitung von Superintendent Dr. Kirchstein und Gemeindepastor Marten Lensch den stimmungsvollen und berührenden Gottesdienst feierte. Im Anschluss fand die Einweihung des Ferienhauses GEZEITEN statt. Fröhlich feierten die Gäste bei Sonnenschein und einem bunten musikalischen Programm weiter. Am frühen Abend hieß es dann heim ins Ruhrgebiet zu fahren, mit vielen guten Erinnerungen sagten wir von ganzem Herzen "Danke!"



Gemeindepastor Marten Lensch, Superintendent Dr. Helmut Kirchstein und Birgit Schybol freuen sich über das gelungene Ferienhausprojekt und über das stimmungsvolle Fest mit kleinen und großen Gästen.

Einige Eindrücke von der Einweihung des Ferienhauses GEZEITEN



Wie schön, dass wir an diesen Tagen miteinander leben, lachen und feiern durften!

Das Ferienhaus GEZEITEN...

bietet mit einer großen barrierearmen Erdgeschosswohnung und mit einer weiteren 55 qm großen Wohnung im Dachge-

- die Seele für einige Tage oder Wochen baumeln zu lassen und neue Kraft für den Alltag zu gewinnen,
- den Nordseewind zu spüren und dabei die Freude des erkrankten Kindes über eine kreischende Möwe zu erleben,
- die sich übertragende Ruhe von Ebbe und Flut zu empfinden, das unbefangene Spielen der Geschwister zu beobachten, schwim-



mschoss betroffenen Familien die Möglichkeit:

- einer stressfreien Anreise und Ferienzeit, da im Haus vieles, was unsere erkrankten Kinder und ihre Familien benötigen, bereits vorhanden ist,

men zu gehen, Muscheln zu suchen, und vieles andere mehr. Auf diese so notwendige Auszeit von der Sorgenspirale des Alltags freuen sich unsere Familien ganz besonders!

Unser Dank gilt allen Freunden und Förderern, die dieses großartige Projekt unterstützt haben, den Norddeicher Handwerkern, die unsere Ideen und Wünsche wunderbar umgesetzt haben, Herrn Armini vom Sozialwerk, Frau Barbara Holler, die das beeindruckende Kreuz als Gastgeschenk für die Gemeinde "Die Arche" gemalt hat, und unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die mit unermüdlichen Einsatz und mit großer Freude das Haus ausgeräumt, gesäubert und eingerichtet haben. Nicht zu vergessen ist Herbert Rieckers vom Hotel Regina Maris. Als Chefkoch sorgte er mit leckerem Kartoffelsalat und Würstchen sowie mit anderen Köstlichkeiten für das

leibliche Wohl. Und immer dann, wenn wir neue Kraft und Ideen sammeln wollten, war die Alte Brauerei in Pilsum eine kulinarische Tankstelle. Dem hervorragenden Koch und dem freundlichen Team danken wir ganz besonders. Es grüßt und dankt herzlich

Birgit Schyboll

Tipp: Das Ferienhaus GEZEITEN kann in Zeiten, in denen es nicht vermietet ist, von Feriengästen, für die barrierearmes Wohnen hilfreich ist, angemietet werden.



Abschied von Heike

Vor wenigen Wochen ist Heike verstorben. Wir haben sie sieben Jahre begleitet, sieben außergewöhnliche Jahre! Welch ein Geschenk dass wir

Heike kennenlernen durften. In ihrer Art hat sie uns mit ihrer Lebensfreude, ihrer Begeisterungsfähigkeit und mit Ihrem liebenswerten Wesen bereichert. Wir fühlen uns ihr und ihrer Familie von Herzen verbunden. Heike hat uns und viele weitere Menschen in ihrer Lebensfreude und in ihrem unvergesslichen Lächeln tief berührt.

Sie wird uns allen fehlen! Vielen Menschen hat sie durch den Film "Leben leben" Mut geschenkt, genau

dies zu tun, das Leben zu leben. Hinter ihrer körperlichen Schwäche verbarg sich eine mutige und starke Persönlichkeit. Nicht verges-

sen werden wir die Fahrt in einem DTM-Rennwagen über die Nordschleife des Nürburgringes, ihre Liebe

für uns alle, sie im Catwiesel am Strand entlang sausen zu sehen.

Heike hinterlässt uns besondere Bilder und Erinnerungen mit vielen glücklichen Momenten. Sie hatte das Talent zu leben und zu genießen, welches ein Ge-



Eine innige Freundschaft: Heike und Jan-Eric erwarten ein spannendes DFB-Pokalspiel in Bochum.



Familienfreizeit auf Norderney: Das Fahren mit dem Catwiesel bedeutete für Heike, eine Spur von Freiheit genießen zu können.



Ein abenteuerlicher Tag: Heike und Kevin auf der Nordschleife des Nürburgrings.

zum Fußball und zur Musik sowie ihre Geburtstagsparty in München. In unserer Erinnerung und in unseren Herzen wird Heike immer einen großen Platz einnehmen. Alle glücklichen Momente mit ihr werden wir als einen kostbaren Schatz hüten.

Wie glücklich war Heike auf Norderney und welche Freude

Fußballtraining und VIP-Erlebnisse für unsere Kinder und Väter...

Peter Neururer trainiert Kinderhospiz-Fußballmannschaft

Eine ganz besondere Vorbereitung für die kommenden sportlichen Herausforderungen absolvierten Väter, Söhne und Freunde vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Vfl-Cheftrainer Peter Neururer nahm sich die Zeit, um unser Team auf dem Trainingsgelände des VfL Bochum 1848 für die kommenden Turniere fit zu machen. Schon nach dem Aufwärmen wurde deutlich, dass an der Kondition noch gearbeitet werden kann. Beim Spiel Sechs gegen Sechs und dem abschließenden Torschuss-



Das Kinderhospizdienst-Team mit Peter Neururer auf dem Trainingsplatz des VfL Bochum 1848.

training zeigte unsere Truppe was in ihr steckt und lässt uns mehr als zuversichtlich in die sportliche Zukunft blicken. Zum Abschluss hatten sich alle eine Currywurst im Medienzentrum des VfL mehr als verdient. Vielen Dank an Peter Neururer, der sich trotz eines anschließenden TV-Termins die Zeit genommen hat, und an Kai Emmendorffer, der uns wieder einmal großartig bewirte hat!

BVB VIP-Karten für Jan-Eric und Paul

Das Heimspiel von Borussia Dortmund gegen den FSV Mainz 05 war nicht der erste Besuch von BVB-Fan Paul im Signal Iduna Park, aber die Vorfreude vor dieser Partie war besonders groß, denn Paul und Jan-Eric durften zum ersten Mal ein Spiel der Schwarz-Gelben als VIP erleben. Auf Einladung von Jörg Hardt, Niederlassungsleiter Schwelm der Firma HBH Logistics, bekamen die Beiden sogar die Möglichkeit, vor Anpfiff einen Blick hinter die Kulissen des Stadions werfen zu dürfen. Den krönenden Abschluss der Stadientour bildete das Betreten des Spielfelds. Dort unten zu stehen, wo wenig später die Profis vom BVB von 80.000 Fans angefeuert werden, das war mehr als beeindruckend. Anschließend ging es dann in einen der VIP-Bereiche, wo eine reichhaltige Buffetauswahl wartete. Ganz hoch im Kurs stand jedoch die klassische Currywurst, die vor und nach dem Spiel von den Jungs rekordverdächtig versetzt wurde. Mit einem 4:2 Heimsieg, den Autogrammen von Marcel Schmelzer und Oliver Kirch und vielen Eindrücken im Gepäck, endete der Fußballnachmittag in Dortmund. Sogar VfL-Fan Jan-Eric konnte sich zu der Aussage hinreißen lassen: „Wenn ich mal Profi werde, dann beim BVB. Der Spielertunnel ist echt toll!“



Jörg Hardt mit seiner Familie, Elena, Paul & Jan-Eric

... Musicalbesuch und Kulinarisches für unsere Mütter

Musical-Wochenende in Hamburg

Eine zweitägige Auszeit erlebten unsere Mütter in Hamburg. Bei schönem Wetter standen Spaziergänge an der Alster, gemütliches Beisammensein am Jungfernstieg und eine Rikschafahrt zum Michel auf dem Programm. Fehlen durfte natürlich auch nicht eine Shoppingtour durch die Hansestadt. Höhepunkt des Wochenendes war der Besuch des Musicals "Der König der Löwen". Schon die Überfahrt mit dem Schiff zum Theater war ein Erlebnis. Hamburg bei Nacht mit seinem romantischen Lichtermeer war eine wunderschöne Einstimmung für das Musical. Dort tauchte die Gruppe in ein gigantisches afrikanisches Bühnenbild ein und genoss die grandiose Musik. Das Wochenende war für alle ein besonderes Erlebnis und eine wunderbare Atempause vom Alltag, unsere Mütter werden es lange in bester Erinnerung behalten.



Umarmung für Heidi Kabel

Macide Peters lädt in die Welt der türkischen Spezialitäten ein Ein Duft, wie man ihn sich im Märchen von 1001 Nacht vorstellt, wehte durch das Haus des Kinderhospizdienst, als Macide Peters unsere Mütter in die Welt der türkischen Spezialitäten einführte. Das Ergebnis war ein köstliches Buffet mit verschiedenen Sorten Börek, gefüllten Weinblättern, einem Möhren-Joghurtsalat und Curryreis mit Hähnchen und Rosinen. Als Dank für dieses kulinarische Erlebnis bekam Macide Peters den goldenen Kochlöffel verliehen.





E.ON Energie und RestCent Hilfsfonds der Mitarbeiter des E.ON Konzerns unterstützen Ferienhausprojekt für lebensverkürzt erkrankte Kinder



Vor wenigen Monaten besuchte der Betriebsratsvorsitzende Oliver Biniek den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Vor Ort informierte er sich über die wachsenden Aufgaben und das anstehende Norddeicher Ferienhausprojekt des Vereins. Über 400 lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien leben im Wirkungsbereich des KHD Ruhrgebiet e.V. Ziel ist, die bestmögliche Versorgung des erkrankten

Kindes zu erreichen und jeden Tag neu mit den Eltern zu überdenken, was für sie als Familie entlastend ist, insbesondere aber, was ihrem erkrankten Kind Lebensfreude und Lebensqualität schenkt. Dieses gemeinsame Ziel unterstützen E.ON und die Mitarbeiter/Innen des Konzerns mit einer großartigen Spende in Höhe von 20.000 Euro. Herzlichen Dank!

Mariott Hotels im Ruhrgebiet erfüllen Herzenswünsche

Bereits zum siebten Mal in Folge riefen die Mariott Hotels im Ruhrgebiet – das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Mariott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Mariott Gelsenkirchen – in der Vorweihnachtszeit Gäste und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf. Die Direktoren Dirk Kahle, Heiko Sklors und Dino Klass überreichten den Scheck an Birgit Schyball. Mit der Spende konnten unseren Kindern Weihnachtswünsche erfüllt werden. Das jüngste Kind war gerade zwei Wochen alt und wurde mit lieben Grüßen und einem selbstgefertigten Teddybären von einem Spender mit einem Paket überrascht. Wir sagen herzlichen Dank!



Weihnachtliches Puppenspiel bei der Polizei Dortmund



In der Vorweihnachtszeit hatte die Polizei-Puppenbühne Dortmund alle Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder, Enkel und Freunde zu einem Weihnachtsspecial eingeladen. Zuvor gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das weihnachtliche Puppenspiel mit dem Titel "Moses und sein Weihnachtstraum" sorgte für strahlende Gesichter bei den Kindern. Den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 1.111 Euro übergaben (v. l.) PHK Heinz Trippner, der stellv. Behördenleiter Herr Wenzel und POK Melanie Hundt an Birgit Schyball.

Spenden-Schuhputz-Aktion der Hans-Böckler-Schule

Die Religionsgruppe der Klasse 5 der Hans-Böckler-Schule hatte im Unterricht eine ganz besondere Aktion ausgearbeitet. An sieben verschiedenen Standorten in der Bochumer Innenstadt putzten die Schüler Schuhe für den guten Zweck. Bei der Frage nach dem Warum musste Tim nicht lange überlegen. „Wir möchten den kranken Kindern, die nicht mehr lange zu leben haben, gerne ihre letzten Herzenswünsche erfüllen.“ Justin erzählte, dass in einer Unterrichtsstunde jemand vom Kinderhospizdienst da war und den Schülern einen Film gezeigt hat. „Da war z. B. ein Junge, der wollte unbedingt mal fliegen, und das wurde ihm dann ermöglicht.“ Für Religionslehrer Arno Gall war es wichtig, „mit den Schülern nicht nur über kranke Kinder



zu sprechen, sondern durch diese Aktion auch aktiv etwas für andere Kinder zu tun.“ Insgesamt haben die Schüler bei der Aktion 1.111 Euro für den KHD Ruhrgebiet e.V. gesammelt. Herzlichen Dank für Euer tolles Engagement!



Verabschiedung von Dr. Burkhard Rüberg

Eine Spende in Höhe von 19.000 Euro durfte der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. von Dr. Burkhard Rüberg in der festlich dekorierten ehemaligen Werkshalle der BOGESTRA in Bochum in Empfang nehmen. Anlässlich seines Geburtstages und seiner Verabschiedung hatte der langjährige Finanzvorstand der BOGE-



STRA auf Geschenke verzichtet und seine Gäste gebeten, eine Spende an den KHD Ruhrgebiet e.V. zu leisten. Dr. Rüberg freute sich, mit dieser segensreichen Spende die kommende einwöchige Familienfreizeit im schönen Haus am Weststrand auf Norderney unterstützen zu können. Er weiß, wie wichtig die Atempausen im Alltag sind, um neue Kraft zu gewinnen. Glückliche machte ihn insbesondere, dass er dazu beitragen kann, die Herzenswünsche der Kinder während dieser Freizeit zu unterstützen. Ob Eis-Freundschaftsbecher, Catwiesel-Fahren oder einmal mit dem Ultra-Leichtflieger über Norderney hinweg fliegen, all das sind ganz besondere Momente für unsere Kinder. Wir danken ganz herzlich für diese nicht alltägliche Spende!

Zweitrausch und Freunde begeisterten ihr Publikum

Seit mehreren Jahren ist es Benedikt Bäuerlein und Michael Kersting von der Band Zweitrausch eine Herzensangelegenheit den KHD Ruhrgebiet e.V. mit ihrer großartigen Musik zu unterstützen. Mit einfühlsamen Balladen und stimmungsvoller Rockmusik wusste die Band in der ausverkauften Erlöserkirche in der ev. Kirchengemeinde in Hagen-Emsd ihr Publikum zu begeistern. Gespannt erwartete das Kinderhospizteam den auf der letzten Norderney-Familienfreizeit



komponierten Song mit dem Titel, "Wir kommen wieder". Wind in den Haaren, ... wir kommen wieder, dies ist sicher!!! Bene, Michael und den musikalischen Freunden danken wir herzlich!

Benefizveranstaltung des Inner Wheel Club Bochum-Hellweg

Im März 2014 war Birgit Schyball bei den Inner Wheel Damen in Bochum zu Gast. Dort berichtete sie über die Inhalte und wachsenden Aufgaben des KHD Ruhrgebiet e.V. Wenige Wochen später besuchten die Präsidentin Helga Behrenbeck-Beckedahl und Verena Burgholz die Einrichtung. Sie waren von der Arbeit überzeugt und berührt. Umso mehr freuten sich beide Damen dann im Juni, als sie nach einem großartigen



Benefizkonzert im Stanzwerk Bochum im Namen ihres Inner Wheel Clubs den Erlös von 6.315 Euro an den KHD Ruhrgebiet e.V. übergeben konnten. Im stilvollen Ambiente der Maschinenhalle des Stanzwerks erlebten die Gäste ein beeindruckendes Konzert mit dem Streichquartett der Bochumer Symphoniker. Virtuoso spielten Esiona Stefani, Jiwon Kim, Aliaksandr Senazhenski und Philipp Willerding-Bach Stücke von Maurice Ravel und Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Spendenlauf der Maischützenschule

Auch der diesjährige Spendenlauf der Maischützenschule in Bochum-Harpen fand wieder zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. statt. Nachdem der angesetzte Termin aufgrund von starken Regenfällen verschoben werden musste, strahlte die Sonne am Veranstaltungstag umso mehr für die 300 Schülerinnen und Schüler. Alle Kinder von der ersten bis



zurvierten Klasse umrundeten den Sportplatz am Steffenhorst mehrfach, da konnten die Erwachsenen nur staunen. Der KHD Ruhrgebiet war vor Ort und ließ mit jeder der Klassen die Luftballons der Zuversicht steigen.



Ewald Dörken AG unterstützt den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Unter dem Titel "Benefizkonzert der Chöre" organisierte die Ewald Dörken AG ein Konzert zugunsten des



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Unter der Leitung von Kirsten Wolke bereiteten die "DELTA-CHORios", die "Harmony Sisters" und die "Teen Clouds" allen Besuchern einen stimmungsvollen Abend, bei dem die Musik begeisterte.

Wenige Wochen nach dem Konzert war die Freude erneut groß, denn der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. durfte sich über eine zusätzliche Spende der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung freuen. Die stolze Summe von 15.000 Euro hat dazu beigetragen, das wunderbare Ferienprojekt in Norddeich möglich zu machen und die weiter wachsenden Aufgaben des KHD Ruhrgebiet e.V. zu unterstützen. Dem Vorstand

Herrn Karl E. Dörken und Frau Uta Herminghaus sowie den musikalischen Freunden danken wir ganz herzlich.



Waffelbacken der Hellwegschule



Zum wiederholten Mal unterstützte die Hellwegschule aus Witten-Heven mit einer Waffelback-Aktion die Aufgaben des KHD Ruhrgebiet e.V. Mit Unterstützung von EDEKA Bertram wurden die kleinen Köstlichkeiten von 9.00 – 19.00 Uhr dort angeboten. Zur großen Freude des KHD Ruhrgebiet e.V. findet diese hilfreiche Aktion jedes Jahr statt, berichtet die Schulleiterin Frau Tigges-Haar. Im letzten Jahr durfte sich der KHD Ruhrgebiet e.V. über einen Erlös von 1.250 Euro freuen. Herzlichen Dank!

Lichterfest des „Runden Tisches“

In den frühen Abendstunden fand das Lichterfest des "Runden Tisches" statt, einer Gemeinschaftsveranstaltung der Grundschule Silschede samt Förderverein, des angrenzenden AWO-Wohnhauses und des benachbarten Familienzentrums. Der Höhepunkt für die vielen Kinder auf dem Fest war natürlich der Laternenumzug. Alle Einnahmen der Veranstaltung sind dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zugute gekommen. Über die Spende in Höhe von 2.770 Euro freuen wir uns sehr. Herzlichen Dank!



Zu zweit über die Alpen – gemeinsam für Kinder und Jugendliche

Marius Huber und Simon Zastrau haben gemeinsam von Garmisch-Partenkirchen bis Lugano die Alpen überquert. Marius Huber ist gejoggt und Simon Zastrau hat ihn auf dem Fahrrad begleitet und versorgt. Die Schlafstätte in Form eines Wohnmobils wurde von Miriam Weber gefahren. Insgesamt haben die beiden 475 km in 20 Etappen zurückgelegt. Die Spenden, die durch die Aktion zusammengekommen sind, gingen an verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche.



Wir sagen herzlich danke für diese außerordentliche sportliche Unterstützung!

Rekord: Hattinger Lions spenden 17.000 Euro an 3 wohltätige Organisationen

Die Hattinger Lions-Mitkalendererlös erstmals regionale Institutionen. samstagspendenübergabe in Hattingen, darüber freu Prof. Dr. Andreas Tromm,



Rolf Quante und der amtierende Präsident Michael Vogelsang von den Lions. Die Lions hatten die drei Organisationen vor einiger Zeit zu einer Vorstellung, Präsentation und Diskussion in ihren Club eingeladen. Hier berichteten die Vereine über ihre Aufgaben und Ziele, insbesondere über das gute Gefühl, wenn der richtige Ansatzpunkt für gezielte Hilfe bei Kindern und ihren Familien gefunden wird. Hierbei helfen die Lions gern mit ihren Spenden, denn viele Organisationen stehen vor dem Aus, wenn keine Spendengelder mehr fließen, berichtet Präsident Michael Vogelsang. Der KHD Ruhrgebiet e.V. bedankt sich für die großartige Unterstützung und für eine Spende in Höhe von 4.000 Euro.



MACH MIT! Ehrenamt für Kinder & Jugendliche

Vereine und Organisationen, die in Bochum ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche arbeiten, haben eine gemeinsame Veranstaltung ins Leben gerufen, um ihre Arbeit und Ziele bekannter zu machen. "MACH MIT!" heißt das Projekt, das nun schon zum zweiten Mal gemeinsam mit Drehscheibe/City-Point in Bochum ausgerichtet wird. An den verschiedenen Ständen der Einrichtungen können sich Interessierte über die Arbeit informieren und ein buntes Bühnenprogramm, von Bochumer Schülern gestaltet, lädt zum Verweilen ein. Der KHD R e.V. freut sich ebenfalls über ehrenamtliche Verstärkung! Melden Sie sich bei Interesse gerne unter 02302 – 27 77 19.

Überraschung von Schülern der Matthias-Claudius-Schule

Nach einem Vortrag über die Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V. in der Klasse 7b der Matthias-Claudius-Schule in Bochum, wurde Birgit Schyball von der Klasse überrascht. Die Schüler hatten im Rahmen einer Charity-Aktion einen Startbetrag von 2 Euro erhalten, den sie durch verschiedene Aufgaben verdoppelt haben. Insgesamt kamen dadurch 150 Euro zusammen, die sie dem KHD Ruhrgebiet e.V. für seine Arbeit zur Verfügung stellen wollten. Wir sagen danke für diese nette Überraschung!



Commerzbank Fußball Cup



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Wir sagen herzlichen Dank an alle Teilnehmer für diese tolle, sportliche Unterstützung!

Unter dem Motto "Kicken für Kids" veranstaltete die Commerzbank Essen ein Fußball-Kleinfeldturnier. Mit ihrer Startgebühr unterstützten die 20 Mannschaften aus dem Ruhrgebiet die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Herr Jens Koschik, freute sich über die zahlreiche Teilnahme und das stolze Spendenergebnis von 4.000 Euro für den

Lesung von Jule Vollmer hilft Kinderhospizdienst

Als Benefizveranstaltung zugunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet findet an diesem Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Lehmkuhl am Rathausplatz die Theaterlesung „Mitbewohnerin gesucht“ von Jule Vollmer statt.



Das Stück ist bei der Dramatikerinnen-Ausschreibung des Frauenkulturbüros NRW und Literaturbüros Ruhr 2009 neben vier anderen Theaterstücken als besonders herausragend ausgewählt worden und erschien im Jahr 2010 in der Theateranthologie „Reif für die Bühne“ im Kopape Verlag. Der Zweiakter „Mitbewohnerin gesucht“ verknüpft Sorgen, Nöte und Hoffnungen um das Thema Wohnen im Alter mit einer raffinierten Spiel-im-Spiel-Dramaturgie, die bis zum überraschenden Schluss spannend bleibt. Jule Vollmers Textvortrag mit Gesang wird von Elmar Dissinger am Piano musikalisch begleitet.

Augusta-Mitarbeiter spenden

Ein süßes „Vergelt's Gott“ hatte Birgit Schyball (v.l.) vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet für Günter Klanke und Marcus Müller vom Betriebsrat und der Mitarbeitervertretung der Augusta

Kliniken Bochum parat, als die beiden in Witten im Namen der Augusta-Mitarbeiter eine Spende von 1.500 Euro übergaben. Bei der Summe handelt es sich um den Erlös der Tombola,

die beim Mitarbeiterfest tolle Preise bereit hielt und gut angekommen ist. Das Bild zeigt Birgit Schyball, Marcus Müller, Günter Klanke und Jahrespraktikantin Elena Reil (v.l.). Foto: privat



Fanclub übergibt Spende an Kinderhospizdienst

Der BVB Fanclub die Organisation, mit Unterstützung des BVB Fanclub Hegedex und Glasbau Felner, haben in diesem Jahr für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten gesammelt. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unheilbar erkrankten Kindern und deren Familien, wenn es gewünscht wird, auf vielfältige Weise zu unterstützen. Anstatt Geschenke hat sich der Fanclub die Organisation für eine Spende entschieden und will sich auf diesem Wege einbringen und junge Menschen unterstützen. Bei dem heutigen Besuch und einem tiefergehenden Kennenlernen der Einrichtung, tauschte man sich über eigene Erfahrungen und vor allem zu der Arbeit in einem Kinderhospizdienst aus und überreichte im Anschluss freudig den Spendenscheck an die Vereinsvorsitzende Frau Schyball in Höhe von 1000 €. Darüber hinaus vereinbarte man die Teilnahme und Unterstützung an der kommenden Drachenbootregatta in Witten. Bei Interesse die Arbeit des Kinderhospizdienstes kennenlernen lohnt es sich, die Internetseite zu besuchen www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de



Kinder jobbten für Kinder Schüler spendeten 6800 Euro



Geber und Nehmer: Schülersprecher Max Schulze-Stein (2.v.l.), Schulleiter Erwin Eltmann (2.v.l.) sowie SV-Lehrer Jens Möller, Fördervereinsvorsitzende Katharina Chur und Birgit Schyball vom Hospiz

Die Kinder mählten bei Bekannten und Verwandten den Rasen, gingen mit der Sammelbüchse durch Witten, jobben in Betrieben und Geschäften, wuschen Autos oder kauften für die Oma ein. Heraus kam so viel Geld, dass sich jetzt ein Waisenhaus in Syrien, der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., ein Schulausbildungsprojekt in Tansania und der Förderverein der Hardenstein-Gesamtschule über je 1700 Euro freuen können. 250 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren haben sich an dem

Projekttag „Kinder arbeiten für Kinder“ der Hardenstein-Gesamtschule beteiligt. Schülersprecher Max Schulze-Stein konnte die Spenden jetzt den - zumindest örtlichen - Vertretern der Initiativen überreichen. Er selbst war nur für die Bekanntgabe der Summe zuständig - mit seinen 19 Lenzen gehört er natürlich nicht mehr zu den jungen Teilnehmern des Projekttag. Hat aber damals mitgemacht, als er noch in der entsprechenden Jahrgangsstufe war. Seit neun Jahren gibt es diese Hilfsaktion der Kinder.

Die Freitagsfrauen ... haben bei ihrem 13. Weihnachtsmarkt in der proppvollen Schützenhalle wieder Festliches für die Adventszeit angeboten. Wilma Geuser, Sonja Schlichterle und Gisela Kramer (kl. Foto, v.l.k.s.) sowie ihre Mitstreiterinnen Edgard Röring, Erika Lipphaus, Monika Fetke, Gisela Kramer, Almhild Brandt, Ute Kirschbaum, Leane Jaspert und Barbara Sondernmann haben teils das ganze Jahr daran gearbeitet. Der Erlös kommt wie gewohnt wohltätigen Zwecken zugute.



1200 Euro für das Kinderhospiz

Über eine tolle Spende von der Galeria Kaufhof in Höhe von 1200 Euro freut sich das Wittener Kinderhospiz. Geschäftsführer Norbert Gros überreichte den Scheck an die Schatzmeisterin des Vereins Ulrike Merz. Der Betrag

war von Kunden vor Weihnachten gespendet worden, die den kostenlosen Einpack-Service der Galeria Kaufhof in Anspruch nahmen. Das Geld wird nun für die geplante Familienfreizeit verwendet. Foto: Meißner

Vormholzer Grundschule Scheckübergabe an Kinderhospiz

Kurz vor Beginn der Sommerferien veranstalteten die Schüler der Vormholzer Grundschule einen Sponsorenlauft. Ein Teil der erlaufenen Gelder wird für ein im April 2014 stattfindendes Zirkus-Projekt verwendet und der andere Teil wurde an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gespendet. Die Schülerinnen und Schüler überreichten einen Scheck in Höhe von 500 € an Frau Schyball vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Sie erzählte den Kindern, was mit diesem Geld passieren würde und beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder. Die Schule bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen, die den diesjährigen Sponsorenlauft mit ihrer Spende so großzügig unterstützt haben.



Herbeder Zahnärzte Bonk sammeln Altmittel-Reste für karitative Zwecke

Altgoldreste ihrer Patientinnen und Patienten sammeln in den vergangenen acht Jahren die Herbeder Zahnärzte Dr. Ursula und Dr. Lutz Bonk. Das Patientengold erbrachte jetzt beim Verkauf die stattliche Summe von 29.362,68 Euro. Der Gesamterlös kommt karitativ-sozialen Einrichtungen und

Institutionen zugute. Freudige Empfänger der Spendenschecks waren jetzt im Herbeder Pfarrheim anteilig die Fördervereine der ev. und kath. Kirchengemeinden Herbede, des Altenzentrums St. Josefshaus gGmbH, des Kinderwohnheims Christophorus-Haus in Kämpen, des Kinder- und Jugendhilfehauses Felix



Über eine Spende aus der „Zahngold“-Initiative dürfen sich die Vertreter zahlreicher sozial-karitativer Einrichtungen freuen. Rechts Pastor Jochen Winter und links daneben Zahnarzt Dr. Lutz Bonk.

40 Jahre AWO Hiddinghausen

Der letzte Weihnachtsbasar der AWO-Damen war wieder einmal so erfolgreich, dass die AWO-Vorsitzende Ursula Oberdick im Rahmen des stimmungsvollen Jubiläumsfestes, eine Spende in Höhe von jeweils 400 Euro an sechs Organisationen überreichen konnte. Seit Jahren ist den AWO-Damen die Kinderhospizarbeit eine Herzensangelegenheit, hierüber freuen wir uns sehr!



Model für einen Tag

Seit Jahren unterstützt das Friseurteam von Heike Schosow den KHD mit unterschiedlichen Aktionen. Einen ganz besonderen Tag erlebten Michaela Karschuck und Simona Pütz mit dem Visagisten und Fotografen Maik Rietentidt. Beide Frauen waren von dem Ergebnis begeistert und blickten auf einen außergewöhnlichen Vormittag zurück.



Spende an Hospizdienst

590 Euro waren beim Grillen zur Eröffnung der Fleischerlei Kruse in der Herbeder Meesmannstraße zusammengekommen. Die Firma stockte auf 750 Euro auf, die Inhaber Bernd Kruse (r.) jetzt als Spende an Birgit Schyball vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet überreicht hat. Mit der Spende baut der Verein seine Arbeit weiter aus. Kürzlich hat er in Norddeich ein Ferienhaus erworben, in dem schwerkranke Kinder und ihre Angehörigen Kraft tanken können. Das Haus wird zu Zeit von örtlichen Handwerker-Betrieben behindertengerecht umgebaut. Die Eröffnung ist für den 22. September geplant.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 23 · Frühjahr 2015]

Mein Jahrespraktikum



Elena und Maurice: Quatsch machen und Spaß haben.

Elena, du hast im August 2013 mit dem Jahrespraktikum beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begonnen, welche Arbeitsbereiche hast du im Laufe des Jahres kennengelernt?

Am meisten Freude hat mir die Begleitung der erkrankten Kinder, der Geschwister und auch der Eltern gemacht. Im zweiten Monat habe ich bei den Vorbereitungen und bei der Einweihung des Ferienhauses GEZEITEN in Norddeich mitgeholfen. Dabei habe ich erlebt, was in den Bereichen der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit alles beachtet werden muss.

Mit der Leiterin, Frau Birgit Schyball, habe ich das Kinderprogramm vorbereitet. Es gibt unglaublich viele Dinge, die zwischendurch erledigt werden müssen, so dass ein Büro und die Arbeit bei einem Verein wie dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. funktionieren kann.

Wie wurdest du in diesen Arbeitsbereichen angeleitet und begleitet?

In den ersten Monaten wurde ich durch die Koordinatorin und durch erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen angeleitet. Zu jeder Zeit konnte ich alle Fragen mit Frau Schyball besprechen. Für das Team und für mich gab es sowohl Einzel- als auch Gruppensupervisions-Gespräche, diese fanden regelmäßig alle drei bis vier Wochen statt. Von Anfang an merkte ich, wie wichtig der Austausch war und auch, dass ich selbst begleitet wurde.



Elena und Heike in Norddeich.

Während meines Praktikums verstarb ein 17 Jahre altes Mädchen. Sie hat uns gezeigt, dass sie ihr Leben in den vollsten Zügen leben und genießen wollte. Diese Erfahrung hat mich angeregt, auch auf mein eigenes Leben zu schauen. Lebe ich mein Leben bewusst? Lebe ich die Dinge, die mir wirklich wichtig sind? Diese Fragen in Einzelgesprächen oder auch im Team anzusprechen, war für mich von großer Bedeutung.

Frau Schyball achtete sehr darauf, dass es mir und auch den anderen Ehrenamtlichen gut geht. Glaubt man alles mit sich selbst ausmachen zu können, so läuft man Gefahr, vieles unbewusst auf Andere zu übertragen und unmerklich mit in die Familienbegleitung einfließen zu lassen.

Du hast auch Trauer und traurige Zeiten in den Familien erlebt. Wie sahen, neben Seelsorge und Trauerbegleitung durch die Koordinatorin, deine Unterstützungsmöglichkeiten aus?



Freundschaftsbänder basteln beim Einweihungsfest.

Bei dem ersten Trauerfall, den ich erlebt habe, war ich einen Tag nach dem Tod des Kindes mit Frau Schyball in der Familie. Mit einer Freundin der Familie und mit dem kleinen Geschwisterkind konnte ich in

den Zoo gehen, dort haben wir einen schönen Tag verbracht. Mein Eindruck war, gar nicht viel getan zu haben, doch nach der Beerdigung sagte mir die Mutter: „Ohne unsere Engel hätten wir das nicht geschafft.“ Im vergangenen Jahr habe ich gelernt, wie wichtig ein offenes Ohr, jemand der mitfühlt, aber nicht mitleidet, für Familien in dieser Situation ist.

Was nimmst du aus der Zeit beim Kinderhospiz für dich mit? Durch die Begleitung, die vielen Gespräche und durch die Offenheit der Familien habe ich gelernt, dass der Tod ein Teil des Lebens ist, er gehört dazu. Dies nimmt mir nichts von meinem Mitgefühl. Kinderlachen, Lebensfreude und ernste Gespräche liegen oft dicht beieinander. Ich habe Freude empfunden, wenn ich helfen konnte. Hier lebt man das Leben.

[Elena Reil]

Termine Frühjahr 2015

- 24.01.2015** Bewegt ins neue Jahr – Tanzworkshop für unsere Mütter, Ref. Eva-Maria Franz
- 04.02.2015** Vortrag „Leben leben“ – Frauenhilfe der ev. Emmaus-Kgm. Bochum-Weimar, Karl-Friedrich-Str. 65
- 10.02.2015** Tag der Kinderhospizarbeit – Tag der offenen Tür Bobbi Bolzer überrascht die Kinder Witten-Herbede, Am Herbeder Sportplatz 17
- 10.02.2015** WDR Film- und Studiobeitrag zum Tag der Kinderhospizarbeit, WDR Dortmund
- 22.02.2015** Geschwistertag: Eishockeyspiel der Kölner Haie gegen die Iserlohn Roosters, Lanxess arena, Köln
- 20. bis 22.03.2015** Mütter-Wochenende in Berlin: „Hinterm Horizont geht's weiter“
- 22.04.2015** Vortrag „Leben leben“ – KFD in Wengern
- 29.04.2015** Schuputz-Aktion, Bochumer Innenstadt 10 – 12 Uhr Aktion von Schülern der Hans-Böckler-Schule
- 15. bis 17.05.2015** Väter-Wochenende in Hamburg: FC St. Pauli gegen VfL Bochum 1848, Millerntor-Stadion, St. Pauli

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Gemeinsam unterwegs

MOIN IN HAMBURG

In Hamburg tauschten sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit den dortigen Kollegen des ambulanten Kinderhospizdienstes „Familienhafen e.V.“ aus. Wir durften viele Eindrücke und interessante Gespräche mitnehmen. Im Anschluss besuchten wir mit unseren begleiteten Müttern das Musical „König der Löwen“. Gemeinsam unterwegs zu sein, einen regen Austausch zu erleben, das schenkt neue Impulse und Kraft für den Alltag.



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KINDERN

Mit den wichtigen fünf „W-Fragen“ und der sogenannten „HELD-Eselsbrücke“ befassten sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Rahmen der Fortbildung „Erste Hilfe am Kind“. Unter der Leitung von Carsten Sarrazin und Joachim Kuwert vom DRK Dortmund wurden die Kenntnisse für das Verhalten in Notfallsituationen vertieft und aufgefrischt. Allen Beteiligten war am Ende des Tages klar, wie wichtig es ist, dies regelmäßig zu wiederholen.



ZU BESUCH BEIM STARLIGHT EXPRESS, DEM „RASANTESTEN MUSICAL DES UNIVERSUMS“

Seit mittlerweile 26 Jahren wird das Musical „Starlight Express“ in Bochum aufgeführt. Es hat damit einen Platz im Guinnessbuch der Rekorde und gehört zu Bochum wie das Bergbaumuseum oder das Planetarium. Für einige unserer Familien ging ein Wunsch in Erfüllung, die Geschichte um die junge Dampflock Rusty und seine Liebe zu Pearl einmal live zu erleben. Unsere Kinder waren ganz begeistert von der Aufführung und von den tollen Kostümen der Darsteller.



FAMILIENTAG BEIM KINDERHOSPIZDIENST RUHRGEBIET E. V. – GRILLEN, LACHEN UND ZAUBERN

Pünktlich zum Beginn des Familientages beim Kinderhospizdienst verzogen sich die Wolken, so dass draußen in fröhlicher Gemeinschaft gegrillt werden konnte. Besondere Freude hatten die Kinder am Auftritt des Zaubers Hoffino. Dieser brachte unter anderem einen Tisch zum Schweben, dabei konnte man in viele große und staunende Kinder Augen blicken. Den süßen Abschluss bildete ein gespendetes übergroßes Schokoladen-Ei aus Italien. Dieses wurde in viele kleine Einzelteile zerlegt und mit Genuss von Groß und Klein verspeist.



DAS KINDERHOSPIZ-TEAM BESUCHT MARKTCAFÉ IN ESSEN-BURGALTENDORF

Seit Jahren unterstützt das Team des Marktcafé Burgaltendorf die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e. V. Alle 14 Tage dürfen sich die Gäste im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu über selbst gebackene Kuchen und duftenden Kaffee freuen. Der KHD dankt allen fleißigen Händen, insbesondere Hanne Sögtrop und Renate Grobbel.



Sportliche Herausforderungen

EINLAUFEN MIT DEN PROFIS

Einen ganz besonderen Abend durften sechs unserer Kinder beim Heimspiel des VfL Bochum 1848 gegen den VfR Aalen erleben. An der Hand der VfL-Profis und den Spielern aus Aalen durften sie in das rewirpowerSTADION einlaufen. Ein unvergessliches Erlebnis, auch für die Eltern, die ihre Kinder von der Tribüne aus beobachten konnten. Eine Wiederholung scheint nicht ausgeschlossen, denn schließlich haben sich unsere Sechse als Glücksbringer erwiesen, der VfL gewann mit 4:0!



BAGGERN FÜR DEN GUTEN ZWECK



Bei dem ersten gemeinsamen Beachvolleyball-Match überzeugte die Mannschaft vom KHD Ruhrgebiet durch große Spielfreude.

230 Volleyballer haben in der Blue-Beach-Halle am Kemnader See für den guten Zweck gespielt. Die Startgelder der 8. Volksbank Beach Open werden dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gespendet, das Geldinstitut verdoppelt den Erlös. Hospizdienst-Vorsitzende Birgit Schybolli darf sich somit über 1.200 Euro für ihre Arbeit freuen. Von 11.00 bis 19.00 Uhr schmissen sich die Sportler in den Sand und schmetterten die Bälle über die Netze. Im Finale setzte sich schließlich das Team 2 der Polizei Bochum durch (WAZ, 30.10.2014).

DEUTSCHLAND GEGEN IRLAND – WELTMEISTER HAUTNAH

Ein Stadionbesuch in Bochum, Dortmund oder Gelsenkirchen durften unsere fußballbegeisterten Familien schon das eine oder andere Mal erleben, aber den amtierenden Fußball-Weltmeister live zu sehen, das war eine Premiere. Manuel Neuer, Mario Götze, Toni Kroos und Co. waren Ende des Jahres in Gelsenkirchen zu Gast und der KHD war dabei. Beindruckend beim EM-Qualifikationsspiel gegen Irland waren insbesondere auch die irischen Fans. Diese sind bekannt für ihre tolle Stimmung und Fangesänge, welche sie auch an diesem Abend lautstark präsentierten.



WEIHNACHTSFEIER IN DER WASSERBURG KEMNADE

Schon bevor unsere Weihnachtsfeier offiziell mit Geigenmusik von Schülern der Musikschule Hattingen startete, hatten die meisten der Kinder ganz gespannt einen Blick auf die Geschenke geworfen, um das passende Päckchen mit ihrem Namen zu finden. Überreicht wurden diese dann natürlich vom Nikolaus persönlich, der sich im Vorfeld gut über jedes der Kinder informiert hatte. Wie schon im vergangenen Jahr durften wir gemeinsam mit unseren Familien und vielen Freunden einen stimmungsvollen Jahresabschluss in der Scheune der Wasserburg Kemnade verbringen.



„AKTION GLÜCK AUF“ VOM VFL BOCHUM ERFÜLLT WEIHNACHTSWÜNSCHE

Hinter dem Titel „AKTION GLÜCK AUF“ verbirgt sich ein Projekt vom VfL Bochum 1848, mit dem verschiedene Institutionen aus der Region unterstützt werden. Nach einem erfolgreichen Start in 2013 gab es im vergangenen Jahr eine Wiederholung der VfL-Wunschbaumaktion. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern freuten



sich unsere Kinder und Familien darüber, die Geschenke in der VIP-Lounge des VfL entgegen nehmen zu dürfen.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

GOURMETFREUDEN IM TANAS BEI DER BOCHUMER KOCHN8

„L'arte in Tavola ist ein Kochclub der besonderen Art ... Wir kochen aus Leidenschaft für Sie und einen guten Zweck“, so stellen sich die acht Herren vor, die Ende 2014 zur dreizehnten Bochumer KochN8 ins TANAS im Bochumer Schauspielhaus eingeladen haben. Die Gäste durften sich in einem besonderen Ambiente über ein beeindruckendes 6-Gänge-Menü freuen. Mit ihrer Teilnahme



Gourmetfreuden bedanken wir uns herzlich! (Foto v.l.n.r.) Dr. Günter M. Lutsch, Dirk Schulz, Birgit Schybolli, Werner Kogelheide, Stefan Lenk, Prof. Dr. Joachim Esser, Volker Steiner, Martin Lynen, André Vordenbäumen und Dietmar Spohn.

spendeten sie für den guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung wurde in diesem Jahr an den KHD gespendet. Für die Spende und die

ÜBERRASCHENDER BESUCH VON MITARBEITERINNEN DER FIRMA BOSCH REXROTH

Was wünsche ich mir zur Verabschiedung? Herr Jörg Schwarz bat die Kol-



legen der Wittener Niederlassung der Firma Bosch Rexroth um eine Spende für den KHD Ruhrgebiet. Dieser durfte sich über 208 Euro freuen. Vielen Dank, auch an die Kolleginnen Heike Bueltmoeller-Schoenfeld und Laura Rogge!



ALLE KINDERWÜNSCHE WURDEN ERFÜLLT

Mehr als 100 liebevoll gestaltete Wunschzettel hatten die Kinder vom Kinderhospizdienst, des Kinderheims Egge und der Ruhrtal Engel am geschmückten Tannenbaum im Untergeschoss der Galeria Kaufhof aufgehängt. Kunden und Mitarbeiter haben alle Weihnachtswünsche erfüllt und die Geschenke liebevoll verpackt. Ganz oben auf der Wunschliste standen in diesem Jahr Plüschtiere, Spiele, Bücher, Kalender, Legotechnik und Fan-Artikel. Gestern wurden die Geschenke von den drei Vereinen abgeholt, damit sie rechtzeitig vor dem Fest verteilt werden können. WAZ 19.12.2014, Foto: WALTER FISCHER



RN-FOTO LARYEA

WAFFELBACK-AKTIONEN DER HELLWEGSCHULE BEI EDEKA BERTRAM

Mehrere Waffelback-Aktionen fanden im vergangenen Jahr wieder bei Edeka Bertram in Witten-Heven statt. Diese wurden, unter der Leitung von Schuldirektorin Marion Tigges-Haar, mit viel Liebe und Engagement von der benachbarten Hellwegschule in Witten-Heven organisiert und umgesetzt. In einem festlichen Rahmen



überreichten am St. Martinstag der Schüler Mattis Folkens und Frau Tigges-Haar die Spende in Höhe von 2.000 Euro. Wir danken allen Helfern herzlich!

EIN LICHT DER ZUVERSICHT
Schüler der Gesamtschule Hardenstein aus Hattingen überraschten in der Vorweihnachtszeit den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. Die Hobbyimker brachten selbstgefertigte Kerzen und Teelichter mit. Sie wünschten sich, mit diesen ein Licht in der dunklen Jahreszeit an die Menschen weiter zu reichen, denen es nicht so gut geht. Vielen Dank für diese schöne und liebevolle Überraschung!



LIONS CLUB DORTMUND-FLUXA UND THEATER IM DEPOT

Der KHD durfte sich über einen Scheck in Höhe von 3.880,29 Euro freuen. Die Spendensumme ist das Ergebnis einer Kooperation des Lionsclubs Dortmund-Fluxa mit den Schauspielern des Theaters im Depot in Dortmund. Im Dezember arrangierten sie eine

ICE-BUCKET-CHALLENGE MIT POLIZEIPRÄSIDENTIN DIANA EWERT UND ANDREAS DICKEL FÜR DEN GUTEN ZWECK

Beim Sporttag des Polizeipräsidiums Bochum waren 70 Sportler mit Erfolg für den Sportleistungsnachweis aktiv. Vor den sportlichen Herausforderungen löste Polizeipräsidentin Diana Ewert ihre ausgesprochene Wettschuld in



Sachen Ice-Bucket-Challenge ein. Ihr zur Seite stand Andreas Dickel, Chef der Bochumer Kriminalpolizei, der auch die „Kalte Dusche“ über sich ergehen ließ. Für die sich daraus ergebenden Spenden bedanken wir uns herzlich!

WUNSCHBAUMAKTION DER MARIOTT HOTELS IM RUHRGEBIET

Bereits zum achten Mal in Folge riefen das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen in der Vorweihnachtszeit Gäste, Partner und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den KHD Ruhrgebiet auf. Bei der Wunschbaumaktion der Marriott Hotels im Ruhrgebiet kam eine großartige Spende in Höhe von 4.600 Euro zusammen. Seit Jahren wird diese von der Sparda-Bank West eG unterstützt. Auch diesmal hat Thomas Probst, Geschäftsstellenleiter der Sparda-Bank West in Gelsenkirchen-



KOPFMASSEGE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Seit Jahren unterstützen das Team und die Kunden von Heike Schossow die Arbeit des KHD Ruhrgebiet. In der Vorweihnachtszeit wurden den Kunden des Friseursalons in Bochum-Langendreer eine Kopfmassagebürste gegen eine Spende angeboten. Durch diese Aktion konnte sich der KHD über einen Betrag in Höhe von 937,85 Euro freuen.



HUFEISEN ALS GLÜCKSBINGER ZUM JAHRESWECHSEL

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurden wieder einmal im Center Drehscheibe/City-Point in der Bochumer Innenstadt Hufeisen gegen eine Spende ausgegeben. Die original getragenen und vom Hufschmid aufbereiteten Hufeisen waren für Viele ein schönes Mitbringsel zum Silvesterabend, so dass 1.250 Euro für den Kinderhospizdienst zusammen gekommen sind. Wir danken allen Käufern und dem Center Manager Martin Schröter für die großartige Unterstützung!



GITARRENGRUPPE „DIESUREHANDS“

Seit 12 Jahren spielt die Gitarrengruppe „Die Surehands“ zusammen. Als Ende 2014 noch 120 Euro in der Notenkasse übrig waren, haben sich die Musiker entschlossen, mit diesem Betrag die Arbeit des KHD zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

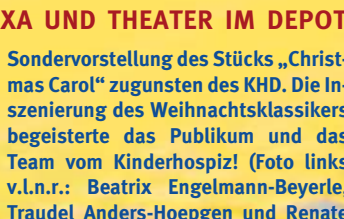


FOTO: WERNER ZEMPELIN



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



MITARBEITER DER DÖRKEN AG ÜBER-RASCHEN DEN KINDERHOSPIZDIENST
Nach der Ausrichtung eines wunderschönen Konzertes vor zwei Jahren überraschten die engagierten Mitarbeiter der Dörken AG aus Herdecke den KHD Ruhrgebiet erneut. Den Erlös aus einer Weihnachtsaktion in Höhe von 1.651,30 Euro überreichten Herr Hans-Georg Koletzke, Frau Marianne Atzemi und Herr Ralf Eckleder bei einem Besuch an Birgit Schyboll. Wir danken herzlich für diese tolle Unterstützung!



Der Weihnachtsmarkt der FREITAGS-DAMEN AUS WITTEN-HERBEDE hat schon eine lange Tradition. Bereits im April beginnen die Damen mit der Vorbereitung, um pünktlich zur Weihnachtszeit die selbstgebastelten Kreationen präsentieren zu können. Am Tag des Verkaufs muss man mittlerweile früh da sein, um überhaupt noch etwas von den handgefertigten Dingen, den frisch gebackenen Plätzchen und köstlichen Kuchen zu bekommen. Wir danken den Freitagsfrauen herzlich für Ihre jahrelange Unterstützung und ihr Engagement!



WEIHNACHTSAUFÜHRUNGEN DER FOLKWANG MUSIKSCHULE
Im vergangen Jahr machte sich die Folkwang-Musikschule Essen für die Kinderhospizarbeit stark. Die Weihnachtskonzerte der Gruppe Cellikat-Essen mit dem Blockflötenensemble der Musikschule sind schon langjährige Tradition. Diesmal wurde die musikalische Arbeit durch eine Plätzchenbackaktion ergänzt. Nach dem Genuss von weihnachtlicher Musik, der Geschichte von Peter und der Wolf und anderen Highlights wurden die Plätzchen verkauft. Kinder und Eltern freuten sich, den Erlös von 250 Euro an den KHD Ruhrgebiet spenden zu können.

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Jedes Jahr kommen Hilfsbedürftigen vor Ort durch den 32 Mitglieder starken **LIONS CLUB HATTINGEN** rund 20.000 Euro zugute. Das Geld stammt aus Hilfsaktionen etwa in Pflegeheimen, aber auch aus Geldspenden dank der Mitgliedsbeiträge, Konzertveranstaltungen oder durch den alljährlichen Adventskalender der Hattinger Lions. Letzterer ist seit 2007 so etwas wie ein „Klassiker“. Wie sein „Vater“ Volker Wullstein stolz hinzufügt, erscheint er mittlerweile in einer Auflage von 3.000 Stück. Aus seinen Erlösen von 2014 gingen jetzt wieder Spenden an drei Einrichtungen in Hattingen. Erstmals gehen jeweils 2.000 Euro jährlich für den Zeitraum von je drei Jahren an die Gemeinschaftsschule Oberwinzfeld, den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und „Hattingen solidarisch“. Text und Foto sind erschienen im Stadtspiegel Hattingen am Samstag, 14.02.2015 (Roland Römer).



WEIHNACHTLICHES PUPPENSPIEL BEI DER POLIZEI DORTMUND. In der Vorweihnachtszeit hatte die Polizei Puppenbühne Dortmund alle Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder, Enkel und Freunde zu einem Weihnachtsspecial eingeladen. Zuvor gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das weihnachtliche Puppenspiel mit dem Titel „Moses und sein Weihnachtstraum“ sorgte für strahlende Gesichter bei den Kindern. Den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 1.111 Euro übergaben v.L. PHK Heinz Trippner, (der damals noch amtierende) Polizeipräsident Herr Norbert Wesseler und PHK*in Kerstin Hassel an Birgit Schyboll.



DIE JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG DER STADTWERKE BOCHUM überreichte einen Scheck in Höhe von 800 Euro an Birgit Schyboll vom KHD Ruhrgebiet e.V. Das Geld stammt aus dem vorweihnachtlichen Plätzchenverkauf der Azubis. „Das Wichtigste bei der Sache ist, dass wir mit dem Erlös den Kindern, die in der Begleitung des KHD Ruhrgebiet sind, eine Freude machen können“, macht Jugend- und Auszubildendenvertreterin Lisa Grummel im Namen der Stadtwerke-Azubis deutlich. Birgit Schyboll (2. v. l.), Vorsitzende des Kinderhospizdienstes, nimmt den Scheck von den Stadtwerke-Auszubildenden (v. l.) Markus Wende, Lisa Grummel und Phil Racherbäumer entgegen.



TANNENBÄUME FÜR DEN GUTEN ZWECK. Der Tannenbaum-Tag ist eine beliebte Tradition bei den Kunden, Lieferanten und Kollegen der **MELLE DACH-BAUSTOFFE GMBH NIEDERLASSUNG WITTEN** (ehem. Vestische Dach- und Wandbaustoffe GmbH). Bei Grünkohl und Glühwein wurde aus Tannenbäumen eine Spende für den KHD Ruhrgebiet e.V. „Wir wollen gemeinsam Gutes tun!“,



so entstand die Idee, die Tannenbäume in diesem Jahr gegen eine Spende an die Handwerker zu übergeben. Unser Dank gilt unseren Kunden, den unterstützenden Industrien und nicht zuletzt unseren Mitarbeitern, die alle zusammen einen tollen Tag und eine schöne Spendensumme von 900 Euro möglich gemacht haben (Burkhard Müser, Niederlassungsleiter).

Nadine Müller und Sandra Krüger sind die Gleichstellungsbeauftragten der **FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK AN DER RUB**. Beide Frauen haben die Studenten der Fakultät im vergangenen Dezember dazu aufgerufen, Plätzchen zu backen, um diese zugunsten des KHD Ruhrgebiet zu verkaufen. Den Erlös in Höhe von 425 Euro nahm Birgit Schyboll von Nadine Müller entgegen. Wir danken allen Hobby-Bäckern und der Fakultät für diese süße Aktion!



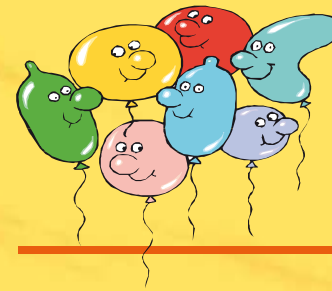
5.000 Euro hat die Stiftung „KINDER UND ALTENHILFE“ im Rahmen der Initiative „Hier, wo das Herz noch zählt“ beim Heimspiel des VFL Bochum gegen den VfR Aalen an den KHD Ruhrgebiet übergeben. Herzlichen Dank!



ZAHNGOLD-AKTION FÜR DEN GUTEN ZWECK. Die ehemalige **PRAXISGE-MEINSCHAFT VÖLKER/LEBERMANN** aus Bochum organisierte eine hilfreiche Zahngold-Aktion. Frau Dr. Katrin Lebermann und ihr Team (Petra Goltwald, Margret Weiß, Sabine Ballmann, Melanie Hanel, Anna Jermoneva und Tatjana Schulz) besuchten den KHD Ruhrgebiet mit einer großartigen Spendensumme von 1.300 Euro. Für das gute Gespräch und für die beispielhafte Aktion danken wir vielmals!



AZUBIS DER FIRMA AMEVIDA ENGAGIEREN SICH FÜR KHD RUHRGEBIET
Die beiden Jugendauszubildendenvertreter Hilal Aykan und Pascal Fäser der Firma AMEVIDA aus Gelsenkirchen hatten die Idee, mit verschiedenen Aktionen innerhalb der Niederlassung auf die Arbeit des KHD Ruhrgebiet aufmerksam zu machen. Die Geschäftsleitung war von dem Engagement ihrer Auszubildenden direkt begeistert und hat dies gerne unterstützt. Das Ergebnis, die stolze Summe von 2.805 Euro, durfte Birgit Schyboll von Herrn Dr. Yildiz, Frau Bianca Toffoletti, Frau Nicole Bergermann und den beiden JAV-Vorsitzenden entgegen nehmen. Wir danken herzlich für das großartige Engagement!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 24 · Herbst 2015]

Kommende Ereignisse

Liebe Familien, Freunde und Förderer,

heute möchte ich über einige kommende Ereignisse berichten.

Bald ist es soweit! Mit großer Vorfreude erwarten in der zweiten Herbstferienwoche 42 kleine und große Menschen die einwöchige Familienfreizeit auf der schönen Insel Norderney.



Mit der Fähre Frisia in Norddeich abzulegen, den Blick über die Nordseewellen schweifen zu lassen, das Kreischen einer Möwe zu hören und vor der Insel Juist die Seehunde auf den Sandbänken liegen zu sehen, ... was für ein aufregendes Erlebnis!

Begleitet werden unsere Familien durch ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, so können Mama und Papa nach der Schatzsuche am Strand, Fußballspielen, Go-Kart-Fahrten, den Besuch des Leuchtturmes und anschließenden Hip-Hop-Spielen auch einmal verschnaufen.

Termine Herbst 2015

- 26.9.2015** 11 – 13 Uhr **2. Impuls-Benefizlauf**
Im Stadionpark Herne
- 30.9.2015** **Schulprojekt Käthe-Kollwitz-Schule, Hagen**
- 1.10.2015** 15.00 Uhr **Vortrag Ev. Frauenhilfe**
Familienzentrum Kornharpen, Bochum
- 4.10.2015** 12.00 Uhr **AWO Sponsorenlauf**
Dortmund- Lanstrup, Büttnerstraße 11
- 11.10. – 18.10.2015** **Familienfreizeit auf Norderney**
Haus am Weststrand
- 9.11.2015** 10.00 Uhr **Model für einen Tag – eine Auszeit für unsere Mütter** mit dem Starvisagisten Maik Rietentidt, Friseur Schossow, Bochum-Langendreer
- 17.11.2015** **Mal-Aktion für Kinder**
dm Markt Ennepetal, Voerdestraße
- 28.11.2015** 13 – 17 Uhr **Weihnachtsfeier Cafe Indigo**
Berenbrock 7, 59348 Lüdinghausen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21

E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.



Pure Lebensfreude auf Norderney

Eine Mutter sagte: „Es tut so gut, in Gemeinschaft unterwegs zu sein. Hier sitzen alle in einem Boot und man muss sich nicht ständig erklären, hier kann ich neue Kraft schöpfen.“

Auf die Frage an einen unserer Jugendlichen, ob er mitreisen wird, sagte er: „Na klar komme ich mit! Norderney ist cool, das ist wie eine große Familie.“

Auf der Wunschliste stehen ebenso Kinobesuche und Eis schlecken, hierbei werden wir ganz besonders an Sie denken und Ihnen viele Kinderlächeln schicken.

Es ist großartig, dass Sie unseren Kindern und ihren Familien mit Ihren Ideen, kreativen Aktionen und Spenden eine „sorgenfreie Auszeit“ von den Nöten des Alltags schenken, lieben Dank!

Nach der erholsamen Zeit auf der schönen Insel erwarten uns neue Herausforderungen.

In der Vergangenheit gingen wir deutschlandweit von 23.000 lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus, heute wissen wir, dass es leider 40.000 betroffene Kinder sind.



Ein zweites Zuhause für unsere Kinder

Bei der Häufigkeit der Anfragen ahnten wir, dass die Zahl der Kinder höher sein wird, alleine im Wirkungsbereich des KHD Ruhrgebiet ist mit über 400 betroffenen Kindern zu rechnen.

Auf diese weitere Herausforderung gilt es mit einem Haus-

anbau und weiterer Teamverstärkung zu reagieren.

Unser gemeinsames Ziel ist, die bestmögliche Versorgung des erkrankten Kindes zu erreichen, Familien zu stärken, ihnen durch geschulte Ehrenamtliche unterstützende Begleitung und Atempausen zu ermöglichen und dem erkrankten Kind Lebensfreude und glückliche Momente zu schenken.

Hierbei ist Ihr Engagement eine tragende Säule und eine große Ermutigung, vielen Dank!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie und dankt Ihnen
Ihre Birgit Schyboll

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33

Gemeinsam unterwegs

Mütterwochenende in Berlin – Hinterm Horizont geht's weiter

Ein erlebnisreiches Wochenende erwartete unsere begleiteten Mütter in Berlin. Auf dem Programm standen die Erkundung der Hauptstadt, eine Kaffeepause im Café Einstein unter den Linden und der Besuch des be-



ein Eindruckenden Musicals „Hinterm Horizont geht's weiter“ von Udo Lindenberg. In vollen Zügen konnten die Mütter diese abwechslungsreiche Auszeit genießen. Fazit: Wir kommen wieder!

Geburtstagsfeier im Kinderhaus

Gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden feierte Lynn ihren 14. Geburtstag. Nachdem Pippi Langstrumpf zu Gast war und viele weitere Überraschungen für das Geburtstagskind anstehen, bekam Lynn beim Ausputzen der Kerzen Unterstützung von ihrem Bruder Jan-Eric. Ein bunter, fröhlicher Nachmittag ging zu Ende.



Väter-Kinder-Wochenende in Hamburg

Einmal den Papa ein ganzes Wochenende für sich alleine haben, das ist etwas ganz Besonderes! Auf dem Programm standen die Erkundung der Hafenstadt, ein köstliches Essen im Restaurant Fischmarkt am Misch und das Musical „Das Wunder von Bern“. Zum Abschluss erlebten wir die spezielle Stimmung im Millerntorstadion beim Spiel FC St. Pauli gegen den VfL Bochum. Mit vielen besonderen Momenten und Bildern traten wir am Abend die Heimfahrt ins Ruhrgebiet an.



Atemlos durch die Nacht – Besuch des Helene Fischer Konzerts in Gelsenkirchen

Am 20. Juli erfüllte sich der Wunsch unserer Familien, Helene Fischer in der VELTINS Arena live in concert zu erleben. Vor dem Konzert stärkten sich die Familien im Arena nahegelegenen Courtyard Hotel, dort wurden sie kulinarisch verwöhnt. Nach der 2,5-stündigen Show waren sich alle einig – diese Show war großartig!



Bootstaufe in Waltrop

Bei schönstem Wetter war es am 1. August soweit, dass die Boote „Apachen-Pub“ und „Sunbird“ im Waltroper Yachthafen getauft werden konnten. Ein buntes Musikprogramm mit dem Waltroper Shanty-Chor, der Band Zweitrausch aus Hagen und viele Köstlichkeiten erwarteten die zahlreiche Gäste-schaar. Das Besondere: Die Kinder des KHD Ruhrgebiet durften die beiden Boote unseres langjährigen Freundes Peter Wiersch taufen.



Besuch im Variété et cetera – Zu Gast im „Chaos-Hotel“

Ein Besuch im „Chaos-Hotel“ verheißt normalerweise nichts Gutes, aber dieser Besuch im Variété et cetera in Bochum begeisterte das Team vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. lichen Dank für diesen besonderen Abend!



Start ins Berufsleben für Lennart



Nach Lennarts 18. Geburtstag stand für ihn der Start ins Berufsleben an. Dieser besondere Tag wurde mit Familie, Freunden und Ehrenamtlichen des Kinderhospizdienst kräftig gefeiert. Zum Abschluss freute sich Lennart über aufsteigende Luftballons mit vielen lieben und guten Wünschen.

Schalke 04 gegen den VfB Stuttgart

Auf Einladung der Gottfried Schulz GmbH & Co. KG aus Essen erlebten unsere fußballbegeisterten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das Heimspiel des FC Schalke 04 gegen den VfB Stuttgart. Für einige Kinder war es der erste Stadionbesuch, so dass vor dem Anstoß eine gespannte Erwartung zu spüren war. Dieser spannende Nachmittag wird sicher allen in langer Erinnerung bleiben. Wir sagen danke für das außergewöhnliche Sporterlebnis!



Glücksbringer für den VfL

„Glück Auf!“, das soziale Projekt vom VfL Bochum 1848, ermöglichte drei von unseren Kindern, bei einem Heimspiel des VfL mit den Schiedsrichtern einzulaufen. Voller Vorfreude und etwas aufgeregt warteten Johanna, Justus und Vincent in den Katakomben des rewirpowerSTADION auf die Referees und die Mannschaften. Justus hatte die Ehre, den Spielball auf das Feld zu tragen. Wieder einmal waren unsere Kinder Glücksbringer und konnten sich mit über 20.000 Fans über den 2:1 Sieg des VfL gegen den 1. FC Nürnberg freuen!



MotionComposer vorgestellt: Jedes Kind kann musizieren

Unter diesem Motto kamen Josepha Dietz und Robert Wechseler aus Berlin und Weimar angereist, um 28 TeilnehmerInnen den MotionComposer vorzustellen. Die entwickelte Technik verhilft dazu, dass Kinder, denen nur geringste Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, Klänge erzeugen können. Sanfte Bewegungen werden zu Klängen, so bekommen die Kinder durch die Bewegung ein musikalisches Feedback. Die Reaktionen waren beeindruckend.



Nadja gönnt sich eine kleine Atempause.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Schuhputz-Aktion in der BO-Innenstadt – Schüler der Hans-Böckler-Schule engagieren sich

Das Wetter strahlte dieses Mal gemeinsam mit den engagierten Schülern der Hans-Böckler-Schule, die an vier verschiedenen Standorten in der Innenstadt Schuhe für den guten Zweck putzten. Über den Erlös in Höhe von 896,01 Euro durfte sich der KHD Ruhrgebiet freuen. Wir danken herzlich für dieses tolle Engagement!



Spendenlauf der Maischützenschule

Die Maischützenschule in Bochum-Harpen unterstützt den



Kinderhospizdienst seit Jahren. Auch in diesem Jahr waren 300 Schüler beim Spendenlauf auf dem Sportplatz am Steffenhorst mit vollem sportlichen Einsatz dabei. Herzlichen Dank an die Schulleiterin Frau Plattfaut, an Frau Gladisch und an alle beteiligten Lehrer und Eltern. Unser ganz besonderer Dank gilt den Schülern für ihren sportlichen Einsatz und der Spende in Höhe von 3.500 Euro.

Spendenlauf Otto-Schott-Realschule

Seit mehreren Jahren unterstützt die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Auch diesmal wurde der Spendenlauf der Klassen 7 und 8 zugunsten des KHD ausgerichtet. Im Vorfeld war der KHD an vier Tagen im Unterricht zu Gast, um den teilnehmenden SchülerInnen seine Arbeit vorzustellen. Herzlichen Dank für eine Spende in Höhe von 700 Euro

an alle Teilnehmer und die Lehrer, Schüler und Eltern, die sich um die Organisation gekümmert haben!



Zumba-Party für den guten Zweck

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen. Gülsen



Koc ist Zumba-Trainerin und hat zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zur 1. Charity-Zumba-Party in Witten eingeladen. Fast 100 Sport- und Tanzbegeisterte sind ihrer Einladung ins Martin-Luther Gemeindehaus gefolgt. Mit ihrer Teilnahme haben sie dazu beigetragen, dass eine Spende in Höhe von 750 Euro zusammen gekommen ist. Wir danken herzlich für diesen tollen Einsatz!

AWO-Spendenlauf auf dem Husemannplatz

Eine besondere Atmosphäre herrschte beim Spendenlauf des AWO Bezirks Westliches Westfalen. Weit über 10.000 Runden absolvierten die 281 Teilnehmer im Alter von 3 bis 90 Jahren als

Walker oder Läufer. Nach Ende der Veranstaltung durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet über 2.370 Euro freuen.

Theater Schnick-Schnack

Thomas Schwoerer-Böhning übergab im Beisein des Sprockhöveler Bürgermeisters Ulli Winkelmann und dem Team des Theater Schnick-Schnack den stolzen Erlös in Höhe von 3.272,15 Euro an Birgit Schyboll und Jahrespraktikantin Ina Schmitz. Diese Theateraktion war beispielhaft, da das gesamte Team während der Saison 2014/15 ein Jahr für den KHD Ruhrgebiet ein außerge-



wöhnliches Programm spielte, das viele Zuschauer anzog. Für den großartigen Einsatz danken wir herzlich!



Osterfeldschule Dortmund

Nach einem Sponsorenlauf der Osterfelder Grundschule überreichte der Schulleiter Manfred Hartisch das stolze Spendenergebnis in Höhe von 500 Euro an Birgit Schyboll. Herzlichen Dank!

Grundschule in der Vöde läuft für den KHD

Seit vielen Jahren unterstützen die Schüler der Grundschule in der Vöde aus Bochum den KHD Ruhrgebiet. Auch in diesem Jahr ermöglicht ihr sportliches Engagement viele Herzenswünsche und Lächeln unserer Kinder.



23. Kinderfußball-Werbetag bei der SpVgg. Gerthe

„Die kleinen Racker“ gegen die „Gerther Zwerge“ oder der „Krü-



melclub Gerthe“ gegen die „Harpener Rennmäuse“, das waren zwei der Fußballspiele, die beim Kleinfeldturnier in Bochum-Gerthe ausgetragen wurden. Gegen Ende der Veranstaltung durfte sich der KHD über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen.

„NO LIMITS“

„Wie schaffe ich mein Ziel?“, war der Titel eines Vortrags von Joey Kelly. Eingeladen zu diesem spannenden Vortrag hatte Zipp Industries aus Wattenscheid. Bekannt geworden ist Joey Kelly mit der legendären „Kelly Family“, mittlerweile ist er Unternehmer und Ausdauersportler. Der KHD bedankt sich für den äußerst interessanten Vortrag und für



den regen Austausch an unserem Stand.





Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



REWE Praktikanten engagieren sich
Im Rahmen ihres Praktikums bei REWE an der Heggerstr. in Hattingen haben Sophia Bega und Jan-Hendrik Köppchen eine Aktion für den KHD Ruhrgebiet organisiert. Als die Schüler des Berufskolleg Hattingen mit ihrer Idee auf den Geschäftsführer, Herrn Stefan Lubahn, zukamen, zögerte dieser nicht und unterstützte bei der Umsetzung. Durch den Losverkauf ist eine Spende in Höhe von 252,19 Euro zusammen gekommen, die Jan-Hendrik dem KHD stolz persönlich überreichte. Wir danken herzlich für diese hilfreiche Idee!



Erlöserkirche Witten-Annen richtet Basar aus

Organisiert vom „Freundeskreis Kirchenmusik“ und unter Beteiligung zahlreicher Gemeindegruppen vom Kindergarten bis zum Seniorenclub hat die ev. Kirchengemeinde Witten-Annen einen Adventmarkt zugunsten des KHD ausgerichtet. Franz Göbel und Ulrich Kegenhoff überreichten Birgit Schyball eine Spende in Höhe von 500 Euro. Wir danken allen Gruppen herzlich für das tolle Engagement!



BVB-Fanclubs engagieren sich für den KHD Ruhrgebiet e.V.



Wie schon im vergangenen Jahr durften wir uns auch diesmal wieder über einen Besuch des BVB-Fanclubs „DIE ORGANISATION“ freuen. Mit Unterstützung des befreundeten Fanclubs „HEGEDEX“ haben die beiden Fangruppen bei mehreren Heimspielen der Dortmunder Borussia auf die Arbeit des KHD Ruhrgebiet aufmerksam gemacht. Dabei haben sie eine Spende in Höhe von 850 Euro erzielt. Herzlichen Dank!

Hufeisen als Glücksbringer – Drehscheibe / City-Point Bochum

Seit Jahren unterstützt das Center Management von Drehscheibe/City-Point Bochum mit vielen Aktionen die Arbeit des KHD Ruhrgebiet. Beliebt ist die Hufeisen-Aktion als „Glücksbringer“ zum Jahreswechsel. In der Zeit vom 28. bis zum 31. Dezember haben die Kunden wieder die Möglichkeit, mit dem Kauf den KHD Ruhrgebiet zu unterstützen.



2. Benefizlauf des Impuls Fitnessstudio Herne

Am 26. September gingen 150 Schülerinnen der Erich-Fried-Gesamtschule,

Feuerwehr für lebensverkürzt erkrankte Kinder stark. Mit selbstgebackenem Kuchen, Grillwurst und bei strahlend blauem Himmel war der 2. Impuls Benefizlauf ein besonderes sportliches Ereignis. Wir danken besonders Frau



die Bambini-Gruppe des Kindergarten Heilige Familie und zahlreiche Mitglieder des Impuls Fitnessstudio im Stadionpark Herne für den KHD Ruhrgebiet an den Start. Der Einsatz aller Beteiligten war großartig. In kompletter Ausrüstung machte sich auch die



Wandt-Kopitz und allen helfenden Händen für die tolle Organisation und allen Teilnehmern für das stolze Ergebnis in Höhe von 2.047 Euro!

Trinity zu Gast beim KHD

Wir organisieren jeden Monat einen Gottesdienst in unserer Jugendkirche und unterstützen mit unserer Kollekte ein soziales Projekt, so kamen wir auf den KHD Ruhrgebiet. Um uns ein besseres Bild von der Arbeit des Vereins machen zu können, haben wir einen Ausflug nach Witten gemacht. Wir haben viel über ambulante Kinderhospizarbeit gelernt. Vor allem das große Engagement der Ehrenamtlichen hat



uns beeindruckt. Wir haben auch viel über die Wünsche der Kinder und ihre Erlebnisse erfahren und hoffen, mit unserer Spende weiteren Kindern zu tollen Erlebnissen verhelfen zu können. (Anna Asbeck-Wienemann)

AWO Hiddinghausen



Mit dem Erlös des beeindruckenden Weihnachtsbasars unterstützen die AWO-Damen aus Hiddinghausen seit vielen Jahren den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Die Vorsitzende Ursula Oberdick konnte Birgit Schyball dank eines wieder einmal erfolgreichen Basars eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichen. Wir danken herzlich!

SG Westfalia Herne



Ein Gallo-Benefiz-Turnier auf der Tennisanlage der SG Westfalia Herne am Westring erbrachte die Summe von 800 Euro. Diese setzen sich aus Startgeldern, Spenden der Pizzeria Restaurante Gallo und der Bahnhof-Apotheke in Herne zusammen. Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren sportlichen Einsatz!

Mayersche Buchhandlung Witten überreicht Büchergutschein



Jeder Kunde der Mayerschen Buchhandlung in Witten hat im Jahr 2014 dazu beigetragen, dass Filialleiterin Monika Mebs einen Büchergutschein in Höhe von 2.000 Euro an Birgit Schyball überreichen konnte. Der Kinderhospizdienst freut sich sehr, mit diesem Gutschein Kinder-Buchwünsche zu erfüllen und den Bestand an Fachliteratur ausbauen zu können.

Team der Sparda Bank Bochum backt Apfelpfannkuchen

Mit köstlichen Apfelpfannkuchen verwöhnte das Team der Sparda Bank Bochum während der Veranstaltung „Bochum kulinarisch“ die zahlreichen Gäste. Der frische Backduft breitete sich in der Bochumer Innenstadt aus. Der KHD freute sich über eine Spende in Höhe von 250 Euro.



Heartbeat-Team sammelt für KHD
Mit der Unterstützung des Ev. Jugendpfarramts Bochum entwickelte die ev. Kirchengemeinde Harpen 2012 ein Konzept für einen Jugendgottesdienst

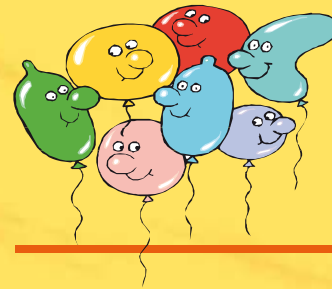


namens „Heartbeat“. Bei unserem heartbeat zum Thema #snapchat ging

es darum, wie schnelllebig unsere Welt heute ist. Wie schnell wir an Informationen kommen, in den Nachrichten über schreckliche Geschehnisse berichtet wird, schöne Tage vorbei sind und wie schnell all diese verschiedenen Geschehnisse in Vergessenheit geraten. Wie hält man einen Moment fest, wie kann man einen Moment unvergessen machen? In diesem Zusammenhang hat sich das jugendliche Heartbeat-Team dafür entschieden, dem KHD Ruhrgebiet e.V. die Kollekte von dem Heartbeat-Gottesdienst zukommen zu lassen. (Melanie Hülsmann)

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. BIC: GENODEM1SPO IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919 Sparkasse Witten BIC: WELADED1WTN IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463 National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund BIC: NBAGDE3E IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 25 · Frühjahr 2016]

Jubiläums-Ausgabe



**15 Jahre
Kinderhospizdienst
Ruhrgebiet e.V.**



Termine Januar – Juni 2016

- 18.01.2016** 9.30 Uhr **Vortrag – Otto-Schott-Realschule,**
Am Viehmarkt 5, 58452 Witten
- 19.01.2016** 13.00 Uhr **Spendenübergabe – Wunschbaum-Aktion des**
Renaissance Hotel Bochum und der Courtyard by Marriott Hotels Bochum und Gelsenkirchen, Stadionring 18, 44791 Bochum
- 26.01.2016** 12.30 Uhr **Spendenübergabe aus der Weihnachtskalender-**
Aktion des Lions Club Hattingen, Volksbank Hattingen, Große Weilstraße 4 - 6, 45525 Hattingen
- 10.02.2016** 15 - 18 Uhr **Tag der Kinderhospizarbeit – der KHD lädt zu Kaffee,**
Waffeln, einem kleinen Basar und Informationsgesprächen ein. Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten
- 05.03.2016** 12 - 17 Uhr **Mütter kochen mit einem Spitzenkoch**
André Vordenbäumen zu Gast beim KHD Ruhrgebiet e.V., Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten
- 08.03.2016** 11 - 13 Uhr **Seminar für angehende LehrerInnen – „Leben leben“,**
Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten
- 14.04. - 17.04.2016** **Fortbildung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen**
Tagung „Leben pur 2016“ – Leben mit Behinderung, Südring 36, 22303 Hamburg
- 23.04.2016** 13 - 17 Uhr **Seminar für ehrenamtliche MitarbeiterInnen**
„Märchen in der Sterbegleitung“ mit Referentin Sabine Meyer, Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten
- 01.05.2016** 11 - 19 Uhr **MACH MIT! Im Ehrenamt für Kinder und Jugendliche 2016 – der KHD stellt sich im Rahmen des**
Bochumer Maiabendfestes vor. Massenbergsstraße/Bongardstraße, 44787 Bochum
- 02.05.2016** 15 - 17 Uhr **Vortrag „Leben leben“**
Haus der Kirche, Dödterstr. 10, 58095 Hagen
- 21.05.2016** **Seminar für unsere Eltern**
„Basale Stimulation“ mit Referentin Uta Münstermann, Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten
- 11.06.2016** 15.00 Uhr **Circus-Besuch mit unseren Familien**
40 Jahre Jubiläumstournee vom Circus Roncalli, Düsseldorf

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (023 02) 27 77 19 · Telefax (023 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Liebe Freunde und Förderer,

15 Jahre ambulante Kinderhospizarbeit waren gefüllt mit traurigen, ermutigenden, fröhlichen und ereignisreichen Zeiten. In allen Bereichen unserer Kinderhospizarbeit spiegelte sich das Leben in seiner herausfordernden Intensivität und in seiner ganzen Vielfalt wider.

Dankbar sind wir allen Weggefährten, Freunden, Förderern und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität, mit vielfältigen Ideen und Aktionen diese wunderbare Arbeit unterstützen und möglich machen. Ihr Engagement ist uns eine große Ermutigung – Kinderhospizarbeit gibt es, weil es Sie gibt!



KHD-Vorstand 2016: Elke Meister, Birgit Schyball und Ulrike Merz

In besonderem Maße danken wir unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die mit großem Einsatz, Liebe, Fürsorge und einem aufrichtigen Engagement, das lebensverkürzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien gilt, ein großer Hoffnungsanker für betroffene Familien sind. Sie schenken etwas Kostbares, ihre Zeit! Unseren begleiteten Familien danken wir für ihr großes Vertrauen, das wir in allen Bereichen der Familienbegleitung, in der Beratung, in zahlreichen Gesprächen, im Miteinander und in der Seelsorge immer wieder erfahren dürfen.

Alle Beteiligten sind wichtige und unverzichtbare „Brückenbauer“ in unserer Kinderhospizarbeit, herzlichen Dank! Mehr denn je wissen wir, dass uns in den kommenden Jahren besondere Herausforderungen erwarten. Seit nahezu 15 Jahren berichten wir, dass deutschlandweit 23.000 Kinder und Jugendliche lebensverkürzt erkrankt sind. Dies war eine statistische Größe. Unsere Vermutung, dass mit einer höheren Zahl zu rechnen ist, finden wir leider bestätigt. Die ersten konkreten Zahlen verdeutlichen, dass wir von über 40.000 lebensverkürzt erkrankten Kindern ausgehen müssen.

In der Vergangenheit lag die Anzahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen im mittleren Ruhrgebiet bei etwa 230 Kindern und ihren Familien, nun wissen wir, dass es über 400 Kinder und Jugendliche sind. Hierauf gilt es zu reagieren.

Ihr Engagement wird uns auch in den kommenden Jahren eine große Ermutigung sein, so dass wir den vor uns liegenden Weg mit großem Vertrauen gehen werden.

In herzlicher Verbundenheit grüßen Sie

Birgit Schyball, Elke Meister und Ulrike Merz



1. Musikalischer Open-Air-Gottesdienst



Herzlich willkommen!



Auszeiten für unsere Familien auf Norderney



Ein Herzenswunsch wurde wahr!



Zauberhaftes Familientreffen



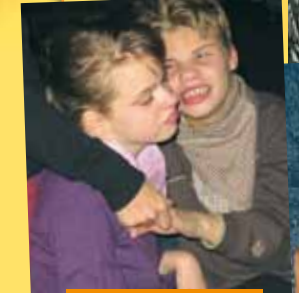
Begleitung durch einen Clown



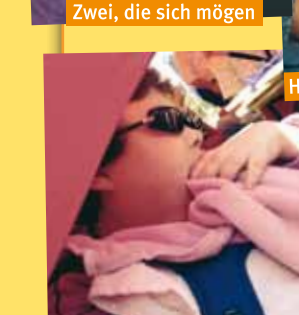
Ökumenischer Kirchentag 2003 in Berlin mit Christina Rau



Echte Freundschaft



Zwei, die sich mögen



Nadja genießt eine kleine Pause



Buntes Treiben beim Einweihungsfest



Türkische Düfte im Haus, Kochen mit unseren Müttern



Zärtliche Momente



Sehnsüchtig erwartet



Eine Gruppe unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen



Ferienhaus GEZEITEN



Volleyball-Turnier der Volksbank



Ich schenk' der Mama mein schönstes Lächeln



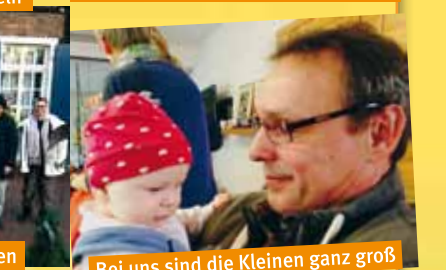
Weihnachtsfeier 2015 mit unseren Familien im Café Indigo



10 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet:



Geschwisterkinder vor ihrem großen Auftritt im Stadion des VfL Bochum



Bei uns sind die Kleinen ganz groß



Familienfreizeit auf der schönen Insel Norderney (11. – 18.10.2015)



Meine Schatzkiste



Innige Momente



Aufmerksames Staunen



Sternstunden



Abenteuer erleben



Wind und Wellen genießen



Gemeinschaft erleben

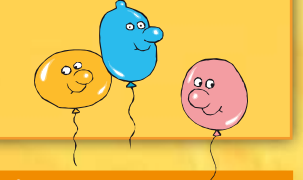


Lebensfreude teilen



Schaf Berthold liebt kleine Nasen

Schätze suchen, Gemeinschaft und Austausch erleben, miteinander musizieren, Fußball spielen, Morgenandachten feiern, die Sorgenspirale des Alltags verlassen und neue Eindrücke gewinnen, den Blick über die Nordsee schweifen lassen und den frischen Wind spüren – dies alles erlebten unsere Familien während der Familienfreizeit auf Norderney. Danke an alle helfenden ehrenamtlichen Hände!



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Friseur Schossow lässt Mütter zu Models werden



Heike Schossow und ihr Team sind treue Wegbegleiter des KHD Ruhrgebiet. Mit außergewöhnlichen Aktionen unterstützen sie die Arbeit des Vereins. Neben einer Spende in Höhe von 847,55 Euro ermöglichte das Friseurteam zwei Müttern ein unvergessliches Fotoshooting mit dem Fotografen und Visagisten Maik Rietentidt. Unsere Mütter waren von dem Ergebnis mehr als begeistert.

VfL beschenkt Kinder am Nikolaustag und spendet 1.000 €

Auch in diesem Jahr erfüllten VfL-Sponsoren die Geschenk-wünsche der vier Kooperationspartner im Rahmen der AKTION GLÜCK AUF. Natürlich waren VfL-Fanartikel bei den Kindern vom KHD sehr beliebt, aber auch ein riesengroßer

Teddybär und zahlreiche Spielzeuge ließen ihre Augen strahlen. Außerdem durfte sich der KHD über eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro freuen, die bei der Weihnachtsfeier von Mannschaft und Mitarbeitern zusammengekommen ist.



„Zwei mit Charme und Schnauze“ – Buntes Programm im Variété et cetera

Familien und ehrenamtliche MitarbeiterInnen des KHD Ruhrgebiet durften sich über eine großzügige Kartenspende vom Variété et cetera aus Bochum freuen. Für alle Beteiligten war es ein bunter und zauberhafter Abend. Ein besonderer Dank gilt dem Küchenteam, das uns vor dem Programm in hervorragender Weise kulinarisch verwöhnt hat.



In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei – Honigbären laden ein

Die Honigbären e. V. sind ein Wittener Verein, zu dem auch eine Kinder- und Jugendmökerei gehört. In der Vorweihnachtszeit lud der Verein zur ersten Vornholzer Weihnachtsbäckerei ein. Die Vorfreude auf Weihnachten wurde durch den Duft vom Lebkuchenhaus- und Plätzchenbacken, beim Basteln und Singen sowie durch den Besuch vom Weihnachtsmann spürbar. Gemeinsam erlebten die Honigbären und die Kinder des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. einen fröhlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.





Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Neunte Wunschbaumaktion der Marriott Hotels im Ruhrgebiet



Zum 9. Mal in Folge riefen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet, das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen, in der Weihnachtszeit ihre

Partner, Gäste und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den KHD Ruhrgebiet e.V. auf. Getreu der Marriott-Firmenphilosophie „Spirit to Serve“ unterstützten die Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet, Dirk Kahle, Heike Sklors und Dino Klass, diese Arbeit auch im Jahr 2015. Ab dem 1. Advent drehte sich alles um die kleinen Wünsche der Kinder. Der bis zum Jahresende gesammelte Betrag in Höhe von 4.100,- Euro wurde am 19.01.2016 an Frau Birgit Schyboll überreicht.

AWO Dortmund Lanstrop engagiert sich für den KHD

Birgit Lewandrowski, Leiterin der AWO-Begegnungsstätte in Dortmund Lanstrop, engagiert sich mit ihrem Team regelmäßig für den KHD Ruhrgebiet. Ende des letzten Jahres veranstalteten sie ein Herbstfest mit Trödelmarkt und einen Lauf unter dem Motto „So lang man kann, so viel man will“. Den Erlös in Höhe von 1.140 Euro nahm Birgit Schyboll im Rahmen der Weihnachtsfeier von



der Vorsitzenden Birgit Geldmacher entgegen. Vielen Dank für das tatkräftige Engagement!

Vorzeitige Bescherung – Zeretzk Stiftung spendet 1.000,- Euro



„Es gibt viele Kinder, denen es nicht so gut geht, wie anderen. Wenn wir es schaffen, mehr Freude in das Leben dieser Kinder zu bringen, dann ist das Lächeln auf ihrem Gesicht das schönste Weihnachtsgeschenk“, sind sich die Eheleute Airene und Alexander Zeretzk einig. Der Kinderhospizdienst dankt herzlich.

Tannenbaum-Tag bei Melle Dachbaustoffe

Beim traditionellen Tannenbaum-Tag von Melle Dachbaustoffe in Witten durften sich die Gäste über leckeren Grünkohl und Glühwein freuen. Gegen eine Spende von 10,- Euro für den KHD Ruhrgebiet gab es einen Tannenbaum für zu Hause. Wir danken Niederlassungsleiter Burkhard Müser und seinem Team für die tolle Aktion!



Basar der Freitagsfrauen

Der Weihnachtsbasar der Freitagsfrauen ist eine Institution in Herbede. Wie in den Jahren zuvor luden sie im November zum Advent-Basar ein. Ihre selbstgebastelten Hand- und



Holzarbeiten sind in jedem Jahr stark nachgefragt. Die Besucher verwöhnen sie außerdem mit selbst gebackenen Torten und Kuchen. Herzlichen Dank für das beispielhafte Engagement und eine Spende in Höhe von 500,- Euro!



Schornsteinfeger bringen Glück

Der Schornsteinfeger Rolf Eversberg und Thomas Eming von der Gebäudeenergieberatung aus Herbede besuchten den KHD Ruhrgebiet nach dem erfolgreichen Oktoberfest. Die Idee kam hervorragend an, berichteten beide Gäste. Zahlreiche Geschäftsleute spendeten anlässlich der Oktoberfest-Tombola stattliche Preise, am Ende freute sich der KHD Ruhrgebiet über 1.116,81 Euro.



Galeria Kaufhof erfüllt Herzenswünsche

Insgesamt 150 Wunschzettel hingen am Wunschbaum der Galeria Kaufhof. Alle Wünsche wurden von den Kunden der Wittener Filiale erfüllt. Begeistert von solch einer tollen Beteiligung übergab Geschäftsführer Oliver Klein stellvertretend für seine Kunden die Geschenke an drei gemeinnützige Organisationen. Wir danken Galeria Kaufhof und den Kunden für viele Kinderlächeln und eine Spende in Höhe von 2.144,19 Euro.

Augusta-Mitarbeiter spenden

Gemeinsam mit anderen Kollegen organisieren Günter Klanke vom Betriebsrat und Christine Bülow von



der Mitarbeitervertretung der Augusta Kliniken Hattingen Bochum das jährliche Mitarbeiterfest. Auch in diesem Jahr konnten sie wieder eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen auf die Beine stellen. Den Erlös in Höhe von 1.400,- Euro übergaben sie Birgit Schyboll.

Neue Technik für neue Büroräume – Think about it stiftet Computer

Das Bochumer Systemhaus Think about it verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der IT-Branche. Daniela Dohle und Michael Schmitt besuchten den KHD Ruhrgebiet und hatten ein besonderes Präsent dabei, einen neuen Computer für die wachsenden Aufgaben des KHD. Birgit Schyboll freute sich sehr, denn dieser kann



Lions Club Hattingen

Seit Jahren unterstützt der Lions Club Hattingen mit seiner erfolgreichen Weihnachtskalender-Aktion den KHD Ruhrgebiet. Dieser bedankte sich bei den Initiatoren Prof. Dr. Albrecht



Hardes, Michael Vogelsang und Volker Wullstein über eine Spende in Höhe von 2.000,- €.

Hellwegschule Heven



Seit Jahren helfen SchülerInnen und LehrerInnen ihrer Schulleiterin Marion Tigges-Haar bei Aktionen für den KHD. Auch im Jahr 2015 haben die Kinder und Eltern mehrfach Waffeln gebacken und Selbstgebasteltes verkauft, erneut unterstützt von Edeka Bertram und der Bäckerei Malzers. Im feierlichen Rahmen des St. Martin-Festes wurde die Spende in Höhe von 2.000,- Euro an den KHD übergeben.



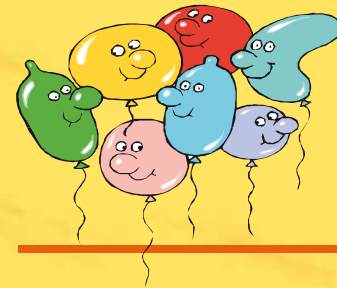
für einen neu geplanten Arbeitsplatz eingesetzt werden.

Doppeltes Jubiläum

Walter Grau und seine Frau Hildegard luden anlässlich seines 80. Geburtstages und ihres 45. Hochzeitstages zum 125. Jubiläum ein. Statt Geschenke baten die Jubilare ihre Gäste um eine Spende für den KHD Ruhrgebiet, dabei kam die stolze Summe von 1.310,45 Euro zusammen. Wir danken herzlich!

Jahres-Aktion des St. Josefshauses

Zu unterschiedlichen Veranstaltungen des St. Josefshauses in Herbede wurden die zahlreichen Besucher von Pflegedienstleiterin Hedwig Deppe und Geschäftsführer André Löckelt ermutigt, für den KHD Ruhrgebiet zu spenden. Gegen Ende des Jahres freute sich der KHD Ruhrgebiet über den stolzen Betrag in Höhe von 765,56 Euro.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 26 · Herbst 2016]



Unbeschwerte Urlaubszeit im Ferienhaus „GEZEITEN“

Liebe Freunde und Förderer,

während ich diese Zeilen an Sie schreibe, wächst die Vorfreude auf meinen bevorstehenden Kurzurlaub – eine Auszeit an der Küste. Vor meinen Augen sehe ich den weißen Sandstrand und die unbeschreiblichen Farben der untergehenden Sonne. Der frische Geruch des

Meeres mischt sich mit dem Duft der Heckenrosen und dem Geräusch der kreischenden Möwen. Der Koffer ist in zwanzig Minuten gepackt und ich spüre schon jetzt, wie wichtig diese Alltagsauszeit für mich ist. Der Alltag von Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind ist ungleich komplexer, da er sich stets nach den Bedürfnissen des Kindes richtet. Tagsüber sind Eltern auf Termine von Hilfsmittelanbietern oder Pflegediensten angewiesen und müssen danach ihren Tagesablauf planen. Das Gefühl, nicht mehr selbstbestimmt über die eigene Zeit zu verfügen, verfestigt sich. Gleichzeitig frage ich mich, wie die Urlaubsvorbereitungen unserer begleiteten Familien aussehen. An dieser Stelle ergeben sich viele Fragen für die Eltern. Gibt es ein verstellbares und abzusicherndes Bett für unser erkranktes Kind? Sind die Ferienwohnung und das Bad barrierearm? Gibt es eine ausreichende Anzahl an Steckdosen für die Vielzahl der medizinischen Geräte unseres Kindes? Stören wir andere Urlaubsgäste, wenn unser Kind nachts unruhig ist? Kann eine Pflegekraft mitgebracht werden, ohne



dass wir als Familie in unserer Privatheit zu stark eingeschränkt werden? Gibt es ein Hospiz- oder Palliativdienst in unmittelbarer Nähe, der uns Sicherheit gibt? Sind Strand und Wellenbad fußläufig oder mit dem Rolli erreichbar? Das Ferienhaus „Gezeiten“ in Norddeich, das durch die großartige Unterstützung von Freunden und Förderern im Jahr 2013 Realität werden konnte, erfüllt die Voraussetzungen, damit unsere Familien eine unbeschwerte Urlaubszeit erleben können. Die Gäste sind in der großzügigen und liebevoll eingerichteten Ferienoase willkommen und können in einer reizvollen Umgebung zur Ruhe kommen, entspannen und gemeinsam mit der Familie wertvolle Augenblicke erleben, die der Seele gut tun.

„Konzert für Freunde“ in Norddeich

Allen Freunden möchten wir Danke sagen! Fühlen Sie sich zu unserem „Konzert für Freunde“ mit Wolf Codera (Saxophon/Klarinette), Septakkord 7 (Akkordeongruppe aus Norddeich) und Dr. Lutz Meißner (Konzertgitarre) am 10. September 2016 um 18.00 Uhr in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Norddeich „Die Arche“ herzlich eingeladen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Birgit Schyboll

Termine Juli – Dezember 2016

- 30.07.2016** 12 - 17 Uhr **Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848**
Der KHD- Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Infostand, mit einer Mal- und Luftballon- Aktion vertreten. Vonovia Ruhrstadion (ehemals Rewirpower-Stadion), Bochum
- 04.08.2016** 15.30 Uhr **Tabaluga-Musikworkshop für unsere Kinder**
Kinderhospizdienst- Ruhrgebiet e.V. Am Herbeder Sportplatz 17, Witten
- 06.08.2016** 13.00 Uhr **VfL Bochum 1848 : 1. FC Union Berlin**
Unsere Kinder werden Schiedsrichter-Einlaufkinder sein. Bochum, Vonovia Ruhrstadion
- 01.09.2016** 19.30 Uhr **Vortrag „Leben leben“**
Lions Club Witten-Rebecca Hanf, Casino Witten
- 10.09.2016** 18.00 Uhr **Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. lädt ein! Konzert für Freunde – Zu Gast in der ev. Kirchengemeinde Norddeich „Die Arche“**
- 24.09.2016** 10-14.30 Uhr **Verkehrswacht Bochum – Fahrsicherheitstraining**
ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Rheinische Str. 45, Schwelm
- 25.09.2016** 14 - 16 Uhr **Studio 102 – „ Es lebe die Freundschaft“**
Studioaufnahme mit unseren kids, Studio 102, Feldmark 102, Bochum
- 07.10.2016** 10.15 Uhr **Vortrag „Leben leben“**
KFD St. Martin/ Gemeindehaus, Am langen Seil 120, Bochum-Steinkuhl
- 10.10.2016** 15 - 17 Uhr **Vortrag „Leben leben“**
Ökumenische Kgm. Zentrum, Helferstraße 66, Hagen-Helfe
- 28.10.2016** **Konzert mit Dr. Lutz Meißner**
Stiepeler Dorfkirche, Bochum-Stiepel
- 9.11.2016** 15 - 17 Uhr **Vortrag „Der Kinderhospizdienst- Ruhrgebiet e.V. stellt sich vor.“**, Ev. Kgm. Hagen- Vorhalle, Vorhaller Straße 27, Hagen-Vorhalle
- 26.11.2016** 13.30 Uhr **Weihnachtsfeier mit unseren begleiteten Familien und den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen**
Café-Restaurant Indigo, Lüdinghausen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21

E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!



Einige Monate wurde beim Kinderhospizdienst fleißig (an-)ge-baut und gewerkelt. Neben einem zusätzlichen Büroraum und einem schönen, hellen Wintergarten konnte eine großzügige Terrasse dazugewonnen werden. Am 25. Juni wurden die neuen Räumlichkeiten im Zuge des „Familientags“ eingeweiht und allen Interessierten vorgestellt. Ein Clown für die Kinder, Musik von Manni, Kaffee und Kuchen



und abends noch ein leckeres Grillen rundete den gemeinsamen Tag mit Familien, Mitarbeitern und Nachbarn des Kinderhospizes ab. Die Polizeipräsidentin von Bochum, Kerstin Wittmeier, nutzte die Gelegenheit, um sich am Familientag persönlich einen Eindruck vom ambulanten Kinderhospizdienst Ruhrgebiet

zu machen und übergab die Spende vom „Tag der offenen Tür“ der Bereitschaftspolizei Bo-



Variété et cetera in Bochum – Haste Töne 2.0

Zu diesem Programm folgte das Team des Kinderhospizes der erneuten Einladung des Varietés. Musik, Akrobatik, Comedy und die kulinarischen Genüsse begeisterten mal wieder das Team und das ganze Publikum. Das Team des KHD-Ruhrgebiet dankt für diesen besonderen Abend.

Tagung Leben Pur – Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit komplexer Behinderung

So lautet das Thema der Stiftung „Leben Pur“ im April in Hamburg. Besonders eindrucksvoll war die



Darstellung einer betroffenen Mutter, die das scheinbare herausfordernde Verhalten ihres Sohnes schilderte. Nicht selten liegt die Herausforderung im sozialen Umfeld. Ihr jugendlicher Sohn begeisterte sich für ab- und einfahrende U-Bahnzüge und tanzte und klatschte dabei auf dem Bahnsteig in den Händen. Die Herausforderung bestand darin, dass seine Außenwelt das Verhalten nicht zuordnen konnte. Für die Mutter entstand eine zeitliche Herausforderung, da ihr Sohn mehrere Stunden

mit anhaltender Begeisterung dort verharren konnte und nicht zu bewegen war weiterzugehen. An dieser Stelle können ehrenamtliche Mitarbeiter/innen eine wertvolle Entlastung für die Familie bedeuten, indem sie Zeit schenken und den Interessen des Kindes folgen.



Basale Stimulation: Man kann nicht nicht kommunizieren

Am 21. Mai konnte der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet die Referentin Uta Münstermann aus der Kinderklinik Datteln begrüßen. Das Seminar richtete sich an unsere Eltern und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Eine der vielfältigen Fragen war, wie kann ich mein Kind ohne Sprach- und Sehvermögen, das möglicherweise eine Entwicklungsverzögerung

Jubiläumstour: 40 Jahre Circus Roncalli

Einen Nachmittag der besonderen Art erlebten die Familien bei Circus Roncalli in Düsseldorf. In fantastischen Kostümen, mit Seifenblasen und Jonglage wurden alle Kinder und Eltern schon im Eingangszelt auf einen wunderschönen Nachmittag eingestimmt. Bei atemberaubenden Trapezkünsten und grandioser Akrobatik kam es zu Spannung und Gänsehautfeeling. Die Roncalli-Clowns brachten die Zuschauer mit Witz und Charme zum La-



chen. Sprach- und Geräuschkünstler animierten zum Mitmachen. Phantasie, Spannung, Märchenhaftes, Nervenkitzel, Staunen und Lachen – all dieses wurde an diesem Tag intensiv erlebt und in den Träumen aller mit nach Hause genommen.

Gaumenschmaus – Mütter kochen mit Spitzenkoch André Vordenbäumen



Einen genussvollen Nachmittag erlebten unsere Mütter am 5. März mit dem Spitzenkoch André Vordenbäumen vom Restaurant „André's 1726“ aus Witten-Herbede. In der Küche des Kinderhospizdienstes kochte André Vordenbäumen gemeinsam mit



den Müttern Köstlichkeiten, die das kulinarische Herz höher schlagen ließen. Das kanadische Rinderfilet mit würziger Polenta verzauberte alle Gaumen. André Vordenbäumen danken wir für seine Zeit und das wohlschmeckende Verwöhnprogramm.



Tag der offenen Tür der Bereitschaftspolizei Bochum

Am 11. Juni veranstaltete die Bereitschaftspolizei Bochum einen „Tag der offenen Tür“. Zahlreiche Besucher zeigten bei bestem Sommerwetter großes Interesse, sich über die vielfältigen Aufgaben der Polizei (Reiter- und Hundestaffel etc.) zu informieren. Neben verschiedenen interessanten Programmpunkten war für das leibliche



Wohl der Gäste bestens gesorgt. Über neunzig von den Polizisten selbstgebackenen und gespendeten Kuchen und Torten durfte das Kinderhospiz-Team der Gästeschar anbieten. Polizeipräsidentin Kerstin Wittmeier und Landtagspräsidentin Carina Gödecke stärkten sich am Stand des Kinderhospizdienstes und freuten sich über das gelungene Fest. Zum Abschluss der Veranstaltung freute sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet über einen Erlös in Höhe von 1.521,95 €.

Saisonauftritt! VfL Bochum gegen Union Berlin

Am ersten Spieltag der Saison 2016/17 war der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet mit einigen Familien zum Spiel in das VfL-Stadion eingeladen. Für drei unserer Kinder war dieser Tag noch ereignisreicher, da sie vor 17.000 Besu-

chern als Schiedsrichter-Kinder auf den Platz mit einlaufen durften, und später auf der Tribüne einen 2:1 Sieg bejubeln konnten. Ein großartiges Erlebnis für unsere Kinder, für das wir dem VfL Bochum herzlich Danke sagen!



Spendenübergabe Benefizlauf der Realschule Herne-Sodingen

Sportlich ging es mal wieder bei der Realschule Herne-Sodingen zu. Die Schüler/innen liefen für den guten Zweck. Stellvertretend für alle Schüler/innen über-



gaben Frau Garczarek und Frau Röttsches zusammen mit einigen Schülern passend am Tag der Kinderhospizarbeit die Spende. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. sagt „Danke!“ und freut sich sehr über 800 „erlaufene“ Euros.

Märchenerzählerinnen engagieren sich

Seit 15 Jahren erzählen Rotraut Wilms und Liselotte Recknagel Märchen. Das Besondere ist, dass sie diese nicht einfach nur vorlesen, sondern über sechzig Ge-



schichten auswendig vortragen können und dabei in die verschiedenen Figuren schlüpfen. Im Jahr 2015 waren sie zu verschiedenen Anlässen in Schulen und bei Seniorengruppen eingeladen. Bei dieser Gelegenheit baten sie um eine Spende für den guten Zweck, die im Laufe des Jahres zu dem stolzen Betrag von 1.530,- € angewachsen ist. Für die märchenhaften Aktionen und die segensreiche Spende danken wir.

Maischützenschule – Kinder laufen für Kinder



Seit über fünf Jahren unterstützt die Maischützenschule aus Bochum mit einem Benefizlauf den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Auch in diesem Jahr waren die Schüler/innen von der ersten bis zur vierten Klasse sportlich unterwegs und liefen auf dem Sportplatz Steffenhorst zahl-

reiche Runden für den guten Zweck. Allen kleinen Sportlern, den zahlreichen Lehrern, der Initiatorin Frau Gladisch, der Schulleiterin Frau Plattfaut und den Sponsoren danken wir für den beispielhaften Einsatz und für die stolze Spende in Höhe von 4.350,- €.

Saubere Sache! Hans-Böckler-Schüler putzen Schuhe für den guten Zweck

Die Fünftklässler des Religionskurses von Lehrer Arno Gall putzten am 25. Mai Passanten in der Bochumer Innenstadt gegen eine Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet die Schuhe. An sieben Standorten standen die Schüler bereit, um den Passanten die Schuhe auf Hochglanz zu bringen und um auf die Arbeit des Kinderhospizes aufmerksam zu machen. Die Begeisterung und der Spaß der Schülerinnen, für kranke Kinder etwas bewirken zu können, führte zu einer Spende in Höhe von 1.333,- €.



Waffelbackaktion der Hellwegschule Witten vor Edeka Bertram

Die Hellwegschule Witten-Heven ist seit Jahren Kooperationspartner des Kinderhospizdienstes. Unter der Schirmherrschaft der Schul-



leiterin Marion Tigges-Haar und mit vielen engagierten Schülern und Müttern wurden die Kunden vor Edeka Bertram mit duftenden Waffeln verwöhnt. Im Eingangsbereich des Supermarktes boten Schüler/innen zudem liebevoll Selbstgestaltetes an. Traditionell wird der Gesamterlös dieser mehrmaligen Aktionen am Martinstag überreicht. Für das langjährige, außergewöhnliche Engagement sagen wir herzlich Danke.

SchülerInnen der Matthias-Claudius-Schule setzen ihre Talente ein

Im Religionsunterricht hörten die Schülerinnen der MCS aus Bochum das „Gleichnis der anvertrauten Talente“. Auf dem Hintergrund dieser Bibelstelle



starteten die Schüler der Klasse 7 D an der Seite ihrer Lehrerin Frau Mosner eine 2-Euro-Charity-Vermehrungsaktion. Im Rahmen dieser Aktion entdeckten die Schüler/innen ihre Talente und setzten ihre Kreativität zur Vermehrung des Betrages ein. Mit Freude übergaben sie 780,- € an Birgit Schybol und Michael Kersting vom KHD-Ruhrgebiet. Herzlichen Dank!



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Jeder Cent bringt was – Uniper und Mitarbeiter spenden



Den Mitarbeiter/innen von Uniper danken wir für ihre Restcents, die sie auch in diesem Jahr in einen Fond haben fließen lassen. Unglaubliche 10.000,- € sind dadurch zusammengekommen, die Uniper auf 20.000,- € verdoppelt hat. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet dankt im besonderen Maße den Mitarbeiter/innen sowie Frau Blome und Herrn Grzella für den Besuch in Witten und die Übergabe der hilfreichen Spende.

Spendendosenübergabe in der Mayerschen Buchhandlung



Mit mehreren Aktionen unterstützt die Mayersche Buchhandlung den Kinderhospizdienst. Anfang des Jahres war die Spendendose prall gefüllt, sodass sich unsere Jahrespraktikantin Ina Schmitz bei der Übergabe stellvertretend für das gesamte Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über 134,79 € freuen durften.

Katholische Arbeiterbewegung unterstützt Kinderhospizdienst

Die Katholische Arbeiterbewegung der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul



in Hattingen hat durch verschiedene Aktionen Geld gesammelt. Stellvertretend für die Gemeinde übergab Frau Bahrenberg am 12. Juni Birgit Schyboll eine 500,- €-Spende. Vielen Dank für die Unterstützung.

Charity Golf-Turnier Gut Berge

Der Golf Club Gut Berge hat am 30. Juni ein Charity-Golfturnier für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet ausgerichtet. Zwischen dem 9. und 10. Loch gab es für alle Sportler Würstchen und Getränke und die Möglichkeit, sich während der „Halbzeitpause“ am Stand des Kinderhospizes über die Arbeit zu informieren und zu spenden. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet sagt allen Golfern und dem Organisator Herrn Leweringhaus Danke für die hilfreiche Spende in

Jubiläum: 30 Jahre Friseur Schossow

Bei bestem Festwetter im April feierte Friseur Schossow sein 30 jähriges Bestehen. Seit Jahren unterstützt Heike Schossow und Team den Kinderhospizdienst mit Aktionen wie „Model für einen Tag“ bei der unsere Mütter professionell geschminkt und fotografiert wurden. Auch zum Jubiläum wurde an das Kinderhospiz gedacht und eine Tombola organisiert, die für die Mitmachenden vielfältige Preise bereit hielt. Der Erlös von 1.794,30 € ist dem KHD-Ruhrgebiet zugutegekommen. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

Trecker- und Oldtimertreffen der Treckerfreunde Sundern

Bei bestem Wetter fand am 7. und 8. Mai das Trecker- und Oldtimertreffen der Treckerfreunde aus Sundern an der Sternwarte Bochum statt. Der Kinderhospizdienst war mit einem Stand vertreten und konnte das erste Mal sein neues Glücksrad präsentieren. Neben vielseitigen Preisen für die Kinder, gab es für die Eltern Informationen zur ambulanten Kinderhospizarbeit. Ein herzlicher Dank geht an das ganze Team der Treckerfreunde Sundern und insbesondere an Detlef Pracht.

Spendenübergabe in Mannis Musiktreff

Beim „Spielplatzfest“ in Bochum-Laer gab es eine Menge zu erleben. Neben Kaffee und Kuchen, der von Eltern aus dem Viertel gespendet wurde, war ein Karateverein vor Ort, der mit seinen Schülern eine Kostprobe zum Besten gab. Andere Kinder haben Tänze aufgeführt und Manni von



Höhe von 1.000,- €, die sich aus den Startgeldern und zusätzlichen Spenden zusammensetzt.

Seminar für angehende LehrerInnen im KHD

An der Seite von Ausbilder Paul Johannes Schroll besuchten 15 Lehramtsanwärterinnen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Nach der Vorstellung der Aufgaben und Ziele des ambulanten Kinderhospizes durch Birgit Schyboll, schauten alle gemeinsam den Film „Leben leben“. Im Anschluss entstand ein lebhafter Austausch zum Thema Kindertrauer und zu Fragen, die Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind beschäftigen.



Hörakustik Winkelmann spenden 400,- €

Die in Bochum ansässige Firma Hörakustik Winkelmann hat am 5. Mai bei bestem Wetter eine Oldtimer-Tour organisiert und dabei für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gesammelt. Frau Winkelmann und ihre Mitarbeiterin Frau Wizenzi besuchten

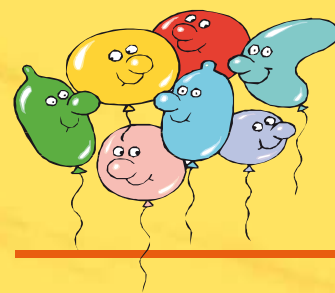


den Kinderhospizdienst und übergaben einen hilfreichen Betrag in Höhe von 400,- €. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!



Jubiläum: 10 Jahre HBH-Logistics

Die Logistikfirma HBH-Logistics und Jörg Hardt, Leiter der Niederlassung in Schwelm, unterstützen seit Jahren den KHD-Ruhrgebiet mit verschiedenen Aktionen. Am 1. April feierte das Unternehmen mit Freunden und Kunden ihr 10-jähriges Firmenjubiläum auf einem Schiff in Bremerhaven und sammelte für den Kinderhospizdienst. Die großartige Summe von 2.515,- € wird für Herzenswünsche unserer Kinder eingesetzt. Alles Gute zum Jubiläum und vielen Dank für die hilfreiche Spende.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 27 · Frühjahr 2017]

Ein Ehrenamt, das viele Lächeln schenkt

Liebe Freunde und Förderer,

„Kinderhospizarbeit ist für mich wie ein bunter, selbstgestrickter Rucksack. Darin sind viele tolle Dinge. Vor allem brauche ich keine Angst zu haben, dass ich nur zu Hause sitze und nichts erlebe. Hier darf ich mich wie jedes andere Kind fühlen.“ (Heike)

Es sind die geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die diesen „bunten Rucksack“ immer wieder neu füllen, indem sie den Familien regelmäßige Aus-Zeiten schenken. Kinder wie Heike möchten sich zurecht wie jedes andere Kind fühlen. Dazu tragen unterschiedliche Aktivitäten, die ihnen glückliche Momente bereiten, bei. Ein großes Thema ist immer wieder Fußball. An der Hand der Idole des

VFL Bochum 1848 auf den grünen Rasen vor tausenden Zuschauern einlaufen zu dürfen, die Vorfreude mit anderen Jugendlichen zu teilen

das DFB-Pokalfinale in Berlin besuchen zu können, die großartige Stimmung aufzunehmen, die Currywurst danach und die Lichter der Hauptstadt am Abend zu bewundern, das alles sind bleibende Erlebnisse für unsere Kinder und Jugendlichen. Auf der Herzenswunschlisse kann auch das Fliegen in einem Flugsimulator stehen – natürlich mit einem Airbus A380, mit anderen Kindern im Tonstudio zu singen, sich ausprobieren zu dürfen und Peter Maffay bei dem Lied „Es lebe die Freundschaft“ von den Rängen aus kräftig zu unterstützen – auch dies



schenkt unseren erkrankten Kindern und den Geschwistern Selbstvertrauen und das sichere Gefühl: Ich darf mich wie jedes andere Kind fühlen.



Als Dank erhalten unsere Ehrenamtlichen strahlende Augen und viele Kinderlächeln zurück. Dabei sind sie unverzichtbare Weg-

gefährten, die ein Zeichen der Solidarität setzen. Was brauchen wir, wenn sich das Leben schlagartig verändert? Es sind Menschen! Menschen, die das Leben in schwierigen Zeiten begleiten, zuhören, uns in Zeiten der Trauer stützen, aber auch mit uns lachen können. Menschen, die betroffenen Familien einen geschützten Raum für ihre Lebens- und Sinnfragen bieten. Daher ist unser großes Anliegen für ein hohes Maß an Schutz, Geborgenheit und Lebensfreude des Kindes und seiner Familien Sorge zu tragen – bis zuletzt. Besondere Wertschätzung unserer Arbeit erfuhren wir am 14.11.2016 durch den Besuch der Landtagspräsidentin von NRW Carina Gödecke und Thomas Stotko (MdL). In einer dreistündigen Gesprächsrunde, an der betroffene Mütter, der Kooperationspartner VFL Bochum 1848 und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen teilnahmen, informierten sich beide Politiker über die vielen Lebensfragen der betroffenen Familien, über die Hürden, die im Alltag zu meistern sind und über die künftigen Projekte des KHD-Ruhrgebiet e.V. Mit großem Dank durften wir erfahren, wie sehr der Landtagspräsidentin Frau Gödecke und Herrn Stotko die Arbeit des Kinderhospizdienstes bewegt und am Herzen liegt. Besonders berührte die beiden Gäste die Aussage einer Mutter: „Seit dem ich den Kinderhospizdienst kenne, ist für mich jeder Tag ein wenig wie Weihnachten“.



In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Birgit Schyboll

Termine 1. Halbjahr 2017

- 18.01.2017 Spendenübergabe der Marriott Hotels im Ruhrgebiet**
Renaissance Hotel Bochum, Stadionring 18, Bochum
 - 18.01.2017 Spendenübergabe der AVU Netz**
Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Am Herbeder Sportplatz 17, Witten
 - 04.02.2017 „Bewegt ins neue Jahr“**
15.00 – 17.30 Uhr
Tanzworkshop für unsere Mütter und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Ref.: Eva Maria Franz (Tanzpädagogin), Evangelische Kirchengemeinde Witten-Herbede, Meesmannstrasse 80, Witten
 - 10.02.2017 Tag der Kinderhospizarbeit**
15.00 – 17.30 Uhr
Der Kinderhospizdienst öffnet die Türen. Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Am Herbeder Sportplatz 17, Witten
 - 17.02. – 19.02.2017 Väter-Auszeit in Hamburg**
Hamburg
 - 04.03.2017 Familientag auf dem Reiterhof Bochum-Laer**
15.00 Uhr
Rüplingsweg 17-19, Bochum
 - 27.03.2017 Vortrag „Leben leben“**
Otto-Schott-Realschule, Am Viehmarkt 5, Witten
 - 30.03. – 02.04.2017 „Leben pur“ Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen**
Hamburg
 - 03.04. – 06.04.2017 Vorträge „Leben leben“**
Otto-Schott-Realschule, Am Viehmarkt 5, Witten
 - 11.05.2017 Vortrag „Leben leben“**
15.00 Uhr
Frauenhilfe Bochum-Laer, Grimmestr. 4, Bochum
 - 24.05.2017 Benefizlauf der Otto-Schott-Realschule**
Husemann Sportplatz, Ardeystrasse 98, Witten
- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (02302) 27 77 19 · Telefax (02302) 27 77 21

E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: GENODEM1SPO BIC: WELADED1WTN BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919 IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463 IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Über den Wolken – Jan-Eric im Flugsimulator

Einmal einen Airbus A380 fliegen! Für Jan-Eric war es die Überraschung des Sommers. Ohne zu wissen was ihn erwarten wird, sollte Jan-Eric am 18. August nach Witten zum



zu frühstücken und dann 90 Minuten im Flugsimulator die Lüfte zu erobern. Zehn Flughäfen steuerte Jan-Eric mit seinem professionellen Co-Piloten an, der ihm attestierte,

dass er seinen Berufswunsch, Pilot werden zu wollen, unbedingt weiterverfolgen müsse. Ein Andenken in Form eines Videos von dem 90-Minuten-Flug konnte Jan-Eric auch

Musikworkshop

Anfang August stand für unsere Familien ein Musikworkshop auf

Freundschaft“ geprobt. Als Überraschung besuchten uns spontan



dem Programm. Auf der neuen Terrasse wurde nicht nur fleißig Kuchen und eine bunte Regenbogentorte gegessen, sondern auch für die Tonstudioaufnahme des Songs „Es lebe die

noch einige „Tiere“ und Musiker, die mit den Kindern und Eltern einige Lieder sangen. Ein rundum musikalischer Sommer-Nachmittag auf unserer neuen Terrasse!

„Es lebe die Freundschaft“ – Ein Nachmittag im Tonstudio

Ende September ging es für einen Teil unserer Familien ge-

ter gab es draußen Kaffee und Kuchen und im Tonstudio hieß



meinsam mit Benedict Bäuerlein und Michael Kersting ins Tonstudio um den Song „Es lebe die Freundschaft“ von Peter Maffays Tabaluga in einer ganz eigenen Version aufzunehmen. Bei herrlichem Spätsommerwet-

es Text lernen, Stimme warm-singen und sich mit den Mikrofonen und Kopfhörern vertraut machen. Das Ergebnis lässt sich hören und der „Familienchor“ des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet ist definitiv nicht zum letzten Mal im Tonstudio gewesen.

Fahrsicherheitstraining für unsere Ehrenamtlichen

Slalom fahren, schnell beschleunigen und stark bremsen auf nassem Untergrund! So einiges stand beim Fahrsicherheitstraining für die fünf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auf dem Programm, um auch bei den Fahrten zur Begleitung der Kinder sicher und erfahrener im Auto unterwegs zu sein.



26.11.16: Weihnachtsfeier im Café Indigo Lüdinghausen

Auch im Jahr 2016 feierten wir vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet Weihnachten mit unseren Familien im gemütlichen Café „Indigo“ in Lüdinghausen. Bei herrlichem Wetter genossen die Familien und Mitarbeiter/innen das Zusammensein, das leckere Essen und einen Jahresrückblick, der uns nochmal vor Augen geführt hat, wie viele schöne Aktionen und Veranstaltungen wir 2016 mit unseren Familien erleben durften. Die Bescherung der Kinder führte zu strahlenden Augen, da sie bis zuletzt nicht mitbekommen haben, wo genau die Geschenke versteckt waren.



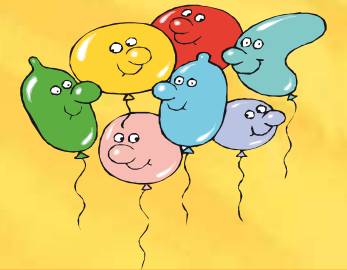
Anfang September war der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. bei bestem Wetter an der Nordsee. Seit 2013 ist das Ferienhaus „Gezeiten“ in Norddeich eine Oase zum Entspannen und Wohlfühlen für unsere Familien. An einem Wochenende feierten wir mit Freunden und Förderern, die den Aufbau des Ferienhauses „Gezeiten“ möglich gemacht haben. Mit dem Oldtimerbus fuhren wir nach Pilsum in die „Alte Brauerei“, in der nicht nur die deftige Fischsuppe gut angekommen ist. Der erste Abend klang am Deich mit einer Abendandacht aus und entließ alle in die Nacht.

Am Samstag feierten wir am Ferienhaus „Gezeiten“, wo bei strahlendem Sonnenschein die Sponsorentafel enthüllt wurde. Am Abend freuten wir uns auf das „Konzert für Freunde“ in der ev. Kirchengemeinde „Arche“. Die Akkordeongruppe „Septakkord 7“ aus Norddeich eröffnete unter der Leitung



von Gudrun Wenzel den Konzertabend. Im Anschluss daran präsentierte Lutz Meißner an der Konzertgitarre einige gefühlvolle Lieder, bevor Wolf Codera sein einstündiges Konzert begann. An der Klarinette und am Saxophon spielte Wolf Codera einige jazzige als auch neuarrangierte Songs und ließ sich ebenso genügend Raum für Improvisationen. Zum Abschluss lud Wolf Codera alle Künstler für einen gemeinsamen Song auf die Bühne ein.

Birgit Schyboll dankt allen Mitwirkenden für das gelungene Festwochenende und besonders Pfarrer Marten Lensch sowie der ev. Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft.



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Hellweg Schule Witten übergibt Spende

Die Hellweg Schule in Witten und allen voran Schulleiterin Frau Tigges-Haar sind seit Jahren engagierte Unterstützer des Kinderhospizdienstes. Auch in diesem Jahr wurde traditionell am Sankt-Martins-Tag der Gesamterlös der Waffelback-Aktionen aus dem Jahr überreicht. Die großartige Summe von 2.800 € nahm Birgit Schyboll mit großer Freude entgegen. Von Herzen danken wir Frau Tigges-Haar, den engagierten Schülerinnen und Schülern, und ihrem eingespielten Team für das erneut riesige Engagement im Jahr 2016.



Model für einen Tag

Zum wiederholten Male ermöglicht Friseur Schossow aus Bochum-Langendreer eine beeindruckende Verwandlung einer unserer Mütter. Sie durfte sich über ein professionelles Styling und die dazu passenden Fotos freuen. Ein paar Stunden sich selbst etwas Gutes zu tun, sind für unsere Mütter immer besondere Momente. Vielen Dank an Heike Schossow und Team! Des Weiteren danken wir für



die unterschiedlichen kreativen Aktionen im vergangenen Jahr, die unseren Kindern viele Lächeln geschenkt haben.

Sanfte Klänge in der Dorfkirche Stiepel

Zu Gunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. spielten Lutz Meißner an der Konzertgitarre und Niklas Piehl an der Orgel Ende Oktober in der Stiepler Dorfkirche in Bochum. Die Atmosphäre der Kirche und das dazu passende, gefühlvolle Gitarren- und Orgelspiel der beiden Musiker begeisterte das Publikum. Detlef Pracht führte als Moderator und Mitorganisator des Konzerts durch den Abend.

Wir danken Lutz Meißner und Detlef Pracht für die langjährige Unterstützung und für die großartige Spende in Höhe von 2.155 € und der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, die ihren Spendenanteil dem KHD-Ruhrgebiet überlassen hat.



Ehrenamtsfest des FLVW Bochum

Der Kreis Bochum des Fussball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. organisierte anlässlich



des Ehrenamtsfests eine Tombola. Den Erlös von 1.500 € übergaben Kreisvorsitzender Klaus-Dieter Leidencker und Stellvertreter Bernhard Böning. Herzlichen Dank!

Tabaluga in der Westfalenhalle Dortmund

Nachdem der „Familienchor“ seinen eigenen „Es lebe die Freundschaft“-Song aufgenommen hat war klar, dass unsere Kinder „Tabaluga“ auch live sehen müssen und unsere Familien Peter



Maffay und Band tatkräftig gesanglich unterstützen wollen. Bevor es in die Halle ging, wurde sich erst noch kräftig beim Mittags-Buffer im Restaurant gestärkt. In der ausverkauften Westfalenhalle 1 in Dortmund erlebten unsere Kinder und Eltern knapp drei Stunden Live-Musik rund um den kleinen grünen Drachen und seine Abenteuer. Ein herrlicher Nachmittag mit viel guter Musik und unserem „Familienchor“, der einiges dazu beigetragen hat.

Familiennachmittag beim KHD: Backen, Werkeln, Basteln



Am 12.11.2016 wurde beim vorweihnachtlichen Familiennachmittag im Haus des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet fleißig gebacken, gebastelt und gewerkelt. Lebkuchenhäuser wurden dekoriert, Adventskalender aus Holz gebaut und Plätzchen zum direkten Naschen und für zu Hause gebacken. Ein gemütlicher, weihnachtlicher Nachmittag mit unseren Familien und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.





Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

VfL Bochum 1848 und Galeria Kaufhof erfüllen Herzenswünsche

Was wäre Weihnachten ohne Geschenke für unsere Kinder? Auch in diesem Jahr sind wir vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. überwältigt von dem Engagement der Menschen unseren Kindern zum Weihnachtsfest eine Freude zu bereiten. Dem VfL Bochum 1848 und Galeria Kaufhof danken wir herzlich für die Organisation der Wunschbaumaktionen und für die langjährige Unterstützung. Allen Kunden und Fans danken wir für die Wunschbefüllung und für die Freude, die sie geschenkt haben.



Kunstvolle Technik – Auszubildender zeichnet für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Eine ganz außergewöhnliche Spendenaktion überraschte uns Mitte Dezember. Marvin Ozimek ist Auszubildender im ersten Lehrjahr bei Terex MHPS GmbH in Wetter. Neben seinem technischen Interesse als angehender Mechatroniker ist das Zeichnen eine weitere Begabung des jungen Auszubildenden. Herr Ozimek fertigte Produktzeichnungen von Kränen an, die

seine Firma herstellt. Diese lösten eine Begeisterungswelle in der Firma und bei ihren Kunden aus. Für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet versteigerten Herr Ozimek, sein Ausbilder Herr Schneider und die Geschäftsleitung die Zeichnungen bei einem Kundentag der Firma, so dass die beachtliche Spendensumme von 3.130 € zusammengekommen ist.



Der letzte Weihnachtsmarkt der „Freitagsdamen“

Zum letzten Mal haben die „Freitagsdamen“ aus Witten ihren Weihnachtsmarkt durchgeführt. Nach 15 Jahren ist nun Schluss und sie übergaben dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. noch einmal eine hilfreiche Spende in Höhe von 600 €. Zum Abschluss waren die „Freitagsdamen“ zu Kaffee und Kuchen beim Kinderhospizdienst eingeladen. Herzlichen Dank für das langjährige Engagement.

Jubiläum: 50 Jahre Kindergarten St. Vinzenz von Paul

Der katholische Kindergarten St. Vinzenz von Paul aus Witten feierte 2016 sein 50 jähriges Bestehen. Aus einem bunten Tag mit vielen kleinen Aktionen und einer Tombola unterstützte der Kindergarten den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. mit einer Spende in Höhe von 500 €. Vielen Dank für die Unterstützung und für das schöne Laufrad.



Lions Club Witten Rebecca-Hanf

Anfang September war der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. beim Lions Club Rebecca-Hanf in Witten eingeladen, um über die Kinderhospizarbeit zu informieren und Eindrücke aus der Arbeit zu präsentieren. Neben einem Vortrag wurde der Film „Leben leben“, der die Arbeit des KHD-Ruhrgebiet thematisiert, gezeigt und regte zu einigen interessierten Nachfragen an. Zudem durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet über eine Spende in Höhe von 2.000 € freuen.



70 Jahre – Reich Kupplungen feiert runden Geburtstag und spendet

Die Firma Reich Kupplungen aus Bochum feierte 2016 das 70jährige Firmenjubiläum. Das von Dipl.-Ing. Herwarth Reich gegründete Unternehmen, das 1946 mit Ersatzteilen für Maschinenreparaturen sowie Wipp- und Rundlaufschaukeln startete, hat sich zu einem international anerkannten Spezialisten der Antriebstechnik weiterentwickelt. Herwarth Reich und sein Sohn Christian Reich besuchten mit einigen Mitarbeiter/innen den KHD-Ruhrgebiet und übergaben anlässlich des besonderen Geburtstages eine außergewöhnliche Spende in Höhe von 10.000 €. Herzlichen Dank und alles Gute für die nächsten 70 Jahre.



„Coil zum Glück“-Aktion

Eine Spende aus einer kreativen Aktion zu Gunsten des Kinderhospizdienstes übergab Konstantinos Politakis und Danny Stümpert. Sie produzieren eigene und individuelle Heizspulen, sogenannte „Coils“, die sie auf Messen und Auktionen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. verkauft und versteigert haben. Mit ihrer außergewöhnlichen Spendenaktion „Coils zum Glück“ konnten sie die stolze Summe von 3.297,50 € dem Kinderhospizdienst übergeben. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet sagt vielen Dank.



Thyssenkrupp übergibt Spende aus Familientag

Am 17.10.2016 besuchte eine Delegation von Thyssenkrupp aus Essen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Herr Pfennig, Herr Teger und Herr Drass übergaben aus einem Familientag die stolze Summe von 4.350 € an Birgit Schyboll. Herzlichen Dank für die segensreiche Spende!



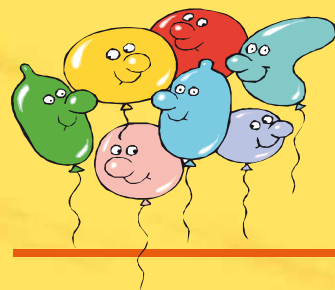
Schülerinnen der Krankenpflegeschule Lünen zu Besuch

Anfang September hatte der KHD Ruhrgebiet e.V. zwei Krankenpflegerinnen zu Besuch. Aus der Klassenkasse für die Abschlussfeier der Schüler/innen sind 250 € übrig geblieben, die sie dem Kinderhospizdienst spendeten. Herzlichen Dank dafür, für den Besuch und für die Schoko-Überraschungs-Eier für unsere Kinder!



Knappschaft-Bahn-See Bochum übergibt Spende

Am 11. Januar 2017 durfte der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet die erste Spende des neuen Jahres entgegennehmen. Herr Wünnemann von der Knappschaft-Bahn-See aus Bochum hat zusammen mit einigen fleißigen Helferinnen anlässlich der Weihnachtsfeier eine Tombola organisiert. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke“ für die großzügige Spende in Höhe von 2.150 € und für eine Kiste voller Kuscheltiere und Fußbälle.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 28 · Herbst 2017]

erinnern – loslassen – bewahren



Liebe Freunde und Förderer,

bei dem ersten Gespräch mit Stephan Marienfeld und seiner Frau Britta stellten sich viele Fragen, u.a.: Womit kann ich als Künstler den erkrankten Kindern und Familien eine Freude machen? Zu welchen Themen können wir in einem gemeinschaftlichen Prozess kreativ arbeiten?

Termine Juli – Dezember 2017

- 16.07. – 10.08.2017** „Ein Gold-Trikot für viele Kinderlächeln“ Die Olympiasiegerin Annike Krahn spendet ein von der Nationalmannschaft unterschriebenes Originaltrikot
 - 22.07.2017** Saisoneneröffnung des VfL Bochum 1848 12 – 17 Uhr Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Infostand vertreten Vonovia Ruhrstadion, Bochum, Castroper Straße
 - 13.08.2017** Hilfe statt Präsente – Schallmeister Einweihungsfest 14.00 Uhr auf Schlägel & Eisen; Herten, Glückauf-Ring 10
 - 08.09.2017** Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Berlin, Park Schloss Bellevue
 - 09.09.2017** Benefizgala für geladene Gäste 19.00 Uhr Kochen aus Leidenschaft und für den guten Zweck L'arte in Tavola – SECHSZEHNTE BOCHUMER KOCHN8 im Tanas, Schauspielhaus Bochum
 - 10.09.2017** Skulpturenwerkstatt mit Stephan Marienfeld 14.30 Uhr KHD-R e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
 - 10.09.2017** Die Jubiläumsshow – 25 Jahre Variété et cetera Spendenaufruf für den KHD-Ruhrgebiet e.V. Variété et cetera, Bochum, Herner Str. 299
 - 28.09. – 30.09.2017** Palliativ Kongress Ruhr mit einem Info-Stand des KHD-R e.V., Bochum, RuhrCongress
 - 07.10.2017** Start des neuen Befähigungskurses für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Markuszentrum der Ev. Kirchengemeinde, Witten-Herbede, Meesmannstr. 80
 - 07.10.2017** Trommelreise mit Markus Hoffmeister 14.30 Uhr Markuszentrum, Witten-Herbede, Meesmannstr. 80
 - 20.10. – 22.10.2017** Auszeit für unsere Mütter: Verwöhnwochenende Datteln, Jammertal
 - 04.11.2017** Aufnahme der Weihnachts-CD 14.00 Uhr mit unseren Kindern und ihren Familien Tonstudio Bochum, Feldmark 102
 - 23.11.2017** Vortrag – Ev. Kindergarten Regenbogenland 15.00 Uhr Witten- Bommern, Bommerfelder Ring 110 A
 - 02.12.2017** Weihnachtsfeier des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. 13.00 Uhr Café Indigo, Lüdinghausen, Berenbrock 7
- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.*

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Im Gespräch mit dem ausgebildeten Steinbildhauer und namenhaften Künstler Stephan Marienfeld und seiner Ehefrau entstand die Idee unsere Kinder und ihre Familien einzuladen und an einer Skulptur, die nach Vollendung im Garten des Kinderhospizes stehen wird, mitzuwirken. Vor Beginn der Skulpturenwerkstatt trafen sich die Familien auf der neuen Terrasse des Kinderhospizdienstes zu einer Kurzan-dacht. Im Anschluss weihten sie die, von einer Mutter gestalteten, Erinnerungswand ein.



Auf der neuen Terrasse

erinnern – loslassen – bewahren

Zu diesen Themen brachten die Familien Gegenstände mit, die für sie von besonderer Bedeutung oder mit wertvollen Erinnerungen verbunden waren. Im Loslassen des besonderen Gegenstandes wurde deutlich, dass dieser in der Erinnerung und in der Skulptur bewahrt bleibt. So brachte eine Mutter von fünf Kindern kleine blaue Schuhe mit, die alle ihre Kinder getragen hatten.

Stephan Marienfeld hörte an diesem Nachmittag viele berührende Geschichten zu den Erinnerungsstücken. Er berichtet: „Die Familien haben sich über die Idee gefreut und sind gespannt, welche Form die Skulptur haben wird, wenn sie fertig ist. Ich hatte das Gefühl,



So oder ähnlich wird die neue Skulptur aussehen

dass es sich eigentlich um eine große Familie handelt, in der sich alle vertraut sind. Es wurde geredet, geweint und gelacht. Die Gemeinschaft dieser großen Familie tut gut. Ich freue mich über die Resonanz und bin stolz, dass ich mit dem Projekt für Neugier auf der einen und Lächeln auf der anderen Seite sorgen darf.“ Von Seiten der Familien war zu hören, dass sie mit großer Spannung den zweiten Teil der Skulpturenwerkstatt im September erwarten.



Stephan Marienfeld

Der Kinderhospizdienst sagt Stephan Marienfeld und seiner Frau Britta von Herzen danke. An dieser Stelle sei auch allen Freunden und Unterstützern gedankt, die unsere Arbeit vielfältig und lebendig machen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Birgit Schyboll

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!



Ein Ehrenamt, das viele Lächeln schenkt

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. wirbt mit Variobahn der Bogestra für das Ehrenamt

Mit dem Jahresprojekt „Ein Ehrenamt, das viele Lächeln schenkt“ wirbt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. verstärkt für die ehrenamtliche Mitarbeit – jetzt auch auf der Variobahn der Bogestra. Grund sind die vielen wachsenden Aufga-

ben des Hospizes. Die gesuchten Ehrenamtlichen sollten verlässlich vier Stunden Zeit in der Woche mitbringen. Ziel ist die bestmögliche Versorgung des erkrankten Kindes. Ein besonders Anliegen des Vereins ist Herzenswünsche

zu ermöglichen und die verbleibende Zeit mit vielen glücklichen Momenten zu füllen. Die Bahn wurde feierlich eingeweiht und mit der damaligen Landtagspräsidentin, Carina Gödecke, und der Bogestra danken wir für die segensreiche Unterstützung.

Bogestra, vielen Familien und dem Kinderhospiz-Team auf den Weg geschickt. Der heutigen Landtags-Vizepräsidentin, Carina Gödecke, und der Bogestra danken wir für die segensreiche Unterstützung.



Tag der offenen Tür

Traditionell öffnete der Kinderhospizdienst am 10.2. zum deutschlandweiten „Tag der offenen Tür“ seine Türen und lud alle Interessierten zu Informationen und zum

Kennenlernen ein. Natürlich gab es auch köstlichen Kuchen für die kleinen und großen Gäste. Clown August zauberte nicht nur so manches aus dem Hut, er über-

raschte die Kinder auch mit jeder Menge Luftballon-Figuren. Ein rundum schöner Nachmittag mit vielen interessanten Gesprächen bleibt in Erinnerung.



Bewegt ins neue Jahr

Am 4. Februar lud Eva-Maria Franz alle Mütter und Ehrenamtlichen zu einem Tanzworkshop in der ev. Kirchengemeinde in Herbede ein. Der Tanzpädagogin war vor allem eines wichtig: Freiraum zur Improvisation, in entspannter Gelassenheit den Körper machen lassen, ihm zu folgen und den Gedanken freien Raum zu geben.



Die Teilnehmer/innen waren begeistert und bedanken sich bei Eva-Maria Franz für einen fröhlichen und bewegten Nachmittag.

Fortbildung „Leben pur“

Einmal im Jahr folgt das ehrenamtliche Team des Kinderhos-



pizdienstes der Einladung der Stiftung Leben pur in Hamburg. Das diesjährige Thema lautete: „Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit komplexer Behinderung“. Die Fortbildungsreihe der Stiftung zeichnet sich durch ausgezeichnete Vorträge aus, so auch in diesem Jahr.

Väter-Auszeit in Hamburg

Mitte Februar machte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet mit Vätern und einem Geschwisterkind auf den Weg nach Hamburg. Die schöne Weltstadt hatte vieles

das großartige Musical „Hinterm Horizont“. Danach ein weiteres Highlight: Wie ist es, selbst einmal eine A 320 zu fliegen und vom Erdboden abzuheben? Jeder Teil-

gab es einen regen fachlichen Austausch und viel zu lachen. Das außergewöhnliche Wochenende in Hamburg wurde zum Abschluss mit einem Kaffee im Hotel Atlantic



zu bieten: die frische Nordseeluft, die beeindruckende Aussicht von der Elbphilharmonie auf das Hafenbecken und den Michel. Weitere Programmpunkte waren das Kabarett-Theaterschiff und

nehmer konnte in einem Flugsimulator die eigenen Flugkünste unter Beweis stellen. Neben gekonnten Starts und Landungen, wurden auch einige holprige Manöver hingelegt. Nach dieser Erfahrung

gekrönt. Auf der Rückfahrt ins Ruhrgebiet waren sich alle Väter einig, dass dies ein entspanntes und außergewöhnliches Wochenende mit vielen besonderen Momenten und Begegnungen gewesen ist.

Fußball-Training mit Marcel Maltritz vom VfL Bochum 1848

Ein ganz besonderer Abend stand für unsere Kinder und Väter wieder einmal Anfang Juni auf dem Gelände des VfL Bochum auf dem



Programm – ein exklusives Fußballtraining. Der Ex-Profi Marcel Maltritz stellte sich als Trainer zur Verfügung und machte die kleinen und großen Spieler eine Stunde lang in Technik- und Torschussfähigkeiten fit. Natürlich durfte zum Abschluss der Trainingseinheit ein Spiel nicht fehlen. Jung gegen Alt hieß es dann auf dem Spielfeld

und die „Alten“ konnten sich mit ihrer ganzen Erfahrung mit 3:0 durchsetzen. Im Medienzentrum gab es nach dem Spiel für die fleißigen Spieler und Zuschauer eine deftige Currywurst und kühlende Getränke. Für diesen besonderen, sportlichen Abend sagen wir Marcel Maltritz und dem VfL Bochum 1848 herzlich Danke.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Variété et cetera

Köstliches Essen, viel Witz und akrobatische Überraschungen

Wieder durften wir mit einigen Familien und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Einladung des Variété et cetera folgen und einen abwechslungsreichen und ebenso kulinarisch hervorragenden Abend erleben. Die Geschichten des Chauffeurs, der so manche Anekdoten aus dem Nähkästchen der Promis erzählte, brachten alle zum Lachen. Ein großes Dankeschön an das Team des Variétés et cetera für die tollen Shows, die wir bisher miterleben durften. Im September



feiert das Variété 25-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren von Herzen und wünschen dem Team und allen Besuchern viele weitere großartige und unterhaltsame Abende.

Borussia Dortmund : Eintracht Frankfurt



Drei unserer Familien durften sich im April über ein besonders Bundesligaspiel freuen. Thomas Klein von Borussia Dortmund schickte sechs Tickets für das Spiel gegen Eintracht Frankfurt,



worüber sich die BVB-Fans unter den Familien riesig freuten. Über 80.000 Fans im Stadion, darunter drei unserer Väter und Kinder, jubelten über einen 3:1 Sieg ihrer Schwarz-Gelben.

Benefizlauf der Maischützenschule in Bochum

Seit mehreren Jahren unterstützt die Maischützenschule mit einem Benefizlauf die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., so auch in diesem



Jahr. Engagiert und läuferisch stark liefen die Schüler/innen Runde um Runde. Für den guten

Zweck kam die großartige Spende in Höhe von 3.388 € zusammen. In einem kleinen Festakt konnte sich Birgit Schyboll bei allen Kindern, bei der Rektorin Frau Platt-



faut, Frau Gladisch und bei allen Unterstützern herzlich bedanken.

Sponsorenlauf der Grundschule in der Vöde

Bei typischem April-Wetter mit Regen, Wind und Sonnenschein liefen die Grundschüler/innen zig Runden auf dem Kunstrasenplatz an der Krümmede in Bochum. Die Freude der Kinder war groß, wenn sie wieder einmal eine Runde mehr geschafft haben. Zum



Abschluss des Laufes gab es für jedes Kind einen Luftballon, den wir mit guten Wünschen gen Himmel steigen ließen. Den fleißigen Sportlern danken wir für die großartige Unterstützung und für eine Spende in Höhe von 1.346,68 €.



Ein Gold-Trikot für viele Kinderlächeln

Annikе Krahn verlost ihr Trikot, mit dem die Fußball-Nationalspielerin 2016 in Rio Gold gewann

Die Bilder gingen um die Welt: Die deutsche DFB-Auswahl der Frauen holte bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro mit einem 2:1 im Finale über Schweden die Goldmedaille. Mittendrin im Jubel die Spielerin mit der weißen Nummer 5 auf dem dunkelroten Trikot, Innenverteidigerin Annike Berit Krahn.

Mit etwas Glück konnte jede(r) in der Zeit vom 16.07. – 10.08.2017 ab einer Spende in Höhe von 10 € das „Gold-Trikot“ gewinnen! Das Besondere an dem Trikot, das, wie Annike Krahn schmunzelnd anmerkt, selbstverständlich gewaschen und danach von allen Spielerinnen der deutschen Rio-Mannschaft unterschrieben worden ist: Das gibt es nicht im Handel zu kaufen.

Es weist Besonderheiten auf, die nur diese speziellen Olympia-Trikots des DFB haben: Es fehlen die drei Adidas-Streifen und statt



des DFB-Emblems ist darauf ein Bundesadler zu finden. Auf dem Ärmelschriftzug steht „Rio 2016“. Die Aktion wird von der Volksbank Sprockhövel, die das Spendenkonto führt, unterstützt. (Auszug Stadtspiegel Hattingen v. 26.07.2017 von Roland Römer)

Familiientag auf dem Bauernhof

Anfang März freuten sich unsere Kinder und Familien über eine Einladung des Kaninchenzüchtervereins Bochum-Laer. Die Kinder konnten unterschiedliche Kaninchenrassen kennenlernen, diese streicheln und sogar mit Frettchen an der Leine spazieren gehen. Liebevoll war für Kaffee und Kuchen gesorgt. Eine Tombola rundete das Vereinsfest ab. Bei einem Besuch im Kinderhospiz übergab



Herr Fellmann den stolzen Betrag in Höhe von 500 €, vielen Dank!

Benefiz-Aktion der Matthias-Claudius-Schule

Seit mehreren Jahren setzen die Schüler/innen der Matthias-Claudius-Schule aus Bochum ihre Talente ein und unterstützen mit der 2 €-Vermehrungsaktion die Aufgaben des Kinderhospizdienstes. Diesmal waren es die Klassen 7 b, c und d, die mit ihrer Kreativität, wie Muffins backen, Lesezeichen basteln und vielen anderen Dingen, das Startgeld von 2 € vermehrt haben. Nach einem Vortrag über die Aufgaben unseres Vereins, übergaben die Klassen die stolze Summe von 1.224,28 €. Diese setzen wir gerne für die Herzenswünsche unserer Kinder und für die kommende Familienfreizeit auf Norderney ein. Allen Schüler/innen der Klassen 7 und ihrem Lehrer Herrn Munzel danken wir herzlich.





Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



VfL Bochum 1848 – Fanausstattung für unsere Kinder

Am 24. Februar konnten wir unseren Kindern eine große Überraschung machen – besser gesagt der VfL Bochum. Eine Kiste voller T-Shirts, Pullover, Mützen und Schals wechselten den Besitzer. Und Bobbi Bolzer war als großes Stofftier in dem Überraschungspaket mitdrin zu finden. Ein großer Dank gilt unserem Kooperationspartner und Jessica Becker für die freudige Übergabe.



Wunschbaum-Aktion der Courtyard Marriott-Hotels im Ruhrgebiet

Seit vielen Jahren unterstützen das Renaissance Hotel, das Courtyard Marriot Hotel in Bochum, das Courtyard Marriott in Gelsenkirchen und die ansässige Sparda Bank mit der Weihnachtswunschbaum-Aktion den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



Dino Klass vom Courtyard Marriott Hotel in Gelsenkirchen freute sich stellvertretend für alle Direktoren, die stolze Spende aller Marriott-Gäste in Höhe von 4.350 € an Birgit Schyboll übergeben zu können.

Den großartigen Spendenbetrag stockte Thomas Probst von der Sparda Bank, wie jedes Jahr, um 1.000 € auf. Die stattliche Summe macht es möglich, dass weitere acht Familien zu einer Familienfreizeit auf der schönen Insel Norderney eingeladen werden können – herzlichen Dank!

Kaufhaus Baltz hilft!

Ressourcen einsparen, die Umwelt schützen und für den guten Zweck spenden. Hierzu lädt erfolgreich das Kaufhaus Baltz seine Kunden in Bochum ein. Um den Verbrauch an Plastiktüten zu senken, bleibt die beste Lösung das Mitbringen einer mehrfachverwendbaren Tasche. Die Kunden, die dennoch eine Plastiktüte wünschen, werden um eine Spende von 20 Cent pro Tüte gebeten. Mit der halbjährlich wechselnden Aktion unterstützt das Kaufhaus Baltz dankenswerter Weise caritative Einrichtungen. Der Kinderhospizdienst bedankt sich für die nachahmenswerte Aktion und für die segensreiche Spende in Höhe von 3.000 €.



„Ihr Pfand für viele Kinderlächeln“ – Benefizaktion von REWE Lenk

„Gerne unterstützen wir die wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienstes“, berichtete Stefan Lenk nach einem Gespräch beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. In den REWE-Filialen Witten (Im Hammertal), Hattingen (Heinrich-Puth-Str.), Hattingen (Thingstr.) und Sprockhövel (Rathausplatz) hängen in den REWE-Getränkeshops rote Briefkästen. Dort haben die Kunden die Möglichkeit ihr Pfand auf direktem Weg dem Kinderhospiz zu spenden. Wir danken Stefan Lenk und allen REWE-Kunden, die fleißig von dieser Jahres-Aktion Gebrauch machen, für die tatkräftige Unterstützung.



Abiturklassen der Holzkamp Gesamtschule spenden



Nach einer gelungenen Abi-Feier verblieb in der Kasse der Abiturienten noch ein stattlicher Betrag in Höhe von 789,95 €, über den sich der Kinderhospizdienst freuen konnte. Der ehemalige Schüler Moritz Bayer machte sich auf den Weg zu unserem Verein. Im Gespräch berichtete er: „Ich wollte mir selber einen Eindruck verschaffen, an welcher Stelle das Geld eingesetzt wird. Nun gehe ich mit einem guten Gefühl nach Hause.“ Moritz Bayer und allen ehemaligen Abiturienten danken wir herzlich.

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Hufeisen-Aktion im City-Point und der Drehscheibe Bochum



Mit großer Freude übergab der City-Manager Martin Schröter eine Spende in Höhe von 2.000 € aus der Hufeisen-Aktion an Birgit Schyboll, Michaela Karschuck und ihrer Tochter Lynn. An drei Tagen vor der Jahreswende bietet der Citypoint, verstärkt durch das ehrenamtliche Team des Kinderhospizdienstes, den Kunden in der Drehscheibe echte, sandgestrahlte Hufeisen als Glücksbringer gegen eine Spende von 3 € an. Das Kinderhospiz-Team sagt Danke für die hilfreiche Aktion.

Trecker- und Oldtimertreffen an der Sternwarte

Seit einigen Jahren unterstützen die Treckerfreunde aus Bochum-Sundern den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. So auch am ersten Maiwochenende in diesem Jahr. Nach der Veranstaltung konnten die Freunde dem Kinderhospiz eine Spende in Höhe von 620 € übergeben. Wir danken herzlich!



Spendenurkunde für Kaffeerösterei Rabenschwarz

Seit dem Jahr 2011 unterstützt Herr Friedrichs von der Kaffeerösterei Rabenschwarz in Schwelm den Kinderhospizdienst. Die Kunden können bei ihrem Besuch in dem gemütlichen Ladenlokal nicht nur leckeren Kaffee genießen, sondern haben auch die Möglichkeit, etwas Geld für lebensverkürzt erkrankte Kinder in die Spardose zu geben. Seit 2011 bis Ende Mai 2017 konnte Herr Friedrichs insgesamt 4.615,59 € überreichen. Allen Kunden und insbesondere Herrn Friedrichs danken wir herzlich für das tatkräftige Engagement.



„Cookie Campus Tour“ – Benefiz-Aktion des Studierendenwerk



Das Studierendenwerk aus Dortmund hat letztes Jahr an verschiedenen Stellen des Campus eingeladen, Plätzchen zu backen und Süßigkeiten herzustellen. Von Spritzgebäck, über Nussecken, bis zu gebrannten Mandeln war alles dabei. Die Teilnehmenden konnten ihre Plätzchen-Box füllen und 5 € für den guten Zweck spenden. Am

Ende konnten Petra Mikolajetz und Piotr Kozydeba vom Studierendenwerk dem Kinderhospizdienst 1.000 € überreichen. Herzlichen Dank!

Spendenübergabe Herrenzimmer

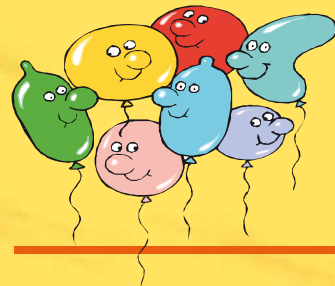


Anlässlich seines 44. Geburtstages bat der Friseur und Inhaber des Salons „Herrenzimmer“, Sven Reiser, seine Kunden und Freunde anstelle von Präsenten, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Herzlichen Dank!

Lehrer-Portraits für den guten Zweck



Der diesjährige Abiturjahrgang des Albert-Martmöller Gymnasiums hatte die Idee anstatt Fotos der Lehrer/innen Portraitzzeichnungen für das Buch zu verwenden. Der Abiturient Felix Felsch nahm sich dieser Aufgabe an und zeichnete die 12 Lehrer/innen, die die Oberstufe bis zum Abitur begleitet haben. Die Originale wurden gegen eine Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. an die gezeichneten Lehrer/innen weitergegeben, sodass Felix Felsch bei einem Besuch des Kinderhospizdienstes 150 € übergeben konnte – vielen Dank für die kreative Unterstützung!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 29 · Sommer 2018]



Unterwegs mit Freunden

... und einem neuen Kooperationspartner an der Nordseeküste

Liebe Freunde und Förderer,

seit Jahren unterstützen Sie mit Ihren Ideen, Aktionen, Konzerten, Jubiläen, Geburtstags- und Hochzeitsspenden u.v.m. die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. An dieser Stelle möchten wir Ihnen von Herzen „Danke“ sagen.

In den vergangenen Jahren sind wir von 22.900 lebensverkürzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ausgegangen, nun wissen wir, dass leider über 40.000 Kinder in Deutschland betroffen sind. Mit Ihrem Engagement und Ihrer Unterstützung fühlen wir uns bestärkt, die Herausforderungen anzunehmen und den weiteren Weg



Hospizkolleginnen in Norden

mit Zuversicht zu gehen. Umso mehr freuen wir uns, neben dem VfL Bochum 1848 einen weiteren Kooperationspartner, den Hospizverein Norden, gewonnen zu haben. Die außergewöhnlichen Herausforderungen im

Alltag betroffener Familien zeigen, wie wertvoll Atempausen und eine entspannte Urlaubszeit sind. Im Urlaub mit dem Partner abends essen zu gehen, mit den gesunden Kindern am Strand zu spielen, Fahrrad zu fahren oder das Kino zu besuchen, sind nachvollziehbare Wünsche von jungen Familien. Eltern wünschen sich, dass ihr erkranktes Kind in dieser Zeit liebevoll umsorgt ist. Dank der Unterstützung unserer engagierten Hospizkollegen/Innen in Norden-Norddeich können wir unseren Familien diese besondere Auszeit ermöglichen.

Der Koordinatorin, Frau Doris Jansen, und allen Ehrenamtlichen danken wir für die Kooperation und ebenso für das außergewöhnliche Engagement.

Eine junge Mutter berichtete: „Wir fühlten uns gleich beim Betreten des Hauses wohl. Das Ferienhaus Gezeiten ist hell und liebevoll eingerichtet, sogar ein Kayserbett für mein erkranktes Kind



Wertvolle Auszeiten im Urlaub

war da, was für eine Erleichterung! Die gemütliche Terrasse und der familienfreundliche Garten luden zum Spielen und Verweilen ein. Die Urlaubsbegleitung durch die sehr freundlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen des Hospizvereins hat uns weitere Kraft geschenkt und die Zeit in Norddeich zu einem wunderschönen, erholsamen und unvergesslichen Urlaub werden lassen.“

Unser Dank gilt unseren engagierten Hospizkollegen in Norden-Norddeich, dem VfL Bochum 1848, der unseren Kindern zahlreiche Fußball-Herzenswünsche erfüllt und ihnen als Freunde und Unterstützer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine erholsame und sonnige Sommerferienzeit!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Birgit Schyboll



Hier taucht ein Wattwurm auf

Sie möchten das Ferienhaus Gezeiten kennenlernen? Dies ist in den von unseren Familien nicht genutzten Zeiten möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Termine April – Dezember 2018

14.04.2018 15.00 Uhr	„Das große Glühen“ Theaterrückführung der Polizeipuppenbühne Bochum Anschließend durften unsere Kinder ein Polizeiauto/ Motorrad erkunden und viele Fragen an die Polizei stellen. Polizei Bochum, Universitätsstraße 108
18.04.2018 15.00 Uhr	Vortrag: „Leben leben“ anlässlich der Feier zum 70-jährigen Bestehen des Landfrauenverband Westfalen-Lippe. Bochum, Wasserburg Kemnade, Rittersaal
25.04.2018 10-13.00 Uhr	Schuhputz-Aktion der Schüler der Hans-Böckler Schule Innenstadt Bochum
03.05.2018 20.00 Uhr	Variété et cetera lädt ein! „Rockabilly Club“ Ein Abend für ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, Bochum, Herner Straße 299
05.05.2018 10-16.00 Uhr	Hospiz- und Palliativtag Witten, Veranstalter: Rotaract Rathaus-Platz Witten
09.05.2018 8.30 Uhr	Benefizlauf der Grundschule „In der Voede“ Bochum, Sportplatz Krümmede
18.05.2018 9.00 Uhr	Benefizlauf der Maischützenschule Bochum Bochum, Sportplatz Am Nordbad

19. und 20.05.2018 10.00 Uhr	37. Internationale Mustang-Treffen mit einer Benefiz-Aktion Henrichshütte Hattingen
30.06.2018 15.00 Uhr	Sommer-Familienfest des KHD-Ruhrgebiet e.V. KHD-Ruhrgebiet e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
07.07.2018 15.00 Uhr	Benefizkonzert der Hattinger Kinder-Musikschule Hattingen, Rathaus
20. bis 24.08.2018	VfL Bochum-Sommerncamp für unsere Kinder VfL Bochum 1848, Bochum, Castroper Straße 145
14.09.2018 18.00 Uhr	Benefizkonzert mit Peter Leube (Konzertgitarre), Gerhard Zimmermann (Orgel), Peter Brand (Saxophon), Lutz Meißner (Saxophon und Gitarre). „Get together“ im Pfarrheim mit Häppchen und Getränken. Stiepeler Dorfkirche, Bochum
13. bis 20.10.2018	Familienfreizeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Haus am Weststrand, Norderney
10.11.2018 14-17.00 Uhr	Erste Hilfe bei Kindern – ein Kurs für unsere Eltern KHD-Ruhrgebiet e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
01.12.2018 13.00 Uhr	Familien-Weihnachtsfeier Café Indigo, Lüdinghausen, Berenbrock 7

Bankverbindungen:	Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. BIC: GENODEM1SPO IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919	Sparkasse Witten BIC: WELADED1WTN IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463	National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund BIC: NBAGDE3E IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33
-------------------	--	--	---



Wertvolle Auszeiten

Der Froschkönig

Märchenstunde mit Rotraut Willms und Lieselotte Recknagel

Mit leisen Trommelschlägen näherten sich die kleinen Zuhörer der Schatztruhe, in der sie einen kostbaren Schlüssel fanden, den Schlüssel zum Märchenland.



Was für ein spannender Nachmittag!

Welche Schätze waren wohl hinter der Tür verborgen? Die beiden Märchenerzählerinnen aus Bochum lüfteten mit

zahlreichen, frei erzählten Geschichten das Geheimnis. Die Kinder waren begeistert und bedankten sich zum Schluss mit einer kleinen Froschkönig-Torte und großem Applaus.

Rotraut Willms und Lieselotte Recknagel bieten über das Jahr zu unterschiedlichen Anlässen beeindruckende Märchenstunden an, dabei bitten Sie um eine Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Das Ergebnis: ein großartiger Nachmittag für unsere Kinder und eine segensreiche Spende in Höhe von 1.200 € – vielen Dank!

Musikalisch-kulinarisch – Matinée für unsere Familien und Freunde

Die Freude war groß, als am 24.02.2018 unsere musikalischen Freunde von Septakkord aus Norddeich bei uns eintrafen. Auf



dem Programm stand kurzes Einchecken in der einladenden Jugendherberge in Bochum, danach folgte ein Besuch des Planetariums. Im Haus des Kinderhospizdienstes eingetroffen, schwärmten unsere kleinen und großen Gäste bei Kaffee und Kuchen von den beeindruckenden Bildern des Sternenhimmels.

Mit großem Interesse lernten unsere Nordseegäste das Haus und die Aufgaben des KHD kennen. Doch nun sollte es mit einer letz-

ten Probe vor dem großen Auftritt ernst werden – und bereits nach den ersten Liedern stand fest: das Konzert wird große Klasse!



Mit Freunden feiern.

Einen Tag später erstrahlte die Scheune der Wasserburg Kemnade in frühlingshaften Farben. Über 100 Gäste wurden erwartet. Hintergrund der Veranstaltung war es, unseren begleiteten Familien eine „Sonntags-Auszeit“ zu schenken und zahlreichen Gästen für ihr großartiges Engagement zu danken.

Der Wunsch, gemeinsam zu musizieren, entstand vor wenigen Jahren bei der Einweihungsfeier des Ferienhauses Gezeiten in Nord-

Am 10.02.2018 öffnete der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. für alle interessierten Gäste die Tür. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen tauschten sich viele Besucher mit den Mitarbeitern und den Familien aus.

Führungen durch das Haus, der



Spaziergang durch den neu angelegten Garten und ein Filmbeitrag rundeten den schönen und informativen Nachmittag ab. Zum Abschluss freuten sich alle Gäste über die am Himmel aufsteigenden bunten „Luftballons der Zuversicht.“



Die „Luftballons der Zuversicht“ steigen auf.

Flugurlaub für A320

Herzenswunsch geht in Erfüllung Im März hieß es für Jan-Eric, Robin und seinen Papa „Start frei“ zu einem Flug nach San Francisco, New York und den Malediven. In freudiger Erwartung sahen die künftigen „Nachwuchspiloten“ den zahlreichen Starts und Landungen in dem original nachgebauten Flugsimulator einer A 320 bei IPilot in Düsseldorf entgegen. Auch Robins Papa setzte den Flieger gekonnt auf.

Ein beeindruckender Nachmittag ging zu Ende, die vielen Bilder und die Begeisterung werden uns allen lange in Erinnerung bleiben.



Start frei für den Flug im A 320.

Das große Leuchten – strahlende Augen bei unseren kleinen Nachwuchs-Polizisten

Rund 50 kleine und große Gäste waren am 14. April zu Besuch bei der Verkehrspuppenbühne in Bochum. Polizeipräsidentin Kerstin Wittmeier hatte die begleiteten Familien des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. bei einer Spendenübergabe der Polizei eingeladen.

Der Nachmittag begann mit dem Puppenstück „Das große Glühen.“ Ein großes „Oh, wie schön!“, war von allen Besuchern beim Anblick des liebevoll gestalteten Bühnenbilds zu hören. In-

mittlen einer bunten Blütenpracht zeigte die Geschichte rund um das Glühwürmchen Waldemar spielerisch, wie wichtig es ist, dass man im Straßenverkehr gut gesehen wird.



Im Anschluss durfte die Bühne gestürmt werden. Nach einer kurzen Stärkung warteten vor dem Gebäude ein Streifenwagen, ein Motorrad und natürlich Polizei-Smart „Irmchen“ darauf, erkun-

det zu werden. Die Begeisterung war groß – nahezu jeder kletterte einmal auf das Motorrad oder saß hinter dem Steuer von „Irmchen“, dem kleinsten Polizeiwagen im Revier.

Wo macht man das Blaulicht an, wie wird gefunkt, wie hört sich die Sirene an? Die Beamtinnen und Beamten standen vor Ort gerne Rede und Antwort. Ihnen allen danken wir für viele Kinderlächeln und ebenso für viele unvergessliche Momente.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Tag des Ehrenamtes

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. zu Gast beim Bürgerfest im Schloss Bellevue

Im September letzten Jahres empfing Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Gattin Elke Bündenbender Ehrenamtliche zu einem zweitägigen Fest. Eingeladen war eine kleine Delegation des KHD-Ruhrgebiet e.V., vertreten durch Birgit Schybold und Waltraut Kuhn.



4300 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland folgten der Einladung des Bundespräsidenten. In seiner bewegenden Rede betonte er: „Sie sind Helden des Alltags!“ Im Kinderhospiz-Alltag berührt mich das Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter nahezu täglich, sie sind Zuhörer,



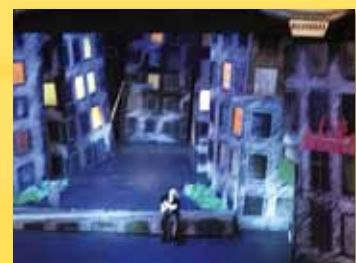
Tröster, Mutmacher, nicht selten leisten sie praktische Hilfe, sie entlasten und unterstützen junge Familien in ihrer krisenhaften Lebenssituation, dabei ist das Lächeln des Kindes der schönste Dank!

Im Schlosspark erwartete uns kulinarisches aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Ein attraktives Programm mit Musik, Aktionen und Gesprächen rundete den besonderen Abend ab. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. bedankt sich für die besondere Wertschätzung.

Pünktchen und Anton im Schauspielhaus Bochum

Herr Jürgen Fiege von der Privatbrauerei Moritz Fiege aus Bochum spendierte den Kindern des KHD-Ruhrgebiet e.V. Karten für das Theaterstück „Pünktchen und Anton.“

Mit den kleinen und großen Gästen ging es zunächst für Kakao



Herzlichen Dank an Herrn Fiege für das tolle Erlebnis im Schauspielhaus.

Elmos Stiftung

Der im Jahr 2016 gegründeten Elmos Stiftung liegt zugrunde, dass Unternehmenserfolg und soziale Verantwortung miteinander verbunden sind.

Nach einem intensiven Gesprächsaustausch in unserem Haus überreichten Thalea Willms und Vorstandsmitglied Walter Kuffner eine Spende in Höhe von 5.000 €.

Diese nahm Birgit Schybold mit großem Dank und Freude für kommende Projekte in Empfang.



Vorstandsmitglied Walter Kuffner, Birgit Schybold und Thalea Willms.

L'arte in Tavola

Wir kochen aus Leidenschaft für Sie und für einen guten Zweck

Mit einem traumhaften 5-Gänge-Menü verwöhnten die Hobbyköche Joachim Esser, Wilfried Kogelheide, Stefan Lenk, Günter M. Lutsch, Martin Lynen, Frank Schickfelder, Dirk Schulz und Dietmar Spohn unter der Leitung von Chef de Cuisine Axel Schmidt im TANAS 100 geladene Gäste.



Hobbyköche überreichen die großartige Spende.

Die Menüfolge klang wie ein Gedicht: Currywurst trifft Meer, Bürgermeister-Steak mit Herztomaten und Linsen in Balsamico, Zitronensorbet, Kalbsfilet mit grünem Spargel, ein feines Parfait und zum Abschluss Annas Pralinés.

Im Rahmen der Veranstaltung dankten Frau Ulrike Merz und



Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich mit einem süßen Gruß.

Frau Sarah Hafez für einen ganz besonderen Abend! Berührt hörten alle Gäste zu, als Frau Hafez die Gelegenheit wahrnahm und als betroffene Mutter über ihren Alltag und über die hilfreiche Unterstützung durch den Kinderhospizdienst berichtete. Ein besonderer und ebenso eindrucksvoller berührender Moment für alle anwesenden Gäste. Der KHD-Ruhrgebiet bedankt sich für die großartige Spende in Höhe von 15.000 €, diese beinhaltete dankenswerterweise zwei Privatspenden in Höhe von je 5.000 €.

Ein Gold-Trikot für viele Kinderlächeln

In der letzten Ausgabe der Brücke (Nr. 28) berichteten wir bereits über die „Gold-Trikot“ Aktion von Anni Krahn.



Im September letzten Jahres konnte das Trikot übergeben werden. Insgesamt hat diese Aktion 1.306,44 € eingebracht. Die Volksbank Sprockhövel stockte den Betrag auf 2.000 € auf.

Gemeinsam mit Thomas Alexander (Marketing-Leiter der Volksbank Sprockhövel) und natürlich Anni Krahn konnte dem Gewinn-



ner Christoph Dünwald das wertvolle und einmalige Erinnerungstück vom Olympiasieg 2016 übergeben werden. Der KHD-R e.V. dankt allen Beteiligten für die gelungene Aktion.

30-jähriges Jubiläum der Firma Indutrec

Im letzten Jahr feierte die Firma Indutrec aus Dortmund ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem großen Firmenfest. Zu diesem Zweck organisierten die beiden Geschäftsführer Tobias Großwald und Timo Möller u.a. eine Tombola, dessen Erlös dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zugutekommen sollte. Die hilfreiche Spende übergaben beide Herren persönlich

bei einem Besuch des Kinderhospizdienstes.



Die Indutrec-Geschäftsführer Tobias Großwald und Timo Möller.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

37. Internationale Mustang-Treffen auf der Henrichshütte in Hattingen

Was für eine Bild! Bei der Einfahrt in das große und ebenso beeindruckende Industriegelände der Henrichshütte in Hattingen standen am 19./20. Mai 2017 an die 280 Oldtimer, ein

Highlight für jeden Mustang-Freund! Dank des großartigen Mustang-Club-Teams fühlte sich die Begegnung trotz des Riesen-Events wie ein großes Familienfest an. Unter dem Mot-

to "RIDE A LEGEND – AND HELP!" stellten sich 15 Fahrer mit ihren Mustangs interessierten Autofans zur Verfügung. Gegen eine Spende von 5,- € pro Runde konnte jeder Teilnehmer ein

spektakuläres Mustang-Feeling erleben. Gegen Abschluss der Veranstaltung durfte der Kinderhospizdienst sich über eine hilfreiche Spende in Höhe von 5.000 € freuen!



Allen Mustang-Freunden sagen wir „Danke“ für einen ganz besonderen Tag!



Salima, Kalli, Sabine und Michael mit der „Mustang-Spezialtorte“.

„Wir schenken Anderen“ – 70 Jahre Landfrauenverband Westfalen-Lippe



Engagierte Frauen haben vor 70 Jahren den Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband auf den Weg gebracht. Über 70 Jahre wurden wichtige Steine für eine soziale, berufsbezogene und gesellschaftspolitische Interessensvertretung der Frauen in ländlichen Regionen ins Rollen gebracht.

Statt einer großen, zentralen Festveranstaltung gab es unter dem Motto „Wir schenken Anderen“ einen sechsmonatigen Spendenmarathon, der durch 20 Kreisverbände ging. Jeder Kreisverband spendete auf seine Art und Weise. Birgit Schybold folgte gerne der Einladung der Landfrauen, nach dem Vortrag „Leben leben“ nahm sie mit großer Freude eine Spende in Höhe von 1.000 € entgegen.



Frau Gabi Dahlhoff-Brammen (r.) überreicht die Spende

Schuhputz-Aktion der SchülerInnen der Hans-Böckler-Schule



Am 25. April war es soweit! Gut ausgestattet putzten die SchülerInnen der Hans-Böckler-Schule im Rahmen der Benefiz-Aktion in der Bochumer Innenstadt an verschiedenen Standorten interessierten Passanten die Schuhe. Bei einsetzenden leichten Regen ließen sich die engagierten Schüler, die diese tolle Aktion alljährlich anbieten, von ihrem Vorhaben nicht abhalten. Das Ergebnis: der KHD-Ruhrgebiet e.V. durfte sich über 400 € freuen. Herzlichen Dank!

Kuschelsocken und Pullover für unsere Kinder

Gegen Jahresende überrascht Helga Schaumlöffel seit Jahren den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. mit kuscheligen, handgestrickten Socken, Pullover und Schals. Von Herzen sagen wir „Danke“ für die liebevoll gearbeiteten Stricksachen, über die sich unsere Kinder und Familien sehr freuen.



Schallmeister Veranstaltungstechnik

Anlässlich der Einweihung des neuen Firmengebäudes der Schallmeister Veranstaltungstechnik spendeten die Gäste anstelle von Geschenken und Blumen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Nach einem großartigen Einweihungsfest freuten sich die beiden Geschäftsführer Markus Uglijanien und Tim Jansen bei ihrem Besuch des Kinderhospizdienstes, die stolze Summe von 2.000 € übergeben zu können.



Wellness-Wochenende für unsere Mütter

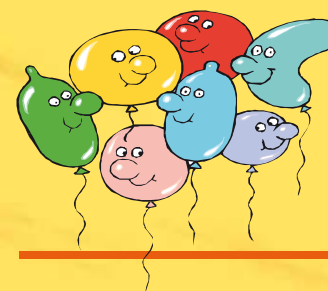


Entspannen, sich eine Auszeit gönnen und einfach mal die Seele baumeln lassen. Das konnten einige Mütter bei der diesjährigen Mütter-Auszeit im Jammertal voll und ganz genießen. Neben kosmetischen Anwendungen und Massagen trugen auch die kulinarischen Köstlichkeiten zum Wohlbefinden bei. „Einmal die Hände für mich zu haben, mich als Frau fühlen zu dürfen, miteinander zu lachen und den ganzen Tag im Morgenmantel zu flanieren, was für eine Wohltat,“ berichtete eine der teilnehmenden Mütter. Wir kommen gerne wieder!



Geburtsstagsfeier mit Freunden

Nun war es soweit, das Haus füllte sich mit einer kleinen Gästeschar. Amier wurde an diesem Tag 5 Jahre alt, und das sollte mit viel Spaß in unserem Haus gefeiert werden. Alles war vorbereitet, die Kindergartenfreunde erwarteten ihren Freund mit vielen tollen Geschenken. Doch zunächst ging das Geburtstagskind durch ein Spalier von bunten Luftballons. Danach wurde die Schoko-Torte mit einem Clownsengesicht aus Marzipan bewundert und dann hieß es, die liebevoll verpackten Geschenke auszupacken. Wenig später kündigte sich mit Blaulicht und Musik ein Überraschungsgast an, unser Clown August! Roller und Koffer wurden abgestellt und dann ging es mit Zauberkünsten, Wortwitz und Ballonmodellagen los. An diesem Nachmittag bekam Clown August einen großartigen Assistenten, unser Geburtstagskind Amier. Für mehrere Stunden war das Haus mit fröhlichem Lachen und strahlenden Kinderaugen erfüllt. Danke, lieber Clown August!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 30 · Frühjahr 2019]

Schatzsucher auf Norderney

„Komm, wir suchen einen Schatz!“

Liebe Freunde und Förderer,

vierzig kleine und große Piraten stürmten in der ersten Herbstferienwoche die schöne Insel Norderney. Am Norddeicher Hafen ging das Abenteuer gleich los!

Für einige kleine Piraten war es der erste Inselurlaub mit der Familie. Wie großartig die einwöchige Familienfreizeit war, zeigte sich



Das Schatzsucher-Team

daran, dass die Playstation und das Handy im Zimmer blieben – das Alternativprogramm war viel spannender! Zunächst stand mit dem Fahrrad die Inselerkundung durch die beeindruckende Dünenlandschaft an. Unsere Bewunderung galt den kleinen Radsportlern, die großes Durchhaltevermögen gezeigt haben. Bei tollen Windverhältnissen hieß es dann: „Leinen los!“ Kunterbunt färbte sich der Strandhimmel mit den vielen Seeadlern und Micky-Maus-Drachen. Der Spaßfaktor war für alle Kids groß! Bereits am zweiten Ferientag war den Eltern anzusehen, dass ihnen diese einwöchige Atempause vom herausfordernden Alltag gut tun wird. Nicht zuletzt trug unser großartiges ehrenamtliches Team

dazu bei. Sie spielten und bastelten mit den kleineren Kindern, lasen ihnen vor und wurden dafür mit Kuscheleinheiten belohnt. Bei Sommerferienfeeling und 27 Grad wagten sich einige größere Kids mit großem „Juchuu“ ins Nordseewasser. Am Nachmittag waren diese Eindrücke nur noch mit einem Schokoladeneis zu toppen.

Am darauffolgenden Tag erwartete uns ein sportlicher Höhepunkt – das Familien-Fußball-Strandmatch. Die Mannschaft war sich einig, dass selbst Jogi Löw von der Schnelligkeit und dem vollen Körpereinsatz beeindruckt gewesen wäre. Abends entspannten sich die Väter und ihre Kinder beim Bau des großen Piratenschiffes. Am Morgen danach zeigte sich das gesamte Team zutiefst beeindruckt. Endlich konnten wir alle Schätze an Bord bringen: die Erinnerungen an eine wohlthuende und großartige Gemeinschaft, in der neue Freundschaften entstanden sind, die Freude am Miteinander, der respektvolle Umgang und die entspannende, gastliche Atmosphäre des Hauses „Am Weststrand“. Neben allen Belastungen des Alltags dennoch lachen zu können, Leichtigkeit und Lebensfreude zu spüren – dies alles war ein großes Geschenk, berichteten die Eltern. Getoppt werden konnte dies nur durch die zufriedenen und strahlenden Augen unserer Kinder.



Planschen in der Nordsee



Kuschelmomente

Allen Freunden und Unterstützern, die diese einwöchige Familienfreizeit ermöglicht haben, danken wir von Herzen!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Termine Januar bis Juli 2019

- 15.01.2019** Spendenübergabe der Marriott-Wunschbaum-Aktionen KHD-Ruhrgebiet e.V., Am Herbeder Sportplatz 17, Witten
- 06.02.2019** 19.00 Uhr Spendenübergabe aus der Benefiz-Aktion „Food and Art“ des Lions Club Hattingen Restaurant „Diergardt's Kühler Grund“ Hattingen, Ludwigstal
- 10.02.2019** 15.00 Uhr Tag der Kinderhospizarbeit in Deutschland Der KHD-Ruhrgebiet e.V. lädt alle Interessierten zu Filmbeiträgen, Informationen, Aktionen, Kaffee und Kuchen ein. Clown August erwartet unsere Kids ab 15.30 Uhr. KHD-Ruhrgebiet e.V., Am Herbeder Sportplatz 17, Witten
- 16.02.2019** 18.30 Uhr Benefizkonzert „Rock im Spitz“ Saal Haus Spitz, Kemnader Str. 138, Bochum-Stiepel (Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr)
- 25.02.2019** 10.00 Uhr Spendenübergabe aus der Benefiz-Adventskalender-Aktion des Lions Club Hattingen Volksbank Sprockhövel, Hattingen
- 02.03.+ 03.03.2019** 12 – 17 Uhr Jubiläums-Spendenschießen TUS Barop, Sporthalle in Witten-Stockum, Pferdebachstraße
- 28.03.– 30.03.2019** Tagung/Fortbildung „Leben pur“ Spielen bei Kindern, Jugendlichen mit komplexer Behinderung; Stiftung Leben pur, Hamburg, Am Südring
- 11.05.2019** 10 – 16 Uhr Benefizlehrgang „Explosion of Self-defense“ Kampfsport, Turnhalle Hattingen, Wagnerstraße
- 29.05.2019** Benefizlauf der Otto-Schott-Realschule Husemann-Sportplatz, Witten
- 15.06.2019** 10 – 17 Uhr 110 Jahre Polizei Bochum – Tag der offenen Tür Infostand & Waffelback-Aktion des KHD-Ruhrgebiet e.V., Bochum, Krümmede
- 08.06.+ 09.06.2019** 38. Internationales Mustangtreffen Henrichshütte, Hattingen
- 19.06.– 23.06.2019** 37. Deutscher Evangelischer Kirchentag „Was für ein Vertrauen“ 2. Könige, 18, 19, Dortmund



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Tel. (02302) 27 77 19 · Fax (02302) 27 77 21
webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: GENODEM1SPO BIC: WELADED1WTN BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919 IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463 IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Familienfreizeit auf der Insel Norderney vom 13. – 20.10.2018



Unser Norderney-Fußball-Team



Haus am Weststrand



Das schönste Huhn



„Wo geht's zum Spielzimmer?“



Der Seeadler hebt ab!



Erste Schritte im Sand



Konditionstraining für Piraten



Geburtstagsvorbereitungen



Freude am Ehrenamt



Größe Vorfreude am Flughafen

Peter Löwenherz e.V. bei der Saisonöffnung des VfL Bochum 1848 am Stand des KHD-Ruhrgebiet e.V.

Bei der Saisonöffnung des VfL Bochum 1848 besuchten uns die Freunde von Peter Löwenherz e.V. Sie überraschten den KHD-Ruhrgebiet e.V. mit dem Erlös ihrer Gala aus dem vorherigen Jahr. Die stattliche Summe von 8.000 € unterstützte unsere Familienfreizeit auf Norderney. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Kinder war, dass sie am 12.11.2018 beim Spiel VfL Bochum 1848 gegen SV Darmstadt 98 an der Hand der Schiedsrichter auf das Spielfeld einlaufen durften. Für die Unterstützung und viele Kinderlächeln danken wir!



Katharina Berger (z.v.l.) mit dem Löwenherz-Team



Unsere Schiedsrichterkinder



Die Teams stellen sich vor

Beach-Volleyball-Benefizturnier der Volksbank Sprockhövel

Am 07.10.2018 lud die Volksbank Sprockhövel-Herbede zum Beach-Volleyball-Turnier für den guten Zweck ein. 23 engagierte Teams spielten in lockerer Atmosphäre in der Blue Beach Halle in Witten-Heven. Die Startgelder der Teams, deren Erlös im Anschluss durch die Volksbank verdoppelt wurde, erbrachten die stolze Spendensumme in Höhe von 1.400 €, die dem KHD-Ruhrgebiet e.V. zukam. Unser Dank gilt der Volksbank Sprockhövel-Herbede, allen Teams und natürlich auch all denen, die unser Team der Red Balloons bereichert und unterstützt haben!

Wie die Bochumer Polizei einen Herzenswunsch erfüllte

„Hallo junger Mann, bereits vor einigen Wochen hast du zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten unsere Verkehrsbühne an der Universitätsstraße in Bochum besucht. Wir waren begeistert, mit welcher Euphorie ihr alle dabei wart. Und du hast, obwohl es dir gesundheitlich schwer fiel, alle unsere Bereiche besucht. Insbesondere deine leuchtenden Augen, als du auf dem Polizeimotorrad gesessen hast, haben uns tief berührt. Mit deinen erst 17 Jahren hast du schon so viel im Leben durchmachen müssen und noch einen schweren Weg vor dir. Dein größter



Volle Fahrt voraus!

Herzenswunsch, einmal mit einem Polizeimotorrad mitfahren zu dürfen ... was sollen wir dazu noch sagen? Wir haben es uns nicht nehmen lassen, für dich eine Fahrt zu organisieren. Auch für uns war es ein Erlebnis, dich aus Witten abzuholen und mit dir zusammen im Beiwagen um den Kemnader Stausee zu fahren. Wir hoffen, du hast dich während dieser Fahrt so richtig als Motorradpolizist fühlen können. Diese Fahrt war nur für dich, und es war uns eine Ehre, dich mitnehmen zu dürfen! (...)“
Textquelle: Ausschnitt, verfasst von Marco Bischoff, Pressestelle Polizei Bochum, August 2018



„Geschlossen wegen einer Familienfeier“

Weihnachtsfeier des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



„Hurra, das Christkind ist da ...“



... und die Geschenke warten schon!“



Das Strahlen der Wunderkerzen



„Wir präsentieren: die Doppelkerze!“



Das erste Staunen



Aufregung – kurz vor der Bescherung



„Wir freuen uns auf Weihnachten ...“



... und köstliches Essen!“

Beim Betreten des Cafés war auf dem Eingangsschild zu lesen „Wegen einer Familienfeier geschlossen“ – und genauso fühlte es sich an. Auch in diesem Jahr feierten wir mit unseren Familien und Mitarbeitern in der wohlgi-

familiären Atmosphäre des Café Indigo Weihnachten. Zusammen genossen wir das köstliche Weihnachtsessen, dessen Duft den ganzen Raum erfüllte, und ließen all die wundervollen Momente Revue passieren, die wir

2018 miteinander erlebt haben. Das Highlight des Abends war natürlich der Besuch des Wittener Christkinds, das wir durch das gemeinsame Singen besinnlicher Weihnachtslieder hervorlocken konnten. Mit liebevoll verpackten

Geschenken zauberte es unseren Kindern ein Leuchten in die Augen. Allen, die zu diesem stimmungsvollen Weihnachtsfest beigetragen haben, danken wir von Herzen.

VfL Bochum 1848 erfüllt Weihnachtswünsche



Gemeinsame Freude nach der Bescherung

Unseren Freunden vom VfL Bochum 1848 danken wir für die Erfüllung vieler Kinder-Herzenswünsche. Leckere Waffeln und der Besuch von Bobbi Bolzer gingen der großen, aufregend erwarteten Bescherung voraus und rundeten einen tollen Abend ab – lieben Dank für das jährliche Engagement und für die vielen Kinderlächeln!

Krombacher Brauerei spendet 2.500 Euro



Lina freut sich mit Thomas Majnaric und Birgit Schybol

Für freudige Gesichter sorgte Thomas Majnaric, Repräsentant der Krombacher Brauerei, bei seinem Besuch des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Spendenaktion der Krombacher Brauerei übergab er der Institution einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro. Textquelle: Ausschnitt aus krombacher.de, Dezember 2018

Real-Spenden-Aktion „Bücherflohmarkt“



Elisabeth Rieck, Anne Kalettka und Anja Vetrano (v.l.)

Mit einem Bücherflohmarkt sammelte der Realmarkt im Dortmunder Indupark für den KHD-Ruhrgebiet e.V. die stolze Spendensumme von 2.200 €. Vielen Dank an alle, die zur Umsetzung dieser wunderbaren Idee beigetragen haben! Ein extra dickes „Danke!“ gilt dem fleißigen Trio, dessen Freude und Durchhaltevermögen „angesteckt“ haben.

Zwölfte Wunschbaum-Aktion der Marriott Hotels

Seit vielen Jahren unterstützen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet – Renaissance Bochum, Courtyard am Stadtpark und Courtyard Gelsenkirchen – den KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einer weihnachtlichen Wunschbaum-Aktion. Auch 2018 konnten Gäste und Mitarbeiter einen selbstbestimmten Betrag spenden. Am 15.01.2019 übergaben Thomas Probst von der Sparda-Bank und die Hoteldirektoren Heike Sklors und Dino Klass die großartige Spendensumme in Höhe von



Sarah Hafez, Birgit Schybol, Thomas Probst, Heike Sklors, Dino Klass (v.l.)

3.387,24 €. Für den Besuch, den regen Austausch und für das außergewöhnliche Engagement danken wir herzlich!

Nachbarschaftsspende zur Adventszeit



Birgit Schybol mit Klaus Lemke

Zusammen mit seinen Nachbarn sammelte Klaus Lemke auf dem weihnachtlichen Weihnachtsmarkt in der Wittener Wilhelmshöhe Spenden, um den KHD-Ruhrgebiet e.V. zu unterstützen. Dabei kam die grandiose Summe von 2.074,40 € zusammen, die er Birgit Schybol am 05.12. überreichte. Unser Dank gilt allen engagierten Nachbarn.

Tannenbaum-Tag der Melle Dach-Baustoffe



Fleißige Hände beim Tannenbaum-Tag

Mitarbeiter wie auch Kunden der Melle Dach-Baustoffe GmbH Niederlassung Witten freuten sich auf den traditionellen Tannenbaum-Tag. Gegen eine Spende für den KHD-Ruhrgebiet e.V. wurden Tannenbäume verkauft, deftiger Grünkohl gegessen und Glühwein getrunken. Für die weihnachtliche Spende in Höhe von 1.300 € danken wir!

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

Musikalisches Highlight in der Stiepeler Dorfkirche



Am 14.09.2018 veranstalteten Detlef Pracht, Dr. Lutz Meißner, Peter Leube und Gerhard Zimmermann ein Benefizkonzert in der Stiepeler Dorfkirche. Die engagierten Musiker sorgten für virtuose Klänge, die das Publikum verzauberten.

Schließlich freuten sich Detlef Pracht und Lutz Meißner, dem KHD-Ruhrgebiet e.V. die gesammelte Spendensumme von 1.534,32 € überreichen zu können. Danke für ein wundervolles Konzert und diese großartige Spende!

Benefiz-Turnier der Reitschule Worch

Passend zum ersten Advent veranstaltete die Reitschule Worch in Hattingen ein weihnachtliches Benefizreitturnier, dessen Erlös

Währenddessen konnten sich Gast und Reiter mit warmen Getränken und Leckereien stärken, die ebenfalls von den fleißigen



dem KHD-Ruhrgebiet e.V. zukam. Reitschüler durften auf ihren Lieblingsschulpferden zeigen, was sie können und die Gäste mit eindrucksvollen Dressur- und Showeinlagen begeistern.

Vereinsmitgliedern angeboten wurden. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich von Herzen für die eindrucksvolle Benefiz-Aktion und für die erstaunliche Spendensumme in Höhe von 5.500 €.

Weihnachten im Schuhkarton



Jährlich beteiligt sich das Albert-Martmüller-Gymnasium in Witten an der Benefizaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und erfüllt unseren Kindern mit seinen vielen engagierten Schülern und Lehrern weihnachtliche Herzenswünsche. Die Bescherung mit den vielen bunt verpackten Schuhkartons zauberte unseren Kindern ein Strahlen in die Augen. Danke für das großartige Engagement!

Singen und Sammeln für Kinderlächeln



Was als weihnachtliches Treffen begann, wurde zu einer wunderbaren Aktion: Vier befreundete Familien verabredeten sich, um gemeinsam mit ihren Kindern Plätzchen zu backen. Dabei kam den fleißigen Kindern Sara, Julius, Lisa, Sissi und Alice die großartige Idee, zusammen durch die Nachbarschaft zu gehen, Weihnachtslieder zu singen und damit anderen Kindern zu helfen, welche Freude!

Benefizlauf der Maischützenschule in Bochum

Als langjährige Freunde des KHD-Ruhrgebiet e.V. organisierte die Maischützenschule mit viel Einsatz und Herz ihren jährlichen Benefizlauf. Am 03.07. überreichten Schulleiterin Gisela Plattfaut und Lehrerin Heidrun Gladisch zusammen mit ihren 280 Schülern die stattliche Spende von 3.625 € an Birgit Schyboll. Herzlichen Dank!



Heidrun Gladisch, Birgit Schyboll und Gisela Plattfaut mit zwei Schülerinnen.

Weihnachtsbasar TUS Ende e.V.



Leonore Kurschat, Ursula Symalla und Brigitte Bierhoff vom TUS Ende überraschten den KHD-Ruhrgebiet mit einer Spende aus ihrem Weihnachtsbasar in Höhe von 500 €. Herzlichen Dank dafür!

Hellwegschule Witten-Heven backt Waffeln

Auch in diesem Jahr freuten wir uns über die Waffelback-Aktion der Hellwegschule in Witten-Heven. Das fleißige Team um Schulleiterin Marion Tigges-Haar – darunter Schüler, Eltern und Lehrer – hat ein weiteres Mal vor Edeka Bertram tatkräftig einen Waffelstand betrieben. So wurde die großartige Spendensumme von 2.000 € für den KHD-Ruhrgebiet e.V. gesammelt, die Marion Tigges-Haar Birgit Schyboll am 09.11.2019 überreichte. Vielen Dank für die großartige, alljährliche Unterstützung!



Viele helfende Hände
schenken Hoffnung.
Sie bauen Brücken
von Mensch zu Mensch.

Große Unterstützung eines kleinen Freundes



Der KHD-Ruhrgebiet e.V. freute sich im Juli über den Besuch von Valentin und seinen Eltern. Valentin hat den Anlass seines 2. Geburtstages gleich dazu genutzt, zusammen mit Mama Manuela und Papa Sebastian eine Geburtstagsspende in Höhe von 250 € zu überreichen. Vielen Dank und alles Gute für das neue Lebensjahr, lieber Valentin!

Der Segen der Sternsinger für das Jahr 2019



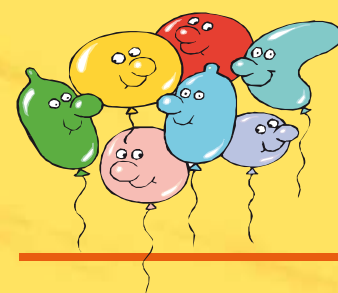
... für unsere Kinder, ihre Familien und für Sie!



Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Tel. (023 02) 27 77 19 · Fax (023 02) 27 77 21
webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: GENODEM1SPO BIC: WELADED1WTN BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919 IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463 IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 31 · Sommer 2019]

Herzenswünsche

Airbus fliegen – dicke Brummer fahren – Fußballidole kennenlernen

Liebe Freunde und Förderer,

immer wieder überraschen uns unsere Kinder mit ihren Herzenswünschen, dabei teilen wir gerne ihre Freude, wenn diese in Erfüllung gehen.

Vor wenigen Wochen war die Vorfreude für unsere Jungen groß, denn es hieß, gemeinsam nach Düsseldorf zu fahren und im Flugsimulator bei YOURcockpit einen Airbus A320 zu fliegen.

Was für ein spannendes und großartiges Gefühl, für 30 Minuten Kapitän einer so großen Flugmaschine zu sein. Alexander, ein junger Copilot, gab eine routinierte Einweisung in die technischen Gegebenheiten. Danach hieß es: „Wir starten und fliegen über Düsseldorf!“ Die Maschinengeräusche, der Düsseldorf Flughafen und die

mitlaufenden Landschaftsbilder waren täuschend echt, dabei stieg die Spannung!

Ein weiterer Wunsch eines Jugendlichen war es, einmal mit einem „echten dicken Brummer“ zu fahren. Liebevoll war von dem Expeditionsteam der Kahl & Jansen Schwerlast GmbH in Morsers alles für den besonderen Vormittag vorbereitet, dem er mit so viel freudiger Erwartung entgegensehte. Seine Augen strahlten für Stunden und die des Teams und seines ehrenamtlichen Begleiters ebenso – alle freuten sich von Herzen mit ihm.



„Dicke Brummer“ fahren

Seit dieser Begegnung liegt ein außergewöhnliches Geschenk stets auf der Ablage des elterlichen Wohnwagens: ein Kennzeichen mit seinem Namen, es erinnert an einen ganz besonderen Tag!

Völlig sprachlos war Robin, als nach einer Trainingseinheit des VfL Bochum 1848 seine beiden Lieblingsspieler Sebastian Maier und Anthony Losilla vor ihm standen. Was für ein Moment, als seine Fußballidole ihm während des „Fachgesprächs“ ein von allen Spielern signiertes Trikot übergaben! Im Mai fuhr Robin mit seiner Familie nach St. Pauli, unmittelbar nach dem Spiel St. Pauli : VfL Bochum 1848 erkannten ihn seine Lieblingsfußballer am Spielrand; sie informierten ihre Spielerkollegen und liefen auf Robin zu, um ihn abklatschend zu begrüßen. Robin strahlte überglücklich, sein Kommentar nach diesem überwältigenden Ereignis: „Ich glaube, jetzt bin ich auch ein wenig Promi!“



VfL-Fan Robin mit Sebastian Maier und Anthony Losilla

Nicht selten werden unsere erkrankten Kinder in unterschiedlichen Lebensbereichen auf die Fähigkeiten begrenzt, die sie nicht mehr besitzen. Wie großartig ist es, dass wir gemeinsam mit ihnen auf Entdeckungsreise gehen dürfen und dabei eine wunderbare Gemeinschaft von Freunden, Unterstützern und Ehrenamtlichen erleben, die unseren Kindern und Geschwistern glückliche Momente, Lebensfreude und Selbstvertrauen schenkt. Was wir von unseren Kindern lernen dürfen, ist die Lust, das Leben im Hier und Jetzt zu genießen und mit Freude zu füllen. Eines unserer Kinder sagte einmal: „Hier werde ich akzeptiert und darf mich wie jedes andere Kind auch fühlen.“ Genau das ist unser Ziel.

Es grüßt und dankt herzlich

Birgit Schyboll

Termine Juli bis Dezember 2019

05.07.2019 Geschwistertag – Fliegen bei YOURcockpit
15.00 Uhr Düsseldorf, Jahnstraße
17.07.2019 „HalloDu-Theater“ – Glück auf
10.00 Uhr Bochum, Lothringerstraße 36c
18.07.2019 Besuch, Vortrag und Diskussion „Leben leben“
12-14 Uhr Examensklasse der Krankenpflegeschule Knappschaftskrankenhaus Bochum KHD-Ruhrgebiet e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
21.07.2019 Familientag des VfL Bochum 1848
11.00 Uhr Info-Stand des KHD-Ruhrgebiet e.V. und Aktionen Bochum, Vonovia Ruhrstadion
24.07.2019 Besuch des Polizeipräsidenten der Stadt Bochum, Jörg Lukat, und einer Delegation
14.00 Uhr KHD-Ruhrgebiet e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
31.07.2019 Besuch des EU-Abgeordneten Dennis Radtke
10.00 Uhr KHD-Ruhrgebiet e.V., Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
13.07. + 03.08.2019 Kinderbastel-Aktion in Schley's Blumenparadies Bochum-Wattenscheid, Wattenscheider Hellweg

07.09.2019 L'arte in Tavola – ACHTZEHNTE Bochumer „KOCHN8“
19.00 Uhr Im TANAS, Schauspielhaus Bochum
07.09.2019 Herbert Grönemeyer: TUMULT TOUR 2019
20.00 Uhr Konzert für unsere begleiteten Familien Veltins-Arena, Gelsenkirchen
15.09.2019 VfL Bochum 1848 : Dynamo Dresden
13.30 Uhr Unsere Kids sind Schiedsrichter-Einlaufkinder Vonovia Ruhrstadion, Bochum, Castroporstraße
03.10.2019 MüWi-Wikingerfahrt durch das Ruhrtal
12.30-17 Uhr Mintard bis Mülheim Wasserbahnhof, Anleger: Mintard
10.11.2019 Benefiz Volksbank Beach Open
BlueBeach Halle, Witten-Heven
15.11. + 16.11.2019 4. Palliativ-Kongress Ruhr
Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Infostand vertreten RuhrCongress, Bochum, Stadionring 20
07.12.2019 Weihnachtsfeier des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
13.00 Uhr Restaurant Seitenblick, Bochum-Stiepel, Gräfin-Imma Str. 212

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.



Tag der Kinderhospizarbeit

Am 10. Februar feiern deutschlandweit alle Kinderhospizeinrichtungen den Tag der Kinderhospizarbeit. Über 70 interessierte Gäste fanden den Weg zum KHD-Ruhrgebiet e.V.

– u. a. das QVC-Team und die Damen von TUS Ende. Neben einem Filmbeitrag und einem regen Austausch mit Gästen, betroffenen Familien, Ehrenamtlichen und Freunden des

Kinderhospizdienstes warteten liebevoll verzierte Torten auf den Genuss. Ein Highlight für die vielen Kids war der Besuch von Clown August. Lautes Kinderlachen schallte durch die Räumlichkeiten – im ganzen Haus war pure Lebensfreude zu spüren. Erfreulich war die Resonanz der ehrenamtlich Interessierten, so dass wir im Mai einen neuen Befähigungskurs starten konnten.

lichkeiten – im ganzen Haus war pure Lebensfreude zu spüren. Erfreulich war die Resonanz der ehrenamtlich Interessierten, so dass wir im Mai einen neuen Befähigungskurs starten konnten.



Unsere Luftballons der Zuversicht



„Ein süßer Clown!“



Lebensfreude pur!



Die neuen Kursteilnehmer

Skifreizeit im Bottroper Alpincenter

Mit viel Freude erlebten unsere Kinder und ihre Familien im Bottroper „Alpincenter“ die erste



Bereit für die Piste, die Ausrüstung sitzt!

Skistunde. In voller Montur ging es nach dem Startschuss gemeinsam los. Der Besuch von Maskottchen „Schneeleo“ vor

dem Pistenansturm war ein zusätzliches Highlight für unsere kleinen Skifahrer. Wer sich nach der Einführung durch die Skilehrer sicher genug fühlte, durfte im Anschluss die große Piste bezwingen – mit großer Begeisterung haben wir hier das eine oder andere Naturtalent entdeckt! Ergänzt wurden die sportlichen Aktivitäten durch kulinarische Verwöhmomente. Mit Mama und Papa gemeinsam die Skipiste zu erobern, dies war für unsere Geschwisterkinder und ihre Eltern ein unvergesslicher Tag!

„Lach- und Bauchmuskeltraining im Variété et cetera

Das Bochumer Theater „Variété et cetera“ lud im April zu seiner Show „Klein aber Oho!“ ein. Unsere Familien erfreuten sich an einem grandiosen Bühnenprogramm – Lachen und Staunen im Wechsel war angesagt!

Eine bunte Mischung von Artisten beeindruckte mit Tanz und Akrobatik; Moderator Erasmus Stein – der selbsternannte „Kugelblitz der Comedy“ – war mit Zauberkünsten und witzigen Sprüchen für das „Lach- und Bauchmuskeltraining“ des Publikums zuständig. Getoppt werden konnte dies nur noch durch die kulinarischen Highlights

den konnte dies nur noch durch die kulinarischen Highlights



Bühnenreifes Posen vor der Show

vor Ort! Für einen wunderbaren Abend, dessen Name Programm war, sagen wir ganz herzlich „Danke!“.

Self-Defense: Volle Power für den KHD-Ruhrgebiet e.V.

Mit einem kinderfreundlichen Benefizlehrgang für den KHD-Ruhrgebiet e.V. engagierten sich der SVK Kampfstyle des Turnverein Hattingen 1968 e.V. und die Brotherhood of Self-Defense. Spielerisch, konzentriert und respektvoll wurden kleine und große Sportbegeisterte in die Welt des Kampfsportes und der Selbstverteidigung eingeführt. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder konnte mitmachen! Die Stärkung zwi-



Eindrucksvolle Handgriffe

schendurch sicherten liebevoll helfende Hände. Für einen beeindruckenden und großartigen Tag bedanken wir uns herzlich!

Säen, Ernten, Staunen: Das Gewächshaus-Projekt

Im Mai fiel der Startschuss für das Gewächshaus-Projekt: Gemeinsam mit unseren Familien konnte das Grundgerüst nach behutsamer Vorbereitung aufgestellt werden. Mit dem Hochbeet können die Kinder ihr Lieblingsgemüse, Kräuter und Obst säen, pflegen, ernten und gleichzeitig Naturprozesse leichter verstehen und kennenlernen. Eines unserer Kinder wünscht sich Radieschen und Kopfsalat – ein guter Anfang! Bald kann es mit



Große und kleine Gärtner bei der Arbeit

dem Gärtnern losgehen, dies verdanken wir Children for a better World e.V.

HalloDu-Theater: „Glück auf! Von ObenDrüber und UntenDrunter“

In der Sommerferienzeit waren unsere Kinder zu einem besonderen Theaterstück im HalloDu-Theater in Bochum eingeladen.



Die Spannung steigt, gleich geht's los!

Eindrucksvoll stellten die beiden Darsteller Silke Geyer und Klaus Hermann die Geschichte des Bergbaus vor. Wie entsteht Kohle? Warum haben die Bergarbeiter ein schwarzes Gesicht? Was heißt es, in die „1. – 4. Sohle“ einzufahren? Warum nahmen die Arbeiter einen Kanarienvogel mit in den Schacht und trugen bei der schmutzigen Arbeit weiße Kleidung? Viele Fragen, die das Theaterstück und die Darsteller

auf spannende Weise beantworteten. Etwas gruselig war der Berggeist, aber ... der bleibt ja weiter unter Tage! Das Theaterspiel fand auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Lothringen statt. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis sich vorzustellen, dass sich die Geschichte, die für sie aufgeführt wurde, genau unter ihnen zugetragen hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den engagierten Mitarbeitern

der Ingpus GmbH aus Bochum, die unseren Familien diesen tollen Tag mit ihrer Kartenspende ermöglicht haben.



Dank für eine gelungene Aufführung



Miteinander unterwegs



Kirchentag in Dortmund, Fortbildungen und Aktionen von Freunden

Fortbildung der Stiftung „Leben pur“ mit dem Thema „Spielen“ in Hamburg

Jedes Jahr bietet der KHD-Ruhrgebiet e.V. Fortbildungen für seine Ehrenamtlichen an. Im



Auf dem Weg zur Fortbildung

entnehmen konnten. Wussten Sie, dass Kinder täglich bis zu acht Stunden spielen und dass



„Spielerische Neuentwicklungen“

März fand die Fortbildung der Stiftung „Leben pur“ mit dem Thema „Spielen bei Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit komplexer Behinderung“ in Hamburg statt. Uns erwartete eine spannungsreiche, interdisziplinäre und interaktive Tagung, der wir eine große Anzahl neuer Impulse

dies unerlässlich für ihre kognitive, psychosoziale und motorische Entwicklung ist? Für die Entspannung sorgte das Abendprogramm: Am Freitag erwartete uns „TINA – Das Original Tina Turner Musical“ im Operettenhaus. Ein gelungenes Wochenende mit einer umfangreichen Fortbildung!

Der Faire Kiosk der Gesamtschule Hattingen

In der ersten Juniwoche verkauften die Schüler und Lehrer der Städtischen Gesamtschule Hattingen fair gehandelte Produkte an ihrem farnefrohen



Frisch aufgestockt!

Valentinsspende des Albert-Martmöller-Gymnasiums

Mit einem Rosenverkauf am Valentinstag sammelte das Wittener Gymnasium Spenden für den KHD-Ruhrgebiet e.V. Im März überreichten die Lehrer



Die Valentinsengel des AMG Witten

FairTrade-Kiosk. Damit wurde gleich ein doppelt guter Zweck erfüllt: ein Beitrag zum fairen Handel wurde geleistet und eine Spende für den KHD-Ruhrgebiet e.V. gesammelt. Wir danken allen Schülern, Lehrern und dem Förderverein der Schule für den großartigen Einsatz.

Verena Signer und Florian Koch zusammen mit dem SV-Team die stolze Spendensumme in Höhe von 300 €. Mit den verkauften Rosen konnte somit nicht nur den vielen Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden, sondern auch unseren Kindern. Herzlichen Dank dafür!

37. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund „Was für ein Vertrauen“

Anlässlich des 37. deutschen evangelischen Kirchentages war der KHD-Ruhrgebiet e.V.



Der Leitgedanke ist überall spürbar!

schiedlichsten Themenkomplexe unserer Gesellschaft. Wie immer wurden wir nicht



Gute Gespräche

mit einem Informationsstand in Halle 7 der Dortmunder Westfalenhallen vertreten. Gemäß dem diesjährigen Leitgedanken „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18, 19) freuten wir uns auf den Austausch mit zahlreichen Interessierten, verbunden mit spannenden Begegnungen und neuen Einblicken in die unter-

enttäuscht – auch in diesem Jahr war die Teilnahme am Kirchentag eine große Bereicherung. Nicht zuletzt trug das anregende Gespräch mit Pfarrer Steffen Hunder aus Essen dazu bei, dass eine der übernächsten Stationen für „Pilgern im Pott“ der KHD-Ruhrgebiet e.V. sein wird. Wir freuen uns darauf!

Backen für viele Kinderlächeln

Die Auszubildenden der Bochumer Stadtwerke haben mit einer zuckersüßen Aktion Spenden für den KHD-Ruhrgebiet gesammelt: Gemeinsam wurden Kekse



Fleißige Jungbäcker

Kids' Day des FC Neuhrort

Der FC Neuhrort aus Bochum veranstaltete einen „Kids' Day“ für junge Fußballer zwischen 5 und 11 Jahren. Ganze 8 Mannschaften nahmen daran teil und



Nachwuchstalente des FC Neuhrort

gebacken, die den Mitarbeitern gegen eine Spende den Tag versüßt haben. Neben unerwarteten neuen „Keks-Kreationen“, über die geschmunzelt werden durfte, kam eine Spende in Höhe von 500 € zusammen. Wir sagen „Danke!“ und freuen uns über die Unterstützung!

spielten für den guten Zweck. Die Eltern der Nachwuchstalente organisierten einen Fußball-Flohmarkt – von Trikots bis hin zu Pokalen war alles zu finden. Für so viel Engagement und die stattliche Spendensumme in Höhe von 600 € sagen wir von Herzen „Danke!“



Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. sagt von Herzen „Danke!“

Grundschule in der Vöde Bochum

Wengeraner Elbschebachschule

Hellwegschule Witten

Maischützenschule Bochum

Buchholzer Grundschule

Otto-Schott-Realschule Witten

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

110 Jahre Polizeipräsidium Bochum

Am 15. Juni feierte das Bochumer Polizeipräsidium seinen 110. Geburtstag mit einem Familientag auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei. Dieser Anlass wurde mit Vorführungen nostalgischer sowie auch aktueller Poli-

zeifahrzeuge, mit einer Waffelbäckerei, einer großen Tombola und zahlreichen weiteren Aktionen gefeiert. Angesichts der mehr als 23.000 Besucher durfte sich die Bochumer Polizei über eine große Wertschätzung ihrer Arbeit freuen.

Nach einem gelungenen Familientag übergab der Bochumer Polizeipräsident Jörg Lukat mit einer interessierten Delegation die Spende in Höhe von 5.882 € an den KHD-Ruhrgebiet e.V. Diese Spende wird für die kommende

Familienfreizeit auf Norderney verwendet. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich von Herzen bei dem großartigen Team der Polizei Bochum, dem Team der Polizeidienststelle Witten und dem Catering-Team der Kantine Kobus.



Worte der Begrüßung



Das Waffelback-Team in Aktion



Die „Tombola-Glücksfee“



Wir sagen „Danke!“

Familienfest des VfL Bochum 1848

Am 21. Juli eröffnete der VfL Bochum 1848 die Saison 2019/2020 mit einem großen Familienfest. Ein buntes und vielfältiges Programm erwartete die VfL-Fans. Die vielen Familien vor Ort haben den Tag sichtbar genossen. An

unserem Informationsstand reichten sich interessierte VfL-Fans ein, um mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Für einen großartigen Tag danken wir und gratulieren nochmal ganz herzlich zum 40. Geburtstag des Ruhrstadions!

38. Internationales Mustangtreffen auf der Henrichshütte

Wie im Vorjahr haben die Mitglieder des First Mustang Club Germany mit ihrem Treffen am 8. und 9. Juni auf der Hattinger Henrichshütte ihre schönsten Oldtimer präsentiert und sich für den KHD-Ruhrgebiet e.V. engagiert.

Das Highlight für unsere Kinder waren natürlich die „Mustang-Taxifahrten“ in den auf Hochglanz polierten Legenden. Für die großartige Unterstützung und eine Spenden in Höhe von 5.000 € sagen wir von Herzen „Danke!“



Viele interessierte Besucher



Herzliche Glückwünsche!



Ein großartiges Team



„Mustang: Das Familien-Cabrio!“

100 Jahre Elsperrmann

Zum 100-jährigen Jubiläum sammelte die Firma Elsperrmann Spenden für den KHD-Ruhrgebiet e.V. Geschäftsführer Andreas Baumann und sein Team freuten sich, mit dem Erlös in Höhe von 5.500 € die kommende Familienfreizeit auf der Insel Norderney zu unterstützen. Herzlichen Dank und unsere besten Wünsche zum 100-jährigen Bestehen!



Birgit Schyboll und Elsperrmann-Geschäftsführer Andreas Baumann

Dörken bringt Farbe ins Spiel

Im Juni durften wir uns über den Besuch des Dörken-Teams freuen, das sich liebevoll der Farbgestaltung unseres Gartens gewidmet hat. Selbst die hohen Temperaturen konnten das gut eingespielte Team nicht einschüchtern! Nach getaner Arbeit bedankten wir uns mit einer deftigen Kartoffelsuppe. Das alljährliche Gartenfest kann nun kommen, das Kinder-spielhaus steht bereit!



Die Firma Dörken stellte ein starkes Team mit Pinsel und Farbe

Bei der USB Bochum läuft's

Im Rahmen ihres zweiten Sportfestes drehten die fleißigen Mitarbeiter der USB Bochum GmbH im Mai Runde um Runde auf dem Sportplatz des SV Bochum-Steinkuhl. Auf diese Art und Weise sammelten sie den hilfreichen Spendenbetrag von 2.000 €, um damit die Herzenswünsche unserer Kinder zu erfüllen – frei nach dem Motto: Fitness für den guten Zweck!



Danke für die sportliche und hilfreiche Unterstützung!

AWO Hattingen backt

Im Juli besuchten uns die AWO-Damen des Stadtverbandes Hattingen, um den Erlös in Höhe von 500 € zu überreichen, der im Rahmen ihrer Waffelbackaktion entstanden ist. In gemütlicher Kaffeestunde informierten sich die Damen über die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. Für den Besuch und die großartige Spende bedanken wir uns ganz herzlich bei den Damen.



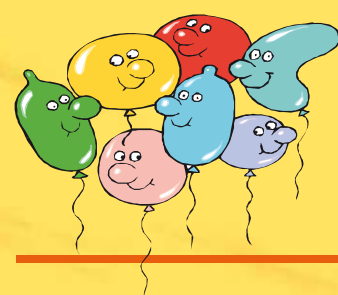
Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Tel. (02302) 27 77 19 · Fax (02302) 27 77 21
webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM3SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE33
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien
DIE BRÜCKE [Ausgabe 32 · Frühjahr 2020]

Ehrenamtliche Mitarbeit

– eine unverzichtbare Säule in der Kinderhospizarbeit –

Liebe Freunde und Förderer,

nicht selten hören wir von ehrenamtlich Interessierten, dass sie auf der Suche nach einer sinnfüllenden Tätigkeit sind und dass sie gerne ihre Zeit Kindern und jungen Familien in einer herausfordernden Lebenszeit schenken möchten. Eine häufig gestellte Frage ist: „Fühle ich mich einer solchen Aufgabe gewachsen?“ Antworten finden wir bei unseren lebensverkürzt erkrankten Kindern. Völlig zu Recht zeigen sie uns, dass



Herzliche Begrüßung

sie sich in ihren Wünschen und Träumen wie jedes andere Kind erleben. Unsere Aufgabe ist es, dies mit Ihrer Unterstützung und mit ehrenamtlichen Engagement möglich zu machen. Umso mehr freuten wir uns, als Friedhelm C. nach einem kurzen Telefonat zu einem Informationsgespräch

kam. In den Anfängen konnte sich der ehemalige Bergmann die Begleitung eines erkrankten Kindes und der Familie nicht vorstellen. Er betonte mehrfach, er wolle sich lieber um den Garten und die Fahrzeuge kümmern oder Besorgungen für den KHD-Ruhrgebiet e.V. erledigen. Doch dabei hat er während eines Familienfestes in unserer Einrichtung nicht mit Lenny gerechnet. Mit einem strahlenden Lächeln und ausgebreiteten Armen kam Lenny auf Friedhelm C. zu. Auch ohne Worte zeigte sich eine große und herzliche Verbundenheit auf beiden Seiten. Nach einer kurzen Phase des Kennenlernens war Friedhelm C. klar, dass er Lenny und seiner Familie als ehrenamtlicher Weg-Begleiter zur Seite stehen möchte.

Nach mehreren Jahren im Ehrenamt betont er, dass jedes Zusammen-treffen mit Lenny eine große Freude ist. Für ihn gibt es nichts Schöneres, als das Lächeln von Lenny nach den gemeinsamen Stunden mit auf den Weg zu bekommen.

Das Ehrenamt stellt eine wesentliche und unverzichtbare Säule dar. Durch einen intensiven, mehrmonatigen Befähigungskurs werden angehende Ehrenamtliche auf die Familienbegleitung vorbereitet. Nach dem Kurs schließt sich eine Hospitationszeit an. Weitere Fortbildungen, regelmäßige Gruppentreffen und Supervision sind ein wesentlicher Bestandteil. Die Beratung der Familien, die Seelsorge, die Koordination der ehrenamtlichen Einsätze, die Kinder- und Jugendtrauerbegleitung werden durch hauptamtliche Mitarbeiter/Innen oder durch zusätzlich qualifizierte Ehrenamtliche geleistet. Nicht selten helfen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen ebenso bei der Gestaltung von Familienfesten, -freizeiten und der Erfüllung von Herzenswünschen. Dabei ist das größte Geschenk das Lächeln eines Kindes!



Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt und dankt herzlich, *Birgit Schyboll*

Sie fühlen sich angesprochen? Nähere Informationen erhalten Sie unter: 0 23 02 - 27 77 19. Wir freuen uns auf Sie!

Termine Januar – Juli 2020

- 05.01.2020** Ginpuin – „Auf der Suche nach dem großen Glück“
15.00 Uhr Kinder- und Jugendtheater Dortmund, Sckellstraße 5
- 28.01.2020** Beachvolleyballturnier 2020
8.00 – der Polizeikreisgruppe Bochum
17.00 Uhr Blue Beach Witten, Luhnsmühle 2
- 01.02.2020** 12. Ajukate Benefiz-Seminar
11.00 – Sporthalle der Getrudis Grundschule Bochum,
17.00 Uhr Friedrich-Ebert-Straße 30
- 02.02.2020** Zumba-Charity-Party mit Gülsen Koc
15.00 Uhr Fitness Place, Bochum, Hernerstraße 464
- 10.02.2020** Tag der Kinderhospizarbeit
15.00 – Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. öffnet die
18.00 Uhr Türen für alle Interessierten
- 21.02.2020** „Herr Abgeordneter, zur Kasse bitte!“
15 – 17 Uhr Charity-Aktion bei Edeka Bertram mit dem EU-
Abgeordneten Dennis Radtke, Witten, Haldenweg 3
- 08.03.2020** Charity Gala „Gemeinsam werden Träume war“
16.00 – der städtischen Gesamtschule Welper,
17.30 Uhr Hattingen, Marxstraße 99

- 24. + 25.04.** Stiftung Leben pur – Schmerzen bei Menschen mit
2020 komplexer Behinderung, Fortbildung für ehrenamtliche
Mitarbeiter in Hamburg
- 12.05.2020** 28. Kinderfußball-Werbetag
der Jugendabteilung der SpVgg Gerthe 1911 e.V.
Sportplatz am Ehrenmal, Bochum, Heinrichstraße 44
- 14.05.2020** Startschuss zum zweiten bundesweiten „Kinder-Lebens-
Lauf“ des Bundesverband Kinderhospiz e.V. in Berlin
- 06.06.2020** Benefiz Fußballturnier der Stadtwerke Witten
11.00 Uhr Witten, Am Goltenbusch 16
- 14.06.2020** Sommerfest für unsere Familien mit vielen Aktionen
und der Fertigstellung unserer Skulptur
„Erinnern, Bewahren, Loslassen“
Witten, Am Herbeder Sportplatz 17
- 21.06.2020** Mach mit! 12 Stunden-Benefiz-Schwimmen
8.00 – zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
20.00 Uhr Freibad Sprockhövel, Bleichwiese 9
- 16.08.2020** Fackelübergabe des „Kinder-Lebens-Lauf“
an den ambulanten Dienst in Iserlohn

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.

Weihnachtsfeier mit unseren Familien

In der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants Seitenblick verbrachten wir am 2. Advent unser Weihnachtsfest. Köstlicher Duft von Rotkohl und Gulasch drang aus der Küche und erfüllte

den ganzen Raum. Nach den kulinarischen Genüssen ließen wir die wundervollen Momente des Jahres 2019 Revue passieren, die wir miteinander erlebt haben. Das Highlight war, ne-

ben dem gemeinsamen Singen besinnlicher Weihnachtslieder und dem gemütlichen Weihnachtsspaziergang, der Besuch des Wittener Christkindes. Die fröhliche Weihnachtsstimmung

und die sehnlichst erwartete Bescherung ließen die Kinder- augen erwartungsvoll strahlen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem besonderen Weihnachtsfest beigetragen haben.



Vorfreude auf die Weihnachtszeit

VfL-Wunschbaum-Aktion

Einladender Waffelduft strömte uns entgegen, als die Kinder und Familien des KHD-Ruhrgebiet e.V. der Einladung anlässlich der VfL-Wunschbaum-Aktion folgten.

de der Kinder auf die anstehende Weihnachtsbescherung. Viele Freunde des VfL Bochum 1848 bedachten unsere Kinder mit liebevoll verpackten Päckchen.

Der Herzenswunsch von David war es, einmal mit dem kleinsten Auto der Polizei Bochum, einem Smart namens "Irmchen", mitzufahren. Mit der Unterstützung

re Herzenswunsch in Erfüllung. In bester Stimmung konnte die sehnlichst erwartete Fahrt angetreten werden. Wir danken den engagierten



Weihnachtsüberraschungen



Kuscheln mit Bobbi Bolzer



David mit dem Polizeihauptkommissar



Eine besondere Fahrt mit "Irmchen"

Nach einer herzlichen Begrüßung wuchs die Spannung und Vorfreu-

Die Freude der Kinder war groß, wir fühlen uns reich beschenkt!

eines echten Polizeihauptkommissars ging dieser besondere

Freunden der Polizei Bochum für diese einzigartige Aktion.

12. Ajukate Benefiz-Seminar

Zum Jahresanfang wurden unsere großen und kleinen sportbegeisterten Familienmitglieder mit einem Benefizlehrgang für den KHD-Ruhrgebiet e.V. in die vielseitige Kampfkunst Ajukate eingeführt. Gemeinsam mit insgesamt 65 Teilnehmern verließen unsere Familien die Sportmatten des Judo- katta Wattenscheid e.V. mit einem



Thomas Beyer und Christoph Chlench



Sportlicher Einsatz

geschafften aber zufriedenen Lächeln. Mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten sorgten liebevoll helfende Hände für das leibliche Wohl unserer Familien. Für diesen beeindruckenden und lehrreichen Tag, der Spielfreude und Respekt vermittelte, sowie für die großzügige Spende von 2.030 € bedanken wir uns herzlich.

Frau Holle

Ein Märchen der Gebrüder Grimm

Eine Witwe hatte zwei Töchter, davon war die eine Tochter schön und fleißig und die andere häss-

lich und faul. Sie hatte aber die hässliche und faule Tochter, weil sie ihre rechte Tochter war, viel lieber und die andere musste alle Arbeit tun und das Aschenputtel im Haus sein. Wie geht das Märchen weiter? Die Darstellung und die Kostüme der Schauspieler beeindruckten die kleinen und großen Gäste sehr. Der Dank zum Abschied war ein tosender Applaus und Autogrammkarten der Schauspieler an unsere Kinder.



Autogrammstunde

Im Kindertheater Dortmund

Das Jahr 2020 startete für unsere Kinder mit dem berührenden Theaterstück „Ginpuin – auf der Suche nach dem großen Glück“. Die Geschichte handelt von einem kleinen Pinguin, der auf seine ganz eigene Art besonders war. Denn er konnte die Worte nur rückwärts sprechen. Zunächst nahm er seine Besonderheit als Störung wahr, aber im Verlauf des Stücks erkannte er, dass seine Freunde fröhlich damit umgingen und ihn

bedingungslos lieb hatten. Dem Ehepaar Fiege danken wir für die herzliche Einladung.



Begeisterung bei klein und groß

Tag der Kinderhospizarbeit

Deutschlandweit wird am 10. Februar in allen ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen traditionell der Tag der Kinderhospizarbeit gefeiert. In diesem Jahr fiel dieser besondere Tag auf einen Montag. Dies hielt die

zahlreichen Gäste nicht davon ab, sich bei Kaffee und Kuchen über die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. zu informieren. Eine besondere Überraschung war der Besuch der Streetbunnycrew, die in ihren Hasenkostümen wenige Tage nach

der Ausstrahlung der Fernseh- sendung „Genial Daneben“, den KHD-Ruhrgebiet e.V. besuchten. Zum ersten Mal stießen auch drei Gäste der Magic Academy Witten e.V. dazu, sie beeindruckten die großen und kleinen Gäste mit

unglaublichen Zauberkünsten. Der kurzweilige Nachmittag klang mit Kaffee, Kuchen, Filmbeiträgen, Zauberkünsten, Überraschungsgästen, einem regen Austausch und den aufsteigenden Luftballons der Zuversicht aus.



„Die Torte schneide ich an!“

Luftballons der Zuversicht steigen auf

„Hier fühle ich mich wohl!“

Kuschelzeit

Spuren hinterlassen

L'Arte in Tavola – 18. Bochumer „Kochn8“

Mit einem Mahl das Leib und Seele erfreute, verwöhnten die ambitionierten Hobbyköche Prof. Dr. Joachim Esser, Wilfried Kogelheide, Stefan Lenk, Dr. Günter

M. Lutsch, Martin Lynen, Frank Schickfelder, Dirk Schulz, Carsten Schwenker und Dietmar Spohn des Kochclubs „L'Arte in Tavola“ im Restaurant TANAS im Foyer der

Kammerspiele über 130 geladene Gäste. Im Anschluss durfte sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. nach einem vorzüglichen 6-Gang-Menü über 11.000 € freuen. Die groß-

zügige Spende wird für hilfreiche Familienprojekte, unter anderem für die kommende Familienfreizeit auf Norderney, eingesetzt. Herzlichen Dank!



Vorfreude auf ein 6-Gang-Menü

Köstlicher Abschluss

Die Hobbyköche

„Das war ein Genuss!“

3. Peter Löwenherz e.V. Gala

Über 100 geladene Gäste folgten am 30. November zum 3. Mal der Einladung zur Peter Löwenherz e.V. Gala in dem stimmungsvollen Ambiente der Schulenburg in Hattingen. Nach der Begrüßung der Gäste berichtete Melanie Hagen über die Verei-

sentstehung. Berührt hörten die Gäste zu, als sie über den Initiator des Vereins, ihren und Katharinas erkrankten Bruder und seinen viel zu frühen Tod berichtete. Mit der Gala führen Melanie Hagen, Katharina Berger und ihre Familie das große Enga-

gement ihres Bruders weiter fort. Sein Anliegen war es, lebensverkürzt und an Krebs erkrankten Kindern und ihren Familien zu helfen und Kindern glückliche Momente zu schenken. Seit zwei Jahren besteht eine enge und segensreiche Zusammenarbeit

zwischen Peter Löwenherz e.V. und dem KHD-Ruhrgebiet e.V., sodass betroffene Familien an vielen Stellen entlastet und Robins Traumreise – Disneyland und vier Tage Paris – erfüllt werden. Was für ein Geschenk – lieben Dank!



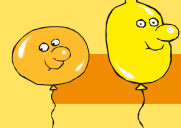
Auszeit auf Norderney

Katharina und Robin

Unterwegs als Wikinger

Entspannte Momente





Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Welperaner Adventsfenster

Mit geschmückten Adventsfenstern veranstalteten 11 engagierte Welperaner Geschäftsleute in der Adventszeit an jedem Abend anlässlich einer Spendenaktion



Welperaner Geschäftsleute

für den KHD-Ruhrgebiet e.V., besinnliche Zusammenkünfte. Inmitten von Glühwein, leckerem Kakao und Schmalzbrotchen wurde die großartige Spendensumme in Höhe von 2.291,97 € gesammelt. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich von Herzen bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement.

Melle Tannenbaum-Tag

Bei deftigem Grünkohl, Glühwein und leckeren Waffeln wurden gegen eine Spende für den KHD-Ruhrgebiet e.V. Tannenbäume verkauft. Den Mitarbeitern wie



Burkhard Müser und Marc Pieper

auch Kunden der Melle Dach Gallhöfer GmbH Witten danken wir für den Besuch und die weihnachtliche Spende in Höhe von 1.500 €.

Weihnachten im Schuhkarton

Tim Teuber und seine engagierten Mitschüler des Albert-Martmüller-Gymnasiums in Witten beteiligten sich auch in diesem Jahr mit der Unterstützung der Lehrerin Frau



Weihnachts-Überraschung

Signer, an der Benefizaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit den liebevoll-weihnachtlich verpackten Geschenken sorgten sie für strahlende Kinder Augen.

Bearded Villains

Das starke Team der Bearded Villains besuchte den KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einer großen Überraschung im Gepäck. Im Rahmen einer Messe haben sie zahlreiche



Bärte, die schmücken

Proben von Bartpflegeprodukten an ihrem Stand interessierten Barträgern angeboten und um eine Spende für lebensverkürzt erkrankte Kinder gebeten. An einem Samstag freuten sie sich, den stolzen Betrag über 3.400 € an den KHD-Ruhrgebiet e.V. übergeben zu können. Vielen Dank!

Azulis der DEMAG Cranes

Mit zahlreichen Aktionen unterstützen die Ausbilderin Sabine Stange und ihre Auszubildenden der DEMAG Cranes unsere Kinder und Familien. Dabei legt Frau



Engagierte Auszubildende

Stange großen Wert auf soziales Engagement, und aus diesem Grund besucht sie regelmäßig mit ihren Auszubildenden den KHD-Ruhrgebiet e.V. Herzlichen Dank!

Marriott Hotels

Bereits zum 13. Mal rufen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet zu einer Spendenaktion für den KHD-Ruhrgebiet e.V. auf. Heike Sklors und Diono Klass überreichten den



Erlös der Wunschbaum-Aktion

großzügigen Spendenbetrag über 3.157 €, den die Sparda Bank West eG um weitere 1.000 € erhöhte. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

Bochumer Venenzentrum

Seit vielen Jahren steht neben dem Kaffeeautomaten des Venenzentrums im Maria-Hilf-Krankenhaus eine Spardose. Diese wird von Patienten, Besuchern



Petra Steuber und ihre Kollegin

und dem engagierten Team im Laufe des Jahres gefüllt, sodass sich die Krankenschwester Petra Steube und ihr Team wieder einmal freuten dem KHD-Ruhrgebiet e.V. einen Betrag von 595 € überreichen zu dürfen. Für die langjährige Unterstützung danken wir von Herzen!

Friseursalon Schossow

Seit mehreren Jahren unterstützt das Friseurteam Schossow mit vielfältigen Aktionen den KHD-Ruhrgebiet e.V. Neben den zahlreichen Aktionen, wie dem



Langjährige Freunde

Beauty-Tag für unserer Mütter, sammelt das Team zusammen mit seinen Kunden eifrig Spenden für lebensverkürzt erkrankte Kinder. Vielen Dank!

„Herr Abgeordneter ...“

... Kasse, bitte!“ hieß es bei EDEKA Bertram in Witten-Heven. Der EU-Abgeordnete Dennis Radtke saß an diesem Tag für den guten Zweck an der Kasse. Den von ihm



Kassieren für den guten Zweck

eingemommenen Betrag spendete EDEKA Bertram. Dabei durfte sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. über 500 € freuen. Vielen Dank für das hilfreiche Engagement.

Große Geburtstagsspende

Den 80. Geburtstag von Herrn Wassermann nahm das Ehepaar Wassermann zum Anlass, die zahlreichen Gäste darum zu bitten, auf Geschenke zu ver-



Eheleute Wassermann

zichten und stattdessen an den KHD-Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Das Ehepaar Wassermann freut sich gemeinsam mit dem KHD-Ruhrgebiet e.V. über den stolzen Beitrag in Höhe von 1.000 €. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die großzügige Spende.

Volksbank Beach Open

Über 20 Mannschaften traten 2019 beim Volksbank Sprockhövel Beach Open an. Mit sportlicher Begeisterung und großem Einsatz traten der KHD-Ruhrge-



Einstronges Team

biet e.V. und die Streetbunnycrew als Spielerteam auf. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. freut sich über die hilfreiche Spende der Volksbank Sprockhövel. Herzlichen Dank!

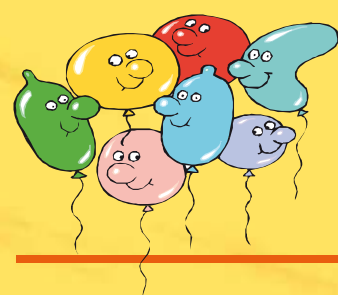
Der 100. Geburtstag

Anlässlich seines 100. Geburtstages überraschte der Jubilar Wolfgang Preusche das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einer großzügigen Spende in Höhe von



Großzügige Geburtstagsspende

1.940 €. Zu diesem besonderen Geburtstag gratulieren wir von Herzen und wünschen alles Gute. Herzlichen Dank für die segensreiche Spende!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 33 · Sommer 2020]



Zuversicht in herausfordernden Zeiten

Liebe Freunde und Förderer,

Unsicherheit und Sorge machten sich breit, als die Medien im März 2020 von einer Pandemie berichteten. Es stellte sich die Frage, inwieweit diese Ausnahmesituation unseren Alltag verändern wird, ganz besonders den Alltag von Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind. Nach wenigen Wochen zeichnete sich eine extreme Mehrfachbelastung bei den von uns begleiteten Familien ab.



Zu Robins 16. Geburtstag holte das KHD-Team den Eiffelturm nach Bochum

Vorrangig war die stetige Angst, dass sich die Kinder, die zur Risikogruppe gehörenden Großeltern und ganz besonders das erkrankte Kind mit Corona infiziert. Zeitnah wurde der Schulbetrieb eingestellt, so dass die gesunden Geschwisterkinder zu Hause beschult und das erkrankte Kind 24 Stunden umsorgt und beschäftigt werden mussten. Neben der Versorgung des erkrankten Kindes mussten die Geschwisterkinder ebenfalls beschäftigt und beim home-schooling unterstützt werden.

Über mehrere Wochen verließen zahlreiche Familien ihre Wohnungen nicht, diese extreme Situation löste ein Gefühl der sozialen Isolation aus.

Erschwerend hinzu kamen wirtschaftliche Nöte, wie drohende Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit.

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. musste ebenfalls die Begleitungen, Familienfeste und Auszeiten für mehrere Monate einstellen, so dass die so notwendigen Atempausen für die Familien entfielen.

Was trägt in einer solch herausfordernden Zeit?

Als ambulantes Kinderhospiz konnten wir in langen Telefon-Beratungs-

und Seelsorgegesprächen zeigen, dass wir da sind und unseren Familien auch weiterhin helfend zur Seite stehen. Gleichzeitig konnte unser Team Einkäufe und zahlreiche Außenbesorgungen erledigen, und den Familien diese mit einem Kartengruß, einem Blumenstrauß und mit kleinen Aufmerksamkeiten für die Kinder, wie Spielsachen, Gebäck und selbstgebackenem Kuchen, vor die Türe stellen.

Wie groß war die Freude, als sich viele Familien beim „Session Possible“ Autofestival aus der Entfernung wieder einmal sehen konnten.

Im Juli stand unter allen Schutzbedingungen ein Barbecue im Innenhof der Wasserburg Kemnade an. Die sommerliche Atmosphäre, das kulinarische Highlight und das Kommen der Eiskönigin rundeten für einige Stunden das Empfinden von „wieder gewonnener Normalität“ ab. Was uns allen fehlte, das waren bei der „Wiedersehensfreude“ die herzlichen Umarmungen. Kostbar sind uns die vielen kleinen und großen Gesten geworden!

In dieser besonderen Zeit schickten uns zwei Kinder der Hellwegschule liebevolle Zeilen mit einem gemalten Regebogen. Dies war ein ermutigendes Zeichen, dass Sie auch weiterhin an unsere Kinder denken.

Zum Schutz unserer Kinder und ihrer Familien erreichten uns von vielen Seiten kreativ gearbeitete Schutzmasken. Dabei war eine Spendenaktion von Kindern für Kinder, mit einem tollen Erlös von über 5 €. Dankbar und mit Freude blicken wir auf alle Gesten und Zeichen des aneinander Denkens und füreinander Sorgens zurück, sie schenken Zuversicht.

Wir fühlen uns reich beschenkt und sagen von Herzen „Danke.“

Es grüßt und dankt herzlich, *Birgit Schyball*



Die Eiskönigin beim Kindersminken

Glücksmomente



Zu den Glücksmomenten zählten die Geburten von Rami und Lona, der langersehnte 16. Geburtstag von Robin und die Hochzeit von Jacqueline und Benjamin Strehl. Wir gratulieren von Herzen!

Termine Juli bis Dezember 2020

Juli bis Dezember Musikwerkstatt für unsere Kids mit Maria und Joel beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
06.08.2020 Wellnessstag für unsere Mütter Wohltuende Auszeit und Entspannung im Jammertal

10. bis 17.10.2020 Familienfreizeit auf Norderney im Haus am Weststrand
29.11.2020 Weihnachtsfeier mit den Familien des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. 13.00 Uhr

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. BIC: GENODEM1SPO IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919
Sparkasse Witten BIC: WELADED1WTN IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463
National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund BIC: NBAGDE33E IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Kunst und Kreatives im Kinderhospiz



Gefühle, ohne Worte auszudrücken, kann man unter anderem in der Kunst. Kunst hat eine bestimmte Wirkung auf den Betrachter, aber vor allem auch auf den Künstler. Für den 16-jährigen Robin waren die vergangenen Monate gefüllt mit Kreativität und Freude an der Malerei. Entstanden sind außergewöhnliche Bilder, die neben chinesischen Tonkriegern, auch seinen größten Herzenswunsch zeigen – Paris!

Robins Wunsch, an seinem 16. Geburtstag Disneyland in Paris zu besuchen, hat ihn beflügelt den Eiffelturm mit zwei großen Herzen zu malen. Zur Erfüllung seines Herzenswunsches, den maßgeblich die Freunde von Peter Löwenherz unterstützen, muss sich Robin jedoch, der jetzigen Situation geschuldet, noch etwas gedulden.

Michaela K. schafft es, mit ihren Bildern schöne und innige Momente des Zusammenhaltes,

der Liebe und Verbundenheit auf den Betrachter zu übertragen. Beim malen der Bilder findet die Künstlerin, als Mutter eines lebensverkürzt erkrankten Kindes, eine wohltuende und besondere Auszeit. Aus den eindrucksvollen Kunstwerken von Robin und Frau Michaela K. hat der KHD-Ruhrgebiet e.V. Postkarten erstellt. Diese können Sie erwerben.

Gerne senden wir Ihnen fünf Karten zu einem Preis von 6,50 Euro zu.



Auszeiten für unsere Mütter

Einfach mal die Seele baumeln lassen, das konnten unsere Mütter an einem Wochenende im Februar. Im Wellness-Resort Jammertal, in dem schönen Münsterland, stand ein ausgiebiges Verwöhnprogramm auf dem Plan. Bei Massagen, kosmetischen Behandlungen, Spa-Aufenthalten und kulinarischen Genüssen

konnten es sich unsere Mütter in den zwei Tagen so richtig gut gehen lassen. Durch den Austausch untereinander und die wohltuende Zeit der Entspannung konnte die kleine Gruppe neue Energie für den herausfordernden Alltag schöpfen.

Häufig sind unsere Mütter in der Nacht mehr-

fach gefordert, umso eher konnten wir den verständlichen Wunsch einer Mutter verstehen, einmal bis neun Uhr schlafen zu dürfen. Das Wellness-Wochenende ist für die Mütter eine ganz besondere Zeit, verbunden mit einer langen Vorfreude, eine Zeit der absoluten Entspannung und wohlverdienten Ruhe.



Pflanzen – Gärtnern – Ernten

Mit großer Begeisterung bauten unsere Kinder mit der Projekt-Unterstützung der Stiftung „Children for a better World“ ein Hochbeet und eine Kräuterschnecke. Nach einer kurzen Absprache waren sich die Kinder sehr schnell einig. Sie wünschten sich Kopfsalat, Radieschen, Möhren und viele Kräuter. Nahezu täglich wurden die kleinen Pflanzen begossen, gepflegt und bestaunt. Kein Wunder, dass bei so viel Zuwendung die Salate und Radieschen zur Freude der Kinder besonders groß gewachsen sind.



Besuch beim VfL Bochum 1848

Am 17.02.2020 erhielt der VfL Bochum 1848 wieder einmal Verstärkung auf den Rängen des Familienblogs. Trotz tatkräftiger Unterstützung hat es am Ende des Spiels gegen den VfB Stuttgart nur zu einem (0 : 1) gereicht. Mit der traditionellen Currywurst, vor und nach dem Spiel, konnte die gute Stimmung nicht getrübt werden. Das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. bleibt optimistisch, die nächsten Spiele werden sicher gewonnen. Auf unsere Unterstützung können sie zählen.



Amiers 7. Geburtstag

Einen besonders schönen 7. Geburtstag erlebte Amier im April auch ohne traditionelles Geburtstagsküsschen und einer herzlichen Umarmung. Aus sicherer Entfernung überreichte das Team vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. einen Strauß bunter Luftballons und ein Spezial-Auto mit Fernsteuerung, das mit neuem Fahrradsturzhelm und einem zauberhaften Lächeln vom Geburtstagskind entgegen genommen wurde. Wir wünschen Amier alles Liebe und einen besonders schönen Tag!



Charity-Gala der Städtischen Gesamtschule Hattingen



Über 400 Gäste nahmen Anfang März an der Charity-Gala in der Aula der Gesamtschule Hattingen-Welper, unter dem Motto: „Gemeinsam werden Träume wahr“, teil. Mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm aus Klassik, Jazz, Tanztheater und Poetry, haben die Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte die Zuschauer begeistert. Das aus-

sergewöhnliche Engagement der Städtischen Gesamtschule Hattingen erbrachte eine stolze Spende in Höhe von 4.198 €. Einfühlsame und ebenso wertschätzende Worte zur Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V. fanden die Vize-Landtagspräsidentin Carina Gödecke und die Schulleiterin Frau Dr. Elke Neumann. Die hilfreiche Spende wird ein Familien-Projekt unter-

stützen. In den kommenden Monaten werden wir mit 40 kleinen und großen Menschen eine einwöchige Familienfreizeit auf der schönen Insel Norderney verbringen. Mit Freude teilen die beiden Lehrkräfte Frau Hinzmann und Herr Hezer ihren SchülerInnen nach der Spendenübergabe diese gute Nachricht mit. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung!



Osterüberraschung

Wie schön ist es, wenn in herausfordernden Zeiten liebe Menschen, wie Frau Isforth und Frau Sieberg, an unsere Kinder und ihre Familien denken. Um die Festtage zu versüßen, haben vier fleißige Hände österliche Leckereien gebacken. Die köstlichen Rüblitorten und die selbst gebackenen und liebevoll dekorierten Kekse wurden von unserem jungen KHD-Team, zur Überraschung der Familien, als Ostergruß an die Türe gehängt. Vielen Dank für den Backgenuss und für die liebe Geste.



Kleines Mädchen ganz groß

Nyota (11) hatte für ihren anstehenden Urlaub viel Geld gespart – 100 Euro! Doch dann verhinderte Corona dieses besondere Ereignis. Nyota suchte nach einer guten Idee und überlegte mit dem gesparten Geld kranken Kindern zu helfen. In einem anschließenden Brief schrieb sie: „Jeder sollte wissen, wie ein Kinderhospiz aussieht und was für eine Erleichterung es für die Familien ist, in einer so schwierigen Zeit.“ Von Herzen danken wir für die großzügige Spende.



Kinder-Musikwerkstatt

Vor wenigen Wochen startete ein neues Projekt für unsere Kinder – die Kinder-Musikwerkstatt. Die Kinder und Jugendlichen können zusammen mit musikalischen Profis ihre Stimmen ausprobieren, Keyboard oder Gitarre spielen lernen und gemeinsam neue Talente entdecken. Die Musikwerkstatt findet entweder in Kleingruppen oder als Einzelunterricht statt. Für unsere kleinen Kids wird es besonders spannend, wenn sie mit Maria und Joel Musikinstrumente basteln und gemeinsam damit musizieren. Eine tolle Erfahrung für Klein und Groß.



Abiball des Berufskollegs

Unsere ehemalige Praktikantin Selina und ihre Freundin Weronika besuchten uns vor wenigen Wochen mit einer besonderen Spende. Wie auch für so viele andere AbiturientInnen fiel auch bei dem Berufskolleg Witten die Abiturfeier aufgrund der aktuellen Situation aus. Stattdessen haben sie sich dazu entschlossen den übrig gebliebenen Betrag in Höhe von 100 € an den KHD-Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Allen AbiturientInnen wünschen wir für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute, vielen Dank für das großartige Engagement.



Ein Kaufladen für Vanessa

In den letzten Monaten wurde der KHD-Ruhrgebiet e.V. mit vielen lieben Gesten überrascht. So auch mit dieser ganz besonderen Spende. Herr D. brachte uns einen wunderschönen Kaufladen vorbei, mit dem bereits seine zwei, mittlerweile erwachsenen, Töchter gespielt haben. Der reichlich ausgestattete Kaufladen mit vielen Verkaufsutensilien, einer Kasse und einer Waage lösten bei der neuen Inhaberin große Freude und ebenso ein großes Lächeln aus. Die großen Geschwister von Vanessa freuen sich über die kurzen Einkaufswege mit durchgehenden Öffnungszeiten. Herzlichen Dank für diese schöne Spende.



Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



Jugendparlament Hattingen

Joana Marie (16) und Oliver (18) sind Mitglieder im Jugendparlament Hattingen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Ideen und Erfahrungen in



die kommunale Politik und Verwaltung einzubringen. Auf dem Weihnachtsmarkt in Hattingen haben sie Gebackenes und Gebasteltes angeboten. Wir danken für die Spende in Höhe von 370 €.

Blumenaktion Bauhaus Witten

Mit Frühlingsgrüßen hat uns Marco Dieckmann, vom Bauhaus Witten im Kinderhospiz spontan besucht. Als Geschenk an unsere Familien brachte er wunder-



schöne Topfpflanzen, unter anderem Sonnenblumen mit. Diese durften wir an unsere Familien verteilen. Das gelbe Strahlen der Sonnenblumen erinnert an das Lächeln ihrer Kinder.

Akkordeonorchester Bochum

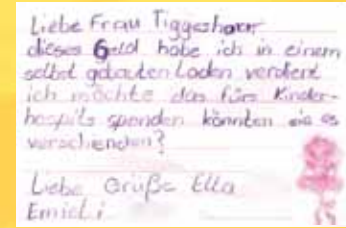
Nach der Auflösung des Akkordeonorchesters Bochum, welches unter der Leitung von Werner Neu stand und einer 45 Jahre langen Tradition folgte, wurde der Erlös



des letzten Konzertes an den KHD-Ruhrgebiet e.V. übergeben. Für die großzügige Spende in Höhe von 1.698,87 € und für die langjährige Unterstützung danken wir von Herzen!

Eifrige Schülerinnen

Liebe Post leitete die Schuldirektorin der Hellwegschule in Witten, Frau Tigges-Haar, an den KHD-Ruhrgebiet e.V. weiter. Die Schülerinnen Ella und Emelie,



haben in einem selbst gebauten Laden verschiedene Sachen zum Kauf angeboten. Den Erlös in Höhe von 5,60 € spendeten sie. Lieben Dank für diese tolle Idee!

Masken für den guten Zweck

In den letzten Monaten war die Freude groß, als viele Unterstützer zum Schutz unserer Familien Masken genäht haben. Sogar ein Spezialwunsch eines unserer Kinder konnte erfüllt werden – eine Spiderman Maske.



Einen großen Dank an Frau Florian, Dachbau Melle und an die Damen des Kreis-Landfrauenverbandes, insbesondere an Frau Brimberg, Frau Lüke, Stephanie Bronder und ihre Mutter, an Frau Fastbinder und Frau Tata.



Polizei Bochum unterwegs für Kinder

Seit vielen Jahren engagiert sich die Polizei Bochum für die Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V. Mit vielen Aktionen unterstützen unterschiedliche Teams die Arbeit des Kinderhospizdienstes und die Erfüllung der Herzenswünsche



unserer Kinder. So auch mit dem Beachvolleyball- und Fußballturnier der Kreisgruppe Bochum. Im Februar und Juni durften wir uns über den Besuch und die großzügigen Spenden freuen. Vielen Dank der Polizei Bochum!



Praxissemester beim KHD-Ruhrgebiet e.V.

Ich heiße Maria, bin 22 Jahre alt und absolviere momentan im Rahmen meines Studiums ein Praktikum beim KHD-Ruhrgebiet e.V. Das Wort „Kinderhospiz“ lässt in unserer Gesellschaft selten positive Assoziationen zu. Wenn ich meiner Familie oder meinen Freunden von meinem Vorhaben erzählt habe, kam die Frage auf, warum ich, als ein so fröhlicher Mensch, mir so etwas Trauriges antue. Ich konnte und wollte mir jedoch nicht vorstellen, dass ein Kinderhospiz ein deprimierender Ort sein soll. Bereits in der ersten Woche meines Praktikums habe ich festgestellt, dass die Arbeit alles andere als das ist. Manchmal kommt es mir sogar so vor, als würde das Leben an keinem anderen Ort so intensiv stattfinden. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht für lebensverkürzt erkrankte Kinder da zu sein und ihre Familien zu begleiten. Gemeinsam mit den Familien werden glückliche Momente gelebt, Herzenswünsche erfüllt und pure Lebensfreude erfahren. Häufig wurde mir die Möglichkeit gegeben, meine eigenen Ideen einzubringen und meine Kreativität zu entfalten, beispielsweise bei der Gestaltung eines Musikprojekts. Das Team hat mich herzlich aufgenommen und mir das Gefühl gegeben, einen wichtigen Teil zu der Arbeit beizutragen. In der Arbeit habe ich kennengelernt, dass Freude und Trauer nebeneinander liegen. Wenn ich heute von meinem Praktikum erzähle, habe ich den Wunsch, von meiner tollen Zeit im KHD-Ruhrgebiet e.V. zu erzählen. Es macht mich glücklich, wenn mein Gegenüber am Ende des Gesprächs mir in die Augen sieht und sagt: „Wow, was für eine schöne und wichtige Arbeit.“ Und genau das ist es auch!



Abiball im Autokino

Der Abschlussjahrgang der Hardenstein Gesamtschule in Witten hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Trotz der aktuellen Lage konnten sie ihren Abi-Abschluss im Autokino feiern. Dabei haben sie sich überlegt, dass bereits gesammelte Geld an lebensverkürzt erkrankte Kinder zu spenden. Lea, Malin und Jule haben dem KHD-Ruhrgebiet e.V. die segensreiche Spende in Höhe von 2.000 € überreicht.

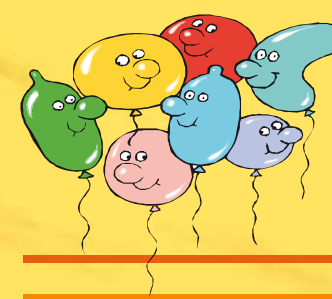


Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 34 · Frühjahr 2021]



20 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Leben leben in einer herausfordernden Lebenssituation

Liebe Freunde und Förderer,

es war das Kennenlernen lebensverkürzt erkrankter Kinder und ihrer Familien, das vor 20 Jahren eindrucksvolle Spuren hinterließ. Ihre außergewöhnliche Lebenssituation führte dazu, dass wir als Freundeskreis und Initiatoren den ersten Kinderhospizdienst im mittleren Ruhrgebiet 2001 gründeten.

Das Vertrauen war groß, dass viele Menschen an unserer Seite den Weg mitgehen werden. Zu dieser Zeit beschrieb eine Mutter von drei Kindern, ihre Lebenssituation auf eine bildhafte und sehr berührende Weise.

Sie sagte: „Mein Mann und ich fühlen uns wie auf einem großen Segelschiff. Wir spüren, es wird ein heftiger Sturm aufkommen. Dabei haben wir keine Kenntnis davon, wie ein so großes Schiff zu navigieren ist, es gibt keine Koordinaten und wir wissen nicht einmal welchen Hafen wir ansteuern werden. An Bord sind unsere Kinder, die Großeltern, weitere Familienangehörige und Freunde. Für sie empfinden wir eine große Verantwortung, der Druck ist groß und kaum auszuhalten. Unsere Angst ist, dass das Schiff Schaden nimmt und Leck schlagen wird. Seit kurzem sind wir von einer großen Hoffnung getragen. Wir haben eine Lotsin an Bord, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des KHD-Ruhrgebiet e.V. Nun wissen wir, vielleicht wird ein Mast brechen oder etwas anderes geschehen, jedoch werden wir als Familie mit Unterstützung der Lotsin den sicheren Hafen erreichen.“ Seit vielen Jahren begleiten uns das Bild und die Lebenssituation der jungen Familie auf eine eindrucksvolle Weise.

Diese bleibt ein ständiger Ansporn aufmerksam hinzuschauen, zu



Der erste gemeinsame Familienurlaub mit allen fünf Kindern auf der schönen Insel Norderney

unterstützen und in großer Solidarität im Unterwegssein Hoffnung zu schenken. Dabei ist uns wichtig, den Kindern Lebensfreude und Lebensqualität zu ermöglichen und ihren Familien ein großes Angebot an Begleitung und Entlastung anzubieten.

Viele Schritte durften wir in den 20 Jahren gemeinsam gehen, es gibt noch viel zu tun! Ihre Unterstützung schenkt den Familien und uns die Kraft, die weiteren Herausforderungen auch künftig mit Zuversicht anzugehen. Hierfür danken wir von Herzen!

Es grüßt und dankt herzlich

Birgit Schyball

Happy Birthday Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



Termine Januar bis September 2021

Januar 2021 20 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Das vorgesehene Konzert fällt coronabedingt leider aus

10.02.2021 Tag der Kinderhospizarbeit

MitarbeiterInnen und Familien lassen „Luftballons der Zuversicht“ aufsteigen

04.09.2021 Benefiz-Tour "Vom Pott zum Deich"

Unterwegs mit Freunden und Unterstützern
Start: Witten – Hattingen – Bochum – Norddeich
Ziel: Diekskieler Deich an der Nordseeküste, mit anschließender Deichparty

Bitte beachten Sie alle aktuellen Corona-Hinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de.



Hoffnung und Zuversicht Leben leben



Im Moment verspüren wir alle eine große Sehnsucht nach Normalität. Doch wie ergeht es jungen Eltern, die erfahren, dass ihr Kind lebensverkürzt erkrankt ist? Plötzlich und unerwartet stellt das Leben junge Familien vor eine unglaubliche Herausforderung, die mit vielen

Fragen verbunden ist. In der Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V. verbleibt jegliche Kompetenz bei den Eltern, sie sind die Fachleute für ihre Kinder! Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bietet betroffenen Familien an: Begleitung – Entlastung – Unterstützung im Alltag.



Familienbegleitung
durch geschulte ehrenamtlich Mitarbeiter



Familien-, Geschwister-, Mütter- und Väter-Freizeiten
Atempausen, Austausch und unbeschwerte Momente



Fußballidole treffen, am Radrennen teilnehmen, Einlaufkind sein, eine Reise nach Paris und einen dicken Brummer fahren



Kinder- und Jugendtrauerbegleitung
Eigene Gefühle wahrnehmen und Emotionen ausdrücken

Hände, die halten,
ohne festzuhalten

Seelsorge, Beratung und
Koordination




Jubiläums-Benefiz-Tour "Vom Pott zum Deich"

Am 04.09.2021 starten wir unsere Jubiläumstour "Vom Pott zu Deich". Mit an Bord sind: die Streetbunnycrew NRW, der First Mustang Club of Germany, der Isetta Stammtisch Bochum, die Treckerfreunde Sundern e.V., die Malle Diven, Gudrun Wenzel mit der Musikschule Norden, David Thomas, Wolf Codera, das Team der Alten Brauerei in Pilsen u. v. m. Ziel ist der Diekskieler Deich an der Nordseeküste.

Sie möchten die 600 Kilometer lange Jubiläums-Benefiz-Tour mit 20 Cent pro Kilometer unterstützen?
Stichwort: Benefiztour IBAN: DE83 4526 1547 0019 1919 19

Freundschaften schließen

Das Leben genießen
„Hier darf ich mich wie
jedes andere Kind fühlen“

Weihnachtsfeier mit unseren Familien – einmal anders



Katharina Berger von Löwenherz e.V., Stadionsprecher des VfL Bochum 1848 Michael Wurst, die Vizelandtagspräsidentin Carina Gödecke, die Streetbunnycrew NRW mit Thorben und Chris sowie Hugo Fiege haben mit Freude für die Kinder Weihnachtsgeschichten gelesen.

In gemütlicher Atmosphäre mit den begleiteten Familien Weihnachten zu feiern, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, Weihnachtslieder zu singen, all dies war in der Adventszeit 2020 nicht möglich. Dennoch war es uns ein Anliegen, den Zusammenhalt und das Füreinander-da-Sein

in der Vorweihnachtszeit mit unseren Kindern und ihren Familien zu teilen. Ehrenamtliche, Freunde und Unterstützer haben an jedem Tag im Advent eine Weihnachtsgeschichte gelesen, diese wurde an die Kinder als Video verschickt. Die Begeisterung der Kinder war groß!



Frau Behrenbeck-
Beckerdahl von Inner
Wheel Bochum



Freunde und ehrenamtliche
MitarbeiterInnen

Moppel vom VfL Bochum
1848



Patrick Fabian vom
VfL Bochum 1848

Musikstudenten Hannah
und Jannik

Mit dabei waren der Fanbeauftragte des VfL Bochum 1848 „Moppel“, der ehemalige VfL Fußballspieler Patrick Fabian und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie die Musikstudenten Hannah und Jannik.

Hinzu kamen an jedem Freitag Weihnachtsbastelideen von Maria, die mit viel Freude nach den Videoanweisungen von den Kindern nachgebastelt wurden. Stimmungsvoll wurden die Weihnachtsgeschenke der Kinder mit Wunderkerzenlicht und mit der musikalischer Unterstützung von Hannah (Cello) und Jannik (Gitarre) vor den Haustüren der Familien überreicht.

Spürbar wurde, dass in dieser außergewöhnlichen Zeit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Freunden und Unterstützern besonders am Herzen lag, unseren Kindern eine bezaubernde Weihnachtszeit zu beschern. Die Resonanz der Kinder war überwältigend. Allen Vorlesern und den vielen Freunden danken wir von Herzen.



Türen öffnen
im Advent

Köstliche Plätzchen von
den Bochumer Landfrauen

Weihnachten im Schuh-
karton AMG Witten

Wärmendes von
Frau Schaumlöffel

Adventsstufen vom
Real Markt Oespel

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



„Jugend will sich erleben“

Im Rahmen eines Wettbewerbs zum Thema Suchtprävention belegten die SchülerInnen der Klassen BFS1 und BFS3 des Berufskollegs Hattingen den 1. und



2. Platz des Kreativpreises. Die SchülerInnen entschieden sich, den Gewinn in Höhe von 775 € an den KHD-Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Für die großzügige Spende bedanken wir uns herzlich.

AbiturientInnen

Wie bei so vielen AbiturientInnen fiel auch bei der Wilhelm Kraft Gesamtschule Sprockhövel die Abiturfeier aus. Die ehemaligen SchülerInnen haben sich daher



überlegt, das bereits gesammelte Geld in Höhe von 1.495,27 € an den KHD-Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Wir danken Alicia und Finn für ihren Besuch und den AbiturientInnen für die großzügige Spende.

Bochumer Venenzentrum

Seit vielen Jahren steht neben dem Kaffeeautomaten des Venenzentrums im Maria-Hilf-Krankenhaus eine Spardose. Diese wird von PatientInnen, BesucherInnen und



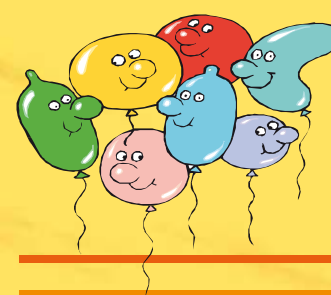
dem Team gefüllt. Schwester Inge und Schwester Rosemarie freuten sich, dem KHD-Ruhrgebiet e.V. eine Spendensumme in Höhe von 457,80 € überreichen zu können. Herzlichen Dank!

AWO Hiddinghausen

Im September 2020 konnte das verschobene Treffen mit dem AWO Ortsverein Hiddinghausen auf dem Schulhof der Schule Hiddinghausen nachgeholt werden.



An diesem Nachmittag freute sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. über einen Teilerlös aus dem Weihnachtsbasar in Höhe von 500 €. Unser Dank gilt Frau Oberdick und dem AWO-Team.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 35 · Sommer 2021]



20 Jahre Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Jubiläums-Benefiz-Tour „Vom Pott zum Deich“

Liebe Freunde und Förderer,

„Nichts ist mehr so, wie es war, wenn du erfährst, dass dein Kind lebensverkürzt erkrankt ist. Dein Leben verändert sich schlagartig, du wirst unmittelbar mit deinen physischen und psychischen Grenzen konfrontiert.“ Dies berichteten vor über 20 Jahren junge Eltern von zwei lebensverkürzt erkrankten Kindern. Dabei war den Eltern klar, dass sie in dieser herausfordernden Lebenssituation verlässliche psycho-soziale Begleitung im Alltag benötigen.

Die Hoffnung und das Vertrauen waren groß, dass die Menschen in unserer Region den Kinderhospizgedanken mittragen und sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen werden.

Als erstes ambulantes Kinderhospiz im mittleren Ruhrgebiet bieten wir seit dieser Zeit betroffenen Familien, mit Unterstützung ehrenamtlicher und hauptamtlicher MitarbeiterInnen, Begleitung, Entlastung und vielfältige Unterstützung an.

Die Tour „Vom Pott zum Deich“ ist ein Dank an unsere begleiteten Familien, die uns ihr Vertrauen schenken, an unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die eine stützende Säule in der Kinderhospizarbeit sind, an unsere Freunde und Unterstützer, die diese wertvolle Aufgabe mit ihrem Engagement möglich machen und nicht zuletzt an unsere Kinder. Kinder zu stärken, glückliche Momente mit ihnen zu teilen, Familien aus der Sorgenspirale des Alltags heraustreten zu lassen,



Atempausen zu ermöglichen, Barrierefreiheit im Denken und im gemeinsamen Er-Leben zu ermöglichen, dies ist unser Ziel. Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie! Viel Glück wünschen wir Ihnen bei der Teilnahme an unserer Tombola.

Es grüßt und dankt herzlich

Birgit Schybol

„Hasen-Alarm“ am 04.09.2021 auf der A31 Streetbunnycrew NRW macht sich für lebensverkürzt erkrankte Kinder stark



Für zwei Jahre ist der KHD-Ruhrgebiet e.V. das Spendenziel für die Streetbunnycrew NRW. Mit ihren zahlreichen Aktionen, wie die Teilnahme bei „Genial daneben“ mit Hugo Egon Balder und Hella von Sinnen u. a., den liebevoll gebackenen Weihnachtskekse und den selbst gebastelten Herzen stellen die „Bunnys“ eine große Öffentlichkeit für die Ziele des KHD-Ruhrgebiet e.V. her, dabei schenken sie mit allen Aufmerksamkeiten den erkrankten Kindern ein großes Lächeln, vielen Dank! Um bei der großen Deich-Party an der Nordsee dabei zu sein, machen sich die engagierten Motorrad-Freunde am 04.09.2021 in ihren Hasenkostümen auf den 640 km langen Weg. Wir wünschen gute Fahrt!

Machen auch Sie mit! Mit einer Spende von 20 Cent pro Kilometer können Sie die wertvolle Arbeit des KHD-Ruhrgebiet e.V. unterstützen. Spendenkonto: DE83 4526 1547 0019 1919 19, Stichwort: **Benefiztour.**

Termine

25.05. bis 04.09.2021 Tombola zum 20-jährigen Jubiläum
Oldtimer-Vespa zu gewinnen, nähere Infos siehe Seite 3

03.09. bis 05.09.2021 Benefiz-Tour „Vom Pott zum Deich“
Die Familien-Wochenendfreizeit mit anschließender Deich-Party an der Nordsee

04.09.2021 Jubiläums-Party am Diekskieler Deich
mit vielen Gästen und großartigen Künstlern, um Anmeldung wird gebeten

05.12.2021 Weihnachtsfeier am 2. Advent mit den Familien des KHD-Ruhrgebiet e.V. in der Wasserburg Kemnade

Neue Kurstermine für ehrenamtlich Interessierte, bitte sprechen Sie uns an!

Bitte beachten Sie alle aktuellen Corona-Hinweise auf unserer Homepage www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Firma Stüwe

Vor fünf Jahren gründeten MitarbeiterInnen der Stüwe GmbH eine Belegschaftssozialkasse, die anteilig zu unterschiedlichen Zwecken von der gesamten Firma befüllt wird. Auf diese Weise sammelte das Team einen grandiosen Betrag in Höhe



von 3.500 €. Diesen spendeten sie für die Erfüllung der Herzenswünsche lebensverkürzt erkrankter Kinder. Der Belegschaft danken wir von Herzen für viele Kinderlächeln.

Gitarrenkunst

Gemeinsam mit seiner Nachbarin Birgit Zitlow gestaltete Michael Wurst eine kunstvoll bemalte Gitarre. Diese zeigt eindrucksvolle Motive aus dem Ruhrgebiet. Ersteigert wurde die Gitarre von Jutta Kemper (Hannibal Center Bochum), die uns



die Gitarre bei der Spendenübergabe als Geschenk überreichte. So können sich auch die Kinder und Gäste im Haus des KHD-Ruhrgebiet daran erfreuen. Herzlichen Dank!

Kaltwalzwerk

Im August 2019 lud die Firma Reinhold Mendritzki Kaltwalzwerk GmbH & Co. KG alle MitarbeiterInnen zu einem Sommerfest ein. Der KHD-Ruhrgebiet durfte sich über eine Spende in Höhe von 1.500 € freuen. Diese und weitere



Spenden wurden für die Familienfreizeit auf der schönen Insel Nordney eingesetzt. Herrn Rosen-dahl und der Belegschaft danken wir für die hilfreiche Spende.

Inmet Stahl

Seit Jahren besucht Frau Monika Kirchhoff von der Firma Inmet Stahl GmbH & Co. KG aus Bochum in der Vorweihnachtszeit den KHD-Ruhrgebiet e.V.

Nach einem persönlichen Gespräch mit vielen interessierten



Fragen übergab Monika Kirchhoff die großzügige Weihnachtsspende der Firma in Höhe von 2.500 €. Für die langjährige Unterstützung danken wir von Herzen.

Fahrzeugtechnik Hattingen

Das Team der Fahrzeugtechnik Hattingen entschied sich abermals dazu, die Weihnachtsgeschenke für ihre KundInnen in eine Spende für den KHD-Ruhrgebiet e.V. umzuwandeln. Daraus ergab sich ein stattlicher Spendenbetrag in Höhe



von 4000 €, der von dem Geschäftsführer Herrn Roman Stephan gemeinsam mit drei Auszubildenden überreicht wurde. Für die großartige Unterstützung danken wir sehr.

Raskopf GmbH

Mit großer Freude übergab Herr Meermann, Mitarbeiter der Raskopf GmbH, dem KHD-Ruhrgebiet e.V. eine Spende in Höhe von 1.292 €. Die stolze Summe kam im Rahmen einer Firmenaktion zustande, bei der eine „Mecker“-Kasse einge-



führt wurde. So mussten MitarbeiterInnen einen beliebigen Beitrag zahlen, sofern er oder sie etwas zu mosern hatte. Für diese kreative Spendenaktion danken wir.

Grillakademie Ruhr

Das Team der Grillakademie Ruhr Bochum hat sich für die Weihnachtszeit 2020 etwas ganz besonderes überlegt: Einen Drive-In Weihnachtsmarkt auf dem Firmengelände. Diese tolle Aktion kombinierten die MitarbeiterInnen mit einem



Spendenaufwurf. Für die außergewöhnliche Spendensumme in Höhe von 3.660,99 € danken wir allen KundInnen und dem engagierten Team von Herzen.

Melle Gallhöfer Dach

Der Tannenbaum-Tag der Melle Gallhöfer Dach GmbH Witten ist bereits Tradition. Zugunsten des KHD-Ruhrgebiet e.V. wurden fleißig Tannenbäume verkauft. So überraschten uns Burkhard Müser und Verena Maggi auch in diesem Jahr mit einer



großartigen Spende in Höhe von 2.000 €. Wir danken allen MitarbeiterInnen wie auch KundInnen für ihr langjähriges und ebenso äußerst hilfreiches Engagement.

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Grußwort der Vizepräsidentin des Landtags Carina Gödecke



Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich ganz herzlich. Meine Gratulation verbinde ich mit einem riesengroßen Dank dafür, dass das großartige und engagierte ehren- und hauptamtliche Team um Frau Schyball, und mit ihnen zugleich die vielen Unterstützer*innen und Sponsoren, schon seit so vielen Jahren dazu beitragen, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern ein Stück „Normalität“ in einer außergewöhnlichen und fordernden Lebensphase zu schenken. Zugleich werden Kindern Herzenswünsche erfüllt, die oftmals in unseren Augen ganz „alltäglich“ sind, für die erkrankten Kinder aber so weit entfernt sind wie eine Reise zum Mars. Strahlende Kinderaugen und glückliche Eltern und Geschwister sind der schönste Lohn für dieses unverzichtbare Engagement des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. Genau diese Situationen zeigen uns allen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben: füreinander da zu sein, einander Zuzuhören, einan-

der Zeit zu schenken, im Alltag zu unterstützen ... Unterstützen können wir alle den Kinderhospizdienst in diesem Jubiläumsjahr ganz einfach. Wie? Indem wir alle die Benefiztour „Vom Pott zum Deich“ von Witten nach Krummhörn, Anfang September unterstützen. 20 Cent pro zurückgelegtem Kilometer ist unser finanzieller Einsatz für eine Atempause im Alltag, für eine Auszeit, für einen Herzenswunsch. Ich bin auf jeden Fall dabei! Und Sie?



Auf den Weg zur Nordsee machen sich:



Musikalisch begleiten diese großartigen Künstler die Benefiz-Tour:



Reginald Holden



David Thomas



Wolf Codera



Dennis LeGree



Joel Thomas



Das KHD-Team freut sich auf Sie!



Malle Diven

Tombola zum 20-jährigen Jubiläum des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.



Benefiz-Tour “Vom Pott zum Deich“

Mit einer Spende von **20€** zum 20-jährigen Jubiläum des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. haben Sie die Chance, die **Oldtimer-Vespa** zu gewinnen!

Die Aktion findet in der Zeit vom
25.05.2021 bis 04.09.2021
statt!

Der Gewinner wird am **04.09.2021** im Rahmen der Benefiz-Tour
“Vom Pott zum Deich“ bekanntgegeben.



Viel Glück wünscht Ihr
Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Spendenkonto: DE 83 4526 1547 0019 1919 19 Stichwort: Vespa

Auszeiten und besondere Momente



Dreiwöchiges Schulpraktikum

„Bestes Team der Welt“ stand mit Marzipan auf der Schokotorte, mit der sich Emily nach einem dreiwöchigen Schulpraktikum bedankte. Auch wir bedanken uns bei Emmi, die die vielen Herzenswünsche unserer Kinder kreativ umsetzte. So waren bei der Herzenswunsch-Aktion in der Osterzeit u. a. folgende Wünsche zu lesen:
„Aufstieg des VfL Bochum 1848“,
„mit Freunden treffen“,
„Urlaub am Meer“ oder „einen Ausflug in den Zoo“.



Unbeschwerte Auszeit im Ferienhaus „GEZEITEN“

Den Blick über die Weite der Nordsee streifen zu lassen, das Kreischen der Möwen, den typischen salzhaltigen Nordseewind zu spüren und ein leckeres Fischbrötchen zu essen, dies schenkt betroffenen Familien neue Kraft für den Alltag. Hinzu kommt das liebevoll und barrierefrei gestaltete Ferienhaus GEZEITEN in Norddeich, das für unsere Familien und Feriengäste bereits ein zweites Zuhause ist.



Happy Birthday, Rami

Auf große Entdeckungstour ging Rami anlässlich seines 1. Geburtstages. Neben der großen Geburtstagstorte stand ein bunt verpacktes Geschenk, das mit großer Aufmerksamkeit betrachtet und ausgepackt wurde. Wir wünschen Dir viele Sonnenstrahlen, viele glückliche Momente und ganz viel Freude!



Ellas Überraschungsbesuch

Eine besondere Überraschung kündigte sich an, als Ella in Begleitung ihrer Mama und einer Freundin vor der Haustür des KHD-Ruhrgebiet e. V. mit einer großen Spende in Höhe von 500 € stand. Ella hatte die Idee, den erkrankten Kindern einen besonderen Wunsch zu erfüllen. Aus diesem Grund sammelte sie fleißig bei Freunden, MitschülerInnen und ihrer Familie. Ein großartiges Engagement, vielen herzlichen Dank, liebe Ella!



Süße Homeschooling- Motivation

Ein süßer Gruß steigert das Durchhaltevermögen beim Homeschooling. Bei der leckeren Schoko-Kugel strahlen die Kinderaugen und die Hausaufgaben gehen schneller von der Hand. So lässt sich das Alphabet viel schneller lernen.



Jubiläums Deichparty

Wir freuen uns, dass viele Kinder, ihre Familien und zahlreiche Gäste bei der Jubiläums-Tour „Vom Pott zum Deich“ dabei sein werden. Mit den bunten Luftballons hat Lina schon die ersten Vorbereitungen getroffen. Wir freuen uns auf Sie!



Ich möchte dich begleiten

Ich möchte dich begleiten.
Nicht, dass ich mehr wüsste als du.
Nicht, dass ich mehr sein könnte als du.
Ich schreibe, weil ich wie du ein Mensch bin,
ein Mensch, der seit Jahrzehnten leidenschaftlich sucht;
einer, der gefunden hat und wieder sucht.
Ein Mensch, der betet;
für den es trotzdem Fragen gibt,
wie für dich;
für den die Rätsel des Lebens
nicht schon gelöst sind;
ein Mensch, der manchmal
in die Seele des anderen hineinblicken darf
und für den doch jeder ein Geheimnis bleibt;
ein Mensch, der Wege weist
und selbst in manchen Dingen ratlos ist.
Ich möchte dich begleiten.
Ich bin kein Unmensch.
Ich wage nur, mich dir mitzuteilen.
Ich möchte dir die Spuren Gottes suchen,
mitten im Alltag.
Ich bin mit dir unterwegs.
Ich bin wie du unterwegs!

(nach Martin Gutl)

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.
BIC: GENODEM1SPO
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten
BIC: WELADED1WTN
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
BIC: NBAGDE3E
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33



Manche Menschen wissen nicht, wie
wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

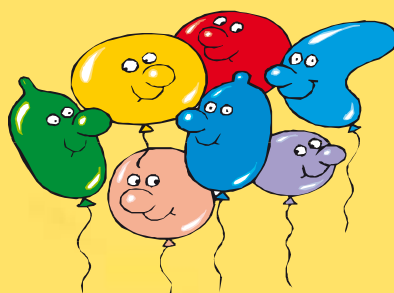
Manche Menschen wissen nicht, wie
gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie
tröstlich ihr gütiges Lächeln ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie
viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass
sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen
sagen. Darum sagen wir es Ihnen
heute von Herzen!!!



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e. V.